rhein kreis neuss

RECHNUNGSPRÜFUNG
Prüfen • Beraten • Berichten
Unsere Dienstleistung – Ihr Mehrwert

Bericht

über die Prüfung

Ergebnisrechnung

des Jahresabschlusses

Bilanz

2018

Finanzrechnung

Anhang

der

Lagebericht

Stadt Meerbusch

Prüfungsergebnis

Bestätigungsvermerk

Bericht Nr. **20/1992**

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGSAUFTRAG 3
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 4
2.1 Lage der Stadt 4
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung 4
2.2 Hinweise 5
2.2.1 Sonstige Feststellungen 6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 6
3.1 Gegenstand der Prüfung 6
3.2 Art und Umfang der Prüfung 7
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 10
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 10
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 10
4.1.2 Jahresabschluss 11
4.1.3 Lagebericht 12
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 12
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 12
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen 12
4.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen 13
5. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG 14

ANLAGEN

Jahresabschluss der Stadt Meerbusch zum 31.12.2018, einschließlich ..... **A 1**

- Bilanz zum 31.12.2018
- Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
- Finanzrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
- Teilrechnungen für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
- Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsspiegel zum 31.12.2018

Lagebericht zum 31.12.2018

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung ..... **A 2**

1. PRÜFUNGSAUFTRAG

Entsprechend § 102 Abs. 1 S. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) obliegt die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 (Anlage A1)

der Stadt Meerbusch,

nachfolgend auch Stadt genannt, der örtlichen Rechnungsprüfung.

Die Stadt Meerbusch bedient sich gemäß § 101 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 102 Abs. 2 Satz 2 GO NRW für die Durchführung der Jahresabschlussprüfung der örtlichen Rechnungsprüfung des Rhein Kreises Neuss.

Gemäß § 102 Abs. 3 S. 1 GO NRW ist die Buchführung in die Prüfung des Jahresabschlusses einzubeziehen.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW und in Anlehnung an die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR L 260) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Lage der Stadt

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung

2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt getroffen:

- Der Jahresüberschuss für 2018 beläuft sich auf 905 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote I beträgt 44,27 %; werden die Sonderposten einbezogen, die Eigenkapitalcharakter besitzen, ergibt sich eine Eigenkapitalquote II i.H.v. 61,69 %.
- Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Anlagenintensität) beträgt 96,40 %. Dabei stellen das Infrastrukturvermögen (38,72 %) und die bebauten Grundstücke (29,81 %) die größten Positionen dar.
- Die Kredite für Investitionen verringern sich durch die planmäßige Tilgung auf 97,42 Mio. €.
- Zum Abschlussstichtag ist der Bestand an Krediten zur Liquiditätssicherung von ca. 6 Mio. € auf rund 1,2 Mio. € gesunken.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

- Im Bereich der Personalaufwendungen ist, aufgrund schon beschlossener bzw. zu erwartender Tarif- und Besoldungserhöhungen für die Folgejahre,

mit steigenden Aufwendungen zu rechnen, was weitere Risiken für die künftigen Haushalte birgt. Jedoch wirkte sich der in den Vorjahren eingeschlagene Weg der Stellenplanoptimierung auch im Berichtsjahr noch nachhaltig aus. Ohne diese eingesparten Stellenanteile lägen die Aufwendungen deutlich über dem derzeit benötigten Betrag. Chancen werden darin gesehen, Kooperationsmöglichkeiten, die Optimierung der Aufbau und Ablaufoptimierungen oder auch die Fremdvergabe von Aufgaben im Blick zu halten, um ggf. zu wirtschaftlicheren Lösungen zu gelangen.

- Mit der Einführung eines neuen Datenmanagementsystem, des elektronischen Rechnungsworkflows, der Einführung von E-Payment-Systemen sowie einer neuen Mailsoftware, stehen große Herausforderungen an. Daneben ist auch mit höheren Aufwendungen für Maßnahmen zur Steigerung der Datensicherheit zu rechnen.
- Die Stadt sieht einen sachlich gebotenen stärkeren Mitteleinsatz im Bereich der Straßenerneuerung. Auch ist zu erwarten, dass aufgrund von Bauwerksprüfungen bei Ingenieurbauwerken zusätzliche Kosten zur Beseitigung von Schäden entstehen. Es wird zudem auf finanzielle Risiken aus der Baumaßnahme „Beseitigung der Bahnübergänge am Bahnhof Osterath“ hingewiesen.
- Risiken resultieren auch aus steigenden Baupreisen, so dass Bauprojekte nochmals hinsichtlich ihrer Finanzierung politisch neu durchdacht und ggfls. neu beschlossen werden müssen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt: Die Aussagen im Lagebericht spiegeln nach Auffassung der Rechnungsprüfung insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

2.2 Hinweise

Die Abschlussbesprechung zur Prüfung des Jahresabschlusses hat am 28. August 2020 stattgefunden.

2.2.1 Sonstige Feststellungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die gesetzliche Frist zur Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses nicht eingehalten wurde.

Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes ist hiermit nicht verbunden.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts liegen in der Verantwortung der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände) und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu hat die Rechnungsprüfung die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz sowie dem Anhang (Anlage A1) der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der für den Jahresabschluss 2018 geltenden Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW und der GemHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen waren die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die

Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt der Prüfung waren der geprüfte und unter dem Datum vom 12. April 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2017 sowie der Lagebericht der Stadt für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach § 102 Abs. 3 bis 5 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) festgestellten Leitlinien ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Leitlinien erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegte.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der für die

- Bilanzierung
- Angaben

im Jahresabschluss vorliegenden Nachweise ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Bürgermeisterin und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie

- in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasste aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen. Die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Sachanlagevermögen
- Finanzanlagen
- Liquide Mittel
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten

Darüber hinaus wurden stichprobenmäßig Belegprüfungen durchgeführt.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter (und Sachverständigen) wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Bei den Sachanlagen erfolgte ein Abgleich der Konten mit dem Anlagenspiegel, eine Prüfung der Unterhaltungsaufwendungen im Hinblick auf ggfs. aktivierungspflichtige Sachverhalte, eine Prüfung der Vollständigkeit der Abschreibungen sowie Stichprobenprüfungen einzelner Bilanzierungen hinsichtlich Bewertung und Aktivierungsfähigkeit.
- Die Finanzanlagen wurden auf Vollständigkeit und im Hinblick auf die verwaltungsseitige Überprüfung ihrer Werthaltigkeit geprüft.
- Bei den liquiden Mitteln erfolgte ein Abgleich der Kontoauszüge und Saldenbestätigungen mit den in der Buchhaltung ausgewiesenen Bank- und Kassenbeständen.
- Die Prüfung der Sonderposten bezog sich auf den Ausweis und die Bewertung von zu passivierenden Beiträgen.
- Hinsichtlich der Berechnung der Pensionsrückstellungen wird auf die von der Heubeck AG im Auftrag der Rheinischen Versorgungskasse erstellten Berechnungen zum 31. Dezember 2018 Bezug genommen.
- Bei den sonstigen Rückstellungen wurde die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe durch eine stichprobenhafte Kontrolle der Berechnungen und durch eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Bei den Verbindlichkeiten aus investiven Darlehen und Liquiditätskrediten erfolgten Abgleiche mit Saldenbestätigungen und Darlehensspiegel.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung bzw. die von ihr benannten Personen erbracht. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 01. Dezember 2020 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf der Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht gebucht. Die Buchungen wurden ordnungsgemäß belegt, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig in das Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde von der Stadt korrekt aus der Buchführung entwickelt und aufgestellt.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen gewährleisten eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle in der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen bestätigen eine ordnungsgemäße Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet; für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Stadt hat gem. § 18 GemHVO NRW eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingerichtet. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung werden als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält die gem. § 44 GemHVO NRW notwendigen Erläuterungen der Bilanz, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und von der Bürgermeisterin bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage A1 beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt und
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang der Stadt (Anlage A1) verwiesen.

4.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen wurde an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind. Im Übrigen kann diesbezüglich auf die Angaben im Anhang und im Lagebericht verwiesen werden (Anlage A1).

5. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung dem als Anlage A1 beigefügten Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2018 und dem als Anlage A1 beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Stadt für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 102 Abs. 3 bis 5 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) festgestellten Leitlinien ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit

des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Neuss/Grevenbroich, den 01. Dezember 2020

gez.	gez.
Hennecke Leiter der Rechnungsprüfung	Meier-Eckslager Rechnungsprüfer

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen (vgl. IDR L 260) erstattet.

Die Rechnungsprüfung empfiehlt dem Rechnungsprüfungsausschuss nach Beratung als Ergebnis seiner Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes, sich den Prüfungsbericht der Rechnungsprüfung zu eigen zu machen und in seiner Stellungnahme gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW gegenüber dem Rat sein Prüfungsergebnis schriftlich zusammen zu fassen einschließlich der Erklärung, dass er den von der Bürgermeisterin aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Diese Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses wird vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unter Angabe von Ort und Tag unterzeichnet.

Neuss/Grevenbroich, den 01. Dezember 2020

gez.

Hennecke
Leiter der Rechnungsprüfung

Anlage A1

Jahresabschluss der Stadt Meerbusch zum 31.12.2018, einschließlich

- Bilanz zum 31.12.2018
- Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
- Finanzrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
- Teilrechnungen für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
- Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsspiegel und zum 31.12.2018

Lagebericht zum 31.12.2018

STADT **MEERBUSCH**

E N D F A S S U N G

J A H R E S A B S C H L U S S

zum

31. Dezember 2018

Jahresabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis Seite

I. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung 3

II. Anhang 77

a. Allgemeines 77

b. Veränderungen und Erläuterungen der Bilanz 77

c. Veränderungen und Erläuterungen zu Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung 92

d. Interne Leistungsverrechnung 110

e. Kostenaufstellung für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen 114

f. Verwendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 115

g. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen 124

h. Verpflichtungen aus Leasingverträgen 124

i. Bestehende Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften 124

j. Verzicht auf Erbpachtzins 125

k. Rückstellungsspiegel 126

l. Rückstellung für unterlassene Instandhaltung 130

m. Anlagenspiegel 135

n. Forderungsspiegel 136

o. Verbindlichkeitenspiegel 137

p. Direkte Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage 138

q. Ermächtigungsübertragungen 139

III. Lagebericht 152

a. Vorgänge von besonderer Bedeutung 152

b. Analyse der Schlussbilanz anhand der wesentlichen Positionen 152

c. Kennzahlen zur Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage 154

d. Chancen und Risiken in der weiteren Entwicklung 155

e. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und Mitglieder des Rates der Stadt Meerbusch 184

I. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung

Bilanz der Stadt Meerbusch zum 31.12.2018

Aktiva

		31.12.2018	31.12.2017
1.	**Anlagevermögen**		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	162.336,65 €	84.374,34 €
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1	Grünflächen	83.529.843,83 €	83.466.844,65 €
1.2.1.2	Ackerland	10.237.357,76 €	10.218.764,17 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	2.141.808,87 €	2.141.808,87 €
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	7.348.526,25 €	7.478.981,29 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1	Kinder- und Jungendeinrichtungen	20.006.815,36 €	20.303.576,38 €
1.2.2.2	Schulen	93.229.103,93 €	94.372.282,33 €
1.2.2.3	Wohnbauten	10.655.283,52 €	10.973.060,91 €
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	47.085.503,61 €	47.002.413,99 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	74.959.535,69 €	74.974.685,39 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	695.854,38 €	701.714,24 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	78.875.964,25 €	80.551.369,83 €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	66.659.068,70 €	68.371.982,79 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	846.396,54 €	835.610,78 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.956,27 €	2.207,62 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.502,50 €	17.002,50 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.710.301,04 €	6.181.516,29 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.905.985,25 €	3.673.360,04 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	22.266.380,32 €	18.743.064,54 €
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.766.197,43 €	22.766.197,43 €
1.3.2	Beteiligungen	399.900,00 €	399.900,00 €
1.3.3	Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	423.592,73 €	423.592,73 €
1.3.5	Ausleihungen		
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00 €	359.667,87 €
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	903.224,06 €	1.037.386,59 €
2.	**Umlaufvermögen**		
2.1	Vorräte		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	6.110.533,36 €	6.583.664,99 €
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1	Gebühren	543.048,77 €	589.838,92 €
2.2.1.2	Beiträge	248.314,33 €	170.541,40 €
2.2.1.3	Steuern	625.517,68 €	1.542.829,09 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.266.695,40 €	711.741,38 €
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.773.959,02 €	2.867.614,34 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	991.395,10 €	704.441,72 €
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	4.785,45 €
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	589.736,79 €	240.793,09 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4	Liquide Mittel	3.076.607,43 €	276.872,91 €
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	4.434.190,71 €	5.505.334,85 €
		573.489.437,53 €	**574.279.823,71 €**

Passiva

		31.12.2018	31.12.2017
1.	**Eigenkapital**		
1.1	Allgemeine Rücklage	252.968.219,02 €	252.476.766,72 €
1.2	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	904.615,85 €	455.413,72 €
2.	**Sonderposten**		
2.1	für Zuwendungen	52.082.737,11 €	52.311.809,92 €
2.2	für Beiträge	47.815.933,94 €	49.374.534,76 €
2.3	für den Gebührenausgleich	2.382.852,71 €	1.830.140,75 €
2.4	Sonstige Sonderposten	4.081.396,03 €	3.628.274,39 €
3.	**Rückstellungen**		
3.1	Pensionsrückstellungen	72.791.544,00 €	69.944.659,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.604.157,54 €	1.607.221,73 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	14.589.723,76 €	8.990.042,84 €
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3	von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
4.2.5	von Kreditinstituten	97.418.015,90 €	102.279.426,21 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.171.426,67 €	6.070.521,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	29.379,30 €	30.810,97 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.406.905,19 €	1.939.246,28 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	171.392,46 €	299.257,20 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	9.475.712,22 €	9.307.816,43 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	13.595.425,83 €	13.733.881,79 €
		573.489.437,53 €	**574.279.823,71 €**

Aufgestellt:

Meerbusch, den 16. September 2019

Christian Volmerich
Stadtkämmerer

Bestätigt

Meerbusch, den 16. September 2019

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

Ich bestätige, dass die vom Rat vorliegende Fassung zur Feststellung des Jahresabschlusses bedarfsgerecht aktualisiert wurde und das Ergebnis der gemeindlichen Haushaltswirtschaft zutreffend abbildet.

Meerbusch, den 29. Oktober 2020

A. Mielke-Westerlage

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

ERGEBNISRECHNUNG 2018

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres EUR 2	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 3	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR 4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	80.852.132,95	90.381.169,00	90.612.264,94	231.095,94
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.494.515,72	19.638.839,42	19.320.301,81	-318.537,61
3	+	Sonstige Transfererträge	4.008.759,93	2.462.267,28	2.301.261,20	-161.006,08
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.277.914,31	27.721.370,09	27.264.688,07	-456.682,02
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.320.356,03	1.412.459,19	1.338.682,39	-73.776,80
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.349.687,16	2.470.261,19	1.896.711,68	-573.549,51
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.466.153,19	8.759.926,14	9.337.149,94	577.223,80
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	769.950,04	615.000,00	608.376,97	-6.623,03
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	**ordentliche Erträge**	**146.539.469,33**	**153.461.292,31**	**152.679.437,00**	**-781.855,31**
11	-	Personalaufwendungen	36.990.995,01	39.023.448,33	39.020.116,09	-3.332,24
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.634.031,00	3.087.094,00	3.087.094,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.841.364,77	28.240.245,80	27.447.664,24	-792.581,56
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.493.738,52	11.816.100,00	11.689.669,18	-126.430,82
15	-	Transferaufwendungen	59.268.408,43	59.763.614,72	59.484.559,89	-279.054,83
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.406.394,57	8.694.519,34	8.207.548,44	-486.970,90
17	=	**ordentliche Aufwendungen**	**144.634.932,30**	**150.625.022,19**	**148.936.651,84**	**-1.688.370,35**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.904.537,03**	**2.836.270,12**	**3.742.785,16**	**906.515,04**
19	+	Finanzerträge	2.211.129,24	3.555.385,99	3.352.419,05	-202.966,94
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.660.252,55	6.198.765,00	6.190.588,36	-8.176,64
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**-1.449.123,31**	**-2.643.379,01**	**-2.838.169,31**	**-194.790,30**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**455.413,72**	**192.891,11**	**904.615,85**	**711.724,74**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	=	**Jahresergebnis** (= Zeilen 22 und 25)	**455.413,72**	**192.891,11**	**904.615,85**	**711.724,74**
Nachrichtlich:Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.610.674,77	0,00	38.196,92	38.196,92
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.194.070,70	0,00	368.838,34	368.838,34
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		**Verrechnungssaldo** (=Zeilen 27 bis 30)	**416.604,07**	**0,00**	**-330.641,42**	**-330.641,42**

*Erläuterung der verrechneten Erträge und Aufwendungen auf Seite 85

FINANZRECHNUNG 2018

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
1		Steuern und ähnliche Abgaben	82.302.782,02	87.931.169,00	93.730.681,86	5.799.512,86
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.258.430,02	16.032.639,42	15.126.458,84	-906.180,58
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.983.279,94	1.865.267,28	1.332.631,41	-532.635,87
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.612.679,23	25.753.570,09	26.183.470,78	429.900,69
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.288.651,74	1.412.459,19	1.342.096,18	-70.363,01
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.383.544,05	2.470.261,19	1.822.457,27	-647.803,92
7	+	Sonstige Einzahlungen	3.515.290,04	5.550.700,27	4.974.089,21	-576.611,06
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.361.505,39	3.555.385,99	3.395.045,99	-160.340,00
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.706.162,43**	**144.571.452,43**	**147.906.931,54**	**3.335.479,11**
10	-	Personalauszahlungen	32.398.735,79	33.823.040,97	33.564.577,07	-258.463,90
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.645.671,00	3.087.094,00	3.114.024,00	26.930,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.715.619,69	28.240.245,80	26.989.585,39	-1.250.660,41
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.901.239,59	3.742.765,00	3.706.523,44	-36.241,56
14	-	Transferauszahlungen	59.241.039,38	59.449.114,72	57.328.417,11	-2.120.697,61
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.768.081,67	8.295.115,11	7.427.066,60	-868.048,51
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**130.670.387,12**	**136.637.375,60**	**132.130.193,61**	**-4.507.181,99**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**7.035.775,31**	**7.934.076,83**	**15.776.737,93**	**7.842.661,10**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.527.132,85	4.493.783,85	2.866.784,08	-1.626.999,77
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.216.155,29	2.596.300,00	2.185.857,96	-410.442,04
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.017.087,31	653.333,66	630.769,19	-22.564,47
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	56.951,15	113.600,00	458.921,32	345.321,32
23	=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.817.326,60**	**7.857.017,51**	**6.142.332,55**	**-1.714.684,96**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	192.215,16	736.470,00	290.738,75	-445.731,25
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.235.698,98	17.848.001,39	7.088.384,02	-10.759.617,37
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.458.211,47	2.997.273,38	1.650.608,13	-1.346.665,25
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	388.744,75	4.173.306,83	777.631,70	-3.395.675,13
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	71.329,06	257.568,20	55.457,01	-202.111,19
30	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.347.199,42**	**26.012.619,80**	**9.862.819,61**	**-16.149.800,19**
31	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (= Zeilen 23 und 30)	**-6.529.872,82**	**-18.155.602,29**	**-3.720.487,06**	**14.435.115,23**
32	=	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (= Zeilen 17 und 31)	**505.902,49**	**-10.221.525,46**	**12.056.250,87**	**22.277.776,33**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.717.769,09	753.000,00	499.322,17	-253.677,83
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.668.995,47	0,00	592.540,89	592.540,89
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.014.204,22	4.861.410,31	4.858.814,42	-2.595,89
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	8.000.035,62	0,00	5.476.055,22	5.476.055,22
37	=	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-627.475,28**	**-4.108.410,31**	**-9.243.006,58**	**-5.134.596,27**
38	=	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** (= Zeilen 32 und 37)	**-121.572,79**	**-14.329.935,77**	**2.813.244,29**	**17.143.180,06**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	402.167,42	0,00	276.872,91	276.872,91
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-3.721,72	0,00	-13.509,77	-13.509,77
41	=	**Liquide Mittel** (= Zeilen 38, 39 und 40)	**276.872,91**	**-14.329.935,77**	**3.076.607,43**	**17.406.543,20**

Jahresabschluss

Teilergebnis-/Teilfinanzrechnungen

STADT MEERBUSCH

Produktbereich 010

Innere Verwaltung

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	0,00	270.000,00	0,00	-270.000,00
41480000 : Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	15.480,00	13.000,00	7.887,00	-5.113,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	973.645,72	911.600,00	1.017.806,90	106.206,90
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	989.125,72	1.194.600,00	1.025.693,90	-168.906,10
42119990 : Erstattung d. Amtshilfe - Asyl	405.800,00	114.200,00	133.207,24	19.007,24
3 + Sonstige Transfererträge	405.800,00	114.200,00	133.207,24	19.007,24
43110000 : Verwaltungsgebühren	56.135,42	55.600,00	45.596,33	-10.003,67
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.135,42	55.600,00	45.596,33	-10.003,67
44110000 : Mieten und Pachten	706.275,87	815.900,00	845.688,02	29.788,02
44210000 : Erträge aus Verkauf	8.792,50	9.334,60	9.334,60	0,00
44610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	210,00	100,00	0,00	-100,00
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	715.278,37	825.334,60	855.022,62	29.688,02
44820000 : Kostenerstatt.,-umlagen v.Gemeinden (GV)	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
44880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	80.685,35	96.500,00	53.236,71	-43.263,29
44881000 : Schadenersatz von Dritten	53.230,92	81.573,87	56.814,30	-24.759,57
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	133.916,27	180.073,87	110.051,01	-70.022,86
45410000 : Ertr.a.d.Veräuß.v.Grundstücken u. Geb.	2.533.601,73	1.300.500,00	926.053,59	-374.446,41
45610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	4.326,42	4.000,00	3.949,50	-50,50
45620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	301.556,02	320.000,00	125.078,94	-194.921,06
45621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	1.825,65	5.000,00	6.163,75	1.163,75
45710000 : Erträge a. d.Auflös.v.sonst.Sonderposten	45,85	0,00	137,54	137,54
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	462.528,39	1.000,00	529.103,40	528.103,40
45821000 : Ertr.a.d.Auflös.d.Pensionsrückstellungen	1.510.450,00	1.018.379,87	1.779.328,00	760.948,13
45822000 : Ertr.a.d.Auflösung d. Beihilferückst.	374.072,00	334.094,00	364.272,00	30.178,00
45823000 : Ertr.a.d.Auflösung d.Rückst.ATZ Beschäf.	71.963,35	218.000,00	196.535,75	-21.464,25
45831000 : Erstattungsansprüche aus Dienstherrenwechsel	32.106,00	72.000,00	14.263,00	-57.737,00
45910000 : Vermischte Erträge	580.118,24	248.600,27	521.073,79	272.473,52
45913000 : Erträge aus Kleinbetragsausbuchungen	1,03	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.872.594,68	3.521.574,14	4.465.959,26	944.385,12
47110000 : Aktivierte Eigenleistungen	446.541,44	260.000,00	332.060,64	72.060,64
8 + Aktivierte Eigenleistungen	446.541,44	260.000,00	332.060,64	72.060,64
10 = Ordentliche Erträge	**8.619.391,90**	**6.151.382,61**	**6.967.591,00**	**816.208,39**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	2.497.017,68	2.540.659,12	2.457.124,26	-83.534,86
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	6.279.959,89	6.624.740,97	6.644.001,72	19.260,75
50190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	236.585,61	250.800,00	231.752,91	-19.047,09
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	497.534,92	525.800,00	529.144,06	3.344,06
50290000 : Versorgungskassenbeiträge f.sonst.Besch.	11.538,46	11.000,00	10.104,49	-895,51
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	1.275.278,97	1.322.600,00	1.319.291,84	-3.308,16
50390000 : SV-Beiträge f. sonstige Beschäftigte	30.277,71	28.600,00	27.317,51	-1.282,49
50410000 : Beihilfen, Unterstützungsleist.f.Beschä.	813.404,25	869.140,88	866.990,05	-2.150,83
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	990.341,00	1.281.700,00	1.059.476,00	-222.224,00
50510500 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.VE	670.892,00	625.176,00	625.176,00	0,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	78.778,53	162.146,75	121.767,41	-40.379,34
50512000 : Zuführ. Barwert Erstattungsverpflichtung	0,00	50.000,00	22.137,00	-27.863,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	240.500,00	419.753,00	335.960,00	-83.793,00
50611000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.VE	232.441,00	425.431,61	510.958,00	85.526,39
11 - Personalaufwendungen	13.854.550,02	15.137.548,33	14.761.201,25	-376.347,08
51210000 : Versorgungskas.beitr.f.Ruhestandsbeamte	2.634.031,00	3.087.094,00	3.087.094,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.634.031,00	3.087.094,00	3.087.094,00	0,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung

STADT MEERBUSCH

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
52150000 : Instandhalt. Grundstücke u.baul.Anlagen	1.459.320,17	1.564.368,79	1.557.833,83	-6.534,96
52152000 : Größere Instandsetzungsmaßnahmen	1.650.220,14	1.621.163,41	1.580.117,40	-41.046,01
52160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	79.047,78	113.495,46	112.129,84	-1.365,62
52320000 : Erstatt.v.Aufwendungen von Dritten der lfd. Vw Gem	22.995,00	25.641,00	25.641,00	0,00
52380000 : Erstattung von Aufwendungen für lfd. Verwaltung	2.999,00	2.642,00	2.642,00	0,00
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	5.397.859,15	5.573.358,89	5.499.715,13	-73.643,76
52510000 : Haltung von Fahrzeugen	390.583,36	411.074,95	411.074,95	0,00
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	106.110,58	138.944,43	133.241,25	-5.703,18
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	30.481,52	42.630,90	42.581,62	-49,28
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.139.616,70	9.493.319,83	9.364.977,02	-128.342,81
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	45.118,54	23.400,00	27.278,11	3.878,11
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	2.890.670,82	3.346.800,00	3.025.295,35	-321.504,65
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	73.471,32	24.600,00	81.829,82	57.229,82
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	407.802,14	406.500,00	409.439,56	2.939,56
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	343.238,25	429.000,00	375.935,03	-53.064,97
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.760.301,07	4.230.300,00	3.919.777,87	-310.522,13
54110000 : Sonst.Personal-u.Versorgungsaufwendungen	251.033,07	455.533,82	452.901,92	-2.631,90
54120000 : Bes. Aufwendungen f. Beschäftigte	223.198,04	199.069,04	199.069,04	0,00
54121000 : Dienst- u. Schutzkleidung	30.017,04	23.629,60	23.629,60	0,00
54122000 : Arbeitsschutz und medizinische Betreuung	6.994,02	17.016,58	16.916,47	-100,11
54210000 : Aufwend.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	415.756,46	416.902,89	416.869,33	-33,56
54220000 : Mieten und Pachten	459.516,30	479.000,00	477.493,72	-1.506,28
54290000 : So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	19.894,00	26.800,00	26.800,00	0,00
54310000 : Geschäftsaufwendungen	2.213.264,54	2.317.524,46	2.283.252,99	-34.271,47
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	360.926,48	0,00	0,00	0,00
54411000 : Vorleistung Schäden Dritter	129.678,39	0,00	0,00	0,00
54412000 : Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung	86.702,14	0,00	0,00	0,00
54450000 : Sonstige Steuern	0,00	19.052,65	0,00	-19.052,65
54451000 : Kfz-Steuer	0,00	28,00	19.080,65	19.052,65
54460000 : Versicherungen	0,00	459.559,31	374.503,60	-85.055,71
54461000 : Kfz-Versicherungen	0,00	355,82	78.197,80	77.841,98
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	124.123,87	118.259,34	-5.864,53
54910000 : Verfügungsmittel	2.401,98	3.000,00	2.196,40	-803,60
54920000 : Fraktionszuwendungen	62.791,33	63.412,00	63.041,01	-370,99
54991000 : Repräsentationsaufwand	4.293,95	7.720,20	6.127,24	-1.592,96
54992000 : Repräsentationsko.BM, Alters-u.Ehejubil.	10.576,36	12.500,00	10.264,46	-2.235,54
54993100 : Ausbuchung Forderung Altbestand Migration	97,05	140.451,67	140.481,67	30,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.277.141,15	4.765.679,91	4.709.085,24	-56.594,67
17 = Ordentliche Aufwendungen	**33.665.639,94**	**36.713.942,07**	**35.842.135,38**	**-871.806,69**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-25.046.248,04**	**-30.562.559,46**	**-28.874.544,38**	**1.688.015,08**
46180000 : Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	2.014,55	1.600,00	1.601,63	1,63
19 + Finanzerträge	2.014,55	1.600,00	1.601,63	1,63
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**2.014,55**	**1.600,00**	**1.601,63**	**1,63**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-25.044.233,49**	**-30.560.959,46**	**-28.872.942,75**	**1.688.016,71**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-25.044.233,49**	**-30.560.959,46**	**-28.872.942,75**	**1.688.016,71**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	25.819.471,08	29.696.404,00	26.632.328,82	-3.064.075,18
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.819.471,08	29.696.404,00	26.632.328,82	-3.064.075,18
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	4.820.878,72	5.454.660,00	4.772.743,12	-681.916,88
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.820.878,72	5.454.660,00	4.772.743,12	-681.916,88
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-4.045.641,13**	**-6.319.215,46**	**-7.013.357,05**	**-694.141,59**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	0,00	270.000,00	0,00	-270.000,00
61480000 : Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	12.960,00	13.000,00	10.016,00	-2.984,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.960,00	283.000,00	10.016,00	-272.984,00
62119990 : Erstattung d. Amtshilfe - Asyl	340.800,00	114.200,00	198.207,24	84.007,24
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	340.800,00	114.200,00	198.207,24	84.007,24
63110000 : Verwaltungsgebühren	48.440,77	55.600,00	31.323,88	-24.276,12
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.440,77	55.600,00	31.323,88	-24.276,12
64110000 : Mieten und Pachten	684.923,13	815.900,00	830.541,94	14.641,94
64210000 : Einzahlungen aus Verkauf	2.030,85	9.334,60	5.354,55	-3.980,05
64610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	210,00	100,00	0,00	-100,00
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	687.163,98	825.334,60	835.896,49	10.561,89
64820000 : Kostenerstatt.,-umlagen v.Gemeinden (GV)	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
64880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	82.127,37	96.500,00	50.248,45	-46.251,55
64881000 : Schadenersatz von Dritten	62.690,91	81.573,87	55.414,13	-26.159,74
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	144.818,28	180.073,87	105.662,58	-74.411,29
65610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	5.292,46	4.000,00	4.236,67	236,67
65620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	255.836,83	320.000,00	204.190,94	-115.809,06
65621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	24.200,00	5.000,00	6.207,48	1.207,48
65910000 : Vermischte Einzahlungen	271.870,97	248.600,27	625.928,05	377.327,78
67912000 : Einzahlung Akonto	-241,71	0,00	4.355,50	4.355,50
67912001 : Einzahlung Akonto (neu)	-218.561,66	0,00	439.789,00	439.789,00
67919998 : Verbl./Klärungsb.Rückgabe Vollstreckung Vollkomm	-4.486,94	0,00	0,00	0,00
67919999 : Sonst. nicht haushaltsw. Einz. Klärung	-709.287,65	0,00	303,23	303,23
7 + Sonstige Einzahlungen	-375.377,70	577.600,27	1.285.010,87	707.410,60
66180000 : Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	2.048,22	1.600,00	1.636,68	36,68
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.048,22	1.600,00	1.636,68	36,68
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**860.853,55**	**2.037.408,74**	**2.467.753,74**	**430.345,00**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	2.557.952,62	2.540.659,12	2.424.150,29	-116.508,83
70110001 : Dienstbezüge Beamte ARAP	-100.778,34	0,00	0,00	0,00
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	6.264.285,89	6.624.740,97	6.613.778,88	-10.962,09
70190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	236.585,61	250.800,00	231.752,91	-19.047,09
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	497.300,67	525.800,00	528.740,34	2.940,34
70290000 : Versorgungskassenbeiträge f.sonst.Besch.	11.538,46	11.000,00	10.104,49	-895,51
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	1.251.722,31	1.322.600,00	1.318.215,29	-4.384,71
70390000 : SV-Beiträge f. sonstige Beschäftigte	30.277,71	28.600,00	27.317,51	-1.282,49
70410000 : Beihilfen, Unterstützungsleist.f.Beschä.	854.836,04	869.140,88	843.546,95	-25.593,93
10 - Personalauszahlungen	11.603.720,97	12.173.340,97	11.997.606,66	-175.734,31
71210000 : Versorgungskas.beitr.f.Ruhestandsbeamte	2.645.671,00	3.087.094,00	3.114.024,00	26.930,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.645.671,00	3.087.094,00	3.114.024,00	26.930,00
72150000 : Instandhalt. Grundstücke u.baul.Anlagen	1.506.621,80	1.564.368,79	1.704.213,04	139.844,25
72152000 : Größere Instandsetzungsmaßnahmen	2.211.404,80	1.621.163,41	1.204.011,32	-417.152,09
72160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	107.289,73	113.495,46	112.319,61	-1.175,85
72320000 : Erstatt.v.Aufwendungen von Dritten der lfd. Vw Gem	22.995,00	25.641,00	25.641,00	0,00
72380000 : Erstattung von Aufwendungen für lfd. Verwaltung	1.011,50	2.642,00	0,00	-2.642,00
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	5.374.043,80	5.573.358,89	5.228.912,38	-344.446,51
72510000 : Haltung von Fahrzeugen	369.224,42	411.074,95	392.187,95	-18.887,00
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	106.309,74	138.944,43	128.007,79	-10.936,64
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	32.969,81	42.630,90	47.769,28	5.138,38

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.731.870,60	9.493.319,83	8.843.062,37	-650.257,46
74110000 : Sonst.Personal-u.Versorgungsauszahlungen	117.928,56	455.533,82	121.943,24	-333.590,58
74120000 : Bes. Auszahlungen f. Beschäftigte	167.971,98	199.069,04	151.713,47	-47.355,57
74121000 : Dienst- u. Schutzkleidung	23.706,40	23.629,60	25.232,17	1.602,57
74122000 : Arbeitsschutz und medizinische Betreuung	9.209,69	17.016,58	12.578,47	-4.438,11
74210000 : Auszahl.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	415.756,46	416.902,89	416.902,89	0,00
74220000 : Mieten und Pachten	459.516,30	479.000,00	467.493,72	-11.506,28
74290000 : So.Ausz.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	3.094,00	26.800,00	0,00	-26.800,00
74310000 : Geschäftsauszahlungen	2.177.670,93	2.317.524,46	2.260.982,99	-56.541,47
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	338.356,00	0,00	8.770,59	8.770,59
74411000 : Vorleistung Schäden Dritter	121.525,39	0,00	5.552,58	5.552,58
74412000 : Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung	83.574,73	0,00	3.703,54	3.703,54
74450000 : Sonstige Steuern	0,00	19.052,65	0,00	-19.052,65
74451000 : Kfz-Steuer	0,00	28,00	12.078,70	12.050,70
74460000 : Versicherungen	0,00	459.559,31	351.451,79	-108.107,52
74461000 : Kfz-Versicherungen	0,00	355,82	78.197,80	77.841,98
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	124.123,87	112.688,13	-11.435,74
74910000 : Verfügungsmittel	2.401,98	3.000,00	2.196,40	-803,60
74920000 : Fraktionszuwendungen	62.791,33	63.412,00	63.412,00	0,00
74991000 : Repräsentationsauszahlungen	4.293,95	7.720,20	5.919,04	-1.801,16
74992000 : Repräsentationsko.BM, Alters-u.Ehejubil.	10.576,36	12.500,00	10.264,46	-2.235,54
74999900 : Auszahlung Vorschußbuch	-896,00	0,00	0,00	0,00
77511001 : Sonst. nicht haushaltsw. Ausz. LOGA (AK01)	0,00	0,00	-5.567,52	-5.567,52
77511003 : Sonst. nicht haushaltsw. Auszahlung LOGA (AK03)	0,00	0,00	382,80	382,80
77511004 : Sonst. nicht haushaltsw. Auszahlung LOGA (AK04)	143,98	0,00	-143,98	-143,98
77912000 : Auszahlung Akonto	-1.244,63	0,00	-1.751,90	-1.751,90
77919999 : Sonst. nicht haushaltsw. Auszahlung Klärung	-1.025.159,60	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	2.971.217,81	4.625.228,24	4.104.001,38	-521.226,86
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**26.952.480,38**	**29.378.983,04**	**28.058.694,41**	**-1.320.288,63**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-26.091.626,83**	**-27.341.574,30**	**-25.590.940,67**	**1.750.633,63**
68100000 : Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	9.500,00	8.835,50	-664,50
68110000 : Investitionszuwendungen vom Land	193.861,63	275.000,00	180.543,17	-94.456,83
68170000 : Inv.zuwend. von privaten Unternehmen	0,00	200,00	0,00	-200,00
68180000 : Inv.zuwend. von übrigen Bereichen	10.101,18	10.200,00	10.512,72	312,72
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203.962,81	294.900,00	199.891,39	-95.008,61
68210000 : Veräußerung von Grundstücken	5.175.672,06	2.522.000,00	2.172.751,18	-349.248,82
68310000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen > 410€	29.068,23	23.000,00	13.106,78	-9.893,22
68320000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen < 410€	0,00	100,00	0,00	-100,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.204.740,29	2.545.100,00	2.185.857,96	-359.242,04
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	5.278,80	500,00	0,00	-500,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	5.278,80	500,00	0,00	-500,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.413.981,90**	**2.840.500,00**	**2.385.749,35**	**-454.750,65**
78210000 : Erwerb von Grundstücken	22.537,38	150.000,00	21.465,98	-128.534,02
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	22.537,38	150.000,00	21.465,98	-128.534,02
78510000 : Hochbaumaßnahmen	7.580.435,35	8.369.700,00	3.356.817,84	-5.012.882,16
78530000 : Sonstige Baumaßnahmen	28.509,42	292.300,00	132.300,85	-159.999,15
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.608.944,77	8.662.000,00	3.489.118,69	-5.172.881,31
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	503.410,64	1.013.232,80	712.730,31	-300.502,49
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	60.418,91	124.549,14	107.612,34	-16.936,80

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung

STADT MEERBUSCH

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	563.829,55	1.137.781,94	820.342,65	-317.439,29
78911000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	1.013,07	105.000,00	8.431,64	-96.568,36
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.013,07	105.000,00	8.431,64	-96.568,36
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.196.324,77**	**10.054.781,94**	**4.339.358,96**	**-5.715.422,98**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.782.342,87**	**-7.214.281,94**	**-1.953.609,61**	**5.260.672,33**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-28.873.969,70**	**-34.555.856,24**	**-27.544.550,28**	**7.011.305,96**

Produktbereich 020

Sicherheit und Ordnung

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	228.047,73	217.000,00	243.921,09	26.921,09
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.047,73	217.000,00	243.921,09	26.921,09
43110000 : Verwaltungsgebühren	496.800,43	523.977,13	501.652,17	-22.324,96
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	44.952,08	43.000,00	41.012,49	-1.987,51
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.752,51	566.977,13	542.664,66	-24.312,47
44210000 : Erträge aus Verkauf	5.502,40	6.500,00	4.004,00	-2.496,00
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	5.502,40	6.500,00	4.004,00	-2.496,00
44800000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Bund	33.000,00	0,00	15.365,48	15.365,48
44810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	23.946,05	16.148,72	16.292,66	143,94
44820000 : Kostenerstatt.,-umlagen v.Gemeinden (GV)	7.529,46	8.000,00	5.934,51	-2.065,49
44881000 : Schadenersatz von Dritten	6.696,91	4.000,00	3.695,65	-304,35
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	71.172,42	28.148,72	41.288,30	13.139,58
45410000 : Ertr.a.d.Veräuß.v.Grundstücken u. Geb.	0,00	0,00	45.332,00	45.332,00
45610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	224.933,31	220.000,00	222.643,79	2.643,79
45710000 : Erträge a. d.Auflös.v.sonst.Sonderposten	161,11	0,00	161,11	161,11
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	9.528,12	0,00	11.735,29	11.735,29
45910000 : Vermischte Erträge	5.270,52	17.500,00	15.118,86	-2.381,14
7 + Sonstige ordentliche Erträge	239.893,06	237.500,00	294.991,05	57.491,05
47110000 : Aktivierte Eigenleistungen	9.053,96	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	9.053,96	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	**1.095.422,08**	**1.056.125,85**	**1.126.869,10**	**70.743,25**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	1.264.499,52	1.266.500,00	1.412.167,81	145.667,81
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	598.201,48	538.200,00	556.917,13	18.717,13
50190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	24.834,70	89.700,00	23.374,48	-66.325,52
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	46.114,57	44.300,00	44.211,10	-88,90
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	119.123,52	107.300,00	112.123,46	4.823,46
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	622.851,00	612.000,00	733.883,00	121.883,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	188.765,00	221.900,00	263.165,00	41.265,00
11 - Personalaufwendungen	2.864.389,79	2.879.900,00	3.145.841,98	265.941,98
52510000 : Haltung von Fahrzeugen	68.926,39	93.107,76	93.107,76	0,00
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	55.788,66	109.174,69	95.045,91	-14.128,78
52810000 : Aufwendungen f. sonst. Sachleistungen	633,19	407,97	407,97	0,00
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	321.596,23	356.386,72	343.897,29	-12.489,43
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.944,47	559.077,14	532.458,93	-26.618,21
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	894,46	700,00	1.013,79	313,79
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	294.805,52	349.500,00	319.496,19	-30.003,81
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	61.650,39	13.100,00	55.163,98	42.063,98
14 - Bilanzielle Abschreibungen	357.350,37	363.300,00	375.673,96	12.373,96
53170000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.priv.Untern.	4.050,00	4.100,00	4.050,00	-50,00
15 - Transferaufwendungen	4.050,00	4.100,00	4.050,00	-50,00
54120000 : Bes. Aufwendungen f. Beschäftigte	55.452,71	56.709,83	56.709,83	0,00
54210000 : Aufwend.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	65.323,94	83.324,87	82.157,87	-1.167,00
54310000 : Geschäftsaufwendungen	71.877,59	15.379,25	13.788,57	-1.590,68
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	40.696,15	0,00	0,00	0,00
54411000 : Vorleistung Schäden Dritter	7.732,53	0,00	0,00	0,00
54412000 : Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung	16.882,97	0,00	0,00	0,00
54460000 : Versicherungen	0,00	44.674,69	44.674,69	0,00
54461000 : Kfz-Versicherungen	0,00	20.844,65	20.844,65	0,00
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	4.500,66	4.500,66	0,00

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	347,03	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.312,92	225.433,95	222.676,27	-2.757,68
17 = Ordentliche Aufwendungen	**3.931.047,55**	**4.031.811,09**	**4.280.701,14**	**248.890,05**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-2.835.625,47**	**-2.975.685,24**	**-3.153.832,04**	**-178.146,80**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-2.835.625,47**	**-2.975.685,24**	**-3.153.832,04**	**-178.146,80**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-2.835.625,47**	**-2.975.685,24**	**-3.153.832,04**	**-178.146,80**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	1.073,13	0,00	0,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.073,13	0,00	0,00	0,00
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	1.262.721,56	1.460.154,00	1.228.365,22	-231.788,78
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.262.721,56	1.460.154,00	1.228.365,22	-231.788,78
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-4.097.273,90**	**-4.435.839,24**	**-4.382.197,26**	**53.641,98**

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
63110000 : Verwaltungsgebühren	494.796,58	523.977,13	503.845,49	-20.131,64
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	40.061,29	43.000,00	47.435,81	4.435,81
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	534.857,87	566.977,13	551.281,30	-15.695,83
64210000 : Einzahlungen aus Verkauf	5.345,40	6.500,00	4.161,00	-2.339,00
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	5.345,40	6.500,00	4.161,00	-2.339,00
64800000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Bund	0,00	0,00	48.365,48	48.365,48
64810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	23.946,05	16.148,72	16.292,66	143,94
64820000 : Kostenerstatt.,-umlagen v.Gemeinden (GV)	7.529,46	8.000,00	5.934,51	-2.065,49
64881000 : Schadenersatz von Dritten	6.696,91	4.000,00	3.695,65	-304,35
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.172,42	28.148,72	74.288,30	46.139,58
65610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	221.774,53	220.000,00	227.309,61	7.309,61
65910000 : Vermischte Einzahlungen	5.404,91	17.500,00	15.118,86	-2.381,14
7 + Sonstige Einzahlungen	227.179,44	237.500,00	242.428,47	4.928,47
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**805.555,13**	**839.125,85**	**872.159,07**	**33.033,22**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	1.286.444,96	1.266.500,00	1.405.148,08	138.648,08
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	597.899,26	538.200,00	556.403,11	18.203,11
70190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	25.571,20	89.700,00	23.374,48	-66.325,52
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	46.091,91	44.300,00	44.173,25	-126,75
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	119.063,07	107.300,00	112.022,54	4.722,54
10 - Personalauszahlungen	2.075.070,40	2.046.000,00	2.141.121,46	95.121,46
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	30,00	0,00	1.520,00	1.520,00
72510000 : Haltung von Fahrzeugen	64.903,64	93.107,76	84.865,81	-8.241,95
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	46.974,77	109.174,69	78.119,23	-31.055,46
72810000 : Auszahlungen f. sonst. Sachleistungen	633,19	407,97	407,97	0,00
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	322.525,16	356.386,72	332.211,59	-24.175,13
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	435.066,76	559.077,14	497.124,60	-61.952,54
73170000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.priv.Untern.	4.050,00	4.100,00	0,00	-4.100,00
14 - Transferauszahlungen	4.050,00	4.100,00	0,00	-4.100,00
74120000 : Bes. Auszahlungen f. Beschäftigte	51.161,49	56.709,83	54.532,05	-2.177,78
74210000 : Auszahl.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	52.379,49	83.324,87	90.183,01	6.858,14
74310000 : Geschäftsauszahlungen	71.781,32	15.379,25	11.713,48	-3.665,77
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	40.696,15	0,00	0,00	0,00
74411000 : Vorleistung Schäden Dritter	7.732,53	0,00	0,00	0,00
74412000 : Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung	16.882,97	0,00	0,00	0,00
74460000 : Versicherungen	0,00	44.674,69	44.674,69	0,00
74461000 : Kfz-Versicherungen	0,00	20.844,65	20.844,65	0,00
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	4.500,66	4.500,66	0,00
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	347,03	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	240.980,98	225.433,95	226.448,54	1.014,59
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.755.168,14**	**2.834.611,09**	**2.864.694,60**	**30.083,51**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.949.613,01**	**-1.995.485,24**	**-1.992.535,53**	**2.949,71**
68110000 : Investitionszuwendungen vom Land	24.857,03	0,00	0,00	0,00
68111000 : Investitionspauschale	89.652,43	91.376,65	95.978,06	4.601,41
68170000 : Inv.zuwend. von privaten Unternehmen	3.195,31	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	117.704,77	91.376,65	95.978,06	4.601,41
68310000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen > 410€	9.812,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.812,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**127.516,77**	**91.376,65**	**95.978,06**	**4.601,41**

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	1.147.119,96	213.685,21	62.475,49	-151.209,72
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	52.901,53	82.034,71	66.711,73	-15.322,98
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	1.200.021,49	295.719,92	129.187,22	-166.532,70
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.200.021,49**	**295.719,92**	**129.187,22**	**-166.532,70**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-1.072.504,72**	**-204.343,27**	**-33.209,16**	**171.134,11**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-3.022.117,73**	**-2.199.828,51**	**-2.025.744,69**	**174.083,82**

Produktbereich 030

Schulträgeraufgaben

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	1.443.495,03	230.400,00	159.509,47	-70.890,53
41414000 : Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule	0,00	1.379.800,00	1.381.019,25	1.219,25
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	307.651,75	214.100,00	337.161,79	123.061,79
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.751.146,78	1.824.300,00	1.877.690,51	53.390,51
43211000 : Elternbeiträge	784.613,00	820.784,99	822.526,00	1.741,01
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	784.613,00	820.784,99	822.526,00	1.741,01
44610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	300,00	800,00	300,00	-500,00
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	300,00	800,00	300,00	-500,00
44880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	0,00	5.500,00	0,00	-5.500,00
44881000 : Schadenersatz von Dritten	115,97	5.000,00	0,00	-5.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115,97	10.500,00	0,00	-10.500,00
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	27.959,92	0,00	11.576,43	11.576,43
45910000 : Vermischte Erträge	206,42	0,00	1.192,52	1.192,52
7 + Sonstige ordentliche Erträge	28.166,34	0,00	12.768,95	12.768,95
10 = Ordentliche Erträge	**2.564.342,09**	**2.656.384,99**	**2.713.285,46**	**56.900,47**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	200.857,80	223.000,00	206.416,62	-16.583,38
50111000 : Zuführ.z.Rückst.f. nicht gen.Urla.Beamte	1.900,01	0,00	0,00	0,00
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	1.080.961,52	1.137.300,00	1.160.425,80	23.125,80
50190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	80.807,12	81.700,00	89.220,54	7.520,54
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	221.061,13	216.100,00	235.803,66	19.703,66
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	76.822,00	103.200,00	134.272,00	31.072,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	22.360,00	37.500,00	27.981,00	-9.519,00
11 - Personalaufwendungen	1.684.769,58	1.818.800,00	1.854.119,62	35.319,62
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	21.932,70	22.913,34	17.406,54	-5.506,80
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	81.344,53	88.199,50	79.860,15	-8.339,35
52710000 : Lernmittel	364.580,19	346.726,98	335.788,53	-10.938,45
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	101.026,50	117.500,00	85.024,30	-32.475,70
52911000 : Betriebskosten Schulen	2.789.590,22	230.000,00	201.222,19	-28.777,81
52912000 : Schülerbeförderung	1.020.883,90	1.085.000,00	1.029.310,68	-55.689,32
52913000 : Betriebskosten Breitband	0,00	71.500,00	436,39	-71.063,61
52914000 : Betriebskosten Offene Ganztagsgrundschule	0,00	2.845.447,08	2.845.447,08	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.379.358,04	4.807.286,90	4.594.495,86	-212.791,04
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	0,00	0,00	1.680,74	1.680,74
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	17.355,15	20.000,00	14.972,87	-5.027,13
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	11.227,02	11.100,00	11.983,16	883,16
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	302.823,93	266.400,00	310.074,29	43.674,29
14 - Bilanzielle Abschreibungen	331.406,10	297.500,00	338.711,06	41.211,06
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	9.000,00	9.000,00	6.000,00	-3.000,00
15 - Transferaufwendungen	9.000,00	9.000,00	6.000,00	-3.000,00
54110000 : Sonst.Personal-u.Versorgungsaufwendungen	0,00	36.000,00	35.012,69	-987,31
54220000 : Mieten und Pachten	10.102,78	11.000,00	4.960,78	-6.039,22
54310000 : Geschäftsaufwendungen	852,53	1.086,66	1.086,66	0,00
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	313.717,72	0,00	0,00	0,00
54411000 : Vorleistung Schäden Dritter	1.591,97	0,00	0,00	0,00
54460000 : Versicherungen	0,00	335.000,00	316.858,33	-18.141,67
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.265,00	388.086,66	357.918,46	-30.168,20

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
17 = Ordentliche Aufwendungen	**6.730.798,72**	**7.320.673,56**	**7.151.245,00**	**-169.428,56**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-4.166.456,63**	**-4.664.288,57**	**-4.437.959,54**	**226.329,03**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-4.166.456,63**	**-4.664.288,57**	**-4.437.959,54**	**226.329,03**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-4.166.456,63**	**-4.664.288,57**	**-4.437.959,54**	**226.329,03**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	8.127.591,44	9.228.865,00	8.726.182,27	-502.682,73
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.127.591,44	9.228.865,00	8.726.182,27	-502.682,73
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-12.294.048,07**	**-13.893.153,57**	**-13.164.141,81**	**729.011,76**

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	1.443.495,03	230.400,00	159.509,47	-70.890,53
61414000 : Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule	0,00	1.379.800,00	1.381.019,25	1.219,25
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.443.495,03	1.610.200,00	1.540.528,72	-69.671,28
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	320,00	0,00	0,00	0,00
63211000 : Elternbeiträge	793.062,79	820.784,99	822.054,81	1.269,82
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	793.382,79	820.784,99	822.054,81	1.269,82
64610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	300,00	800,00	300,00	-500,00
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	300,00	800,00	300,00	-500,00
64880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	0,00	5.500,00	0,00	-5.500,00
64881000 : Schadenersatz von Dritten	115,97	5.000,00	0,00	-5.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115,97	10.500,00	0,00	-10.500,00
65910000 : Vermischte Einzahlungen	1.330,70	0,00	1.398,94	1.398,94
7 + Sonstige Einzahlungen	1.330,70	0,00	1.398,94	1.398,94
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.238.624,49**	**2.442.284,99**	**2.364.282,47**	**-78.002,52**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	205.514,96	223.000,00	198.427,83	-24.572,17
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	1.080.356,17	1.137.300,00	1.159.394,28	22.094,28
70190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	80.761,70	81.700,00	89.143,18	7.443,18
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	220.940,06	216.100,00	236.101,54	20.001,54
10 - Personalauszahlungen	1.587.572,89	1.678.100,00	1.683.066,83	4.966,83
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	21.932,70	22.913,34	17.406,54	-5.506,80
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	63.724,49	88.199,50	83.344,46	-4.855,04
72710000 : Lernmittel	367.181,86	346.726,98	335.788,53	-10.938,45
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	84.569,80	117.500,00	113.700,31	-3.799,69
72911000 : Betriebskosten Schulen	2.789.177,39	230.000,00	198.073,52	-31.926,48
72912000 : Schülerbeförderung	1.002.393,62	1.085.000,00	1.012.570,27	-72.429,73
72913000 : Betriebskosten Breitband	0,00	71.500,00	404,38	-71.095,62
72914000 : Betriebskosten Offene Ganztagsgrundschule	0,00	2.845.447,08	2.845.447,08	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.328.979,86	4.807.286,90	4.606.735,09	-200.551,81
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	9.000,00	9.000,00	6.000,00	-3.000,00
14 - Transferauszahlungen	9.000,00	9.000,00	6.000,00	-3.000,00
74110000 : Sonst.Personal-u.Versorgungsauszahlungen	0,00	36.000,00	35.012,69	-987,31
74220000 : Mieten und Pachten	8.267,97	11.000,00	0,00	-11.000,00
74310000 : Geschäftsauszahlungen	852,53	1.086,66	3.019,22	1.932,56
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	313.717,70	0,00	0,00	0,00
74411000 : Vorleistung Schäden Dritter	1.591,97	0,00	0,00	0,00
74460000 : Versicherungen	0,00	335.000,00	316.858,33	-18.141,67
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	324.430,17	388.086,66	354.890,24	-33.196,42
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.249.982,92**	**6.882.473,56**	**6.650.692,16**	**-231.781,40**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-4.011.358,43**	**-4.440.188,57**	**-4.286.409,69**	**153.778,88**
68110000 : Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
68180000 : Inv.zuwend. von übrigen Bereichen	20.042,39	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.042,39	0,00	6.000,00	6.000,00
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**20.042,39**	**2.000,00**	**6.000,00**	**4.000,00**
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	269.070,05	737.547,09	313.526,86	-424.020,23

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	119.380,79	172.236,73	145.313,20	-26.923,53
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	388.450,84	909.783,82	458.840,06	-450.943,76
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**388.450,84**	**909.783,82**	**458.840,06**	**-450.943,76**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-368.408,45**	**-907.783,82**	**-452.840,06**	**454.943,76**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-4.379.766,88**	**-5.347.972,39**	**-4.739.249,75**	**608.722,64**

Produktbereich 040

Kultur und Wissenschaft

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41300000 : Allgemeine Zuweisungen vom Bund	150.015,55	127.555,57	127.555,57	0,00
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	237.311,84	231.900,00	246.007,03	14.107,03
41480000 : Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	1.000,00	22.500,00	26.000,00	3.500,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	27.971,11	41.000,00	25.885,54	-15.114,46
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	416.298,50	422.955,57	425.448,14	2.492,57
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	833.592,87	897.000,00	851.148,28	-45.851,72
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	833.592,87	897.000,00	851.148,28	-45.851,72
44110000 : Mieten und Pachten	5.017,70	5.700,00	4.155,61	-1.544,39
44210000 : Erträge aus Verkauf	3.241,67	3.600,00	2.845,83	-754,17
44610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	143.890,00	144.000,00	124.363,38	-19.636,62
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	152.149,37	153.300,00	131.364,82	-21.935,18
44881000 : Schadenersatz von Dritten	270,00	500,00	0,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	270,00	500,00	0,00	-500,00
45620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	19.827,10	16.500,00	20.450,60	3.950,60
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	18.874,47	0,00	37.334,04	37.334,04
45910000 : Vermischte Erträge	9.383,12	1.700,00	895,50	-804,50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	48.084,69	18.200,00	58.680,14	40.480,14
10 = Ordentliche Erträge	**1.450.395,43**	**1.491.955,57**	**1.466.641,38**	**-25.314,19**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	176.748,65	137.500,00	127.620,73	-9.879,27
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	1.615.205,21	1.648.600,00	1.710.335,00	61.735,00
50190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	171.526,00	157.000,00	138.651,76	-18.348,24
50191000 : Honorare	287.468,30	271.600,00	259.041,80	-12.558,20
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	127.971,77	130.200,00	135.256,74	5.056,74
50290000 : Versorgungskassenbeiträge f.sonst.Besch.	0,00	1.000,00	979,24	-20,76
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	326.965,96	329.300,00	347.509,87	18.209,87
50390000 : SV-Beiträge f. sonstige Beschäftigte	0,00	2.500,00	2.537,70	37,70
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	94.881,00	72.900,00	214.391,00	141.491,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	6.949,04	0,00	0,00	0,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	24.617,00	22.700,00	41.987,00	19.287,00
11 - Personalaufwendungen	2.832.332,93	2.773.300,00	2.978.310,84	205.010,84
52380000 : Erstattung von Aufwendungen für lfd. Verwaltung	322,55	0,00	0,00	0,00
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	1.645,51	8.342,46	6.697,27	-1.645,19
52710000 : Lernmittel	3.795,25	7.500,00	3.249,44	-4.250,56
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	142.783,99	219.682,99	201.854,05	-17.828,94
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.547,30	235.525,45	211.800,76	-23.724,69
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	14,88	0,00	89,25	89,25
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	147,54	200,00	409,68	209,68
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	50.345,30	70.700,00	40.553,22	-30.146,78
14 - Bilanzielle Abschreibungen	50.507,72	70.900,00	41.052,15	-29.847,85
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	16.442,64	15.000,00	13.462,36	-1.537,64
15 - Transferaufwendungen	16.442,64	15.000,00	13.462,36	-1.537,64
54310000 : Geschäftsaufwendungen	262.737,22	294.230,12	213.192,20	-81.037,92
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.446,95	0,00	0,00	0,00
54460000 : Versicherungen	0,00	2.000,00	1.346,95	-653,05
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.184,17	296.230,12	214.539,15	-81.690,97
17 = Ordentliche Aufwendungen	**3.312.014,76**	**3.390.955,57**	**3.459.165,26**	**68.209,69**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-1.861.619,33**	**-1.899.000,00**	**-1.992.523,88**	**-93.523,88**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-1.861.619,33**	**-1.899.000,00**	**-1.992.523,88**	**-93.523,88**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-1.861.619,33**	**-1.899.000,00**	**-1.992.523,88**	**-93.523,88**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	90.496,24	95.804,00	49.747,39	-46.056,61
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	90.496,24	95.804,00	49.747,39	-46.056,61
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	1.393.034,56	1.481.228,00	1.326.666,49	-154.561,51
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.393.034,56	1.481.228,00	1.326.666,49	-154.561,51
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-3.164.157,65**	**-3.284.424,00**	**-3.269.442,98**	**14.981,02**

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61300000 : Allgemeine Zuweisungen vom Bund	149.975,75	127.555,57	127.456,37	-99,20
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	237.311,84	231.900,00	246.007,03	14.107,03
61480000 : Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	1.000,00	22.500,00	26.000,00	3.500,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.287,59	381.955,57	399.463,40	17.507,83
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	817.594,32	897.000,00	843.263,99	-53.736,01
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	817.594,32	897.000,00	843.263,99	-53.736,01
64110000 : Mieten und Pachten	5.017,70	5.700,00	4.155,51	-1.544,49
64210000 : Einzahlungen aus Verkauf	3.241,67	3.600,00	2.845,83	-754,17
64610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	144.495,61	144.000,00	127.256,77	-16.743,23
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	152.754,98	153.300,00	134.258,11	-19.041,89
64881000 : Schadenersatz von Dritten	270,00	500,00	0,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	270,00	500,00	0,00	-500,00
65620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	20.018,50	16.500,00	20.259,20	3.759,20
65910000 : Vermischte Einzahlungen	9.383,12	1.700,00	895,50	-804,50
7 + Sonstige Einzahlungen	29.401,62	18.200,00	21.154,70	2.954,70
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.388.308,51**	**1.450.955,57**	**1.398.140,20**	**-52.815,37**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	177.339,50	137.500,00	122.560,46	-14.939,54
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	1.614.385,20	1.648.600,00	1.708.963,31	60.363,31
70190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	171.526,00	157.000,00	138.651,76	-18.348,24
70191000 : Honorare	260.523,90	271.600,00	268.357,80	-3.242,20
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	127.910,28	130.200,00	135.153,85	4.953,85
70290000 : Versorgungskassenbeiträge f.sonst.Besch.	0,00	1.000,00	979,24	-20,76
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	326.801,95	329.300,00	346.731,34	17.431,34
70390000 : SV-Beiträge f. sonstige Beschäftigte	0,00	2.500,00	2.537,70	37,70
10 - Personalauszahlungen	2.678.486,83	2.677.700,00	2.723.935,46	46.235,46
72380000 : Erstattung von Aufwendungen für lfd. Verwaltung	322,55	0,00	0,00	0,00
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	1.645,51	8.342,46	6.697,27	-1.645,19
72710000 : Lernmittel	3.795,25	7.500,00	3.249,44	-4.250,56
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	142.328,95	219.682,99	186.221,43	-33.461,56
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.092,26	235.525,45	196.168,14	-39.357,31
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	16.202,64	15.000,00	12.414,00	-2.586,00
14 - Transferauszahlungen	16.202,64	15.000,00	12.414,00	-2.586,00
74310000 : Geschäftsauszahlungen	257.927,42	294.230,12	208.916,94	-85.313,18
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.446,95	0,00	0,00	0,00
74460000 : Versicherungen	0,00	2.000,00	1.346,95	-653,05
15 - Sonstige Auszahlungen	259.374,37	296.230,12	210.263,89	-85.966,23
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.102.156,10**	**3.224.455,57**	**3.142.781,49**	**-81.674,08**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.713.847,59**	**-1.773.500,00**	**-1.744.641,29**	**28.858,71**
68180000 : Inv.zuwend. von übrigen Bereichen	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00
68310000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen > 410€	1.603,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.603,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.603,00**	**4.500,00**	**4.500,00**	**0,00**
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	4.466,48	143.767,06	30.309,59	-113.457,47
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	7.805,46	48.276,72	4.250,27	-44.026,45
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	12.271,94	192.043,78	34.559,86	-157.483,92
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.271,94**	**192.043,78**	**34.559,86**	**-157.483,92**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-10.668,94	-187.543,78	-30.059,86	157.483,92
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.724.516,53	-1.961.043,78	-1.774.701,15	186.342,63

Produktbereich 050

Soziale Leistungen

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	2.608.186,24	2.161.752,24	2.360.528,18	198.775,94
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	22.556,82	25.600,00	8.174,52	-17.425,48
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.630.743,06	2.187.352,24	2.368.702,70	181.350,46
42110000 : Ers. v.soz. Leistungen a.v.Einrichtungen	174.879,69	155.067,28	134.171,84	-20.895,44
3 + Sonstige Transfererträge	174.879,69	155.067,28	134.171,84	-20.895,44
43110000 : Verwaltungsgebühren	1.105,00	1.500,00	1.097,00	-403,00
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	123.856,80	138.807,97	148.591,04	9.783,07
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.961,80	140.307,97	149.688,04	9.380,07
44110000 : Mieten und Pachten	1.036,59	0,00	0,00	0,00
44610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	66.995,80	79.234,79	77.274,07	-1.960,72
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	68.032,39	79.234,79	77.274,07	-1.960,72
44810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	292.367,06	739.760,27	742.303,27	2.543,00
44820000 : Kostenerstatt.,-umlagen v.Gemeinden (GV)	12.886,80	13.000,00	11.924,92	-1.075,08
44881000 : Schadenersatz von Dritten	0,00	100,00	0,00	-100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	305.253,86	752.860,27	754.228,19	1.367,92
45610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	48,50	100,00	0,00	-100,00
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	8.560,62	0,00	0,00	0,00
45910000 : Vermischte Erträge	16.184,39	20.200,00	26.747,34	6.547,34
45911000 : Spenden	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.793,51	20.400,00	26.747,34	6.347,34
10 = Ordentliche Erträge	**3.328.664,31**	**3.335.222,55**	**3.510.812,18**	**175.589,63**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	375.707,60	384.100,00	435.200,71	51.100,71
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	584.357,41	657.100,00	573.135,94	-83.964,06
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	44.246,35	43.800,00	45.058,03	1.258,03
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	115.546,62	118.900,00	114.289,13	-4.610,87
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	156.660,00	126.600,00	245.650,00	119.050,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	6.804,84	78.000,00	71.497,17	-6.502,83
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	37.309,00	45.000,00	91.431,00	46.431,00
11 - Personalaufwendungen	1.320.631,82	1.453.500,00	1.576.261,98	122.761,98
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	38.116,38	27.000,00	16.907,24	-10.092,76
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	6.386,43	7.000,00	1.334,70	-5.665,30
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.502,81	34.100,00	18.241,94	-15.858,06
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	0,00	0,00	145,42	145,42
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	22.826,31	29.300,00	9.186,45	-20.113,55
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.826,31	29.300,00	9.331,87	-19.968,13
53130000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Zweckverbände	260.677,29	265.555,82	265.555,82	0,00
53170000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.priv.Untern.	45.600,00	78.600,00	67.675,00	-10.925,00
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	278.925,14	326.400,00	302.480,94	-23.919,06
53310000 : Soz.Leistungen a.nat.Pers.a.v.E.	490.424,96	854.500,00	852.313,93	-2.186,07
53380000 : Leistungen für Bildung und Teilhabe	20.840,77	24.611,23	23.728,68	-882,55
53390000 : So. soz. Leist. AsylblG Lebensunterhalt	1.382.672,28	1.036.407,82	986.703,63	-49.704,19
53391000 : So. soz.Leist. AsylblG Unterkunftskosten	112.715,23	130.000,00	63.206,48	-66.793,52
53392000 : Sonstige soziale Leistungen - AsylblG	440.071,19	730.000,00	718.079,84	-11.920,16
53399990 : Kosten der Amtshilfe - Asyl	13.715,65	0,00	0,00	0,00
53910000 : Sonstige Transferaufwendungen	26.206,69	0,00	0,00	0,00
53990000 : Sonstige Transferaufwendungen	0,00	44.000,00	35.539,79	-8.460,21
15 - Transferaufwendungen	3.071.849,20	3.490.074,87	3.315.284,11	-174.790,76
54220000 : Mieten und Pachten	88.817,46	23.000,00	17.878,02	-5.121,98

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
54290000 : So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	615.099,41	684.641,61	684.641,61	0,00
54310000 : Geschäftsaufwendungen	8.280,90	13.000,00	6.170,76	-6.829,24
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	100,00	0,00	-100,00
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	0,00	200,00	0,00	-200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	712.197,77	720.941,61	708.690,39	-12.251,22
17 = Ordentliche Aufwendungen	**5.172.007,91**	**5.727.916,48**	**5.627.810,29**	**-100.106,19**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-1.843.343,60**	**-2.392.693,93**	**-2.116.998,11**	**275.695,82**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-1.843.343,60**	**-2.392.693,93**	**-2.116.998,11**	**275.695,82**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-1.843.343,60**	**-2.392.693,93**	**-2.116.998,11**	**275.695,82**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	1.847.497,10	1.945.855,00	1.797.968,62	-147.886,38
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.847.497,10	1.945.855,00	1.797.968,62	-147.886,38
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-3.690.840,70**	**-4.338.548,93**	**-3.914.966,73**	**423.582,20**

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	2.417.666,24	2.161.752,24	2.309.434,18	147.681,94
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.417.666,24	2.161.752,24	2.309.434,18	147.681,94
62110000 : Ers. v.soz. Leistungen a.v.Einrichtungen	174.827,11	155.067,28	126.908,86	-28.158,42
62119990 : Erstattung d. Amtshilfe - Asyl	217.386,90	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	392.214,01	155.067,28	126.908,86	-28.158,42
63110000 : Verwaltungsgebühren	1.083,00	1.500,00	1.029,00	-471,00
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	122.155,89	138.807,97	147.315,99	8.508,02
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.238,89	140.307,97	148.344,99	8.037,02
64110000 : Mieten und Pachten	1.036,59	0,00	0,00	0,00
64610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	65.140,86	79.234,79	73.503,01	-5.731,78
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	66.177,45	79.234,79	73.503,01	-5.731,78
64810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	292.367,06	739.760,27	693.776,09	-45.984,18
64820000 : Kostenerstatt.,-umlagen v.Gemeinden (GV)	12.886,80	13.000,00	11.924,92	-1.075,08
64881000 : Schadenersatz von Dritten	0,00	100,00	0,00	-100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	305.253,86	752.860,27	705.701,01	-47.159,26
65610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	48,50	100,00	0,00	-100,00
65910000 : Vermischte Einzahlungen	17.316,67	20.200,00	28.023,89	7.823,89
65911000 : Spenden	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 + Sonstige Einzahlungen	17.365,17	20.400,00	28.023,89	7.623,89
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.321.915,62**	**3.309.622,55**	**3.391.915,94**	**82.293,39**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	379.144,61	384.100,00	436.619,61	52.519,61
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	584.034,55	657.100,00	569.413,61	-87.686,39
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	44.222,14	43.800,00	45.017,83	1.217,83
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	115.482,05	118.900,00	114.181,92	-4.718,08
10 - Personalauszahlungen	1.122.883,35	1.203.900,00	1.165.232,97	-38.667,03
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	41.717,37	27.000,00	9.381,69	-17.618,31
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	6.503,27	7.000,00	1.334,70	-5.665,30
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.220,64	34.100,00	10.716,39	-23.383,61
73130000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Zweckverbände	260.677,29	265.555,82	265.555,82	0,00
73170000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.priv.Untern.	46.900,00	78.600,00	67.675,00	-10.925,00
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	297.397,30	326.400,00	242.081,22	-84.318,78
73310000 : Soz.Leistungen a.nat.Pers.a.v.E.	527.169,96	854.500,00	860.873,93	6.373,93
73380000 : Leistungen für Bildung und Teilhabe	20.840,77	24.611,23	24.088,68	-522,55
73390000 : Sonstige soziale Leistungen AsylblG	1.395.688,70	1.036.407,82	1.058.262,79	21.854,97
73391000 : So. soz.Leist. AsylblG Unterkunftskosten	112.715,23	130.000,00	68.144,47	-61.855,53
73392000 : Sonstige soziale Leistungen - AsylblG	440.132,69	730.000,00	178.310,63	-551.689,37
73399990 : Kosten der Amtshilfe - Asyl	13.715,65	0,00	0,00	0,00
73910000 : Sonstige Transferauszahlungen	26.206,69	0,00	0,00	0,00
73990000 : Sonstige Transferauszahlungen	0,00	44.000,00	35.539,79	-8.460,21
14 - Transferauszahlungen	3.141.444,28	3.490.074,87	2.800.532,33	-689.542,54
74120000 : Bes. Auszahlungen f. Beschäftigte	0,00	0,00	1.770,72	1.770,72
74220000 : Mieten und Pachten	88.817,46	23.000,00	17.878,02	-5.121,98
74290000 : So.Ausz.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	614.704,57	684.641,61	629.202,81	-55.438,80
74310000 : Geschäftsauszahlungen	10.917,25	13.000,00	6.189,65	-6.810,35
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	100,00	0,00	-100,00
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	0,00	200,00	0,00	-200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	714.439,28	720.941,61	655.041,20	-65.900,41

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.026.987,55**	**5.449.016,48**	**4.631.522,89**	**-817.493,59**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.705.071,93**	**-2.139.393,93**	**-1.239.606,95**	**899.786,98**
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	4.059,33	10.000,00	2.808,40	-7.191,60
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	15.685,20	21.000,00	1.386,34	-19.613,66
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	19.744,53	31.000,00	4.194,74	-26.805,26
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**19.744,53**	**31.000,00**	**4.194,74**	**-26.805,26**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-19.744,53**	**-31.000,00**	**-4.194,74**	**26.805,26**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.724.816,46**	**-2.170.393,93**	**-1.243.801,69**	**926.592,24**

Produktbereich 060

Kinder-/Jugend-/Familienhilfe

Produktbereich: 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	1.067.926,66	1.159.931,61	1.193.012,35	33.080,74
41411000 : Zuweis.v.Land f.Betriebsko. gem.§21KiBiz	7.840.804,04	6.880.500,00	6.891.249,44	10.749,44
41419990 : Auflösung PRAP Kita-Träger-Rettungsprogramm	0,00	285.000,00	285.000,00	0,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	106.948,93	55.200,00	118.661,41	63.461,41
41692000 : PRAP Auflösung Kita allgemein	1.859,50	12.500,00	1.859,50	-10.640,50
41692100 : PRAP Invest.zusch. Tagesmütter	7.833,33	8.000,00	15.697,39	7.697,39
41692200 : PRAP U3 Abwicklung	219.774,80	222.000,00	218.074,80	-3.925,20
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.245.147,26	8.623.131,61	8.723.554,89	100.423,28
42210000 : Kostenerstattung anderer Jugendämter	896,00	15.000,00	48.578,75	33.578,75
42211000 : Ersatz von soz. Leist. in Familienpflege	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
42212000 : Ers. v.soz. Leistungen i.v.Einrichtungen	60.913,21	80.000,00	52.903,47	-27.096,53
42214000 : Kostenerstattung d.Landes unbegl.Flüchtlinge	1.536.251,84	1.500.000,00	1.390.356,80	-109.643,20
3 + Sonstige Transfererträge	1.598.061,05	1.596.000,00	1.491.839,02	-104.160,98
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	15.696,00	18.100,00	16.175,00	-1.925,00
43211000 : Elternbeiträge	2.785.163,95	3.088.000,00	3.112.894,45	24.894,45
43212000 : Kostenbeiträge bei Tagespflege	638.109,03	610.000,00	739.497,39	129.497,39
43213000 : Erstattung Verpflegungskosten	439.702,86	452.000,00	466.665,58	14.665,58
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.878.671,84	4.168.100,00	4.335.232,42	167.132,42
44810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	639.285,00	656.278,33	659.233,45	2.955,12
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	639.285,00	656.278,33	659.233,45	2.955,12
45621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	122,05	1.000,00	58,75	-941,25
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	74.567,73	100,00	0,00	-100,00
45910000 : Vermischte Erträge	28.340,10	10.600,00	52.478,19	41.878,19
7 + Sonstige ordentliche Erträge	103.029,88	11.700,00	52.536,94	40.836,94
10 = Ordentliche Erträge	**15.464.195,03**	**15.055.209,94**	**15.262.396,72**	**207.186,78**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	269.717,41	279.900,00	222.753,35	-57.146,65
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	6.047.318,97	6.289.100,00	6.371.992,75	82.892,75
50190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	107.114,02	144.500,00	129.524,02	-14.975,98
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	485.048,57	504.400,00	508.389,54	3.989,54
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	1.230.824,47	1.256.300,00	1.307.256,73	50.956,73
50390000 : SV-Beiträge f. sonstige Beschäftigte	22.370,89	28.900,00	29.072,16	172,16
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	96.760,00	137.100,00	83.274,00	-53.826,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	113.752,37	38.000,00	40.570,79	2.570,79
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	22.959,00	37.000,00	25.606,00	-11.394,00
11 - Personalaufwendungen	8.395.865,70	8.715.200,00	8.718.439,34	3.239,34
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	22.338,00	45.000,00	38.719,20	-6.280,80
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	12.077,80	4.521,61	3.177,07	-1.344,54
52710000 : Lernmittel	1.156,98	1.400,00	727,89	-672,11
52810000 : Aufwendungen f. sonst. Sachleistungen	350.547,79	404.800,00	364.692,66	-40.107,34
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	56.154,76	82.428,64	61.576,12	-20.852,52
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.275,33	538.150,25	468.892,94	-69.257,31
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	0,00	0,00	163,06	163,06
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	11.814,95	10.900,00	10.303,47	-596,53
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	380,72	300,00	433,98	133,98
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	120.366,63	78.600,00	69.973,60	-8.626,40
14 - Bilanzielle Abschreibungen	132.562,30	89.800,00	80.874,11	-8.925,89
53120000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Gemeinden,GV	113.034,56	120.000,00	119.255,85	-744,15
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	11.152.332,36	10.932.300,00	10.892.788,06	-39.511,94
53182000 : ARAP KG/Jugendeinrichtungen	5.667,39	19.600,00	8.236,83	-11.363,17

Produktbereich: 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
53182100 : ARAP Tagesmütter Inv.zuschuss	5.583,33	8.000,00	16.134,89	8.134,89
53182200 : ARAP U3/U6 Abwicklung	258.958,33	260.000,00	257.258,33	-2.741,67
53310000 : Soz.Leistungen a.nat.Pers.a.v.E.	1.948.364,84	2.162.278,79	2.162.278,79	0,00
53311000 : Ambulante Hilfen	1.226.272,95	1.519.939,70	1.519.939,70	0,00
53320000 : Soz.Leist.a.nat.Personen i.E.	220.016,52	215.000,00	175.855,12	-39.144,88
53321000 : Unterbringung in Familienpflege	131.525,02	128.871,07	128.871,07	0,00
53322000 : Unterbringung in Heimpflege	1.336.332,16	1.177.404,74	1.177.404,74	0,00
53323000 : Stat. Eingl.hilfen f.seelisch Behinderte	89.996,75	220.648,55	220.648,55	0,00
53324000 : Soz.Leist.a.nat.Personen i.E.unbegl.Flüchtl.	1.891.072,38	1.256.060,78	1.256.060,78	0,00
15 - Transferaufwendungen	18.379.156,59	18.020.103,63	17.934.732,71	-85.370,92
54210000 : Aufwend.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	25.995,22	20.000,00	12.218,82	-7.781,18
54220000 : Mieten und Pachten	167.267,40	170.000,00	167.267,40	-2.732,60
54310000 : Geschäftsaufwendungen	4.204,31	7.276,75	2.341,05	-4.935,70
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12.569,25	0,00	0,00	0,00
54460000 : Versicherungen	0,00	16.100,00	13.756,01	-2.343,99
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.036,18	214.376,75	195.583,28	-18.793,47
17 = Ordentliche Aufwendungen	**27.559.896,10**	**27.577.630,63**	**27.398.522,38**	**-179.108,25**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-12.095.701,07**	**-12.522.420,69**	**-12.136.125,66**	**386.295,03**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-12.095.701,07**	**-12.522.420,69**	**-12.136.125,66**	**386.295,03**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-12.095.701,07**	**-12.522.420,69**	**-12.136.125,66**	**386.295,03**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	200.141,39	113.719,00	190.617,77	76.898,77
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200.141,39	113.719,00	190.617,77	76.898,77
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	3.226.741,03	3.879.568,00	3.259.055,22	-620.512,78
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.226.741,03	3.879.568,00	3.259.055,22	-620.512,78
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-15.122.300,71**	**-16.288.269,69**	**-15.204.563,11**	**1.083.706,58**

Produktbereich: 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	1.118.969,37	1.159.931,61	1.129.680,30	-30.251,31
61411000 : Zuweis.v.Land f.Betriebsko. gem.§18GTK	8.874.036,04	6.880.500,00	6.309.317,44	-571.182,56
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.993.005,41	8.040.431,61	7.438.997,74	-601.433,87
62210000 : Ersatz Soz. Leistungen i.v.Einrichtungen	896,00	15.000,00	48.578,75	33.578,75
62211000 : Erst.Familien-u.Heimpflegeko.and.Jugendä	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
62212000 : Kostenbeiträge v.Pflichtigen f.Heimpfle.	74.234,78	80.000,00	53.900,99	-26.099,01
62214000 : Ersatz Soz. Leistungen i.v.Einricht.unbegl.Flüchtl	1.714.510,90	1.500.000,00	905.035,57	-594.964,43
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.789.641,68	1.596.000,00	1.007.515,31	-588.484,69
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	15.904,76	18.100,00	16.165,00	-1.935,00
63211000 : Elternbeiträge	2.814.547,97	3.088.000,00	3.120.125,44	32.125,44
63212000 : Kostenbeiträge bei Tagespflege	634.443,53	610.000,00	742.585,89	132.585,89
63213000 : Erstattung Verpflegungskosten	439.702,46	452.000,00	464.331,76	12.331,76
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.904.598,72	4.168.100,00	4.343.208,09	175.108,09
64810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	689.585,00	656.278,33	608.933,45	-47.344,88
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	689.585,00	656.278,33	608.933,45	-47.344,88
65621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	130,75	1.000,00	111,05	-888,95
65910000 : Vermischte Einzahlungen	24.219,29	10.600,00	51.464,18	40.864,18
67912600 : Sonst. nicht haushaltswirksame Einzahlung Sopart	235.046,45	0,00	221.684,67	221.684,67
7 + Sonstige Einzahlungen	259.396,49	11.600,00	273.259,90	261.659,90
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.636.227,30**	**14.472.409,94**	**13.671.914,49**	**-800.495,45**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	267.384,29	279.900,00	219.495,52	-60.404,48
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	6.044.421,79	6.289.100,00	6.367.076,44	77.976,44
70190000 : Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	107.114,02	144.500,00	129.524,02	-14.975,98
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	484.831,30	504.400,00	508.020,84	3.620,84
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	1.230.245,02	1.256.300,00	1.306.273,47	49.973,47
70390000 : SV-Beiträge f. sonstige Beschäftigte	22.370,89	28.900,00	29.072,16	172,16
10 - Personalauszahlungen	8.156.367,31	8.503.100,00	8.559.462,45	56.362,45
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	22.338,00	45.000,00	38.719,20	-6.280,80
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	12.077,80	4.521,61	3.177,07	-1.344,54
72710000 : Lernmittel	1.156,98	1.400,00	727,89	-672,11
72810000 : Auszahlungen f. sonst. Sachleistungen	348.733,62	404.800,00	363.433,08	-41.366,92
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	57.976,30	82.428,64	60.650,12	-21.778,52
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442.282,70	538.150,25	466.707,36	-71.442,89
73120000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Gemeinden,GV	82.717,56	120.000,00	107.215,85	-12.784,15
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	11.207.564,36	10.932.300,00	9.971.995,51	-960.304,49
73310000 : Soz.Leistungen a.nat.Pers.a.v.E.	1.964.923,40	2.162.278,79	2.183.209,17	20.930,38
73311000 : Ambul.Hilf.f.Minderjähr., jg.Vollj./Fam.	1.196.441,52	1.519.939,70	1.356.347,96	-163.591,74
73320000 : Soz.Leist.a.nat.Personen i.E.	202.322,72	215.000,00	170.070,60	-44.929,40
73321000 : Unterbring. Minderj.i.Heim-/Familienpfl.	19.091,02	128.871,07	171.158,53	42.287,46
73322000 : Hilfe f.j.Volljähr. i.Heim-/Familienpfl.	1.301.729,25	1.177.404,74	1.097.985,33	-79.419,41
73323000 : Eingl.h.f.seel.beh.Mj./jg.Vj.Stationär	75.361,98	220.648,55	218.848,22	-1.800,33
73324000 : Soz.Leist.a.nat.Personen i.E.unbegl.Flüchtl.	1.963.463,54	1.256.060,78	1.048.724,41	-207.336,37
14 - Transferauszahlungen	18.013.615,35	17.732.503,63	16.325.555,58	-1.406.948,05
74210000 : Auszahl.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	19.125,22	20.000,00	13.792,17	-6.207,83
74220000 : Mieten und Pachten	167.267,40	170.000,00	167.267,40	-2.732,60
74310000 : Geschäftsauszahlungen	4.199,81	7.276,75	1.945,55	-5.331,20
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12.569,25	0,00	0,00	0,00
74460000 : Versicherungen	0,00	16.100,00	13.756,01	-2.343,99

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	203.161,68	214.376,75	196.761,13	-17.615,62
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**26.815.427,04**	**26.988.130,63**	**25.548.486,52**	**-1.439.644,11**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-10.179.199,74**	**-12.515.720,69**	**-11.876.572,03**	**639.148,66**
68100000 : Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	732.000,00	0,00	-732.000,00
68110000 : Investitionszuwendungen vom Land	8.000,00	58.307,20	51.307,20	-7.000,00
68180000 : Inv.zuwend. von übrigen Bereichen	0,00	0,00	2.081,72	2.081,72
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000,00	790.307,20	53.388,92	-736.918,28
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.000,00**	**790.307,20**	**53.388,92**	**-736.918,28**
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	88.136,06	42.011,95	20.898,23	-21.113,72
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	68.418,08	29.042,02	22.335,63	-6.706,39
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	156.554,14	71.053,97	43.233,86	-27.820,11
78180000 : Investitionszuschuss übrige Bereiche	155.860,00	790.307,20	58.307,20	-732.000,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	155.860,00	790.307,20	58.307,20	-732.000,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**312.414,14**	**861.361,17**	**101.541,06**	**-759.820,11**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-304.414,14**	**-71.053,97**	**-48.152,14**	**22.901,83**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-10.483.613,88**	**-12.586.774,66**	**-11.924.724,17**	**662.050,49**

Produktbereich 080

Sportförderung

Produktbereich: 080 Sportförderung

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	21.805,40	19.200,00	22.371,70	3.171,70
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.805,40	19.200,00	22.371,70	3.171,70
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	100.613,41	323.000,00	314.341,83	-8.658,17
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.613,41	323.000,00	314.341,83	-8.658,17
44210000 : Erträge aus Verkauf	3,90	0,00	152,10	152,10
44610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	0,00	600,00	493,07	-106,93
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	3,90	600,00	645,17	45,17
44810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	7.595,75	644.000,00	177.215,55	-466.784,45
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.595,75	644.000,00	177.215,55	-466.784,45
45710000 : Erträge a. d.Auflös.v.sonst.Sonderposten	227,24	200,00	227,24	27,24
7 + Sonstige ordentliche Erträge	227,24	200,00	227,24	27,24
10 = Ordentliche Erträge	**130.245,70**	**987.000,00**	**514.801,49**	**-472.198,51**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	64.546,75	68.500,00	70.770,41	2.270,41
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	225.618,68	320.300,00	356.563,63	36.263,63
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	17.620,35	25.300,00	27.316,48	2.016,48
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	44.797,11	62.300,00	70.079,04	7.779,04
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	17.146,00	29.900,00	64.726,00	34.826,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	4.578,00	6.200,00	12.570,00	6.370,00
11 - Personalaufwendungen	374.306,89	512.500,00	602.025,56	89.525,56
52320000 : Erstatt.v.Aufwendungen von Dritten der lfd. Vw Gem	63.449,59	0,00	0,00	0,00
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	8.689,12	15.000,00	8.922,58	-6.077,42
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	13.088,76	14.290,49	11.139,06	-3.151,43
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.227,47	29.290,49	20.061,64	-9.228,85
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	0,00	0,00	126,14	126,14
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.799,74	2.900,00	1.799,74	-1.100,26
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	143.209,20	23.700,00	143.313,03	119.613,03
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	10.178,22	9.000,00	9.611,39	611,39
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	20.325,23	21.500,00	20.444,97	-1.055,03
14 - Bilanzielle Abschreibungen	175.512,39	57.100,00	175.295,27	118.195,27
53170000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.priv.Untern.	93.850,00	175.500,00	169.741,58	-5.758,42
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	0,00	8.500,00	0,00	-8.500,00
53183000 : ARAP Schießsportanlage ASV Lank	8.414,02	0,00	8.414,03	8.414,03
53183100 : ARAP Kunstrasenfläche TSV Meerbusch	0,00	2.400,00	0,00	-2.400,00
15 - Transferaufwendungen	102.264,02	186.400,00	178.155,61	-8.244,39
54110000 : Sonst.Personal-u.Versorgungsaufwendungen	100.488,08	103.622,31	103.294,14	-328,17
54290000 : So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	35.252,36	64.403,19	54.658,97	-9.744,22
54310000 : Geschäftsaufwendungen	15.461,85	4.009,05	1.969,05	-2.040,00
54460000 : Versicherungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.202,29	173.034,55	159.922,16	-13.112,39
17 = Ordentliche Aufwendungen	**888.513,06**	**958.325,04**	**1.135.460,24**	**177.135,20**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-758.267,36**	**28.674,96**	**-620.658,75**	**-649.333,71**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-758.267,36**	**28.674,96**	**-620.658,75**	**-649.333,71**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich: 080 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-758.267,36**	**28.674,96**	**-620.658,75**	**-649.333,71**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	13.294,40	70.387,00	62.884,69	-7.502,31
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.294,40	70.387,00	62.884,69	-7.502,31
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	1.071.096,75	1.379.463,00	1.279.971,47	-99.491,53
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.071.096,75	1.379.463,00	1.279.971,47	-99.491,53
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-1.816.069,71**	**-1.280.401,04**	**-1.837.745,53**	**-557.344,49**

Produktbereich: 080 Sportförderung

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	51.446,73	323.000,00	338.748,86	15.748,86
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.446,73	323.000,00	338.748,86	15.748,86
64210000 : Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	136,50	136,50
64610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	0,00	600,00	16,22	-583,78
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600,00	152,72	-447,28
64810000 : Kostenerstattungen, -umlagen v. Land	7.595,75	644.000,00	177.215,55	-466.784,45
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.595,75	644.000,00	177.215,55	-466.784,45
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**59.042,48**	**967.600,00**	**516.117,13**	**-451.482,87**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	64.763,46	68.500,00	65.357,06	-3.142,94
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	225.543,11	320.300,00	356.115,66	35.815,66
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	17.614,68	25.300,00	27.303,98	2.003,98
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	44.781,99	62.300,00	70.045,70	7.745,70
10 - Personalauszahlungen	352.703,24	476.400,00	518.822,40	42.422,40
72320000 : Erstatt.v.Aufwendungen von Dritten der lfd. Vw Gem	98.236,65	0,00	0,00	0,00
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	8.689,12	15.000,00	8.922,58	-6.077,42
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	8.641,52	14.290,49	15.494,83	1.204,34
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.567,29	29.290,49	24.417,41	-4.873,08
73170000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.priv.Untern.	93.850,00	175.500,00	169.741,58	-5.758,42
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	0,00	8.500,00	0,00	-8.500,00
14 - Transferauszahlungen	93.850,00	184.000,00	169.741,58	-14.258,42
74110000 : Sonst.Personal-u.Versorgungsauszahlungen	100.488,08	103.622,31	103.294,14	-328,17
74290000 : So.Ausz.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	5.252,36	64.403,19	54.658,97	-9.744,22
74310000 : Geschäftsauszahlungen	11.407,26	4.009,05	6.023,64	2.014,59
74460000 : Versicherungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	117.147,70	173.034,55	163.976,75	-9.057,80
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**679.268,23**	**862.725,04**	**876.958,14**	**14.233,10**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-620.225,75**	**104.874,96**	**-360.841,01**	**-465.715,97**
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	17.253,13	8.248,60	10.257,94	2.009,34
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	3.846,27	3.872,76	2.576,87	-1.295,89
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	21.099,40	12.121,36	12.834,81	713,45
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.099,40**	**12.121,36**	**12.834,81**	**713,45**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-21.099,40**	**-12.121,36**	**-12.834,81**	**-713,45**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-641.325,15**	**92.753,60**	**-373.675,82**	**-466.429,42**

Produktbereich 090

Räuml. Planung und Entwicklung
GEOINFO

Produktbereich: 090 Räuml. Planung und Entwicklung, GEOINFC

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	6.949,38	5.400,00	7.827,88	2.427,88
41697000 : PRAP KoPa II Breitband	24.470,00	24.500,00	24.470,00	-30,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.419,38	29.900,00	32.297,88	2.397,88
43110000 : Verwaltungsgebühren	27.925,20	27.000,00	25.129,00	-1.871,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.925,20	27.000,00	25.129,00	-1.871,00
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	3.487,51	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.487,51	0,00	0,00	0,00
47110000 : Aktivierte Eigenleistungen	92.921,49	75.000,00	80.775,10	5.775,10
8 + Aktivierte Eigenleistungen	92.921,49	75.000,00	80.775,10	5.775,10
10 = Ordentliche Erträge	**155.753,58**	**131.900,00**	**138.201,98**	**6.301,98**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	178.158,10	168.400,00	157.566,27	-10.833,73
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	770.370,50	791.300,00	629.055,76	-162.244,24
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	61.452,44	62.600,00	51.953,28	-10.646,72
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	147.917,74	148.800,00	120.187,28	-28.612,72
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	37.985,00	47.700,00	35.059,00	-12.641,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	11.651,00	14.400,00	15.057,00	657,00
11 - Personalaufwendungen	1.207.534,78	1.233.200,00	1.008.878,59	-224.321,41
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	4.246,20	4.300,00	4.246,20	-53,80
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	5.928,76	4.400,00	3.832,10	-567,90
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	1.206,38	1.300,00	4.181,54	2.881,54
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.381,34	10.000,00	12.259,84	2.259,84
53187000 : ARAP KoPa II Breitband	24.470,00	24.500,00	24.470,00	-30,00
15 - Transferaufwendungen	24.470,00	24.500,00	24.470,00	-30,00
54310000 : Geschäftsaufwendungen	109.101,69	198.000,00	126.555,27	-71.444,73
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	5.735,00	7.000,00	6.870,00	-130,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.836,69	205.000,00	133.425,27	-71.574,73
17 = Ordentliche Aufwendungen	**1.358.222,81**	**1.472.700,00**	**1.179.033,70**	**-293.666,30**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-1.202.469,23**	**-1.340.800,00**	**-1.040.831,72**	**299.968,28**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-1.202.469,23**	**-1.340.800,00**	**-1.040.831,72**	**299.968,28**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-1.202.469,23**	**-1.340.800,00**	**-1.040.831,72**	**299.968,28**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	176.858,31	120.671,00	103.277,25	-17.393,75
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.858,31	120.671,00	103.277,25	-17.393,75
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	398.489,44	462.132,00	350.734,93	-111.397,07
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	398.489,44	462.132,00	350.734,93	-111.397,07
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-1.424.100,36**	**-1.682.261,00**	**-1.288.289,40**	**393.971,60**

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
63110000 : Verwaltungsgebühren	26.852,20	27.000,00	25.575,50	-1.424,50
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.852,20	27.000,00	25.575,50	-1.424,50
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**26.852,20**	**27.000,00**	**25.575,50**	**-1.424,50**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	174.831,35	168.400,00	155.219,31	-13.180,69
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	769.882,08	791.300,00	628.403,73	-162.896,27
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	61.415,80	62.600,00	51.904,38	-10.695,62
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	147.820,05	148.800,00	120.056,89	-28.743,11
10 - Personalauszahlungen	1.153.949,28	1.171.100,00	955.584,31	-215.515,69
74310000 : Geschäftsauszahlungen	119.622,63	198.000,00	95.453,77	-102.546,23
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	5.735,00	7.000,00	6.870,00	-130,00
15 - Sonstige Auszahlungen	125.357,63	205.000,00	102.323,77	-102.676,23
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.279.306,91**	**1.376.100,00**	**1.057.908,08**	**-318.191,92**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.252.454,71**	**-1.349.100,00**	**-1.032.332,58**	**316.767,42**
78520000 : Tiefbaumaßnahmen	33.463,24	208.036,21	47.115,88	-160.920,33
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.463,24	208.036,21	47.115,88	-160.920,33
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
78911000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	57.375,56	81.263,79	38.754,78	-42.509,01
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	57.375,56	81.263,79	38.754,78	-42.509,01
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**90.838,80**	**291.300,00**	**85.870,66**	**-205.429,34**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-90.838,80**	**-291.300,00**	**-85.870,66**	**205.429,34**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.343.293,51**	**-1.640.400,00**	**-1.118.203,24**	**522.196,76**

Produktbereich 100

Bauen und Wohnen

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	54,90	600,00	230,40	-369,60
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54,90	5.600,00	5.230,40	-369,60
43110000 : Verwaltungsgebühren	431.168,19	380.000,00	424.864,34	44.864,34
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	431.168,19	380.000,00	424.864,34	44.864,34
44880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
45610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	0,00	1.000,00	28.500,00	27.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	28.500,00	27.500,00
10 = Ordentliche Erträge	**431.223,09**	**391.600,00**	**458.594,74**	**66.994,74**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	91.412,38	93.500,00	94.897,32	1.397,32
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	519.814,45	563.700,00	588.079,03	24.379,03
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	41.475,28	45.200,00	48.260,02	3.060,02
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	100.385,48	110.600,00	115.559,66	4.959,66
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	46.352,00	38.500,00	34.745,00	-3.755,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	0,00	0,00	43.807,78	43.807,78
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	8.311,00	11.100,00	10.939,00	-161,00
11 - Personalaufwendungen	807.750,59	862.600,00	936.287,81	73.687,81
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	54,90	1.100,00	230,40	-869,60
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54,90	1.100,00	230,40	-869,60
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	10.000,00	25.000,00	21.968,88	-3.031,12
15 - Transferaufwendungen	10.000,00	25.000,00	21.968,88	-3.031,12
54210000 : Aufwend.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	3.797,14	6.300,00	1.605,13	-4.694,87
54290000 : So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	0,00	5.000,00	165,00	-4.835,00
54310000 : Geschäftsaufwendungen	19,94	600,00	30,72	-569,28
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.817,08	11.900,00	1.800,85	-10.099,15
17 = Ordentliche Aufwendungen	**821.622,57**	**900.600,00**	**960.287,94**	**59.687,94**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-390.399,48**	**-509.000,00**	**-501.693,20**	**7.306,80**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-390.399,48**	**-509.000,00**	**-501.693,20**	**7.306,80**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-390.399,48**	**-509.000,00**	**-501.693,20**	**7.306,80**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	24.030,22	9.167,00	32.150,20	22.983,20
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.030,22	9.167,00	32.150,20	22.983,20
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	302.504,28	360.647,00	258.653,80	-101.993,20
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.504,28	360.647,00	258.653,80	-101.993,20
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-668.873,54**	**-860.480,00**	**-728.196,80**	**132.283,20**

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
63110000 : Verwaltungsgebühren	427.718,36	380.000,00	431.750,61	51.750,61
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427.718,36	380.000,00	431.750,61	51.750,61
64880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
65610000 : Bußgelder, Verspätungszuschläge	0,00	1.000,00	3.575,34	2.575,34
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000,00	3.575,34	2.575,34
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**427.718,36**	**391.000,00**	**440.325,95**	**49.325,95**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	87.903,03	93.500,00	93.785,67	285,67
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	519.557,38	563.700,00	587.635,66	23.935,66
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	41.456,01	45.200,00	48.226,78	3.026,78
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	100.334,07	110.600,00	115.470,98	4.870,98
10 - Personalauszahlungen	749.250,49	813.000,00	845.119,09	32.119,09
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	10.000,00	25.000,00	21.968,88	-3.031,12
14 - Transferauszahlungen	10.000,00	25.000,00	21.968,88	-3.031,12
74210000 : Auszahl.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigkeiten	3.797,14	6.300,00	1.605,13	-4.694,87
74290000 : So.Ausz.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	0,00	5.000,00	165,00	-4.835,00
74310000 : Geschäftsauszahlungen	19,94	600,00	30,72	-569,28
15 - Sonstige Auszahlungen	3.817,08	11.900,00	1.800,85	-10.099,15
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**763.067,57**	**849.900,00**	**868.888,82**	**18.988,82**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-335.349,21**	**-458.900,00**	**-428.562,87**	**30.337,13**
68210000 : Veräußerung von Grundstücken	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**50.000,00**	**0,00**	**-50.000,00**
78210000 : Erwerb von Grundstücken	6.618,01	125.000,00	5.101,00	-119.899,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	6.618,01	125.000,00	5.101,00	-119.899,00
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	0,00	500,00	175,50	-324,50
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	500,00	175,50	-324,50
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.618,01**	**125.500,00**	**5.276,50**	**-120.223,50**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-6.618,01**	**-75.500,00**	**-5.276,50**	**70.223,50**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-341.967,22**	**-534.400,00**	**-433.839,37**	**100.560,63**

Produktbereich 110

Ver- und Entsorgung

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	491.012,66	518.100,00	492.156,26	-25.943,74
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.012,66	518.100,00	492.156,26	-25.943,74
43110000 : Verwaltungsgebühren	32.623,80	19.000,00	23.658,50	4.658,50
43214000 : Abfallbeseitigungsgebühren	4.879.496,83	4.924.200,00	4.812.688,80	-111.511,20
43215000 : Gebühren Wasserzwischenzähler	16.418,10	14.000,00	11.214,03	-2.785,97
43216000 : Schmutzwassergebühren	6.086.678,98	6.233.000,00	6.295.585,34	62.585,34
43217000 : Niederschlagswassergebühren	4.822.592,74	4.930.000,00	4.589.157,10	-340.842,90
43710000 : Auflösung v. Sonderposten f. Beiträge	470.906,42	470.300,00	471.021,25	721,25
43810000 : Auflös.v.Sonderposten a.Gebührenausgl.	862.735,89	328.000,00	322.734,60	-5.265,40
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.171.452,76	16.918.500,00	16.526.059,62	-392.440,38
44210000 : Erträge aus Verkauf	351.550,79	315.600,00	233.793,54	-81.806,46
44610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	15.229,28	15.200,00	15.233,28	33,28
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	366.780,07	330.800,00	249.026,82	-81.773,18
44870000 : Kostenerstatt.,-uml.v.priv. Unternehmen	117.529,79	116.800,00	118.670,26	1.870,26
44880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	58.061,98	20.000,00	14.321,48	-5.678,52
44881000 : Schadenersatz von Dritten	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	175.591,77	146.800,00	132.991,74	-13.808,26
45621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	0,00	100,00	0,00	-100,00
45710000 : Erträge a. d.Auflös.v.sonst.Sonderposten	126,23	100,00	126,23	26,23
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	124.472,20	49.452,00	123.444,32	73.992,32
45910000 : Vermischte Erträge	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	124.598,43	49.752,00	123.570,55	73.818,55
47110000 : Aktivierte Eigenleistungen	115.311,12	110.000,00	73.853,08	-36.146,92
8 + Aktivierte Eigenleistungen	115.311,12	110.000,00	73.853,08	-36.146,92
10 = Ordentliche Erträge	**18.444.746,81**	**18.073.952,00**	**17.597.658,07**	**-476.293,93**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	194.052,50	265.800,00	235.181,81	-30.618,19
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	568.854,25	649.900,00	547.988,42	-101.911,58
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	45.230,41	51.400,00	44.069,50	-7.330,50
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	109.881,61	125.200,00	105.639,14	-19.560,86
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	103.718,00	132.800,00	89.186,00	-43.614,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	0,00	3.100,00	0,00	-3.100,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	23.649,00	39.400,00	32.996,00	-6.404,00
11 - Personalaufwendungen	1.045.385,77	1.267.600,00	1.055.060,87	-212.539,13
52160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	1.105.264,95	1.157.929,51	1.096.619,87	-61.309,64
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	7.826,37	10.000,00	8.360,72	-1.639,28
52420000 : Unterha.u.Bewirtsch.d.Infrastrukturverm.	196.175,59	180.000,00	179.837,08	-162,92
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	2.850,65	5.718,87	2.062,53	-3.656,34
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	4.758.154,48	4.777.088,30	4.775.682,65	-1.405,65
52911100 : Kostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord	2.458.000,00	2.508.000,00	2.463.000,00	-45.000,00
52912100 : Abf./Entsorgungsk.Grundstücksentwäss.Anl	17.839,94	17.500,00	15.286,50	-2.213,50
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.546.111,98	8.656.236,68	8.540.849,35	-115.387,33
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	1.709,47	1.400,00	1.851,74	451,74
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.877.430,14	2.852.000,00	2.877.453,68	25.453,68
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	15.835,56	11.200,00	15.154,98	3.954,98
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	55.469,11	88.900,00	54.046,96	-34.853,04
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.950.444,28	2.953.500,00	2.948.507,36	-4.992,64
53110000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Land	124.000,00	123.000,00	123.000,00	0,00
53130000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Zweckverbände	166.870,49	166.870,49	166.870,49	0,00
15 - Transferaufwendungen	290.870,49	289.870,49	289.870,49	0,00

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
54122000 : Arbeitsschutz und medizinische Betreuung	33.005,63	28.566,31	27.153,23	-1.413,08
54290000 : So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	0,00	16.664,89	15.430,39	-1.234,50
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	18.688,82	0,00	0,00	0,00
54411000 : Vorleistung Schäden Dritter	3.127,89	0,00	0,00	0,00
54450000 : Sonstige Steuern	0,00	19.000,00	18.991,73	-8,27
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	365,11	0,00	-365,11
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	105,84	1.803,69	1.803,19	-0,50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.928,18	66.400,00	63.378,54	-3.021,46
17 = Ordentliche Aufwendungen	**12.887.740,70**	**13.233.607,17**	**12.897.666,61**	**-335.940,56**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**5.557.006,11**	**4.840.344,83**	**4.699.991,46**	**-140.353,37**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**5.557.006,11**	**4.840.344,83**	**4.699.991,46**	**-140.353,37**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**5.557.006,11**	**4.840.344,83**	**4.699.991,46**	**-140.353,37**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	1.068.476,33	1.687.532,00	1.576.257,32	-111.274,68
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.068.476,33	1.687.532,00	1.576.257,32	-111.274,68
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**4.488.529,78**	**3.152.812,83**	**3.123.734,14**	**-29.078,69**

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
63110000 : Verwaltungsgebühren	33.175,30	19.000,00	23.132,50	4.132,50
63214000 : Abfallbeseitigungsgebühren	4.870.513,47	4.924.200,00	4.947.634,67	23.434,67
63215000 : Gebühren Wasserzwischenzähler	13.901,06	14.000,00	13.796,72	-203,28
63216000 : Schmutzwassergebühren	6.085.054,70	6.233.000,00	6.579.270,41	346.270,41
63217000 : Niederschlagswassergebühren	4.808.531,89	4.930.000,00	4.997.293,26	67.293,26
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.811.176,42	16.120.200,00	16.561.127,56	440.927,56
64210000 : Einzahlungen aus Verkauf	343.125,95	315.600,00	257.572,99	-58.027,01
64610000 : Sonst. priv. rechtl. Entgelte	21.882,45	15.200,00	15.233,28	33,28
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	365.008,40	330.800,00	272.806,27	-57.993,73
64870000 : Kostenerstatt.,-uml.v.priv. Unternehmen	117.529,81	116.800,00	115.197,17	-1.602,83
64880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	60.406,74	20.000,00	14.321,48	-5.678,52
64881000 : Schadenersatz von Dritten	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	177.936,55	146.800,00	129.518,65	-17.281,35
65211000 : Erstattung von Steuern	1.132,12	0,00	0,00	0,00
65621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	0,00	100,00	0,00	-100,00
65910000 : Vermischte Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.132,12	200,00	0,00	-200,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.355.253,49**	**16.598.000,00**	**16.963.452,48**	**365.452,48**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	195.713,04	265.800,00	238.769,01	-27.030,99
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	568.524,39	649.900,00	547.541,74	-102.358,26
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	45.205,66	51.400,00	44.036,00	-7.364,00
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	109.815,65	125.200,00	105.549,81	-19.650,19
10 - Personalauszahlungen	919.258,74	1.092.300,00	935.896,56	-156.403,44
72160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	1.068.994,76	1.157.929,51	1.071.572,95	-86.356,56
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	11.258,93	10.000,00	8.360,72	-1.639,28
72420000 : Unterha.u.Bewirtsch.d.Infrastrukturverm.	206.522,28	180.000,00	181.048,98	1.048,98
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	2.969,65	5.718,87	2.062,53	-3.656,34
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	4.398.658,10	4.777.088,30	4.952.259,77	175.171,47
72911100 : Kostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord	2.308.000,00	2.508.000,00	2.510.631,45	2.631,45
72912100 : Abf./Entsorgungsk.Grundstücksentwäss.Anl	15.041,66	17.500,00	16.252,96	-1.247,04
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.011.445,38	8.656.236,68	8.742.189,36	85.952,68
73110000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke an Land	110.411,59	123.000,00	108.122,50	-14.877,50
73130000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Zweckverbände	166.870,49	166.870,49	166.870,49	0,00
14 - Transferauszahlungen	277.282,08	289.870,49	274.992,99	-14.877,50
74122000 : Arbeitsschutz und medizinische Betreuung	27.071,72	28.566,31	26.650,15	-1.916,16
74290000 : So.Ausz.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	0,00	16.664,89	15.430,39	-1.234,50
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.916,53	0,00	9.293,45	9.293,45
74411000 : Vorleistung Schäden Dritter	10.627,89	0,00	0,00	0,00
74450000 : Sonstige Steuern	0,00	19.000,00	6.478,32	-12.521,68
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	365,11	0,00	-365,11
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	105,84	1.803,69	1.803,19	-0,50
15 - Sonstige Auszahlungen	42.721,98	66.400,00	59.655,50	-6.744,50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.250.708,18**	**10.104.807,17**	**10.012.734,41**	**-92.072,76**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**7.104.545,31**	**6.493.192,83**	**6.950.718,07**	**457.525,24**
68170000 : Inv.zuwend. von privaten Unternehmen	3.658,06	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.658,06	0,00	0,00	0,00
68310000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen > 410€	0,00	500,00	0,00	-500,00
68320000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen < 410€	0,00	100,00	0,00	-100,00

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	600,00	0,00	-600,00
68811000 : Beiträge nach § 8 KAG	82.308,85	90.333,66	89.170,90	-1.162,76
68811100 : Erschließungskosten nach § 127 BauGB	53.473,68	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	135.782,53	90.333,66	89.170,90	-1.162,76
68510000 : Erstattung überzahlte Kaufpreiszahl.	0,00	100,00	0,00	-100,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**139.440,59**	**91.033,66**	**89.170,90**	**-1.862,76**
78210000 : Erwerb von Grundstücken	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
78520000 : Tiefbaumaßnahmen	2.529.914,21	4.290.002,76	1.971.759,73	-2.318.243,03
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.529.914,21	4.290.002,76	1.971.759,73	-2.318.243,03
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	60.201,67	57.281,13	10.278,95	-47.002,18
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	2.850,66	30.000,00	987,19	-29.012,81
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	63.052,33	87.281,13	11.266,14	-76.014,99
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.592.966,54**	**4.382.283,89**	**1.983.025,87**	**-2.399.258,02**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.453.525,95**	**-4.291.250,23**	**-1.893.854,97**	**2.397.395,26**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**4.651.019,36**	**2.201.942,60**	**5.056.863,10**	**2.854.920,50**

Produktbereich 120

Verkehrsflächen/-Anlagen ÖPNV

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen/-Anlagen, ÖPNV

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41400000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Bund	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	401.105,75	416.400,00	398.886,12	-17.513,88
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.105,75	466.400,00	398.886,12	-67.513,88
43110000 : Verwaltungsgebühren	111.489,95	115.000,00	109.059,05	-5.940,95
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	705.999,52	832.000,00	613.402,59	-218.597,41
43710000 : Auflösung v. Sonderposten f. Beiträge	1.544.078,98	1.510.200,00	1.534.949,10	24.749,10
43810000 : Auflös.v.Sonderposten a.Gebührenausgl.	25.704,77	0,00	63.158,71	63.158,71
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.387.273,22	2.457.200,00	2.320.569,45	-136.630,55
44110000 : Mieten und Pachten	1.433,02	2.000,00	5.729,45	3.729,45
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.433,02	2.000,00	5.729,45	3.729,45
44880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	3.859,78	7.500,00	10.909,80	3.409,80
44881000 : Schadenersatz von Dritten	12.312,50	30.500,00	10.255,74	-20.244,26
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.172,28	38.000,00	21.165,54	-16.834,46
45410000 : Ertr.a.d.Veräuß.v.Grundstücken u. Geb.	0,00	0,00	22.054,89	22.054,89
45420000 : Ertr.a.d.Veräuß.v.bewegl.Verm.gegenstän.	0,00	100,00	0,00	-100,00
45621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	29,33	1.500,00	1.559,08	59,08
45710000 : Erträge a. d.Auflös.v.sonst.Sonderposten	17.330,72	60.900,00	17.608,22	-43.291,78
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	34.475,93	90.000,00	119.920,18	29.920,18
45910000 : Vermischte Erträge	361.411,50	257.100,00	188.227,61	-68.872,39
7 + Sonstige ordentliche Erträge	413.247,48	409.600,00	349.369,98	-60.230,02
47110000 : Aktivierte Eigenleistungen	106.122,03	170.000,00	121.688,15	-48.311,85
8 + Aktivierte Eigenleistungen	106.122,03	170.000,00	121.688,15	-48.311,85
10 = Ordentliche Erträge	**3.325.353,78**	**3.543.200,00**	**3.217.408,69**	**-325.791,31**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	363.564,73	377.400,00	400.574,27	23.174,27
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	597.468,40	592.200,00	617.080,37	24.880,37
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	47.425,28	49.700,00	49.111,52	-588,48
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	114.276,06	118.900,00	117.289,10	-1.610,90
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	341.425,00	159.000,00	130.224,00	-28.776,00
50511000 : Zuführ. z. Rückstellung Altersteilzeit	0,00	28.100,00	31.703,60	3.603,60
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	76.866,00	46.700,00	46.719,00	19,00
11 - Personalaufwendungen	1.541.025,47	1.372.000,00	1.392.701,86	20.701,86
52160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	812.198,20	911.600,00	852.133,20	-59.466,80
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	9.738,59	30.100,00	28.750,85	-1.349,15
52420000 : Unterha.u.Bewirtsch.d.Infrastrukturverm.	773.849,86	767.900,00	754.102,90	-13.797,10
52421000 : Erstattung Stadtentwässerungsanteil	1.569.761,85	1.615.000,00	1.585.011,96	-29.988,04
52422000 : Winterdienst	59.772,01	60.000,00	35.056,75	-24.943,25
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	60.208,30	28.522,29	15.102,46	-13.419,83
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.285.528,81	3.413.122,29	3.270.158,12	-142.964,17
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	1.787,00	1.800,00	2.352,21	552,21
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	3.275.733,53	3.314.500,00	3.371.276,97	56.776,97
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	27.393,65	29.500,00	28.561,34	-938,66
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	11.545,61	33.700,00	14.470,05	-19.229,95
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.316.459,79	3.379.500,00	3.416.660,57	37.160,57
53120000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Gemeinden,GV	2.539.248,92	3.442.891,88	3.442.891,88	0,00
15 - Transferaufwendungen	2.539.248,92	3.442.891,88	3.442.891,88	0,00
54122000 : Arbeitsschutz und medizinische Betreuung	2.164,61	5.500,00	4.431,17	-1.068,83
54290000 : So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	1.781,43	15.200,00	148,08	-15.051,92
54310000 : Geschäftsaufwendungen	1.107,47	65.000,00	1.013,26	-63.986,74
54410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.984,02	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen/-Anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
54411000 : Vorleistung Schäden Dritter	22.955,91	0,00	0,00	0,00
54450000 : Sonstige Steuern	0,00	5.677,71	5.677,71	0,00
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	29.200,00	24.571,08	-4.628,92
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	268,84	800,00	286,38	-513,62
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.262,28	121.377,71	36.127,68	-85.250,03
17 = Ordentliche Aufwendungen	**10.715.525,27**	**11.728.891,88**	**11.558.540,11**	**-170.351,77**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-7.390.171,49**	**-8.185.691,88**	**-8.341.131,42**	**-155.439,54**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-7.390.171,49**	**-8.185.691,88**	**-8.341.131,42**	**-155.439,54**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-7.390.171,49**	**-8.185.691,88**	**-8.341.131,42**	**-155.439,54**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	2.808.363,12	2.323.401,00	2.506.283,52	182.882,52
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.808.363,12	2.323.401,00	2.506.283,52	182.882,52
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-10.198.534,61**	**-10.509.092,88**	**-10.847.414,94**	**-338.322,06**

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen/-Anlagen, ÖPNV

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61400000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Bund	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
63110000 : Verwaltungsgebühren	113.230,40	115.000,00	111.823,30	-3.176,70
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	705.497,02	832.000,00	641.610,08	-190.389,92
63216000 : Schmutzwassergebühren	2.426,52	0,00	0,00	0,00
63217000 : Niederschlagswassergebühren	462,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	821.615,94	947.000,00	753.433,38	-193.566,62
64110000 : Mieten und Pachten	1.433,02	2.000,00	4.170,14	2.170,14
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.433,02	2.000,00	4.170,14	2.170,14
64880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	4.918,33	7.500,00	10.568,15	3.068,15
64881000 : Schadenersatz von Dritten	14.877,89	30.500,00	10.255,74	-20.244,26
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.796,22	38.000,00	20.823,89	-17.176,11
65621000 : Stundungs- u. Aussetzungszinsen	29,33	1.500,00	1.559,08	59,08
65910000 : Vermischte Einzahlungen	253.390,47	257.100,00	172.699,72	-84.400,28
7 + Sonstige Einzahlungen	253.419,80	258.600,00	174.258,80	-84.341,20
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.096.264,98**	**1.295.600,00**	**952.686,21**	**-342.913,79**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	366.544,87	377.400,00	397.125,98	19.725,98
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	597.112,12	592.200,00	616.453,35	24.253,35
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	47.398,55	49.700,00	49.064,50	-635,50
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	114.204,83	118.900,00	117.163,70	-1.736,30
10 - Personalauszahlungen	1.125.260,37	1.138.200,00	1.179.807,53	41.607,53
72160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	685.299,37	911.600,00	742.801,57	-168.798,43
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	7.738,59	30.100,00	25.628,89	-4.471,11
72420000 : Unterha.u.Bewirtsch.d.Infrastrukturverm.	795.727,66	767.900,00	799.604,28	31.704,28
72421000 : Erstattung Stadtentwässerungsanteil	1.569.761,85	1.615.000,00	1.585.011,96	-29.988,04
72422000 : Winterdienst	50.714,13	60.000,00	38.756,40	-21.243,60
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	70.370,68	28.522,29	15.102,46	-13.419,83
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.179.612,28	3.413.122,29	3.206.905,56	-206.216,73
73120000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Gemeinden,GV	2.539.248,92	3.442.891,88	2.934.891,88	-508.000,00
14 - Transferauszahlungen	2.539.248,92	3.442.891,88	2.934.891,88	-508.000,00
74122000 : Arbeitsschutz und medizinische Betreuung	2.164,61	5.500,00	4.431,17	-1.068,83
74290000 : So.Ausz.f.Inanspruchn.v.Rechten+Diensten	1.781,43	15.200,00	148,08	-15.051,92
74310000 : Geschäftsauszahlungen	1.107,47	65.000,00	1.013,26	-63.986,74
74410000 : Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.984,02	0,00	0,00	0,00
74411000 : Vorleistung Schäden Dritter	22.153,49	0,00	256,11	256,11
74450000 : Sonstige Steuern	0,00	5.677,71	5.677,71	0,00
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	29.200,00	23.978,46	-5.221,54
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	568,77	800,00	286,38	-513,62
15 - Sonstige Auszahlungen	32.759,79	121.377,71	35.791,17	-85.586,54
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.876.881,36**	**8.115.591,88**	**7.357.396,14**	**-758.195,74**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-5.780.616,38**	**-6.819.991,88**	**-6.404.709,93**	**415.281,95**
68100000 : Investitionszuwendungen vom Bund	42.603,00	250.200,00	37.912,00	-212.288,00
68110000 : Investitionszuwendungen vom Land	1.400,00	496.500,00	48.100,00	-448.400,00
68130000 : Investitionszuwend. v. Zweckverbänden	5.500,00	149.800,00	0,00	-149.800,00
68180000 : Inv.zuwend. von übrigen Bereichen	86.252,30	8.000,00	12.800,00	4.800,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.755,30	904.500,00	98.812,00	-805.688,00
68310000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen > 410€	0,00	300,00	0,00	-300,00
68320000 : Veräuß. v. Vermögensgegenständen < 410€	0,00	300,00	0,00	-300,00

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	600,00	0,00	-600,00
68811000 : Beiträge nach § 8 KAG	406.892,55	328.000,00	451.476,18	123.476,18
68811100 : Erschließungskosten nach § 127 BauGB	474.412,23	235.000,00	90.122,11	-144.877,89
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	881.304,78	563.000,00	541.598,29	-21.401,71
68510000 : Erstattung überzahlte Kaufpreiszahl.	0,00	500,00	0,00	-500,00
68511000 : Einzahlung Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	200,00	0,00	-200,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	700,00	0,00	-700,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.017.060,08**	**1.468.800,00**	**640.410,29**	**-828.389,71**
78210000 : Erwerb von Grundstücken	163.059,77	456.470,00	264.171,77	-192.298,23
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	163.059,77	456.470,00	264.171,77	-192.298,23
78520000 : Tiefbaumaßnahmen	1.515.157,97	3.047.298,78	1.082.104,37	-1.965.194,41
78521000 : Tiefbaumaßnahmen (Grundsanierung)	414.766,34	744.961,61	166.681,10	-578.280,51
78530000 : Sonstige Baumaßnahmen	38.789,04	661.152,03	254.036,19	-407.115,84
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.968.713,35	4.453.412,42	1.502.821,66	-2.950.590,76
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	8.418,63	180.117,46	86.041,63	-94.075,83
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	2.947,00	12.200,00	2.736,70	-9.463,30
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	11.365,63	192.317,46	88.778,33	-103.539,13
78110000 : Investitionszuschuss Land	6.653,30	162.231,08	5.166,57	-157.064,51
78170000 : Investitionszuschuss priv. Unternehmen	226.231,45	3.220.768,55	714.157,93	-2.506.610,62
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	232.884,75	3.382.999,63	719.324,50	-2.663.675,13
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.376.023,50**	**8.485.199,51**	**2.575.096,26**	**-5.910.103,25**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-1.358.963,42**	**-7.016.399,51**	**-1.934.685,97**	**5.081.713,54**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-7.139.579,80**	**-13.836.391,39**	**-8.339.395,90**	**5.496.995,49**

Produktbereich 130

Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	5.646,33	5.700,00	8.926,39	3.226,39
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	24.669,54	29.800,00	25.512,99	-4.287,01
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.315,87	35.500,00	34.439,38	-1.060,62
43110000 : Verwaltungsgebühren	0,00	300,00	0,00	-300,00
43218000 : Friedhofsgebühren	887.136,52	910.000,00	856.095,53	-53.904,47
43810000 : Auflös.v.Sonderposten a.Gebührenausgl.	26.570,07	26.600,00	26.570,07	-29,93
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	913.706,59	936.900,00	882.665,60	-54.234,40
44210000 : Erträge aus Verkauf	10.876,51	13.889,80	15.315,44	1.425,64
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	10.876,51	13.889,80	15.315,44	1.425,64
44881000 : Schadenersatz von Dritten	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00
45620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	0,00	500,00	0,00	-500,00
45710000 : Erträge a. d.Auflös.v.sonst.Sonderposten	891,66	400,00	339,34	-60,66
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	9.996,40	0,00	15.228,37	15.228,37
45910000 : Vermischte Erträge	321,78	1.100,00	791,53	-308,47
7 + Sonstige ordentliche Erträge	11.209,84	2.000,00	16.359,24	14.359,24
10 = Ordentliche Erträge	**966.108,81**	**996.289,80**	**948.779,66**	**-47.510,14**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	80.144,59	82.700,00	84.556,02	1.856,02
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	270.056,63	248.700,00	323.349,03	74.649,03
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	21.543,85	15.700,00	25.823,13	10.123,13
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	50.887,95	37.000,00	61.343,43	24.343,43
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	81.674,00	21.500,00	21.301,00	-199,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	24.471,00	10.900,00	9.616,00	-1.284,00
11 - Personalaufwendungen	528.778,02	416.500,00	525.988,61	109.488,61
52160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	27.813,24	13.276,32	13.276,32	0,00
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	169.690,25	222.436,77	211.634,84	-10.801,93
52420000 : Unterha.u.Bewirtsch.d.Infrastrukturverm.	42.771,90	87.723,68	67.850,93	-19.872,75
52550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	18.189,07	16.000,00	15.874,40	-125,60
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	5.418,34	8.000,00	3.700,00	-4.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.882,80	347.436,77	312.336,49	-35.100,28
57114000 : Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	358.295,69	299.000,00	344.093,59	45.093,59
57115000 : Abschreib.a.Maschinen,techn.Anl.,Fahrz.	3.367,26	2.500,00	3.429,60	929,60
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	21.748,91	31.300,00	21.446,50	-9.853,50
14 - Bilanzielle Abschreibungen	383.411,86	332.800,00	368.969,69	36.169,69
54480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	4.563,23	0,00	-4.563,23
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.563,23	0,00	-4.563,23
17 = Ordentliche Aufwendungen	**1.176.072,68**	**1.101.300,00**	**1.207.294,79**	**105.994,79**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-209.963,87**	**-105.010,20**	**-258.515,13**	**-153.504,93**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-209.963,87**	**-105.010,20**	**-258.515,13**	**-153.504,93**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-209.963,87**	**-105.010,20**	**-258.515,13**	**-153.504,93**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	419.383,29	431.042,00	426.515,35	-4.526,65
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419.383,29	431.042,00	426.515,35	-4.526,65

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-629.347,16	-536.052,20	-685.030,48	-148.978,28

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	5.646,33	5.700,00	8.926,39	3.226,39
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.646,33	5.700,00	8.926,39	3.226,39
63110000 : Verwaltungsgebühren	0,00	300,00	0,00	-300,00
63218000 : Friedhofsgebühren	1.225.349,40	1.277.300,00	1.310.037,31	32.737,31
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.225.349,40	1.277.600,00	1.310.037,31	32.437,31
64210000 : Einzahlungen aus Verkauf	10.468,51	13.889,80	16.848,44	2.958,64
5 + Privat-rechtliche Leistungsentgelte	10.468,51	13.889,80	16.848,44	2.958,64
64881000 : Schadenersatz von Dritten	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00
65620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	0,00	500,00	0,00	-500,00
65910000 : Vermischte Einzahlungen	852,83	1.100,00	138.289,69	137.189,69
7 + Sonstige Einzahlungen	852,83	1.600,00	138.289,69	136.689,69
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.242.317,07**	**1.306.789,80**	**1.474.101,83**	**167.312,03**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	80.426,62	82.700,00	83.801,99	1.101,99
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	269.838,66	248.700,00	322.970,10	74.270,10
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	21.527,49	15.700,00	25.794,71	10.094,71
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	50.844,32	37.000,00	61.267,62	24.267,62
10 - Personalauszahlungen	422.637,09	384.100,00	493.834,42	109.734,42
72160000 : Instandhaltung d. Infrastrukturvermögens	17.813,24	13.276,32	20.799,71	7.523,39
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	168.948,44	222.436,77	189.136,12	-33.300,65
72420000 : Unterha.u.Bewirtsch.d.Infrastrukturverm.	27.582,89	87.723,68	52.507,15	-35.216,53
72550000 : Unterh.d.sonstigen beweglichen Vermögens	14.869,18	16.000,00	13.454,94	-2.545,06
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	5.418,34	8.000,00	3.700,00	-4.300,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.632,09	347.436,77	279.597,92	-67.838,85
74480000 : Vorleistung Schäden Dritter	0,00	4.563,23	0,00	-4.563,23
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	4.563,23	0,00	-4.563,23
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**657.269,18**	**736.100,00**	**773.432,34**	**37.332,34**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**585.047,89**	**570.689,80**	**700.669,49**	**129.979,69**
68510000 : Erstattung überzahlte Kaufpreiszahl.	0,00	200,00	0,00	-200,00
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	51.672,35	110.000,00	458.625,00	348.625,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	51.672,35	110.200,00	458.625,00	348.425,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**51.672,35**	**110.200,00**	**458.625,00**	**348.425,00**
78521000 : Tiefbaumaßnahmen (Grundsanierung)	0,00	20.000,00	10.014,51	-9.985,49
78530000 : Sonstige Baumaßnahmen	94.663,41	214.550,00	67.553,55	-146.996,45
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	94.663,41	234.550,00	77.568,06	-156.981,94
78310000 : Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	21.184,15	62.360,00	45.029,30	-17.330,70
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	637,47	2.310,00	1.800,33	-509,67
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	21.821,62	64.670,00	46.829,63	-17.840,37
78911000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	10.508,07	26.204,41	894,89	-25.309,52
78912000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	2.432,36	45.000,00	7.375,70	-37.624,30
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	12.940,43	71.204,41	8.270,59	-62.933,82
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**129.425,46**	**370.424,41**	**132.668,28**	**-237.756,13**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-77.753,11**	**-260.224,41**	**325.956,72**	**586.181,13**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**507.294,78**	**310.465,39**	**1.026.626,21**	**716.160,82**

Produktbereich 140

Umweltschutz

Produktbereich: 140 Umweltschutz

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
41300000 : Allgemeine Zuweisungen vom Bund	24.773,46	5.900,00	5.959,00	59,00
41480000 : Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	7.400,00	39.300,00	26.800,00	-12.500,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.173,46	46.200,00	32.759,00	-13.441,00
44870000 : Kostenerstatt.,-uml.v.priv. Unternehmen	313,84	0,00	319,47	319,47
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	313,84	0,00	319,47	319,47
45820000 : Erträge a.d. Auflösung v. Rückstellungen	0,00	0,00	1.398,23	1.398,23
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.398,23	1.398,23
10 = Ordentliche Erträge	**32.487,30**	**46.200,00**	**34.476,70**	**-11.723,30**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	74.332,89	78.200,00	43.681,73	-34.518,27
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	112.926,86	112.900,00	88.307,74	-24.592,26
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	9.073,42	9.000,00	6.865,32	-2.134,68
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	20.532,00	22.400,00	15.255,26	-7.144,74
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	34.765,00	48.400,00	46.204,00	-2.196,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	10.096,00	15.400,00	17.029,00	1.629,00
11 - Personalaufwendungen	261.726,17	286.300,00	217.343,05	-68.956,95
52910000 : Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	59.369,06	126.200,00	113.391,19	-12.808,81
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.369,06	126.200,00	113.391,19	-12.808,81
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	0,00	1.000,00	365,33	-634,67
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000,00	365,33	-634,67
54310000 : Geschäftsaufwendungen	1.501,60	2.000,00	1.212,92	-787,08
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.501,60	2.000,00	1.212,92	-787,08
17 = Ordentliche Aufwendungen	**322.596,83**	**415.500,00**	**332.312,49**	**-83.187,51**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-290.109,53**	**-369.300,00**	**-297.835,79**	**71.464,21**
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-290.109,53**	**-369.300,00**	**-297.835,79**	**71.464,21**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**-290.109,53**	**-369.300,00**	**-297.835,79**	**71.464,21**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	72.662,98	66.759,00	70.746,71	3.987,71
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.662,98	66.759,00	70.746,71	3.987,71
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**-362.772,51**	**-436.059,00**	**-368.582,50**	**67.476,50**

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
61300000 : Allgemeine Zuweisungen vom Bund	24.773,46	5.900,00	5.959,00	59,00
61480000 : Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	7.400,00	39.300,00	26.800,00	-12.500,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.173,46	45.200,00	32.759,00	-12.441,00
64870000 : Kostenerstatt.,-uml.v.priv. Unternehmen	0,00	0,00	313,84	313,84
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	313,84	313,84
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**32.173,46**	**45.200,00**	**33.072,84**	**-12.127,16**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	74.683,76	78.200,00	39.832,19	-38.367,81
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	112.875,69	112.900,00	86.108,39	-26.791,61
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	9.069,58	9.000,00	6.848,61	-2.151,39
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	20.521,77	22.400,00	15.234,31	-7.165,69
10 - Personalauszahlungen	217.150,80	222.500,00	148.023,50	-74.476,50
72910000 : Auszahlungen f.sonstige Dienstleistungen	39.865,76	126.200,00	115.961,19	-10.238,81
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.865,76	126.200,00	115.961,19	-10.238,81
74310000 : Geschäftsauszahlungen	1.501,60	2.000,00	1.212,92	-787,08
15 - Sonstige Auszahlungen	1.501,60	2.000,00	1.212,92	-787,08
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**258.518,16**	**350.700,00**	**265.197,61**	**-85.502,39**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-226.344,70**	**-305.500,00**	**-232.124,77**	**73.375,23**
78320000 : Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	0,00	1.000,00	365,33	-634,67
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	1.000,00	365,33	-634,67
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**1.000,00**	**365,33**	**-634,67**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**0,00**	**-1.000,00**	**-365,33**	**634,67**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-226.344,70**	**-306.500,00**	**-232.490,10**	**74.009,90**

Produktbereich 150

Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
43210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	26.047,50	30.000,00	24.202,50	-5.797,50
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.047,50	30.000,00	24.202,50	-5.797,50
45110000 : Konzessionsabgaben	2.812.692,63	2.900.000,00	2.898.554,15	-1.445,85
45210000 : Erstattung Körperschaftssteuer	0,00	1.520.000,00	824.482,50	-695.517,50
45410000 : Ertr.a.d.Veräuß.v.Grundstücken u. Geb.	749.012,90	64.000,00	97.982,22	33.982,22
45910000 : Vermischte Erträge	3.500,00	4.000,00	42,00	-3.958,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.565.205,53	4.488.000,00	3.821.060,87	-666.939,13
10 = Ordentliche Erträge	**3.591.253,03**	**4.518.000,00**	**3.845.263,37**	**-672.736,63**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	66.189,10	68.000,00	34.969,22	-33.030,78
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	20.900,54	37.000,00	37.591,27	591,27
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	1.620,08	2.900,00	3.077,69	177,69
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	4.243,47	7.500,00	8.065,25	565,25
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	21.455,00	15.500,00	8.598,00	-6.902,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	3.792,00	4.800,00	3.487,00	-1.313,00
11 - Personalaufwendungen	118.200,19	135.700,00	95.788,43	-39.911,57
52410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
53180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
15 - Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
54310000 : Geschäftsaufwendungen	32.160,71	20.129,45	19.709,05	-420,40
54315000 : Stärkung Einzelhandel und Gastronomie	9.717,15	10.470,55	10.057,51	-413,04
54413000 : Kapitalertragssteuer	382.809,92	0,00	0,00	0,00
54450000 : Sonstige Steuern	0,00	1.760,79	1.760,79	0,00
54453000 : Kapitalertragsteuer	0,00	385.000,00	290.230,50	-94.769,50
54453100 : Kapitalertragsteuer, Soli Gewinnausschüttung STM	0,00	808.671,73	808.671,73	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	424.687,78	1.226.032,52	1.130.429,58	-95.602,94
17 = Ordentliche Aufwendungen	**545.887,97**	**1.365.232,52**	**1.226.218,01**	**-139.014,51**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**3.045.365,06**	**3.152.767,48**	**2.619.045,36**	**-533.722,12**
46510000 : Gewinnant.v.verb.Untern.u.a.Beteiligung.	1.937.363,83	3.085.585,99	3.089.214,49	3.628,50
19 + Finanzerträge	1.937.363,83	3.085.585,99	3.089.214,49	3.628,50
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**1.937.363,83**	**3.085.585,99**	**3.089.214,49**	**3.628,50**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**4.982.728,89**	**6.238.353,47**	**5.708.259,85**	**-530.093,62**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**4.982.728,89**	**6.238.353,47**	**5.708.259,85**	**-530.093,62**
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	88.069,91	93.716,00	85.642,07	-8.073,93
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.069,91	93.716,00	85.642,07	-8.073,93
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**4.894.658,98**	**6.144.637,47**	**5.622.617,78**	**-522.019,69**

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
63210000 : Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	26.406,82	30.000,00	23.320,50	-6.679,50
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.406,82	30.000,00	23.320,50	-6.679,50
65110000 : Konzessionsabgaben	2.878.761,62	2.900.000,00	1.962.692,63	-937.307,37
65210000 : Erstattung von Steuern	0,00	1.520.000,00	824.482,50	-695.517,50
65910000 : Vermischte Einzahlungen	3.250,00	4.000,00	292,00	-3.708,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.882.011,62	4.424.000,00	2.787.467,13	-1.636.532,87
66510000 : Gewinnant.v.verb.Untern.u.a.Beteiligung.	1.937.363,83	3.085.585,99	3.089.214,49	3.628,50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.937.363,83	3.085.585,99	3.089.214,49	3.628,50
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.845.782,27**	**7.539.585,99**	**5.900.002,12**	**-1.639.583,87**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	66.406,94	68.000,00	33.699,64	-34.300,36
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	20.883,64	37.000,00	39.659,30	2.659,30
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	1.618,82	2.900,00	3.076,19	176,19
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	4.240,10	7.500,00	8.059,93	559,93
10 - Personalauszahlungen	93.149,50	115.400,00	84.495,06	-30.904,94
72410000 : Unterh.u.Bewirt.d.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
73180000 : Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
14 - Transferauszahlungen	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
74310000 : Geschäftsauszahlungen	31.989,26	20.129,45	19.709,05	-420,40
74315000 : Stärkung Einzelhandel und Gastronomie	9.717,15	10.470,55	9.477,51	-993,04
74413000 : Kapitalertragssteuer wbm	429.267,94	0,00	0,00	0,00
74450000 : Sonstige Steuern	0,00	1.760,79	1.760,79	0,00
74453000 : Kapitalertragsteuer	0,00	385.000,00	290.230,50	-94.769,50
74453100 : Kapitalertragsteuer, Soli Gewinnausschüttung STM	0,00	808.671,73	762.213,71	-46.458,02
15 - Sonstige Auszahlungen	470.974,35	1.226.032,52	1.083.391,56	-142.640,96
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**567.123,85**	**1.344.932,52**	**1.167.886,62**	**-177.045,90**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**4.278.658,42**	**6.194.653,47**	**4.732.115,50**	**-1.462.537,97**
78480000 : Auszahl. f. d. Erwerb von sonst.Finanzanlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**4.277.658,42**	**6.194.653,47**	**4.732.115,50**	**-1.462.537,97**

Produktbereich 160

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

STADT MEERBUSCH

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
40110000 : Grundsteuer A	115.392,27	110.000,00	108.408,99	-1.591,01
40120000 : Grundsteuer B	10.304.421,69	10.400.000,00	10.336.675,56	-63.324,44
40130000 : Gewerbesteuer	23.646.796,45	31.751.977,31	32.419.826,58	667.849,27
40210000 : Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	39.223.177,20	39.840.000,00	39.536.765,12	-303.234,88
40220000 : Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	3.364.670,25	4.120.000,00	4.068.563,72	-51.436,28
40310000 : Vergnügungssteuer	23.542,72	49.456,17	69.946,58	20.490,41
40320000 : Hundesteuer	318.903,63	329.435,52	329.505,40	69,88
40510000 : Leist.n.d.Familienleistungsausgleich	3.769.223,08	3.698.000,00	3.660.323,71	-37.676,29
40511000 : Kinderbonus	86.005,66	82.300,00	82.249,28	-50,72
1 Steuern und ähnliche Abgaben	80.852.132,95	90.381.169,00	90.612.264,94	231.095,94
41410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	2.379.252,96	1.896.000,00	1.827.350,41	-68.649,59
41412000 : Schulpauschale / Bildungspauschale	1.436.858,00	1.404.300,00	1.404.285,00	-15,00
41413000 : Sportpauschale	149.085,00	149.100,00	149.698,00	598,00
41610000 : Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	260.923,29	599.200,00	255.816,43	-343.383,57
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.226.119,25	4.048.600,00	3.637.149,84	-411.450,16
42311000 : Transferleistung durch Schuldendiensthilfe v.Land	369.394,94	591.000,00	542.043,10	-48.956,90
42312000 : Transferleistung d.Schuldendiensthilfe Land Zinsen	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
42910000 : Andere sonstige Transfererträge	1.460.624,25	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	1.830.019,19	597.000,00	542.043,10	-54.956,90
45910000 : Vermischte Erträge	31.615,00	0,00	84.980,15	84.980,15
7 + Sonstige ordentliche Erträge	31.615,00	0,00	84.980,15	84.980,15
10 = Ordentliche Erträge	**86.939.886,39**	**95.026.769,00**	**94.876.438,03**	**-150.330,97**
50110000 : Dienstbezüge Beamte	46.241,50	47.700,00	48.133,28	433,28
50120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	65.122,08	62.400,00	66.240,95	3.840,95
50220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	5.029,65	5.000,00	5.260,21	260,21
50320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	13.018,06	12.800,00	13.412,86	612,86
50510000 : Zuführ.z.Pensionsrückstell.f.Beschäft.	19.195,00	23.200,00	12.909,00	-10.291,00
50610000 : Zuführ. z.Beihilferückst.f.Beschäftigte	5.141,00	7.700,00	5.910,00	-1.790,00
11 - Personalaufwendungen	153.747,29	158.800,00	151.866,30	-6.933,70
57111000 : Abschreibungen a.immat.Verm.Gegenstände	388,05	0,00	388,06	388,06
57116000 : Abschreibungen auf BGA und GWG	1.132,04	0,00	1.571,64	1.571,64
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.520,09	0,00	1.959,70	1.959,70
53410000 : Gewerbesteuerumlage	1.951.424,76	2.765.142,12	2.765.142,12	0,00
53420000 : Finanzierungsbeteilig. Fonds Dt.Einheit	1.867.792,28	2.630.835,19	2.630.835,19	0,00
53510000 : Abundanzabgabe	1.126.564,88	0,00	0,00	0,00
53720000 : Kreisumlage	27.258.024,00	26.605.145,00	26.605.145,00	0,00
53721000 : Beteiligung SGB II	1.653.537,65	1.535.164,54	1.535.164,54	0,00
53910000 : Sonstige Transferaufwendungen	960.713,00	0,00	0,00	0,00
53990000 : Sonstige Transferaufwendungen	0,00	717.387,00	717.387,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	34.818.056,57	34.253.673,85	34.253.673,85	0,00
54490000 : Wertkorrekturen zu Forderungen	570.217,18	258.952,56	258.952,56	0,00
54990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	3.721,72	13.509,77	13.509,77	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	573.938,90	272.462,33	272.462,33	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	**35.547.262,85**	**34.684.936,18**	**34.679.962,18**	**-4.974,00**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**51.392.623,54**	**60.341.832,82**	**60.196.475,85**	**-145.356,97**
46150000 : Zinserträge v.verb.Unt.,Beteil.Sondervm.	18.202,90	17.300,00	14.447,61	-2.852,39
46170000 : Zinserträge v. Kreditinstituten	7.733,33	0,00	20.093,34	20.093,34
46180000 : Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	245.732,05	450.000,00	226.984,09	-223.015,91

Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
19 + Finanzerträge	271.668,28	467.300,00	261.525,04	-205.774,96
55112000 : Zinsen ans Land - Schuldendiensthilfe	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
55170000 : Zinsaufwendungen a. Kreditinstitute	3.454.995,55	3.371.813,00	3.369.636,36	-2.176,64
55180000 : Zinsaufwendungen a.sonst.inländ. Bereich	205.257,00	2.820.952,00	2.820.952,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.660.252,55	6.198.765,00	6.190.588,36	-8.176,64
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**-3.388.584,27**	**-5.731.465,00**	**-5.929.063,32**	**-197.598,32**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**48.004.039,27**	**54.610.367,82**	**54.267.412,53**	**-342.955,29**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**48.004.039,27**	**54.610.367,82**	**54.267.412,53**	**-342.955,29**
48110000 : Erträge aus internen Leistungsbez.	891.744,30	485.296,00	915.504,76	430.208,76
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	891.744,30	485.296,00	915.504,76	430.208,76
58110000 : Interne Leistungsbeziehungen	309.598,56	336.426,00	320.724,77	-15.701,23
28 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.598,56	336.426,00	320.724,77	-15.701,23
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**48.586.185,01**	**54.759.237,82**	**54.862.192,52**	**102.954,70**

Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
60110000 : Grundsteuer A	115.781,21	110.000,00	110.242,11	242,11
60120000 : Grundsteuer B	10.309.502,87	10.400.000,00	10.413.610,31	13.610,31
60130000 : Gewerbesteuer	25.140.980,22	29.301.977,31	35.554.248,28	6.252.270,97
60210000 : Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	39.156.234,26	39.840.000,00	39.425.701,70	-414.298,30
60220000 : Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	3.383.549,60	4.120.000,00	4.095.405,31	-24.594,69
60310000 : Vergnügungssteuer	23.505,70	49.456,17	60.058,46	10.602,29
60320000 : Hundesteuer	317.999,42	329.435,52	328.842,70	-592,82
60510000 : Leist.n.d.Familienleistungsausgleich	3.769.223,08	3.698.000,00	3.660.323,71	-37.676,29
60511000 : Kinderbonus	86.005,66	82.300,00	82.249,28	-50,72
1 Steuern und ähnliche Abgaben	82.302.782,02	87.931.169,00	93.730.681,86	5.799.512,86
61410000 : Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	2.379.252,96	1.896.000,00	1.827.350,41	-68.649,59
61412000 : Schulpauschale / Bildungspauschale	1.436.858,00	1.404.300,00	1.404.285,00	-15,00
61413000 : Sportpauschale	149.085,00	149.100,00	149.698,00	598,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.965.195,96	3.449.400,00	3.381.333,41	-68.066,59
62910000 : Andere sonstige Transfereinzahlungen	1.460.624,25	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.460.624,25	0,00	0,00	0,00
65620000 : Mahngebühren und Säumniszuschläge	1.122,34	0,00	1.125,26	1.125,26
65910000 : Vermischte Einzahlungen	31.615,00	0,00	0,00	0,00
67919000 : Sonst. Einz. Verwahrungen	185.756,61	0,00	18.096,22	18.096,22
7 + Sonstige Einzahlungen	218.493,95	0,00	19.221,48	19.221,48
66150000 : Zinserträge v. verbundenen Unternehmen	13.738,35	17.300,00	18.912,16	1.612,16
66170000 : Zinserträge v. Kreditinstituten	7.733,33	0,00	20.093,34	20.093,34
66180000 : Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	399.805,74	450.000,00	265.106,74	-184.893,26
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	421.277,42	467.300,00	304.112,24	-163.187,76
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**88.368.373,60**	**91.847.869,00**	**97.435.348,99**	**5.587.479,99**
70110000 : Dienstbezüge Beamte	46.456,92	47.700,00	47.727,81	27,81
70120000 : Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	65.091,12	62.400,00	66.183,33	3.783,33
70220000 : Versorgungskassenbeitr.f.tarifl.Besch.	5.027,33	5.000,00	5.255,89	255,89
70320000 : SV-Beitrag f. tarifl. Beschäftigte	13.011,86	12.800,00	13.401,34	601,34
10 - Personalauszahlungen	129.587,23	127.900,00	132.568,37	4.668,37
75170000 : Zinsauszahlungen a. Kreditinstitute	3.770.162,59	3.371.813,00	3.409.771,44	37.958,44
75180000 : Zinsauszahlungen a.sonst.inländ. Bereich	131.077,00	370.952,00	296.752,00	-74.200,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.901.239,59	3.742.765,00	3.706.523,44	-36.241,56
73410000 : Gewerbesteuerumlage	2.038.248,25	2.765.142,12	2.954.505,66	189.363,54
73420000 : Finanzierungsbeteilig. Fonds Dt.Einheit	1.952.353,65	2.630.835,19	2.811.088,51	180.253,32
73510000 : Abundanzabgabe	1.126.564,88	0,00	0,00	0,00
73720000 : Kreisumlage	27.258.024,00	26.605.145,00	26.605.145,00	0,00
73721000 : Beteiligung SGB II	1.845.623,06	1.535.164,54	1.363.518,30	-171.646,24
73910000 : Sonstige Transferauszahlungen	653.462,00	0,00	307.251,00	307.251,00
73990000 : Sonstige Transferauszahlungen	0,00	717.387,00	717.387,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	34.874.275,84	34.253.673,85	34.758.895,47	505.221,62
74990000 : Übrige Aufw.a.lfd.Verwaltungstätigkeit	0,00	13.509,77	0,00	-13.509,77
74999900 : Auszahlung Vorschußbuch	100,00	0,00	0,00	0,00
77912600 : Sonst. nicht haushaltswirksame Auszahlung Sopart	236.783,25	0,00	219.058,89	219.058,89
77919000 : Sonst. Ausz. Verwahrbuch	34.985,37	0,00	12.152,49	12.152,49
15 - Sonstige Auszahlungen	271.868,62	13.509,77	231.211,38	217.701,61
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**39.176.971,28**	**38.137.848,62**	**38.829.198,66**	**691.350,04**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**49.191.402,32**	**53.710.020,38**	**58.606.150,33**	**4.896.129,95**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
68111000 : Investitionspauschale	2.038.009,52	2.408.200,00	2.408.213,71	13,71
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.038.009,52	2.408.200,00	2.408.213,71	13,71
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.038.009,52**	**2.408.200,00**	**2.408.213,71**	**13,71**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**2.038.009,52**	**2.408.200,00**	**2.408.213,71**	**13,71**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**51.229.411,84**	**56.118.220,38**	**61.014.364,04**	**4.896.143,66**
69273000 : Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00
69273010 : Kreditaufnahme für Umschuldung	2.567.147,00	0,00	0,00	0,00
69311000 : Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung Schulden-	591.912,00	591.000,00	591.912,00	912,00
69550000 : Rückfluss Darlehen an verbund. Untern.	14.011,65	19.800,00	364.453,32	344.653,32
69580000 : Rückfluss von Darlehen an übr. Bereiche	136.610,44	142.200,00	134.868,85	-7.331,15
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	**7.309.681,09**	**753.000,00**	**1.091.234,17**	**338.234,17**
79279500 : Ordentliche Tilgung am Kreditmarkt	5.014.204,22	4.861.410,31	4.858.814,42	-2.595,89
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	**5.014.204,22**	**4.861.410,31**	**4.858.814,42**	**-2.595,89**
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.295.476,87	-4.108.410,31	-3.767.580,25	340.830,06

Produktbereich 170

Stiftungen

Produktbereich: 170 Stiftungen

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
44880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	0,00	100,00	218,43	118,43
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100,00	218,43	118,43
10 = Ordentliche Erträge	**0,00**	**100,00**	**218,43**	**118,43**
54310000 : Geschäftsaufwendungen	82,58	1.000,00	296,32	-703,68
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	82,58	1.000,00	296,32	-703,68
17 = Ordentliche Aufwendungen	**82,58**	**1.000,00**	**296,32**	**-703,68**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-82,58**	**-900,00**	**-77,89**	**822,11**
46170000 : Zinserträge v. Kreditinstituten	82,58	900,00	77,89	-822,11
19 + Finanzerträge	82,58	900,00	77,89	-822,11
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**82,58**	**900,00**	**77,89**	**-822,11**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29 = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich: 170 Stiftungen

STADT MEERBUSCH

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR (1)	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres EUR (2)	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres EUR (3)	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR (4)
64880000 : Kostenerstatt., -umlagen v. übrig.Berei.	0,00	100,00	0,00	-100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	-100,00
66170000 : Zinserträge v. Kreditinstituten	899,92	900,00	82,58	-817,42
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	899,92	900,00	82,58	-817,42
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**899,92**	**1.000,00**	**82,58**	**-917,42**
74310000 : Geschäftsauszahlungen	0,00	1.000,00	296,32	-703,68
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000,00	296,32	-703,68
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**1.000,00**	**296,32**	**-703,68**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**899,92**	**0,00**	**-213,74**	**-213,74**
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	100,00	296,32	196,32
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	100,00	296,32	196,32
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**100,00**	**296,32**	**196,32**
78910000 : Rückzahlungen von Zuwendungen lfd. Jahr	0,00	100,00	0,00	-100,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**-100,00**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**0,00**	**0,00**	**296,32**	**296,32**
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**899,92**	**0,00**	**82,58**	**82,58**

II. Anhang

a. Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss der Stadt Meerbusch wurde zum Abschlussstichtag 31.12.2018 unter Anwendung des § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Bestimmungen des § 37 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

b. Veränderungen und Erläuterungen der Bilanz

AKTIVA

Zugänge, Abgänge sowie Abschreibungen der Pos. 1.1.-1.3.5. sind dem Anlagenspiegel zu entnehmen	31.12.2017 31.12.2018 (Veränderung)
1. Anlagevermögen	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	84.374,34 € 162.336,65 € (77.962,31 €)
1.2 Sachanlagen	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
1.2.1.1 Grünflächen	83.466.844,65 € 83.529.843,83 € (62.999,18 €)
1.2.1.2 Ackerland	10.218.764,17 € 10.237.357,76 € (18.593,59 €)
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.141.808,87 € 2.141.808,87 € (0,00 €)
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.478.981,29 € 7.348.526,25 € (-130.455,04 €)
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
• Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.303.576,38 € 20.006.815,36 €

	(-296.761,02 €)
• Schulen	94.372.282,33 €
	93.229.103,93 €
	(-1.143.178,40 €)
• Wohnbauten	10.973.060,91 €
	10.655.283,52 €
	(-317.777,39 €)
• Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	47.002.413,99 €
	47.085.503,61 €
	(83.089,62 €)
1.2.3 Infrastrukturvermögen	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	74.974.685,39 €
	74.959.535,69 €
	(-15.149,70 €)
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	701.714,24 €
	695.854,38 €
	(-5.859,86 €)
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €
	0,00 €
	(0,00 €)
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	80.551.369,83 €
	78.875.964,25 €
	(-1.675.405,58 €)
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	68.371.982,79 €
	66.659.068,70 €
	(-1.712.914,09 €)
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	835.610,78 €
	846.396,54 €
	(10.785,76 €)
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.207,62 €
	1.956,27 €
	(-251,35 €)

1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	17.002,50 €
		18.502,50 €
		(1.500,00 €)
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.181.516,29 €
		5.710.301,04 €
		(-471.215,25 €)
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.673.360,04 €
		3.905.985,25 €
		(232.625,21€)
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.743.064,54 €
		22.266.380,32 €
		(3.523.315,78 €)
1.3	Finanzanlagen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.766.197,43 €
		22.766.197,43 €
		(0,00 €)

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Stadt beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Um einen Anteil handelt es sich, wenn die Stadt einen herrschenden Einfluss auf das Unternehmen hat. Diese Voraussetzung liegt in der Regel vor, wenn das Anteilsverhältnis über 50% liegt. Eine Bilanzierung der Anteile ist beim Vorliegen bestimmter Merkmale erforderlich:

- Mehrheitsbeteiligung der Stadt Meerbusch
- Abhängige und herrschende Unternehmen
- Konzernunternehmen
- wechselseitig beteiligte Unternehmen
- Vertragsteile eines Unternehmensvertrages

Im Einzelnen werden unter dieser Position die Bilanzwerte der Stadtwerke Meerbusch GmbH (stm) ausgewiesen.

1.3.2	Beteiligungen	399.900,00 €
		399.900,00 €
		(0,00 €)

Beteiligungen sind Anteile der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte (im Regelfall über ein Jahr hinausgehende) Verbindung zu diesem Unternehmen und Einrichtung herzustellen. Hier kommt es auf den Beteiligungswillen und nicht auf die Beteiligungshöhe an. Im Rahmen einer gesetzlich zugrunde zu legenden Beteiligungsvermutung gilt als Beteiligung im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20%. Bei der Stadt Meerbusch werden Beteiligungen an folgenden Unternehmen bilanziert:

- Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis-Neuss GmbH
- Lokalradio Rhein-Kreis-Neuss GmbH und Co. KG
- Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft GWG
- IT Kooperation Rheinland (ITK)

- d-NRW AÖR

Der Deichverband wurde nicht als Beteiligung aktiviert, da die im Rahmen der Substanzwertmethode ermittelten Beträge - durch Vergleich der vorhandenen Vermögenswerte mit den Verbindlichkeiten - einen deutlich negativen Substanzwert auswiesen. Die Ursache hierfür liegt in der kameralen Darstellung von Vermögen und Schulden.

1.3.3 Sondervermögen	0,00 €
	0,00 €
	(0,00 €)
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	423.592,73 €
Unternehmensanteile, die weder als Anteile an verbundenen Unternehmen noch als Beteiligung zu werten sind, und sonstige Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Obligationen) die auf Dauer angelegt sind, werden bei dieser Bilanzposition ausgewiesen.	423.592,73 €
	(0,00 €)

1.3.5 Ausleihungen

Ausleihungen stellen langfristige Forderungen aus Geld- oder Finanzgeschäften dar. Hierzu zählen unter anderem Darlehen, Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und stille Beteiligungen (ohne Verlustbeteiligung). Die Bilanzposition wird weiter unterteilt in Ausleihungen.

1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	359.667,87 €
Im Jahr 2018 konnte ein Darlehen durch Tilgungsleistungen durch die stm abgelöst werden.	0,00 €
	(-359.667,87 €)
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00 €
.	0,00 €
	(0,00 €)
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00 €
	0,00 €
	(0,00 €)
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen (Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen, Darlehen an Sportvereine)	1.037.386,59 €
	903.224,06 €
Die nominale Tilgung der Arbeitgeberdarlehen betrug 2018 insgesamt 5.113,03 €, der Barwert aus der Tilgung liegt bei 4.866,60 €. Die Differenz von 706,32 € ist als Zinsertrag aus der Barwert- zur Nominalwertberechnung anzusehen und wurde daher als Ertrag gebucht. Die Restforderung zum 31.12.2018 beträgt 12.202,69 €.	(-134.162,53 €)
Die Tilgung der Wohnungsbaudarlehen betrug in 2018 insgesamt 129.755,82 €. Die Restforderungen zum 31.12.2018 betragen 814.371,37 €.	
Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein Geschäftsanteil der Stadt Meerbusch als Mitglied an der KoPart e.G. erworben, dieser ist i.H.v. 750,00 € ebenfalls in dieser Bilanzposition bilanziert.	

Seit dem Jahr 2016 wird der Geschäftsanteil der Bauverein Meerbusch eG in Höhe von 75.900,00 € in dieser Bilanzposition ausgewiesen.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1	**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren**	6.583.664,99 €
In erster Linie fallen hierunter die aufgrund von Ratsentscheidungen zum Verkauf stehenden unbebauten Grundstücke.		6.110.533,36 €
		(-473.131,63 €)
2.1.2	**Geleistete Anzahlungen**	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Jahresabschluss 2018 wurde sowohl eine Einzelwertberichtigung (EWB) als auch eine Pauschalwertberichtigung (PWB) wie folgt durchgeführt:

zugrunde gelegte Forderungen:		10.735.210,65 €
davon als öffentliche Lasten (dingl. Haftung) voll werthaltig:		./. 180.339,39 €
verbleiben:		10.554.871,26 €
davon Einzelwertberichtigung aller Forderungen		
> 10.000,-- € (Vollstreckungsaussicht):		4.360.569,61 €
Einzelwertberichtigung insgesamt:	3.386.828,48 €	
verbleiben:		6.194.301,65 €
davon 5 % als Pauschalwertberichtigung:	309.715,08 €	
verbleiben:		5.884.586,57 €
Einzel-/Pauschalwertberichtigung gesamt:	3.696.543,56 €	
gegenüber Wertkorrektur 2017:	3.437.591,00 €	
ergab sich eine aufwandswirksame Buchung i.H.v.	258.952,56 €	

Die auf Personenkonten befindlichen Erstattungsbeträge zum Jahresende, welche bis zum 31.12.2018 nicht erstattet werden konnten und damit die Forderungen vermindern, wurden als sonstige Verbindlichkeit ausgewiesen. (s. auch Pos. 4.7. der Passiva). Eine Rückbuchung erfolgt in 2019.

2.2.1 Öffentl.-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen

•	Gebühren	589.838,92 €
		543.048,77 €
		(-46.790,15 €)

• Beiträge	170.541,40 €
	248.314,33 €
	(77.772,93 €)
• Steuern	1.542.829,09 €
	625.517,68 €
	(-917.311,41 €)
• Forderungen aus Transferleistungen	711.741,38 €
	1.266.695,40 €
	(554.954,02 €)
• Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.867.614,34 €
	2.773.959,02 €
	(-93.655,32 €)

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die Bilanzposition wird weiter unterteilt in privatrechtliche Forderungen

• gegenüber dem privaten Bereich	704.441,72 €
	991.395,10 €
	(286.953,38 €)
• gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €
	0,00 €
	(0,00 €)
• gegen verbundene Unternehmen	4.785,45 €
	0,00 €
	(-4.785,45 €)
• gegen Beteiligungen	0,00 €
	0,00 €
	(0,00 €)
• gegen Sondervermögen	0,00 €
	0,00 €
	(0,00 €)

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

	240.793,09 €
	589.736,79 €
	(348.943,70€)

Die Abweichung der sonstigen Vermögensgegenstände resultiert unter anderem aus den Erstattungsbeträgen in Höhe von 385.072,78 Euro, die bis zum 31.12.2018 nicht geleistet wurden. Die Verminderung der Verbindlichkeiten, wurden als sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen und haben diese entsprechend erhöht. Eine Rückbuchung erfolgt in 2019.

2.3	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
2.4	**Liquide Mittel**	276.872,91 €
	Die Veränderung ergibt sich aus den Beständen bei den einzelnen Geldinstituten und den Handkassen (siehe auch Aufteilung der Bilanzposition „Liquide Mittel" als Anlage der Finanzrechnung). Der Sonderhaushalt wurde darüber hinaus i.H.v. 23.424,40 € in der Finanzrechnung mit ausgewiesen.	3.076.607,43 €
		(2.799.734,52 €)
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)**	5.505.334,85 €
	Hier werden Geschäftsvorfälle bilanziert, die im laufenden Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, aber erst in folgenden Haushaltsjahren Aufwand darstellen. Dadurch ist eine periodengenaue Darstellung des Jahresergebnisses gewährleistet.	4.434.190,71 €
		(-1.071.144,14 €)

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Veränderungen:

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten für die Beamtenbesoldung aus Januar 2018 i.H.v. 414.622,20 € wurde aufgelöst. Gleichzeitig wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 393.627,89 € für die Beamtenbesoldung aus Januar 2019 gebildet.

Hinsichtlich des zu bildenden und aufzulösenden ARAP der investiven Zuschüsse für die Tagesmütter wurden im Berichtsjahr insgesamt 58.307,20 € neu gebildet und 16.134,89 € aufgelöst. Der angesprochene ARAP weist einen Endbestand von 45.651,48 € aus.

Für den U 3 – Ausbau der Kindertagesstätten, d.h. die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder, betragen die Auflösungen für das Berichtsjahr insgesamt 257.258,33 €. Zum Jahresende ergibt sich damit ein Bestand von 3.286.329,22 €

Als übrige Ansprüche wurden die Aufwendungen für 2018 in Höhe von 1.242.654,83 € aufgelöst. Die Zahlungen des Jahres 2018, die Aufwand des Jahres 2019 darstellten, wurden in Höhe von insgesamt 441.543,60 € aktiv abgegrenzt.

Aufstellung liquide Mittel

Aufteilung der Bilanzposition "Liquide Mittel"

Bilanzkonto	Beschreibung	Betrag
18111500	Sparbuch Brüll-Houfer-Stiftung	155.877,65 €
18310000	Handkassenbarbestände	58.235,74 €
18110100-25	sonstige Konten Sparkasse (zahlungsrelevant)	2.743.400,10 €
18111110	sonstige Konten Sparkasse (n. zahlungsrelevant)	585,00 €
18112000-3000	sonstige Konten (n. zahlungsrelevant)	-35.825,43 €
18110400	Commerzbank	50.465,31 €
18110200	Volksbank Meerbusch	76.828,80 €
18110600	Deutsche Bank	27.040,26 €
18111400	Treuhand-Festgeld Klömpges	0,00 €
		3.076.607,43 €

Auswertung nach Fristigkeit

Barbestände	58.235,74 €
Sichteinlagen (täglich - 3 Monate)	2.862.494,04 €
Sparbucheinlagen (über 3 Monate)	155.877,65 €
	3.076.607,43 €

PASSIVA

		31.12.2017
		31.12.2018
		(Veränderung)
1.	**Eigenkapital**	
1.1	**Allgemeine Rücklage**	252.476.766,72 €
Die aufgeführte Erhöhung der allgemeinen Rücklage i.H.v 491.452,30 € ergibt sich aus den nachfolgenden Sachverhalten:		252.968.219,02 €
		(491.452,30 €)
Zum einen aus Erträgen und Aufwendungen, die nach einer gesetzlichen Regelegung (§ 43 III GemHVO) direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden müssen. Im Einzelnen sind dies Erträge oder Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen gem. § 90 Abs. 3 S. 1 GO, sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen. Eine genaue Darlegung erfolgt unter dem Punkt p. „Direkte Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage". Hinsichtlich dieser Sachverhalte erfolgte eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage i.H.v. 330.641,42 €.		
Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 konnte ein PRAP für einen Geschäftsvorfall aus 2010 in Höhe von 366.680,00 € aufgelöst werden. Dieser PRAP war im Jahresabschluss 2010 ergebnisneutral gebildet worden. Um die ergebnisneutrale Auflösung zu gewährleisten wurde dieser unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.		
Abschließend wurde das Jahresergebnis 2017 i.H.v. 455.413,72 € gegen die allgemeine Rücklage gebucht.		
1.2	**Sonderrücklagen**	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
1.3	**Ausgleichsrücklage**	0,00 €
Die Ausgleichsrücklage ist seit der Buchung des Jahresfehlbetrags aus dem Jahresabschluss 2013 aufgebraucht.		0,00 €
		(0,00 €)
1.4	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	455.413,72 €
Der Jahresüberschuss 2017 i.H.v. 455.413,72 € wurde gegen die allgemeine Rücklage gebucht.		904.615,85 €
		(449.202,13 €)
Das Haushaltjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 904.615,85 € ab.		
Über eine Verwendung des Jahresüberschusses 2018 entscheidet der Rat durch Feststellung des Jahresabschlusses 2018.		

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen

52.311.809,92 €

Der Sonderposten wurde entsprechend der planmäßigen Abschreibung der zugrundeliegenden Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Ferner wurden investive Zuwendungen und Beiträge gem. § 8 KAG auf Verbindlichkeitskonten zunächst „geparkt", bis die investiven Erneuerungen und -erweiterungen aktiviert werden konnten. Sodann wurden die betreffenden Beiträge im Rahmen eines Passivtauschs auf die entsprechenden Sonderposten umgebucht.

52.082.737,11 €

(-229.072,81€)

2.2 für Beiträge

49.374.534,76 €

Der Sonderposten wurde entsprechend der planmäßigen Abschreibung der zugrundeliegenden Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst.

47.815.933,94 €

(-1.558.600,82 €)

2.3 für den Gebührenausgleich

1.830.140,75 €

Der Sonderposten wurde durch nachstehende Sachverhalte verändert.

2.382.852,71 €

Überdeckungen:

(552.711,96 €)

Die Fertigstellung der Gebührenkalkulation durch die kostenrechnenden Einrichtungen Friedhof, Abfall, Straßenreinigung sowie Schmutz- und Niederschlagswasser konnte im Jahresabschluss 2018 realisiert werden. Eine Aussage über etwaige Überdeckungen der Gebührenhaushalte und damit verbundene Buchungen im Jahresabschluss 2018 konnte damit getroffen werden.

Zuführung:

Im Haushaltsjahr 2018 wurden für die Sonderposten folgende Zuführungen gebucht.

- Sonderposten Schmutzwasser 2018 i.H.v. 302.068,08 €
- Sonderposten Niederschlagswasser 2018 i.H.v. 415.606,79 €
- Sonderposten Abfallentsorgung 2018 i.H.v. 131.749,20 €
- Sonderposten Straßenreinigung – Anliegerstraßen 2018 i.H.v 20.441,34 €
- Sonderposten Straßenreinigung – überörtliche Straßen 2018 i.H.v. 4.063,77 €
- Sonderposten Friedhofsgebühren 2018 i.H.v. 91.246,16 €

Auflösung:

Die nachfolgenden Sonderposten wurden im Haushaltsjahr 2018 ertragswirksam aufgelöst.

- Sonderposten Schmutzwasser i.H.v. 136.679,96 €
- Sonderposten Niederschlagswasser i.H.v. 186.054,64 €
- Sonderposten Straßenreinigung i.H.v. 63.158,71 €
- Sonderposten Friedhof i.H.v. 26.570,07 €

2.4	**Sonstige Sonderposten**	3.628.274,39 €
Sonderposten wurden entsprechend der Aktivierung von Anlagegütern, investiven Zuweisungen und der planmäßigen Abschreibung der zugrundeliegenden Anlagegüter gebildet bzw. ertragswirksam aufgelöst.		4.081.396,03 €
		(453.121,64 €)

3. Rückstellungen

Veränderungen gem. Rückstellungsspiegel 2018 als Anlage unter Punkt k.

3.1	**Pensionsrückstellungen**	69.944.659,00 €
Die Veränderungen der Pensionsrückstellungen in Höhe von 2.846.885,00 Euro gem. Rückstellungsspiegel, ergeben sich aus dem vorliegenden versicherungsmathematischen Gutachten der RZVK.		72.791,544,00 €
		(2.846.885,00 €)
3.2	**Rückstellungen für Deponien und Altlasten**	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
3.3	**Instandhaltungsrückstellungen**	1.607.221,73 €
Gem. Instandhaltungsrückstellungsspiegel als Anlage.		1.604.157,54 €
		(-3.064,19 €)
3.4	**Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO NRW**	8.990.042,84 €
Eine Einzelaufstellung zu den Inhalten dieser Bilanzposition können Sie dem Rückstellungsspiegel entnehmen.		14.589.723,76 €
		(5.599.680,92 €)
Die deutliche Erhöhung dieser Bilanzposition ist im Wesentlichen auf einen einzelnen Geschäftsvorfall zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um eine Rückstellungsbildung aufgrund eines anhängigen gerichtlichen Steuerstreitverfahrens und den möglichen Zahlungsverpflichtungen, die sich für die Stadt Meerbusch daraus ergeben können. Nach vorsichtiger hiesiger Einschätzung beläuft sich das prognostizierte Risiko auf einen Betrag von 4.907.922,75 €.		

4. Verbindlichkeiten (s. Verbindlichkeitenspiegel Kap. II.m.)

4.1	**Anleihen**	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen umfassen alle Finanzmittel, die der Stadt von einem Dritten zur Verfügung gestellt werden, die zurückgezahlt werden müssen und für die die Stadt Zinsen zu leisten hat. Kreditverbindlichkeiten sind wie Anleihen mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. In der Bilanz findet eine Unterteilung nach den entsprechenden Kreditoren statt.

Die Bilanzposition wird weiter unterteilt in Verbindlichkeiten

4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
4.2.3	von Sondervermögen	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)
4.2.5	von Kreditinstituten	102.279.426,21 €
		97.418.015,90 €
		(-4.861.410,31 €)

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

6.070.521,00 €

1.171.426,67 €

(-4.899.094,33 €)

Grundsätzlich darf die Stadt Kredite nur für Investitionen aufnehmen. Da sie aber verpflichtet ist, ihre Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen, kann sie als Ausnahme Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Ein negativer Bankbestand (Kontokorrentkredit) am Abschlusstag wird hier ausgewiesen.

In dieser Bilanzposition sind ebenfalls die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ zu finden, eine detaillierte Erläuterung findet sich im Lagebericht unter „Schule, Kultur, Sport“.

4.4	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	30.810,97 € 29.379,30 € (-1.431,67 €)

Hier werden Verbindlichkeiten dargestellt, die aus Vorgängen resultieren, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Es gibt weder eine rechtliche noch inhaltlich eindeutige Definition für diesen Bilanzposten. Von Bedeutung für die Stadt sind hier die Leibrentenverträge.

Im abgeschlossenen Jahr erfolgte eine Zuführung aus der Barwertkorrektur in Höhe von 3.234,81 € in das Verbindlichkeitenkonto Leibrentenverträge. Ferner wurden Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 4.666,48 € erledigt. Die Restverbindlichkeiten betragen zum 31.12. insgesamt 29.379,30 €.

4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	1.939.246,28 € 2.406.905,19 € (467.658,91€)

Diese Bilanzpositionen beinhaltet Aufwendungen des abgelaufenen Jahres, die erst im Folgejahr fällig und bezahlt werden.

4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	299.257,20 € 171.392,46 € (-127.864,74 €)

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich, die auf dem Grundsatz der Solidarität basieren, wie z.B. Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Außerdem zählen dazu rechtsverbindliche Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich.

4.7	**Sonstige Verbindlichkeiten**	9.307.816,43 € 9.475.712,22 € (167.895,79 €)

Diese Bilanzposition erfüllt eine Sammelfunktion für alle Verbindlichkeiten, die keiner der anderen Verbindlichkeiten zuzuordnen sind. Hierzu zählen unter anderem

- Steuerverbindlichkeiten
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
- Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern
- Verbindlichkeiten aus innergemeinschaftlichem Erwerb und Hinterlegung

Die Erhöhung ist u.a. eine Folge gebildeter sonstiger Verbindlichkeiten aus Beiträgen gem. § 8 Kommunalabgabengesetz für die laufenden Erschließungen. Die zugrundeliegenden Anlagegüter befinden sich noch im Bau. Nach Beendigung der Herstellungsmaßnahmen und entsprechender Aktivierung werden diese Verbindlichkeiten in Sonderposten umgewandelt (s. Pos. 2.1. der Passiva). Sie enthalten darüber hinaus u.a. latente Rückzahlungsverpflichtung aus den bereits erwähnten Erstattungsbeträgen in Personenkonten (s. Aktiva Pos. 2.2.).

Ferner wurde die Verbindlichkeit gegenüber der Brüll-Houfer-Stiftung von 2.928,10 € auf 2.709,67 € gemindert.

Unter den anderen sonstigen Verbindlichkeiten -Konto 37919200- werden u.a. die Verbindlichkeiten aus Hinterlegung (als Bestände an fremden Finanzmitteln) in der Finanzrechnung des laufenden Jahres als Einzahlung und Verbindlichkeit gebucht. In den Folgejahren werden diese dann aus dem Einzahlungs- und Verbindlichkeitenkonto, im Soll in der Finanzrechnung und im Haben auf der Passivseite als Minusbetrag ausgewiesen.

Die auf Personenkonten befindlichen Erstattungsbeträge zum Jahresende, die bis zum 31.12.2018 nicht erstattet wurden und damit die Forderungen mindern, wurden als sonstige

Verbindlichkeit ausgewiesen und damit die Forderungsminderung wieder ausgeglichen. Eine Rückbuchung erfolgt in 2019.

4.8	**Erhaltene Anzahlungen**	0,00 €
		0,00 €
		(0,00 €)

5.	**Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)**	13.733.881,79 €
		13.595.425,83 €
		(-138.455,96 €)

Hier werden Geschäftsvorfälle abgebildet, die auf einer vertraglichen oder gesetzlichen Basis im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, jedoch erst in folgenden Haushaltsjahren einen Ertrag darstellen. Insbesondere werden hier Mietvorauszahlungen und mehrjährige Grabnutzungsrechte ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Veränderungen:

Zunächst wurden Friedhofsgebühren der Vorjahre in Höhe von 691.695,94 € ertragswirksam aufgelöst und 1.059.187,00 € Friedhofsgebühren des Jahres 2018 als PRAP neu gebildet. Insgesamt weißt dieser PRAP einen Bestand von 10.405.359,35 € aus.

Für den U 3 – Ausbau der Kindertagesstätten wurde ein entsprechender PRAP i.H.v. insgesamt 218.074,80 € ertragswirksam aufgelöst. Insgesamt weißt dieser PRAP einen Bestand i.H.v. 2.364.869,20 € aus.

Im Jahre 2010 wurde zur Abwicklung eines Geschäftsvorfalles ein PRAP in Höhe von 366.680,00 € ergebnisneutral gebildet. Im Jahre 2018 wurde der damalige Geschäftsvorfall endgültig abgeschlossen, sodass der PRAP in Höhe von 366.680,00 € ergebnisneutral gegen die allgemeine Rücklage aufgelöst wurde.

Aufstellung sonstige Verbindlichkeiten

Sachkonto	Bezeichnung	Vortrag EUR	Soll EUR	Haben EUR	Saldo EUR	S/H
37010030	Sonstige Verbindl. Zuweisung Böhler	-242.160,00 €	0,00 €	0,00 €	-242.160,00 €	H
37011000	Sonstige Verbindlichkeiten	-14.349,27 €	0,00 €	0,00 €	-14.349,27 €	H
37012000	Sonstige Verbindl. Sparbuch Klömpkes	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	H
37118011	Steuerabw. LOGA SAKO	0,00 €	4.667.209,05 €	4.667.209,05 €	0,00 €	H
37910000	Andere sonstige Verbindlichkeiten	-66.885,49 €	12.736.812,89 €	12.761.638,05 €	-91.710,65 €	H
37910010	Andere s. Verbindlichkeiten Abwicklung AV	-1.775.974,89 €	117,30 €	117,30 €	-1.775.974,89 €	H
37910030	S.Verb. Bestand Sonderhaush.825 (ohne Person)	-275.049,13 €	275.049,13 €	0,00 €	0,00 €	H
37910040	Sonstige Verbindlichkeiten Verkauf v. Grundstücken	-666.236,14 €	12.521,83 €	145.443,20 €	-799.157,51 €	H
37911710	Verbindlichkeit Brüll-Houfer-Stiftung ohne Person	-2.928,10 €	218,43 €	0,00 €	-2.709,67 €	H
37912001	S.Verb. Straßenbel. Auf der Hees	-1.954,87 €	0,00 €	0,00 €	-1.954,87 €	H
37912007	S.Verb. Straßenbel. Camesallee	-6.439,97 €	0,00 €	0,00 €	-6.439,97 €	H
37912130	Sonst.Verb.Str.Bel.Am Strümper Busch	-9.928,89 €	0,00 €	0,00 €	-9.928,89 €	H
37912140	Sonst.Verb.Str.Bel.Herta-Klingbeil-Str.	-12.904,92 €	0,00 €	0,00 €	-12.904,92 €	H
37912270	S.Verb. Straßenbel. Buschstraße	-8.119,79 €	0,00 €	0,00 €	-8.119,79 €	H
37912280	Straßenbel. Ddorfer/Moerser	-34.191,52 €	0,00 €	0,00 €	-34.191,52 €	H
37912290	Str.F.v.d.LeyenStr.	-3.833,07 €	0,00 €	0,00 €	-3.833,07 €	H
37912300	StrB.Kaiserswerther	-620,79 €	0,00 €	0,00 €	-620,79 €	H
37912310	StrB.Schillerstr.	-13.925,89 €	0,00 €	0,00 €	-13.925,89 €	H
37915000	Sonst. Verb. aus Zuweisungen/Zuschüssen	-106.789,06 €	0,00 €	0,00 €	-106.789,06 €	H
37916000	Sonst. Verb. EG Strümper Busch	-2.399.096,51 €	0,00 €	0,00 €	-2.399.096,51 €	H
37916040	Sonst. Verb. EG Kornstraße	-76.838,49 €	0,00 €	0,00 €	-76.838,49 €	H
37916090	Sonst. Verb. EG Gew.gb.Bundenrott	-531.425,51 €	0,00 €	64.741,80 €	-596.167,31 €	H
37916100	Sonst. Verb. EG Camesallee	-177.808,42 €	0,00 €	0,00 €	-177.808,42 €	H
37916110	Sonst. Verb. EG Alte Poststraße	-89.251,57 €	0,00 €	0,00 €	-89.251,57 €	H
37916120	Sonst. Verb. EG Mühlenstraße	-64.068,41 €	0,00 €	0,00 €	-64.068,41 €	H
37916130	S.V. EG Ruth-Niehaus-Straße/Unter der Mühle	-108.470,28 €	0,00 €	0,00 €	-108.470,28 €	H
37916140	EG am alten Bauhof	-307.627,32 €	0,00 €	0,00 €	-307.627,32 €	H
37917000	Sonst. Verb. StrBel.AmStrüm.Busch	-41.773,67 €	0,00 €	0,00 €	-41.773,67 €	H
37917090	Sonst. Verb. StrBel.Gew.gb.Bunde.	-22.665,18 €	0,00 €	0,00 €	-22.665,18 €	H
37917100	S.Verb. Straßenbel. R.Niehaus-Straße	-27.542,26 €	0,00 €	0,00 €	-27.542,26 €	H
37917140	StrBel.Alter Bauhof	-23.049,00 €	0,00 €	0,00 €	-23.049,00 €	H
37919010	Sonst. Verb. Rücklastsch.geb.m.WB	206,12 €	0,00 €	3,00 €	203,12 €	S
37919020	Korrektur. sonst. Verb.Rücklast. (deb.Kred.)	-206,12 €	206,12 €	0,00 €	0,00 €	H
37919200	Sonst. Verb. Verwahrbuch	-156.144,74 €	870,00 €	0,00 €	-155.274,74 €	H
37919210	Sonst. Verb. Sicherheitsleistung	-41.121,31 €	12.013,02 €	25.362,78 €	-54.471,07 €	H
37919300	S.Verb. Bestand Verwahrbuch (ohne person)	-127.327,62 €	87.331,50 €	567,50 €	-40.563,62 €	H
37919970	Sonst. Verb. Sopart Mündelgelder	-2.031,23 €	776.517,67 €	779.143,45 €	-4.657,01 €	H
37919988	Sonst. Verb. aus UZE (aus KIRP)	-35.749,71 €	0,00 €	0,00 €	-35.749,71 €	H
37919990	Deb. Klärungsbestand	-914,60 €	90.892.171,58 €	90.892.430,31 €	-1.173,33 €	H
37919998	Verbl./Klärungsb.Rückgabe Vollstreckung Vollkomm	0,00 €	10.150,02 €	10.150,02 €	0,00 €	H
37919999	Vollstreckung Klärungsbestand	0,00 €	2.905.659,35 €	2.905.659,35 €	0,00 €	H
37920000	Akontozahlungen	-1.193.386,81 €	24.369.857,39 €	24.815.753,60 €	-1.639.283,02 €	H
37920010	Verb. deb. Kred.	-639.232,00 €	639.232,00 €	493.298,78 €	-493.298,78 €	H
37920020	Verb. kred. Debit.	0,00 €	0,00 €	102,00 €	-102,00 €	H
37999998	Übrige Verpflichtungen -ohne Person-	-1.480,36 €	1.531,36 €	51,00 €	0,00 €	H
37999999	Übrige Verbindlichkeiten	1.480,36 €	18.459,25 €	12.152,49 €	7.787,12 €	S
Summe		**-9.307.816,43 €**	**137.405.927,89 €**	**137.573.823,68 €**	**-9.475.712,22 €**	H

c. Veränderungen und Erläuterungen zu Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

konsumtive Produktsachkonten -

010.111.090-45821000 Erträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen

Planwert 342.000,00 € Ergebnis 1.779.328,00 € Abweichung 1.437.328,00 €

Im Jahr 2018 wurden mehrere Beamtinnen und Beamte auf ihren Antrag hin zu anderen Dienstherren versetzt. Die für diese Beschäftigten zurückgestellten Pensionsbeträge waren in einer Summe aufzulösen. Des Weiteren waren auch für Sterbefälle Auflösungen zu tätigen.

010.111.090-45822000 Erträge aus der Auflösung der Beihilferückstellungen

Planwert 128.000,00 € Ergebnis 364.272,00 € Abweichung 236.272,00 €

Siehe Erläuterungen zu 010.111.090-45821000

010.111.090-51210000 Versorgungskassenbeiträge für Ruhestandsbeamte

Planwert 2.881.000,00 € Ergebnis 3.087.094,00 € Abweichung 206.094,00 €

Der erhöhte Aufwand resultiert aus einer Nachzahlung für das Jahr 2017. Eine genauere Kalkulation des Ansatzes ist nicht möglich, da die Festsetzung des Beitragsmaßstabes durch die Rheinische Versorgungskasse erst im Frühjahr des darauffolgenden Jahres für das Vorjahr erfolgt.

010.111.090-54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Planwert 110.000,00 € Ergebnis 438.533,82 € Abweichung 328.533,82 €

Aufgrund des Ausscheidens einer Beamtin und eines Beamten waren die gebildeten Barwerterstattungsansprüche in einer Summe aufzulösen.

010.111.110-45620000 Mahngebühren und Säumniszuschläge

Planwert 320.000,00 € Ergebnis 125.078,94 € Abweichung -194.921,06 €

Die Abweichung ergibt sich maßgeblich aus unbefristeten Niederschlagungen einiger größerer Vollstreckungssachverhalte. Die damit einhergehende Absetzung der bereits eingebuchten Nebenforderungen führt zu dem geminderten Ertragsausweis. Die unbefristeten Niederschlagungen ergeben sich aus dem individuellen Vollstreckungsverlauf und können im Wege der Planwerte schlecht berücksichtigt oder prognostiziert werden. Weiterhin ist festzustellen, dass im Haushaltsjahr 2018 das Vollstreckungsvolumen deutlich rückläufig ist. Mahngebühren und Säumniszuschläge sind unmittelbar mit dem einschlägigen Vollstreckungsvolumen verbunden. Ein Rückgang des Vollstreckungsvolumens führt in diesem Zusammenhang auch zu verminderten Erträgen bei den Nebenforderungen.

010.111.140-41410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Planwert 270.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -270.000,00 €

Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Baufortschritt bzw. nach Abschluss der Maßnahme.

010.111.140-45820000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Planwert 0,00 € Ergebnis 451.728,82 € Abweichung 451.728,82 €

Die gebildeten Rückstellungen erfolgten nach dem Vorsichtsprinzip für insgesamt 12 Baumaßnahmen aus 2017 im Einzelfall zwischen 21.000 € und 375.000 €. Die zugrunde gelegten Kosten bei den Einzelmaßnahmen bezogen sich auf marktaktuelle Preise. Nach Abwicklung der Aufträge ergaben sich Wenigeraufwendungen, weshalb die Rückstellungen nach Abschluss der Einzelmaßnahmen entsprechend aufgelöst werden.

010.111.140-47110000 Aktivierte Eigenleistungen

Planwert 180.000,00 € Ergebnis 329.934,35 € Abweichung 149.934,35 €

Im Vergleich zu den Vorjahren konnten mehr investive Maßnahmen umgesetzt werden. Aufgrund dessen sind mehr Mitarbeiter des Service Immobilien für investive Maßnahmen eingebunden und die aktivierten Eigenleistungen erhöhen sich.

010.111.160-45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Planwert 1.300.500 € Ergebnis 739.674,72 € Abweichung -560.825,28 €

Der Planansatz enthält kalkulierte Erträge aus dem Verkauf der Kita Knirpsmühle, Osterath Einsteinstraße, des Hausmeisterhauses Erwin-Heerich-Haus sowie der Baugrundstücke Am Alten Teich in Lank.

Der Verkauf des Kindergartengrundstückes ist planmäßig erfolgt. Der Verkauf Am Alten Teich wurde mangels politischen Beschlusses nicht realisiert und für das ehemalige Hausmeistergebäude Erwin-Heerich-Haus wurde abweichend von der Kalkulation die Vermietung des Objektes beschlossen.

Zusätzlich wurden Grundstücke in Büderich Am Flehkamp und an der Karl-Arnold-Straße ertragswirksam verkauft, so dass die Abweichung zum Planwert geringer ist.

030.243.010-41410000 Landeszuweisung offene Ganztagsschule

Planwert 1.249.800,00 € Ergebnis 1.381.019,25 € Abweichung 131.219,25 €

Mehreinnahmen aufgrund erhöhter Fördersätze je Schüler durch das Land NRW.

030.243.010-52550000 Unterhaltung der sonstigen beweglichen Vermögensgegenstände

Planwert 161.900,00 € Ergebnis 55.368,00 € Abweichung -106.532,00 €

Die Abweichungen ergeben sich aus geringerem Aufwand, als bei der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigt wurde (z.B. keine Kosten für Winterdienst).

Darüber hinaus ergeben sich Abweichungen insbesondere aufgrund der Veranschlagung der Inklusionspauschale ertrags- und aufwandseitig im Produkt der Schulverwaltung. Der überwiegende Teil der Personalkosten aus dem Fachbereich 2 wird im Aufwand nicht im o.g. Sachkonto abgebildet sondern erfolgt über SZD/Personal.

050.313.010-41410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Planwert 1.870.000,00 € Ergebnis 2.360.528,18 € Abweichung 490.528,18 €

Der Ansatz für die personenbezogene Zuweisung des Landes wurde auf Basis von durchschnittlich 180 meldefähigen Personen berechnet. Aufgrund vermehrter Neuzuweisungen in den Monaten April und Mai 2018 konnte eine höhere Zahl gemeldet werden. Zudem leistete das Land NRW für das Jahr 2018 eine einmalige Integrationspauschale in Höhe von 161.754 €, was zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt war.

050.313.010-53390000 Sonstige soziale Leistungen AsylblG

Planwert 1.500.000,00 € Ergebnis 986.703,63 € Abweichung -513.296,37 €

Der Planwert für Leistungen zum Lebensunterhalt für die der Stadt Meerbusch zugewiesenen Asylbewerber wurde auf Basis der erwarteten Personenzahl von 360 Leistungsberechtigten ermittelt. Aufgrund der kürzeren Bearbeitungszeiten der Asylanträge durch das Bundesamt für Migration reduzierte sich die Zahl der Leistungsberechtigten nach Asylbewerberleistungsgesetz durch Wechsel der Leistungsträger zur Agentur für Arbeit nach SGB II.

050.313.010-53392000 Sonstige soziale Leistungen AsylblG

Planwert 500.000,00 € Ergebnis 718.079,84 € Abweichung 218.079,84 €

Der wesentliche Teil des Ansatzes dient der Deckung der Aufwendungen für Krankenhilfe, die in der Höhe nicht vorausschaubar sind. Im Jahr 2018 verursachte eine erhebliche Zahl von Einzelpersonen überdurchschnittlich hohe Behandlungskosten.

050.341.010-44810000 Kostenerstattungen und -umlagen vom Land

Planwert 490.000,00 € Ergebnis 735.460,27 € Abweichung 245.460,27 €

Am 01.07.2017 trat die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes in Kraft. Wesentlicher Inhalt war die Ausweitung der Leistungsansprüche durch Wegfall der Höchstbezugsdauer von 72 Monaten und die Ausdehnung des Anspruchsalters bis zur Volljährigkeit. Zudem erhöhten Bund und Land ihre Anteile an den Unterhaltsvorschussleistungen, sodass seit 01.07.2017 statt bisher 8/15 nunmehr

70% der erbrachten Leistungen erstattet werden. Bei Ansatzplanung 2018 war die Entwicklung der Fallzahlen nur begrenzt absehbar, so dass der Ansatz für UVG-Leistungen an Berechtigte - 050.341.010-53310000 – um 132.000 € überschritten wurde. Entsprechend um ca. 100.000 € höher erfolgte die Kostenerstattung des Landes.

050.341.010-53310000 Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen

Planwert 720.000,00 € Ergebnis 852.313,93 € Abweichung 132.313,93 €

s. Erläuterung zu 050.341.010–44810000

060.361.010-43212000 Kostenbeiträge bei Tagespflege

Planwert 610.000,00 € Ergebnis 739.497,39 € Abweichung 129.497,39 €

Im Jahr 2018 wurden erneut zwei neue Großtagespflegestellen mit jeweils 9 Ganztags-Plätzen in Betrieb genommen. Darüber hinaus haben weitere Tagespflegepersonen die Tätigkeit aufgenommen. Eltern, die Ganztagsplätze in Anspruch nehmen, sind in der Regel als Doppelverdiener zu höheren Elternbeiträgen verpflichtet.

060.361.010-53310000 Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen

Planwert 1.934.500,00 € Ergebnis 2.162.278,79 € Abweichung 227.778,79 €

Infolge der Einrichtung zusätzlicher Plätze im Rahmen von Großtagespflegestellen und bei neuen Tagespflegepersonen konnten mehr Kinder betreut werden, als in der Kalkulation der Haushaltsansätze angenommen. Dies führte zu höheren Aufwänden bei der laufenden Geldleistung, den Zuschüssen zur angemessenen Kranken- und Altersvorsorge sowie Mietkostenzuschüssen bei Großtagespflegestellen. Zudem erfolgte eine Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen, welche in ihrer exakten Höhe bei Veranschlagung des Haushalts 2018 noch nicht feststanden.

060.363.010-42214000 Kostenerstattung des Landes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Planwert 1.500.000,00 € Ergebnis 1.390.356,80 € Abweichung -109.643,20 €

Sofern dem unbegleiteten minderjährigen Flüchtling innerhalb eines Monats nach Einreise Jugendhilfe zu gewähren ist, besteht grundsätzlich ein Anspruch auf Kostenerstattung gegen das Land. Entsprechend der Aufwandsposition 060.363.010-53324000 wurde daher ein Ansatz in gleicher Höhe vorgesehen. Entsprechend der verringerten Aufwendungen reduziert sich auch der Anspruch auf Kostenerstattung. Die Abweichung der Ist-Ergebnisse zwischen Aufwand und Ertrag ist eine Folge der zeitversetzten Abrechnung.

060.363.010-53320000 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen

Planwert 45.000,00 € Ergebnis 175.855,12 € Abweichung 130.855,12 €

In 2018 wurde für Inobhutnahmen ein Ansatz von 45.000 € bereitgestellt; für stationäre Unterbringungen im Rahmen von Mutter-Kind-Maßnahmen war bei Ansatzplanung kein Bedarf absehbar. Dennoch war die Gewährung einer stationären Mutter-Kind-Maßnahme für 1 Familie erforderlich; betroffen waren 3 Kinder. Daraus ergab sich 2018 ein Mehrbedarf in Höhe von 130.855,12 €.

060.363.010-53322000 Hilfe für junge Volljährige in Heim-, Familienpflege

Planwert 1.369.000,00 € Ergebnis 1.177.404,74 € Abweichung -191.595,26 €

Die Ansatzplanung für diese Pflichtleistung der Jugendhilfe erfolgt jeweils auf Basis der erwarteten Fallzahl sowie der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre. Dennoch unterliegt die Planung diversen Unwägbarkeiten, bereits 1 zusätzlicher oder abgehender Fall bedeutet im Regelfall Mehr-/Minderaufwand je nach Intensität der Maßnahme zwischen 40.000€ und 60.000€. In 2018 kamen eingeplante Maßnahmen nicht bzw. erst spät im Jahresverlauf zum Tragen; gleichzeitig konnte die Zahl der Belegungstage in 2018 reduziert werden. Im Ergebnis wurde der Ansatz um ca. 192.000 € unterschritten.

060.363.010-53324000 Soz. Leistungen an nat. Pers. i. Einrichtungen -unbegleitete Flüchtlinge

Planwert 1.500.000,00 € Ergebnis 1.256.060,78 € Abweichung -243.939,22 €

Für Inobhutnahme, Clearing sowie Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Anschlussmaßnahmen der Erziehungshilfe bzw. der Hilfen für junge Volljährige waren 2018 Mittel in Höhe von 1.256.060,78 € aufzuwenden. Bei der weit überwiegenden Zahl der zu betreuenden jungen Menschen war mit Eintritt der Volljährigkeit weiterer Jugendhilfebedarf gegeben, dennoch konnte durch Beendigungen und Reduzierung der Einzelfallkosten der Aufwand zum Vorjahr 2017 um ca. 630.000 € verringert werden (s. auch Erläuterung zu 060.363.010-42214000 - Kostenerstattung des Landes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge). Der Ansatz 2018 wurde entsprechend unterschritten.

060.365.010-43211000 Elternbeiträge

Planwert 2.700.000,00 € Ergebnis 3.112.894,45 € Abweichung 412.894,45 €

Das Elternbeitragsaufkommen kann wegen wechselnder Einkommensverhältnisse jeweils nur geschätzt werden. Auch 2018 wurden Mehrerträge durch Nachforderungen aus Einkommensüberprüfungen sowie die Aufnahme von Kindern in Überbelegung erzielt.

060.365.010-53180000 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.übr.Bereiche

Planwert 10.269.000,00 € Ergebnis 10.415.773,89 € Abweichung 146.773,89 €

Die Abweichung ist dem Umstand geschuldet, dass die Planung der Ansätze für 2018 auf der Grundlage des Leistungsbescheides 2017/2018 erfolgte. Im Kindergartenjahr 2018/2019 wurden insbesondere mehr Kinder mit einem Betreuungsumfang von 45 Stunden sowie eine größere Anzahl an Kindern unter drei Jahren durch freie Träger betreut, sodass entsprechend höhere Fördergelder ausgezahlt wurden.

080.424.010-44810000 Kostenerstattungen, -umlagen vom Land

Planwert 644.000,00 € Ergebnis 177.215,55 € Abweichung -466.784,45 €

Die Umsatzsteuererstattung des Finanzamtes wird abweichend von der Haushaltsplanung erst im Jahr 2019 eingehen.

110.538.010-43217000 Niederschlagswassergebühren

Planwert 4.930.000,00 € Ergebnis 4.589.157,10 € Abweichung -340.842,90 €

Die Zuführung des positiven Betriebsergebnisses 2018 in Höhe von 415.606,79 € zum Sonderposten Gebührenausgleich Niederschlagswasser werden bei den Erträgen 2018 in Abgang gesetzt. Hierdurch reduziert sich das Ergebnis 2018 um den vorgenannten Betrag und ist somit geringer als der Planwert auszuweisen.

110.538.010-45820000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Planwert 0 € Ergebnis 122.649,53 € Abweichung 122.649,53 €

Auflösung der restlichen, nicht mehr benötigten Rückstellung (u.a. geringere Nachforderungen für den Klärkostenanteil an die Stadt Düsseldorf etc.)

120.541.010-52910000 Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen

Planwert 237.000,00 € Ergebnis 15.102,46 € Abweichung -221.897,54 €

Die Vergabe zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes erfolgt erst im nächsten Haushaltsjahr.

120.541.010-53990000 Sonstige Transferaufwendungen

Planwert 175.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -175.000,00 €

Durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung aller kreisangehörigen Gemeinden mit dem Rhein-Kreis Neuss in 2016 sollen nebst Synergieeffekten bei der gemeinsamen Abwicklung entsprechender Bundes- und Landesfördermittel zur Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücken sowie für 16 Bildungseinrichtungen auch der anstehende Breitbandausbau gebündelt werden. Durch Verzögerungen bei der Abwicklung der Maßnahme wurden vom Rhein-Kreis Neuss dementsprechend auch keine Mittel in 2018 abgerufen.

120.546.010-43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Planwert 200.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -200.000,00 €

Da die Einführung der Parkraumbewirtschaftung für den Dr.-Franz-Schütz-Platz nicht, wie vorgesehen, in 2018 umgesetzt werden konnte, konnten auch keine Benutzungsgebühren eingenommen werden.

120.547.010-53120000 Zuwendungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Gemeinden, Gemeindeverbände

Planwert 2.712.000,00 € Ergebnis 3.142.891,88 € Abweichung 430.891,88 €

Die Verbandversammlung des Zweckverbandes VRR hat im März 2018 die Umlagensatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Danach sind die anteiligen Kosten der Stadt Meerbusch für den Zweckverband VRR festgesetzt worden. Die Festsetzung übertrifft die in der Haushaltsplannung vorgenommene Schätzung um den obigen Abweichungsbetrag. Die Zahlung erfolgt an die Kreisverkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH.

150.573.010-45210000 Erstattung Körperschaftssteuer

Planwert 1.520.000,00 € Ergebnis 824.482,50 € Abweichung -695.517,50 €

Bedingt durch die Sanierung des Hallenbades konnte die Steuererklärung 2016 erst im Dezember 2017 erstellt und beim zuständigen Finanzamt eingereicht werden. Die für 2017 veranschlagte Erstattung in Höhe von 825.000 € wurde somit bei der Mittelanmeldung 2018 zusätzlich veranschlagt. Allerdings konnte die Steuererklärung 2017 ebenfalls nicht rechtzeitig fertiggestellt werden, so dass sich die Erstattung nach 2019 verschiebt.

150.573.010-46510000 Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen u. aus Beteiligung

Planwert 2.105.000,00 € Ergebnis 3.089.214,49 € Abweichung 984.214,49 €

Die Stadtwerke Meerbusch sind gem. § 44 Abs. 1 S. 3 EStG verpflichtet, die Kapitalertragsteuer auf die Gewinnausschüttung für die Stadt Meerbusch an das Finanzamt zu zahlen. Die Darstellung erfolgte bisher netto ohne Ausweis von Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag und mit der entsprechend reduzierten Gewinnausschüttung. Im Gesamtabschluss ist der Ausweis des Bruttobetrages erforderlich, da ansonsten keine Zuordnung mit den Buchungen der Stadtwerke möglich ist. Aufgrund der rechtlichen Verpflichtung zum Bruttoausweis wurde in 2018 im Rahmen der Haushaltsausführung ein entsprechendes Aufwandskonto 54453100 beim Produkt 150.573.010 angelegt. Dies erklärt die Abweichung zum Planansatz.

150.573.010-54453100 Kapitalertragsteuer, Soli Gewinnausschüttung

Planwert 0,00 € Ergebnis 808.671,73 € Abweichung 808.671,73 €

Siehe Begründung zu 150.573.010-46510000

160.611.010-40130000 Gewerbesteuer

Planwert 28.200.000,00 € Ergebnis 29.133.903,83 € Abweichung 933.903,83 €

Die Gewerbesteuer hat zum 31.12. mit einem Stand von 34.877.749,33 € abgeschlossen und damit den kalkulierten Ansatz bei den gebuchten Forderungen mit rd. 6,7 Mio. € überschritten. Diese Abweichung ist zum überwiegenden Teil Steuerzugängen aus Vorjahren geschuldet. Diese sind im Vorfeld nicht kalkulierbar. Nachdem im Rahmen des Jahresabschlusses notwendige Rückstellungen gebildet wurden, beträgt der Gewerbesteuerstand nunmehr 29.133.903,83 €. Er liegt damit noch immer rund 0,9 Mio. € über dem kalkulierten Ansatz.

160.611.010-40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Planwert 39.840.000,00 € Ergebnis 39.536.765,12 € Abweichung -303.234,88 €

Der Planwert beruhte auf den damaligen Steuerschätzungen der Bund-/Länderkommissionen.

160.611.010-41610000 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Planwert 599.200,00 € Ergebnis 255.816,43 € Abweichung -343.383,57 €

Die Zuordnung der allgemeinen Investitionspauschale erfolgt für die Planung zentral im Produkt 160 611 010, da zum Zeitpunkt der Planung nicht abzusehen ist, zu welchen Produkten die Sonderposten zuzuordnen sind. Den Wenigererträgen in diesem Produkt stehen Mehrerträge in anderen Produkten gegenüber. Auf den Gesamthaushalt bezogen belaufen sich die Wenigererträge auf 99.786,97 €.

160.611.010-53410000 Gewerbesteuerumlage

Planwert 2.194.000,00 € Ergebnis 2.765.142,12 € Abweichung 571.142,12 €

Die Gewerbesteuerumlage richtet sich nach tatsächlichen Ist-Einzahlungen. Geplant wird auf Basis der kalkulierten Erträge.

160.611.010-53420000 Finanzierungsbeteiligung Fonds deutsche Einheit

Planwert 2.100.000,00 € Ergebnis 2.630.835,19 € Abweichung 530.835,19 €

Die Finanzierungsumlage richtet sich nach tatsächlichen Ist-Einzahlungen. Geplant wird auf Basis der kalkulierten Erträge.

160.611.010-53720000 Kreisumlage

Planwert 25.800.000,00 € Ergebnis 26.605.145,00 € Abweichung 805.145,00 €

Bei der Haushaltsaufstellung war man von einem Hebesatz der Kreisumlage von 36,64 % und einer SGB II-Erstattung von 2,77 % ausgegangen. Endgültig erhoben wurde die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 37,5 % und einer SGB II-Erstattung von 2,61 %. Der Unterschiedsbetrag ergibt sich aus der Differenz zwischen den geplanten und tatsächlich festgesetzten Prozentsätzen.

160.611.010-53721000 Beteiligung SGB II

Planwert 1.802.300,00 € Ergebnis 1.535.164,54 € Abweichung -267.135,46 €

Für den Haushaltsansatz wurde der Planansatz des Doppelhaushaltes 2016/2017 des Kreises zugrunde gelegt und bereits um 4 Mio. reduziert. Durch eine weitere erhebliche Reduzierung der Kosten der Unterkunft und eine Erhöhung der Bundesbeteiligung wurde die monatliche Beteiligung neuberechnet und dementsprechend reduziert.

160.611.010-54490000 Wertkorrekturen zu Forderungen

Planwert 0,00 € Ergebnis 258.952,56 € Abweichung 258.952,56 €

Der Wert ergibt sich aus der durchgeführten Einzelwertberichtigung.

160.612.010-46180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich

Planwert 450.000,00 € Ergebnis 227.420,77 € Abweichung -222.579,23 €

Die Zinserträge resultieren aus Steuerfestsetzungen von Vorjahren, welche naturgemäß nicht präzise Vorschaubar sind.

160.612.010-55180000 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich

Planwert 200.000,00 € Ergebnis 370.952,00 € Abweichung 170.952,00 €

Die Zinsaufwendungen resultieren aus Steuererstattungen von Vorjahren, welche naturgemäß nicht planbar sind.

Kontengruppe 501 Dienstbezüge Beamte, u. tarifl. u. sonst. Beschäftigte (diverse Produkte)

Planwert 27.208.600,00€ Ergebnis 27.084.216,32 € Abweichung -124.383,68 €

Die Einsparung resultiert u.a. daraus, dass einige freigewordene Stellen nicht umgehend wieder besetzt werden konnten.

Kontengruppe 505 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit bzw. Pensionsrückstellungen (diverse Produkte)

Planwert 1.266.000,00 € Ergebnis 1.451.411,00 € Abweichung 185.411,00 €

Die Erhöhung resultiert u.a. aus einer Neubewertung der Pensionsrückstellungen.

Kontengruppe 506 Zuführung zu Beihilferückstellungen

Planwert 1.266.000,00 € Ergebnis 1.451.411,00 € Abweichung 185.411,00 €

Die Steigerung erfolgt durch eine erneute versicherungsmathematische Bewertung und die Umstellung auf die Wahrscheinlichkeitstafel 2017 (BaFin 21.12.18).

- investive Produktsachkonten –

010.111.120 78310000 Anschaffungen von beweglichem Vermögen 7.01010001.715.001

Planwert 200.000,00 € Ergebnis 326.629,02 € Abweichung 126.629,02 €

Im Rahmen von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO sind im Jahr 2017 investive Haushaltsmittel i.H.v. 111.940,00 € in das Jahr 2018 übertragen worden. Dabei handelte es sich um Mittel für Maßnahmen (Beschaffung von Softwarelizenzen incl. Einführung, Beschaffung von div. Hardware), die in 2017 begonnen wurden, aber erst in 2018 abgeschlossen wurden.
Weiterhin wurden im Laufe des Jahres 2018 Mittel von insgesamt 16.500,00 € von dem Sachkonto 78320000, PSP-Element 7.01010001.720.001, im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sowie von der Kostenart 54310000 (konsumtiv) auf das Sachkonto 78310000 übertragen.

010.111.140 78510000 Neubau Kita Büderich 7.01012111.710.001

Planwert 1.400.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -1.400.000,00 €

Dieser Ansatz war ursprünglich für die Planung eines Neubaus einer 5-gruppigen Kita in Büderich. Mit der Entwurfsplanung sollte unmittelbar nach Klärung des Grundstücks begonnen werden, die Kosten wurden nur überschlägig ermittelt. Diese Kita wird nicht errichtet, geplant ist nun die Errichtung einer 4-gruppigen Kita auf dem Grundstück der evang. Kirchengemeinde an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße. Der Beginn der Maßnahme hat sich daher verzögert. Es sind Ende 2018 bereits Aufträge für Architektenleistungen erteilt worden.

010.111.140 78510000 Sanierung Hallenbad
7.01012083.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 925.575,47 € Abweichung 925.575,47 €

Der Mittelabfluss erfolgte nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden aus dem Vorjahr übertragen. Die Maßnahme wurde in 2018 abschließend umgesetzt und die Schlussrechnung wird in 2019 erfolgen.

010.111.140 78510000 Erweiterung Gerätehaus Büderich
7.01012095.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 548.337,26 € Abweichung 548.337,26 €

Der Mittelabfluss erfolgte nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden aus dem Vorjahr übertragen. Die Maßnahme wurde in 2018 abschließend umgesetzt und die Schlussrechnung wird in 2019 erfolgen.

010.111.140 78510000 Umbau Erwin-Heerich-Schule
7.01012099.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 627.610,16 € Abweichung 627.610,16 €

Der Mittelabfluss erfolgte nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden aus dem Vorjahr übertragen. Die Maßnahme wird in 2019 abschließend umgesetzt und schlussgerechnet werden.

010.111.140 78510000 Generalsanierung / Umbau Dr.-Franz-Schütz-Platz
7.01012100.710.001
Planwert 0 € Ergebnis 177.989,99 € Abweichung 177.989,99 €

Der Mittelabfluss erfolgte nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden aus dem Vorjahr übertragen. Die Maßnahme wurde in 2018 abschließend umgesetzt und wird in 2019 schlussgerechnet werden.

010.111.140 78510000 Generalsanierung Rathaus Büderich
7.01012101.710.001
Planwert 700.000,00 € Ergebnis 35.182,55 € Abweichung -664.817,45 €

Die Maßnahme wurde begonnen, der Mittelabfluss erfolgte nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden ins Folgejahr übertragen.

010.111.140 78510000 Sonnenschutzanlagen in OGS-Bereichen
7.01012112.710.001
Planwert 500.000,00 € Ergebnis 30.865,03 € Abweichung -469.134,97 €

Die Maßnahme wurde begonnen, der Mittelabfluss erfolgte aufgrund von Kapazitätsengpässen bei dem beauftragten Unternehmen nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden ins Folgejahr übertragen.

010.111.140 78510000 Eingangsbereich Am Wasserturm
7.01012105.710.001
Planwert 300.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -300.000,00 €

Der Beginn der Maßnahme hat sich verzögert, da die beantragten Zuschüsse nicht bewilligt wurden und zunächst eine Klärung der Finanzierung erforderlich war.

010.111.140 78510000 Umbau Gerätehaus Lank
7.01012097.710.001
Planwert 300.000,00 € Ergebnis 8.227,76 € Abweichung -291.772,24 €

Die Maßnahme wurde begonnen, der Mittelabfluss erfolgte nicht wie ursprünglich geplant da z.T. einzelne Gewerke mehrfach neu ausgeschrieben werden mussten.

010.111.140 68110000 Sanierung NUK Meerbusch-Gymnasium
7.01012110.780.001
Planwert 275.000,00 € Ergebnis 72.231,24 € Abweichung -202.768,76 €

Die Zahlung der Zuschüsse erfolgt nach Baufortschritt und Mittelabfluss. Der Mittelabfluss erfolgte aufgrund von Verzögerungen bei den ausführenden Unternehmen nicht wie ursprünglich geplant. Die Maßnahme wird in 2019 abgeschlossen und schlussgerechnet werden.

010.111.140 78510000 Fassadensanierung Gesamtschule
7.01012113.710.001
Planwert 200.000,00 € Ergebnis 48.437,41 € Abweichung -151.562,59 €

Nachdem in 2018 beantragte Fördermittel für diese Maßnahme nicht bewilligt wurden, müssen die Planungen in 2020 erneut aufgenommen werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden bei den HH-Planungen beantragt werden.

010 111 140 78510000 Sanierung NUK Meerbusch-Gymnasium
7.01012110.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 701.590,84 € Abweichung 701.590,84 €

Der Mittelabfluss erfolgte aufgrund von Verzögerungen bei den ausführenden Unternehmen nicht wie ursprünglich geplant, die Mittel wurden aus dem Vorjahr übertragen. Die Maßnahme wird in 2019 abgeschlossen und schlussgerechnet werden.

010.111.160 78210000 Allgemeiner Grundstücksverkehr
7.01014002.715.001
Planwert 150.000,00 € Ergebnis 21.465,98 € Abweichung -128.534,02 €

Es handelt sich um einen geschätzten Ansatz zum Ankauf von landwirtschaftlichen und sonstigen Flächen. Die tatsächlichen Auszahlungen resultieren aus dem Angebot.

010.111.160 6821000 Allgemeiner Grundstücksverkehr
7.01014002.775.001
Planwert 2.522.000,00 € Ergebnis 1.806.874,23 € Abweichung -715.125,77 €

Der Planansatz enthält kalkulierte Einzahlungen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken, der Kita Knirpsmühle, Einsteinstraße in Osterath, des Hausmeisterhauses Erwin-Heerich-Haus in Osterath sowie der Grundstücke in Lank, Am alten Teich.
Der Verkauf Am alten Teich wurde mangels politischen Beschlusses nicht realisiert. Hier waren Einzahlungen in Höhe von 1.1780.000 € kalkuliert.
Für das Hausmeisterhaus am Erwin-Heerich-Haus wurde abweichend von der Kalkulation die Vermietung des Objektes beschlossen.
Die anderen Verkaufserlöse wurden erzielt.

Darüber hinaus sind zusätzlich die Einzahlungen aus dem Verkauf des Hauses Hochstraße 16 in Osterath aus dem Vorjahr, sowie aus den Verkäufen von Teilflächen in Büderich Am Flehkamp und an der Karl- Arnold-Straße erfolgt, so dass die Abweichung zum Planansatz nur 715.125,77 € beträgt.

030.243.010 78310000 Beschaffung neuer Medien
7.03001002.715.001
Planwert 330.000,00 € Ergebnis 150.056,10 € Abweichung -179.943,90 €

Die im Jahr 2018 begonnene Maßnahme „flächendeckende WLAN-Infrastruktur“ in den Meerbuscher Schulen wurde noch nicht beendet. Die Maßnahme wir laufend weitergeführt.

060.365.010 68100000 Investitionszuschuss U3-Ausbau
7.06003077.780.001
Planwert 732.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -732.000,00 €

Aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Ausbau U6 – Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ hat die Stadt Meerbusch ein Kontingent in Höhe von 731.911 € zur Verfügung. Im Rahmen dieses Förderprogramms hat bisher lediglich die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH für den Anbau einer sechsten Gruppe in der Einrichtung Am Flehkamp einen Zuschuss für 20 Plätze beantragt. Aufgrund des noch nicht abgeschlossenen Antragsverfahrens konnte im Jahr 2018 kein Mittelabruf erfolgen. Da keine anderweitigen Anträge auf Fördermittel aus dem U6-Bundesinvestitionsprogramm gestellt wurden, konnten im Jahr 2018 keine Fördergelder hieraus generiert werden. Das Kontingent wurde entsprechend im Haushalt 2019 eingeplant.

060.365.010 78180000 Investitionszuschuss U3-Ausbau
7.06003077.740.001
Planwert 498.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -498.000,00 €

Nach Abzug der durch den Anbau der Einrichtung Am Flehkamp gebundenen Mittel bleibt ein Förderkontingent in Höhe von 498.000,00 €. Da im Jahr 2018 keine anderweitigen Anträge für das Bundesinvestitionsprogramm gestellt wurden, konnten die Fördergelder nicht abgerufen werden (s. Erläuterungen zu 060.365.010 68100000).

060.365.010 78180000 Investitionszuschuss U3-Ausbau Kita NePomuk
7.06003078.740.001
Planwert 234.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -234.000,00 €

Der Investitionskostenzuschuss für den Anbau der Einrichtung Am Flehkamp konnte aufgrund von Verzögerungen im Antragsverfahren im Jahr 2018 nicht wie erwartet in Anspruch genommen werden. Der Zuschuss wurde daher für das Jahr 2019 erneut in den Haushalt eingestellt.

100.511.010 78210000 Bodenordnung
7.10002001.715.001
Planwert 120.000,00 € Ergebnis 4.666,48 € Abweichung -115.333,52 €

Der Planansatz enthält die kalkulierten Mittel für Minderwertausgleiche, Entschädigungen und sonstigen Kosten im Umlegungsverfahren Nr. 48 -Blumenstraße- nach Aufstellung des Umlegungsplanes. Vor Aufstellung des Umlegungsplanes ist das wasserrechtliche Verfahren für die Verlegung des Baches abzuschließen. Dies ist in 2018 nicht erfolgt.
Bis zum Abschluss des Plangenehmigungsverfahrens ruht das Umlegungsverfahren.
Die erfolgte Auszahlung ist eine in der Umlegung Nr. 24 – Strümp Forststraße -vereinbarte jährliche Rentenzahlung.

100.511.010 68210000 Bodenordnung
7.10002001.775.001
Planwert -50.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung 50.000,00 €

Der Ansatz beinhaltet geplante Mehrwertausgleiche im Umlegungsverfahren Nr. 26 – Moerser Straße/ Kanzlei. Das Verfahren konnte nicht wie geplant abgeschlossen werden. Der Betrag ist in 2019 neu veranschlagt.

110.538.010 78520000 Büdericher-Allee (Moerser Str.-Brühler Weg)
7.11002121.710.001
Planwert 300.000,00 € Ergebnis 13.740,57 € Abweichung -286.259,43 €

Die Maßnahme konnte aufgrund einer nicht besetzten Bauleiterstelle im Fachbereich 5 nicht begonnen werden. Die Mittel wurden für 2019 neu veranschlagt.

110.538.010 78520000 Stichkanäle und Druckleitungen
7.11002004.710.001
Planwert 200.000,00 € Ergebnis 84.082,29 € Abweichung -115.917,71 €

Aufgrund von nicht besetzten Stellen im Fachbereich 5, konnten die Mittel in 2018 nicht in vollem Umfang abfließen, jedoch war ein großer Teil der Aufträge bereits erteilt und noch nicht von der Firma in Rechnung gestellt. Weitere Mittel waren bereits für Ausschreibungen gebunden. Hierfür wurden Ermächtigungsübertragungen gebildet.

110.538.010 78520000 Erschließung Auf dem Kamp (B-Plan 281) ABK
7.11002213.710.001
Planwert 100.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -100.000,00 €

Die Maßnahme konnte aufgrund einer nicht besetzten Bauleiterstelle im Fachbereich 5 nicht begonnen werden. Die Mittel wurden für 2019 neuveranschlagt.

110.538.010 78520000 Sanierung Bovert ABK
7.11002222.710.001
Planwert 100.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -100.000,00 €

Die Maßnahme konnte aufgrund einer nicht besetzten Bauleiterstelle im Fachbereich 5 nicht begonnen werden. Die Mittel wurden für 2019 neuveranschlagt.

110.538.010 78520000 Sanierung Am Kapellengraben ABK
7.11002310.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 106.674,77 € Abweichung 106.674,77 €

Bei dieser Maßnahme standen in 2018 lediglich Ermächtigungsübertragungen und keine Sollmittel zur Verfügung. Die Baumaßnahme ist bautechnisch in 2018 abgeschlossen. In 2019 sind lediglich noch Restzahlungen zu leisten.

110.538.010 78520000 Instandsetzungen Stadtentwässerung
7.11002008.710.001
Planwert 500.000,00 € Ergebnis 734.661,97 € Abweichung 234.661,97 €

Bei dieser Maßnahme standen zusätzlich zu den Sollmitteln noch Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Diese Mittel sind jedoch aufgrund von nicht besetzten Stellen im Fachbereich 5 auch nicht in voller Höhe abgeflossen und wurden als Ermächtigung nach 2019 übertragen.

110.538.010 78520000 Alter Kirchweg (Mauritiusstr.-Am Fronhof) ABK
7.11002125.710.001
Planwert 230.000,00 € Ergebnis 6.961,60 € Abweichung -223.038,40 €

Bei dieser Maßnahme sind die Mittel tatsächlich schon in 2017 im Rahmen eines Haushaltsvorgriffs abgeflossen.

110.538.010 78520000 Sanierung Pestalozzistr./Görresstr. ABK
7.11002221.710.001
Planwert 200.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -200.000,00 €
Die Maßnahme konnte aufgrund einer nicht besetzten Bauleiterstelle im Fachbereich 5 nicht begonnen werden. Die Mittel wurden für 2019 neuveranschlagt.

110 538 010 78520000 Hochwasserentlastung Schwertgesweg ABK
7.11002231.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 356.374,64 € Abweichung 356.374,64 €
Bei dieser Maßnahme standen in 2018 lediglich Ermächtigungsübertragungen und keine Sollmittel zur Verfügung. Die Baumaßnahme wurde in 2018 abgeschlossen.

120.541.010 68110000 Sanierung von Radwegen
7.12001009.710.001
Planwert 442.500,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -442.500,00 €
Für die eingeplanten Fördermittel gab es keine Förderzusage durch das Land NRW.

120.541.010 78521000 Sanierung von Radwegen
7.12001009.710.001
Planwert 520.000,00 € Ergebnis 156.298,89 € Abweichung -363.701,11 €
Die entsprechenden Ausschreibungen und die Vergabe der Aufträge ist in 2018 erfolgt, jedoch sind die Mittel nicht mehr abgeflossen. Die nicht abgeflossenen Mittel wurden als Ermächtigungen nach 2019 übertragen.

120.541.010 78520000 Ruth-Niehaus-Str./ Unter der Mühle (B-Plan.271)
7.12001106.710.001
Planwert 238.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -238.000,00 €
Der Auftrag wurde in 2018 erteilt, jedoch sind keine Mittel mehr abgeflossen. Diese wurden als Ermächtigungen nach 2019 übertragen.

120.541.010 68811100 Erschließungsbeiträge n. § 127 ff. BauGB
7.12001011.785.001
Planwert 230.000,00 € Ergebnis 77.136,94 € Abweichung -152.863,06 €
Der geplante Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Mollsfeld wurde nicht realisiert.

120.541.010 68100000 Weg am Böhlerwerk (Mataréstr.-Stadtgrenze Düsseldorf)
7.12001117.780.001
Planwert 152.600,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -152.600,00 €
Der Baubeginn der Maßnahme wird in 2019 erfolgen, so dass im Jahr 2018 keine Fördermittel abgerufen werden konnten.

120.541.010 78210000 P + R Anlage Ostara
7.12001214.715.001
Planwert 400.000,00 € Ergebnis 254.400,00 € Abweichung -145.600,00 €

Die Aufträge wurden in 2018 erteilt, jedoch ist die Leistung noch nicht umfänglich erbracht und daher auch die Mittel nicht in vollem Umfang abgeflossen. Diese wurden als Ermächtigungen nach 2019 übertragen.

120.541.010 78520000 Lettweg
7.12001123.710.001
Planwert 130.000,00 € Ergebnis 7.215,83 € Abweichung -122.784,17 €

Die Maßnahme befand sich 2018 noch in der Planung und daher konnten noch keine entsprechenden Mittel gebunden werden. Die Mittel wurden zum Teil in 2019 neuveranschlagt und teilweise als Ermächtigung nach 2019 übertragen.

120.541.010 78520000 Schützenstraße Restausbau
7.12001605.710.001
Planwert 110.000,00 € Ergebnis 3.968,41 € Abweichung -106.031,59 €

Hier gab es eine Verzögerung beim Bau von privaten Hochbauten, daher wurde die Ausführung dieser Maßnahme verschoben und die Mittel ín 2019 neuveranschlagt.

120.541.010 78520000 Insterburger Straße
7.12001206.710.001
Planwert 100.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -100.000,00 €

Die Maßnahme konnte aufgrund einer nicht besetzten Bauleiterstelle im Fachbereich 5 nicht begonnen werden. Die Mittel wurden für 2019 neuveranschlagt.

120.541.010 78170000 Verlängerung Böhlerstraße -Investitionszuschuss-
7.12001132.740.001
Planwert 1.000.000,00 € Ergebnis 714.157,93 € Abweichung -285.842,07 €

Die Baumaßnahme erstreckte sich über das Gebiet der Städte Düsseldorf und Meerbusch. Die Stadt Düsseldorf hat die Baumaßnahme insgesamt in beiden Stadtgebieten ausgeführt. Die Stadt Meerbusch hat hierfür einen sog. Investitionszuschuss an die Stadt Düsseldorf zu entrichten. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, jedoch liegt in 2018 noch keine Schlussanforderung durch die Stadt Düsseldorf vor.

120.541.010 78520000 P + R Anlage Ostara
7.12001214.710.001
Planwert 100.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -100.000,00 €

Die Maßnahme ist submittiert und beauftragt, jedoch sind in 2018 noch keine Mittel geflossen. Die Mittel wurden in 2019 neuveranschlagt.

120.541.010 78520000 Erschließung Auf dem Kamp (B-Plan 281)
7.12001216.710.001
Planwert 100.000,00 € Ergebnis 0,00 € Abweichung -100.000,00 €

Die Maßnahme konnte aufgrund einer nicht besetzten Bauleiterstelle im Fachbereich 5 nicht begonnen werden. Die Mittel wurden für 2019 neuveranschlagt.

120.541.020 78520000 Fouesnantplatz
7.12002378.710.001
Planwert 0,00 € Ergebnis 103.023,60 € Abweichung 103.023,60 €

Bei dieser Maßnahme standen in 2018 lediglich Ermächtigungsübertragungen und keine Sollmittel zur Verfügung. Die Baumaßnahme ist bautechnisch in 2018 abgeschlossen. In 2019 sind lediglich noch Restzahlungen zu leisten.

130.551.010 68910000 Kostenerstattung
7.13001102.780.001
Planwert 110.000,00 € Ergebnis 458.625,00 € Abweichung 348.625,00 €

Aus dem Erschließungsvertrag zum 1. Realisierungsabschnitt des Böhlergeländes hat der Projektträger die Ablösebeträge bereits in 2018 entrichtet.

160.611.010 69550000 Darlehen a.verb.Unternehmen - WNO u. wbm
7.16001009.745.001
Planwert 19.800,00 € Ergebnis 359.667,87 € Abweichung 339.867,87 €

Die Zinsbindung des gewährten Darlehens ist ausgelaufen. Die Stadtwerke Meerbusch haben den noch offenen Darlehensbetrag in einer Summe an die Stadt zurückgezahlt.

d. Interne Leistungsverrechnung

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird seit dem Haushaltsjahr 2010 die Interne Leistungsverrechnung (ILV) zentral vom Finanzmanagement für alle beteiligten Verwaltungsbereiche geplant und abgerechnet. Mittels eines speziellen Betriebsabrechnungsbogens (BAB) werden die Overheadkosten auf alle Verwaltungsbereiche verteilt. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die Kosten der Verwaltungsleitung, der Beschäftigtenvertretung, der Gleichstellung, des RPA und der Bereiche Recht, Finanzen und Zentrale Dienste. Für die unterschiedlichen Kostenarten werden folgende Umlageschlüssel verwendet:

Umlageschlüssel	Kostenart
Anzahl der Beschäftigten	Kosten der Verwaltungsleitung, des RPA, der Gleichstellung, der Beschäftigtenvertretung und des Bereiches Recht und der Personalwirtschaft, Zentrale Leistungen
Anzahl Beamte	Personalnebenkosten für Beamte
Anzahl tariflich Beschäftigte	Personalnebenkosten für tariflich Beschäftigte
Anzahl Büroarbeitsplätze	Kosten der Druckerei, Post- und Botendienste, Telekommunikation
Anzahl PC	Kosten der Datenverarbeitung
Zuschussbedarf	Kosten der Steuerabteilung
Anzahl der Auftrags- und Produktsachkonten	Kosten der Haushalts- und Betriebswirtschaft, der Allgemeinen Finanzwirtschaft
Anzahl der Vergaben	Kosten der Vergabestelle
Anzahl der Buchungen auf Personen- und Sachkonten	Kosten der Geschäftsbuchhaltung und Vollstreckung

Die auf die Bereiche entfallenden Kosten des Baubetriebshofs, des Immobilienbereichs und die Vermessungsleistungen des Fachbereichs 6, die Neubürgergutscheine (die beim Fachbereich 3 eingelöst werden) sowie die Personalkosten für die Flüchtlingsbetreuung, werden in den jeweiligen Bereichen ermittelt und dem Finanzbereich mitgeteilt. Dort werden sie in die Übersicht eingearbeitet und in der Summe der ILV berücksichtigt.

Für die Aufwendungen und Erträge Interne Leistungsverrechung gibt es im Haushalt nur noch je ein Sachkonto pro Produkt. Die Aufteilung der Summen auf die Einzelpositionen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. In den Zeilensummen spiegeln sich die Aufwendungen wieder, in den Spaltensummen die Erträge.
Die einzelnen Bereiche der Verwaltung verwenden die so ermittelten Zahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung weiter, indem sie sie auf die Kostenstellen in ihrem BAB verteilen. Einige BAB dienen als Instrument der Gebührenkalkulation (Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung, Bestattungswesen). In diesen Bereichen haben die ILV eine besondere Bedeutung, da sie direkten Einfluss auf die Höhe der Gebühren haben. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass die Ermittlung der zugrundeliegenden Zahlen nachvollziehbar, einheitlich und somit rechtssicher ist. Durch die neue Vorgehensweise ist dem Rechnung getragen.

Die Differenz im Produkt Jobcenter 050 312 010 resultiert aus der Korrektur der Verteilungsschlüssel. Beim Jobcenter wird kein städtisches Personal mehr beschäftigt, sodass keine Personalkosten mehr auf das Produkt umgelegt werden.

Im Produkt Personalwesen (010 111 090) wurden unplanmäßig hohe Auflösungen von Pensionsrückstellungen aufgrund von Versetzungen und Sterbefällen in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro erzielt. Dies führt dazu, dass alle Produkte Veränderungen aufweisen, was sich in denjenigen mit vielen Beamten bemerkbar macht.

Aufgrund der nicht planbaren direkten Leistungsverrechnung der DV-Kosten gibt es beim Produkt Bodenordnung 100 511 010 und Öffentliche Sicherheit und Ordnung jeweils ca. 50.000 Euro Differenz.

Übersicht Jahresrechnung

Produkt	Bezeichnung	Vorstand 010 111 020, Recht 010 111 130, Gleichstellung 010 111 030, RPA 010 111 060, Beschäftigtenvertretung 010 111 050	Zentrale Leistungen, Archiv, Post u. Botend. 010 111 070	Personalwirtschaft 010 111 090	DV-Management / Telekommunikation 010 111 120	Finanzmanagement 010 111 100, Allg. Finanzwirtschaft 160 611 010, Sonst. allg. Finanzwirtschaft 160 612 010, Finanzbuch-haltung 010 111 110, 160 411 010 Krankenhäuser	Miete 010 111 150	Nebenkosten 010 111 150	Serviceleistungen Bauhof 010 111 080	Vermessungsleistungen 090 511 030	Erstattung Neubürgergutscheine und Kostenerstattungen Hallenbad	Erstattung Personalkosten für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen**	SUMME AUFWAND
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
010 111 010	Rat u. Aussch.,Fraktionen,Integrationsr.	5.201,14 €	2.289,76 €	8.658,57 €	13.602,06 €	19.494,52 €	5.547,02 €	3.599,66 €	8.106,78 €				**66.499,51 €**
010 111 020	Verwaltungsleitung	16.319,98 €	14.127,05 €	61.833,81 €	32.632,01 €	11.815,58 €	103.404,00 €	62.214,24 €	15.569,56 €				**317.916,23 €**
010 111 030	Gleichstellung	1.668,35 €	831,00 €	5.202,55 €	2.209,65 €	3.789,77 €	2.110,00 €	1.290,76 €					**17.102,08 €**
010 111 040	Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing	9.287,75 €	4.088,86 €	-829,82 €	11.999,23 €	8.907,68 €	1.175,00 €	762,50 €	28.639,21 €				**64.030,41 €**
010 111 050	Beschäftigtenvertretung	5.840,92 €	3.324,01 €	20.810,20 €	8.838,59 €	4.328,58 €	4.957,00 €	3.134,79 €	1.294,56 €				**52.528,65 €**
010 111 060	Prüfung und Beratung	13.279,51 €	8.310,03 €	44.422,77 €	22.096,48 €	7.469,31 €	18.595,00 €	12.067,02 €	4.190,57 €				**130.430,69 €**
010 111 070	Zentrale Leistungen, Orga. u.Stadtarchiv	28.792,04 €	2.031,32 €	13.013,13 €	27.521,17 €	37.283,29 €	67.501,00 €	33.721,32 €	8.142,24 €		0,00 €		**218.005,51 €**
010 111 080	Serviceleistungen Baubetriebshof	342.160,87 €	150.633,57 €	-28.289,86 €	51.044,54 €	135.057,36 €	244.296,00 €	130.502,23 €					**1.025.404,71 €**
010 111 090	Personalwirtschaft und -entwicklung	92.506,03 €	41.383,94 €	0,00 €	45.434,17 €	71.601,61 €	16.004,00 €	9.007,09 €	19,17 €				**275.956,01 €**
010 111 100	Finanzmanagement	54.054,73 €	24.182,18 €	105.777,85 €	64.300,75 €	22.497,44 €	8.844,00 €	5.673,00 €	1.158,39 €				**286.488,34 €**
010 111 110	Geschäftsbuchh., Zahlungsverk., Vollstr.	71.329,95 €	31.910,51 €	93.339,77 €	84.850,47 €	36.252,13 €	18.307,00 €	11.742,50 €	7.943,95 €				**355.676,28 €**
010 111 120	Service DV-Management und Telekommunik.	40.494,61 €	18.115,86 €	70.080,06 €	41.008,79 €	59.377,63 €	27.688,00 €	15.568,11 €	6.803,05 €				**279.136,11 €**
010 111 130	Rechts-u.Schadensangel., Datenschutz	11.847,03 €	6.648,02 €	34.017,67 €	22.096,48 €	9.048,61 €	15.161,00 €	9.838,54 €					**108.657,35 €**
010 111 140	Technisches Gebäudemanagement	48.296,32 €	21.262,07 €	-4.315,08 €	47.996,94 €	122.096,64 €			2.749,89 €				**238.086,78 €**
010 111 150	Infrast. u. kaufm. Gebäudemanagement	104.022,85 €	45.795,22 €	-1.691,29 €	23.998,47 €	124.922,12 €			927.513,33 €				**1.224.560,70 €**
010 111 160	Grundstücksverkehr	10.216,53 €	4.497,75 €	-532,67 €	15.078,31 €	21.169,47 €	12.771,00 €	8.262,45 €	35.893,13 €	4.907,83 €			**112.263,80 €**
020 122 010	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	42.872,27 €	18.874,17 €	22.018,80 €	49.973,76 €	36.190,88 €	18.511,00 €	11.993,82 €	26.674,82 €				**227.109,52 €**
020 122 030	Bürgerservice und Wahlen	44.581,22 €	19.626,52 €	26.427,75 €	63.510,09 €	16.257,05 €	22.123,00 €	13.476,66 €	0,00 €				**206.002,29 €**
020 122 040	Personenstandswesen	14.860,41 €	6.542,17 €	29.083,18 €	19.198,77 €	8.993,24 €	23.303,00 €	15.121,90 €					**117.102,67 €**
020 126 010	Feuerschutz	93.657,72 €	41.232,06 €	105.672,93 €	23.106,81 €	41.315,36 €	253.048,00 €	115.063,02 €	5.054,84 €				**678.150,74 €**
030 211 010	Adam-Riese-Schule	8.767,64 €	3.859,88 €	-783,35 €	10.233,49 €	7.742,48 €	225.477,00 €	93.490,48 €	502,41 €				**349.290,03 €**
030 211 020	Brüder-Grimm-Schule	3.715,10 €	1.635,54 €	-331,93 €	10.233,49 €	7.518,69 €	285.896,00 €	118.542,36 €	0,00 €				**427.209,25 €**
030 211 030	St. Mauritius-Schule	3.715,10 €	1.635,54 €	-331,93 €	10.233,49 €	7.127,87 €	120.002,00 €	49.756,96 €	76,66 €				**192.215,69 €**
030 211 040	Martinusschule	7.430,20 €	3.271,09 €	-663,86 €	10.233,49 €	7.700,84 €	305.083,00 €	128.812,76 €	325,81 €	2.645,92 €			**464.839,25 €**
030 211 050	Eichendorffschule	7.430,20 €	3.271,09 €	-663,86 €	10.233,49 €	7.036,79 €	179.491,00 €	74.423,28 €	50.384,83 €				**331.606,82 €**
030 211 080	Pastor-Jacobs-Schule	7.430,20 €	3.271,09 €	-663,86 €	10.233,49 €	7.216,35 €	231.636,00 €	96.044,22 €	1.576,03 €				**356.743,52 €**
030 211 090	Theodor-Fliedner-Schule	11.145,31 €	4.906,63 €	-995,79 €	10.233,49 €	8.573,55 €	232.992,00 €	96.606,24 €					**363.461,43 €**
030 211 100	Grundschulverbund Wienenweg	8.223,00 €	3.811,00 €	-773,00 €	10.233,00 €	8.246,49 €	143.803,77 €	119.251,91 €	402,48 €				**293.198,65 €**
030 215 010	Realschule Osterath	14.860,41 €	6.542,17 €	-1.327,72 €	15.667,28 €	8.796,04 €	662.522,00 €	274.704,36 €	646,02 €				**982.410,56 €**
030 217 010	Mataré-Gymnasium	14.860,41 €	6.542,17 €	-1.327,72 €	25.900,77 €	9.870,41 €	986.877,00 €	409.193,00 €	1.746,69 €				**1.453.662,73 €**
030 217 020	Meerbusch-Gymnasium	11.145,31 €	4.906,63 €	-995,79 €	31.334,56 €	9.045,85 €	1.313.590,00 €	544.659,31 €	5.380,35 €				**1.919.066,22 €**
030 218 010	Maria-Montessori-Gesamtschule	11.145,31 €	4.906,63 €	-995,79 €	34.051,46 €	9.568,07 €	862.674,00 €	357.693,94 €	415,50 €				**1.279.459,12 €**
030 241 010	Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.399,85 €	8.965,36 €	8.648,00 €	5.612,00 €					**25.625,21 €**
030 243 010	Schulverwaltungsangelegenheiten	33.918,88 €	14.932,51 €	35.743,38 €	32.733,91 €	99.630,85 €	752,00 €	488,00 €	7.835,56 €		61.358,70 €		**287.393,79 €**
040 261 010	Theater am Wasserturm	5.869,86 €	2.584,16 €	3.885,13 €	5.183,67 €	11.855,13 €	69.172,00 €	34.696,07 €					**133.246,02 €**
040 263 010	Musikschule	92.506,03 €	75.071,45 €	-662,31 €	26.715,37 €	102.735,60 €	94.966,00 €	31.759,63 €	180,44 €				**423.272,21 €**
040 271 010	Volkshochschule	22.885,03 €	10.074,95 €	-828,25 €	29.566,11 €	99.939,76 €	65.361,00 €	21.812,96 €	1.297,06 €				**250.108,62 €**
040 272 010	Stadtbibliothek	45.175,64 €	19.888,21 €	4.782,90 €	103.102,83 €	19.616,36 €	145.837,00 €	72.990,58 €	0,00 €		1.455,00 €		**412.848,52 €**
040 281 010	Kulturveranstaltung und -förderung	6.018,46 €	2.649,58 €	4.175,96 €	5.375,66 €	16.076,87 €	28.250,00 €	14.434,87 €	30.209,72 €				**107.191,12 €**
050 311 010	Soziale Hilfen	33.695,97 €	14.834,38 €	29.833,17 €	44.406,33 €	9.221,85 €	19.270,00 €	12.505,00 €	1.045,34 €				**164.812,04 €**
050 312 010	Jobcenter	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.934,07 €	0,00 €	0,00 €					**17.934,07 €**
050 313 010	Soziale Hilfen für Asylbewerber	10.216,53 €	4.497,75 €	12.772,10 €	15.051,14 €	20.480,94 €	8.460,00 €	5.490,00 €	1.045,34 €				**78.013,80 €**
050 315 010	Bewirtschaftung von Übergangswohnheimen	15.974,94 €	7.032,84 €	4.274,75 €	14.331,18 €	22.812,15 €	438.735,00 €	301.955,15 €				403.819,38 €	**1.208.935,39 €**
050 315 020	Soziale Einrichtungen für Obdachlose	6.501,43 €	2.862,20 €	179,40 €	3.531,87 €	16.484,78 €	82.210,00 €	74.367,56 €	1.045,34 €				**187.182,58 €**
050 331 010	Förderung der Wohlfahrtspflege	15.231,92 €	6.705,73 €	-220,50 €	3.264,72 €	6.157,43 €	2.404,00 €	1.559,77 €					**35.103,07 €**
050 341 010	Unterhaltsvorschuss	4.086,61 €	1.799,10 €	7.997,87 €	5.877,38 €	10.957,39 €	2.077,00 €	1.348,10 €	1.045,34 €				**35.188,79 €**
050 351 010	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	5.572,65 €	2.453,32 €	10.906,19 €	27.290,35 €	11.412,64 €	7.983,00 €	5.180,73 €	0,00 €				**70.798,88 €**
060 361 010	Tagesbetreuung von Kindern bei Einzelpersonen	7.058,69 €	3.107,53 €	4.691,24 €	14.571,17 €	38.796,35 €	3.291,00 €	2.135,61 €					**73.651,59 €**
060 362 010	Kinder- und Jugendarbeit	12.817,10 €	5.642,63 €	-384,88 €	8.571,55 €	18.960,25 €	1.539,00 €	998,57 €			830,40 €		**48.974,62 €**
060 363 010	Ergänzende und ersetzende Hilfen	66.314,57 €	29.194,45 €	-603,03 €	79.127,05 €	53.128,87 €	28.620,00 €	18.572,67 €	1.045,34 €				**275.399,92 €**
060 363 020	Kinder- und Jugendsozialarbeit, Familienförderung	20.618,81 €	9.077,27 €	-1.842,21 €	16.731,03 €	14.487,66 €	4.269,00 €	2.770,62 €					**66.112,18 €**

060 363 030	So. Leistungen z. Förderung ju. Menschen u. Fam. -AV / AP / Beistands.	11.516,82 €	5.070,19 €	22.539,46 €	14.276,84 €	2.744,82 €	4.779,00 €	3.101,24 €	1.045,34 €				**65.073,71 €**
060 365 010	Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen	530.665,14 €	233.621,06 €	-29.926,50 €	135.933,11 €	293.023,99 €	615.194,00 €	421.956,67 €	1.716,06 €	1.500,06 €			**2.203.683,59 €**
060 366 010	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.794,58 €	7.901,68 €	18.050,00 €	12.893,14 €	365.797,18 €				**408.436,58 €**
060 367 010	Sonst.Einr.z.Förd.jg.Menschen u.Familien -EB-	26.005,71 €	11.448,81 €	-2.323,50 €	24.596,19 €	9.601,40 €	29.349,00 €	19.045,42 €					**117.723,03 €**
080 421 010	Bereitstellung von Sportmöglichkeiten	4.643,88 €	2.044,43 €	3.994,67 €	7.583,52 €	14.277,14 €	374.117,00 €	422.284,43 €	13.266,76 €				**842.211,83 €**
080 424 010	Hallenbad	17.015,17 €	7.490,79 €	2.889,34 €	7.583,52 €	21.025,08 €	234.600,00 €	145.844,12 €	616,02 €		695,60 €		**437.759,64 €**
090 511 010	Räuml.Planung und Entwicklungsmaßnahmen	46.438,77 €	20.444,30 €	18.659,06 €	48.313,99 €	12.570,98 €	24.996,00 €	14.030,00 €	1.265,87 €	2.803,67 €			**189.522,64 €**
090 511 020	Grafische Datenverarbeitung	10.216,53 €	4.497,75 €	-532,67 €	14.557,61 €	13.877,17 €	13.576,00 €	8.782,78 €					**64.975,17 €**
090 511 030	Vermessung	21.176,08 €	9.322,60 €	6.090,86 €	22.594,90 €	15.275,04 €	13.223,00 €	8.554,64 €					**96.237,12 €**
100 511 010	Bodenordnung	17.089,47 €	7.523,50 €	4.555,30 €	19.878,00 €	8.411,23 €	8.947,00 €	5.788,29 €		2.659,12 €			**74.851,91 €**
100 521 010	Bauaufsicht	31.578,37 €	13.902,12 €	12.384,05 €	46.231,19 €	21.562,11 €	24.446,00 €	13.721,34 €	632,94 €				**164.458,12 €**
100 521 020	Denkmalpflege	3.715,10 €	1.635,54 €	-331,93 €	6.882,49 €	3.991,42 €	1.805,00 €	1.013,21 €	632,94 €				**19.343,77 €**
110 537 010	Abfalllentsorgung	6.501,43 €	2.862,20 €	10.823,21 €	8.399,46 €	111.666,60 €	3.022,10 €	1.961,15 €	276.168,50 €				**421.404,65 €**
110 537 020	DSD - Duales System Deutschland	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.025,83 €							**3.025,83 €**
110 538 010	Stadtentwässerung	49.448,00 €	21.769,09 €	22.419,64 €	74.424,32 €	505.523,56 €	32.645,00 €	20.862,00 €	424.735,23 €				**1.151.826,84 €**
120 541 010	Straßen, Wege, Plätze	56.320,94 €	24.794,84 €	34.806,23 €	88.153,25 €	225.854,79 €	38.853,00 €	24.828,83 €	1.081.854,11 €	46.191,80 €			**1.621.657,79 €**
120 541 020	Straßenbeleuchtung	4.681,03 €	2.060,79 €	2.698,89 €	15.350,23 €	77.960,83 €	28.902,00 €	15.325,71 €	140.275,04 €				**287.254,52 €**
120 545 010	Straßenreinigung	4.272,37 €	1.880,88 €	5.852,52 €	5.757,83 €	83.339,71 €	3.028,00 €	1.934,92 €	448.063,33 €				**554.129,56 €**
120 546 010	Parkraumbewirtschaftung												
120 547 010	ÖPNV	928,78 €	408,89 €	1.817,70 €	1.343,91 €	29.404,27 €	861,00 €	550,22 €	7.926,88 €				**43.241,65 €**
130 551 010	Unterhaltung von Grün- und Forstflächen	16.792,26 €	7.392,66 €	780,50 €	28.646,87 €	44.827,53 €	12.663,00 €	6.595,40 €	23.661,49 €	4.405,53 €			**145.765,24 €**
130 553 010	Friedhofs- und Bestattungswesen	12.557,04 €	5.528,14 €	9.521,89 €	21.990,47 €	50.848,77 €	106.077,00 €	58.274,93 €					**264.798,24 €**
130 555 010	Wirtschaftswege	260,06 €	114,49 €	356,90 €	1.343,91 €	12.714,28 €	709,00 €	453,23 €					**15.951,87 €**
140 561 010	Umweltschutz	10.588,04 €	4.661,30 €	7.417,00 €	16.303,45 €	12.063,85 €	9.996,00 €	6.405,00 €	3.312,07 €				**70.746,71 €**
150 571 010	Wirtschaftsförderung	5.572,65 €	2.453,32 €	7.104,83 €	7.199,54 €	8.429,40 €	5.704,00 €	3.701,43 €	155,67 €				**40.320,84 €**
150 573 020	Märkte	111,45 €	49,07 €	-9,96 €	855,80 €	13.893,99 €	293,00 €	187,27 €	29.940,61 €				**45.321,23 €**
160 611 010	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.671,80 €	747,90 €	4.682,29 €	1.988,68 €	282.981,48 €							**292.072,15 €**
160 612 010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.671,80 €	747,90 €	4.682,29 €	1.988,68 €	17.451,25 €							**26.541,92 €**
160 411 010	Krankenhäuser	185,76 €	83,10 €	520,25 €	220,96 €	1.100,63 €							**2.110,70 €**
SUMME ERTRAG		**2.457.245,99 €**	**1.119.229,25 €**	**861.018,95 €**	**1.923.343,51 €**	**3.401.314,84 €**	**9.031.067,89 €**	**4.652.991,69 €**	**4.007.025,75 €**	**65.113,93 €**	**64.339,70 €**	**403.819,38 €**	**27.986.510,89 €**
	SUMME						**13.684.059,58 €**						

Aufteilung des Ertrages auf Produkte:

Spalte C

010 111 020	1.135.445,13 €	
010 111 030	67.673,01 €	
010 111 050	248.626,80 €	
010 111 060	506.150,69 €	
010 111 130	499.350,44 €	
SUMME	**2.457.246,07 €**	*

Spalte G

010 111 100		1.085.490,57 €	
010 111 110		1.400.319,51 €	
160 611 010		828.062,65 €	
160 612 010		85.331,40 €	
160 411 010		2.110,71 €	
SUMME		**3.401.314,84 €**	*

Spalte H / Spalte I

010 111 140	4.515.533,95 €	2.326.495,84 €
010 111 150	4.515.533,95 €	2.326.495,84 €
Summe	**9.031.067,89 €**	**4.652.991,69 €**

Spalte L

040 272 010	1.455,00 €
080 424 010	695,60 €
Summe	2.150,60 €
Kostenerstattung Hallenbad	62.189,10 €
Summe	62.189,10 €
SUMME	**64.339,70 €**

* Abweichungen bei der Aufsummierung der Erträge ergeben sich durch Rundungen. Sie sind marginal und zu vernachlässigen.

** Hierbei handelt es sich um Personalkosten aus den unten aufgeführten Bereichen, die durch den Flüchtlingsstrom 2015 für den Bereich Asyl entstanden ist und diesem in Rechnung gestellt wird.

	Spalte M						
010 111 020	15.027,88 €		010 111 140	66.346,89 €		060 363 030	79.158,68 €
010 111 040	2.026,13 €		010 111 150	2.603,70 €		090 511 010	38.163,32 €
010 111 100	6.872,28 €		040 271 010	48.292,39 €		100 521 010	32.150,20 €
010 111 110	1.718,82 €		060 363 010	111.459,09 €			
					Summe:	**403.819,38 €**	

e. Kostenaufstellung für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen

Seit dem Jahre 2015 hat der Zustrom von Asylbewerbern und Kriegsflüchtlingen rapide zugenommen. Aufgrund der Haushaltssystematik ist jedoch die tatsächliche Belastung des städtischen Haushalts durch die Flüchtlingsproblematik nicht direkt ablesbar. Daher wurde im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung eine Kostenaufstellung erstellt, welche die tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen aufzeigt.

	Ertrags- und Aufwandsarten	Abrechnung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	Zuwendungen und allgem.Umlagen	2.367.947,86 €
3	Sonstige Transfererträge	66.076,06 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.730,98 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.734,79 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.750,00 €
7	Sonstige ordentliche Erträge	8.783,07 €
8	Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
10	Ordentliche Erträge	2.635.022,76 €
11	Personalaufwendungen	-475.996,99 €
12	Versorgungsaufwand	
13	Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen	-9.326,61 €
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00 €
15	Transferaufwendungen	-2.031.459,06 €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-702.519,63 €
17	Ordentliche Aufwendungen	-3.219.302,29 €
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-584.279,53 €
19	Finanzerträge	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0
21	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-584.279,53 €
23	Außerordentliche Erträge	0,00 €
24	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00 €
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-584.279,53 €
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00 €
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.286.909,96 €
29	Ergebnis	-1.871.189,49 €

f. Verwendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzliches

Für die Aktivseite der Bilanz gilt das Niederstwertprinzip. Auf der Passivseite findet das Höchstwertprinzip Anwendung, welches u. a. aus dem Imparitätsprinzip resultiert.
Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für Kommunen (GOB-K) wurden beachtet.

Die Schlussbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu vermitteln (§ 95 Abs. 1 GO).
Es wurde zum 31.12.2017 eine Inventur aller zum Bilanzstichtag im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände, der Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten vorgenommen (§§ 53 Abs. 2, 28 GemHVO). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für Kommunen (GOB-K) wurden beachtet.
Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden fanden die §§ 32 bis 36 und die §§ 41 bis 43 GemHVO entsprechende Anwendung, sofern nicht §§ 55 und 56 GemHVO gelten. Im Übrigen wurde das Vorsichtsprinzip (GoB) beachtet.
Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet (§ 32 Abs. 1 Ziff. 2 GemHVO).

Angewendete Vereinfachungsverfahren

Vermögensgegenstände, die am Bilanzstichtag einen Wert von weniger als 410 € hatten, wurden als geringwertige Wirtschaftsgüter am Ende des Jahres abgeschrieben. Zum Zwecke der Gebührenkalkulation in den kostenrechnenden Einrichtungen ermittelte Wertansätze wurden übernommen (§ 56 Abs. 4 GemHVO). Weitere Bewertungsvereinfachungsverfahren, wie z.B. Gruppen- oder Festwertverfahren, fanden keine Anwendung.

Erläuterungen zur Bewertung

Bilanzpositionen ohne Anfangsbestand werden im Folgenden nicht erläutert. Ohne Erläuterung bleiben auch Positionen, die auf rechnerischen Größen (z.B. Allgemeine Rücklage, Ausgleichrücklage) basieren.

AKTIVA

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Das Liegenschaftskataster dient als Grundlage aller städtischen Grundstücke. Dienstbarkeiten und Baulasten wurden für die Wertermittlung nicht berücksichtigt.

Die Flurstücke wurden einzeln bewertet, wobei ein Flurstück auch mehrere unterschiedliche Bodenqualitäten haben kann. Für diesen Fall wurde der Wesentlichkeitsgrundsatz zugrunde gelegt, d.h. dass Teilflächen kleiner als 500 m² i.d.R. keine besondere Berücksichtigung finden.

Die Bewertung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte orientierte sich im planungsrechtlichen Innenbereich an den planungsrechtlichen Nutzungsmöglichkeiten, die sich in Bebauungsplangebieten aus den Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne ergeben und dort, wo keine Bebauungspläne vorliegen nach den planungsrechtlichen Möglichkeiten, die sich aus der benachbarten Umgebung der zu bewertenden Grundstücke ergeben. Bewertungsgrundlage war der für die jeweilige Lage des Grundstückes zutreffende Baulandrichtwert für erschlossenes Bauland der umgebenden Grundstücke des Gutachterausschusses beim Rhein-Kreis Neuss.
Im planungsrechtlichen Außenbereich orientierte sich die Bewertung an der tatsächlichen Nutzung der Grundstücke. Diese kann von der im Liegenschaftskataster angegebenen Nutzungsart abweichen und war anhand von Luftbildern und ggf. durch Ortsvergleich zu überprüfen. Bewertungsgrundlage war der Richtwert für Ackerland für das Gebiet der Stadt Meerbusch des Gutachterausschusses beim Rhein-Kreis Neuss, sofern nicht wegen der umliegenden Grundstücke andere Bodenwerte galten.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Zu unterscheiden sind Grundstücke, die mit kommunalnutzungsorientierten Gebäuden für die in § 107 Abs. 2, Nr. 2 GO genannten Aufgabenbereiche, den Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst bebaut sind und entsprechend genutzt werden und Grundstücke, die nicht hierunter fallen.

Der Bodenwert von Infrastrukturvermögen im planungsrechtlichen Innenbereich ist mit 10 % des gebietstypischen Wertes für Wohnbaugrundstücke in mittlerer Lage des als Übersicht über die Bodenrichtwerte vom Gutachterausschuss beschlossenen Wertes anzusetzen (vgl. § 55 (2) GemHVO). Dieser Wert wird vom Gutachterausschuss mit 350 € / m² angegeben. Im Außenbereich mit 10 % des Bodenrichtwertes für Ackerland, sofern nicht wegen der umliegenden Grundstücke andere Bodenrichtwerte gelten, mindestens jedoch 1 €/m².

Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Spielplätze, Dauerkleingärten, Bauhof, Betriebsgebäude im Innenbereich haben bedingt durch ihre Lage im Innenbereich eine untere Stufe von Bauerwartung erreicht. Für den Erwerb dieser Flächen wäre mindestens ein dem Bauerwartungsland entsprechender Preis von 30 % des Wohnbaulandwertes zu zahlen.
Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Spielplätze, Dauerkleingärten, Betriebsgebäude im Außenbereich liegen im Regelfall am Ortsrand. Für den Erwerb dieser Flächen wäre mindestens der 3-fache Ackerlandwert zu zahlen.

Der Wert für Wasserflächen im Innenbereich orientiert sich bei 5% des Baulandwertes. Der Wert für Wasserflächen im Außenbereich orientiert sich mindestens am hälftigen Wert für Ackerland.
Für Naturschutzflächen liegen in der Stadt Meerbusch keine Richtwerte vor. Es wird hier der Empfehlung des Ministeriums für Umwelt, Raumplanung und Landwirtschaft gefolgt und ein Zeitwert von 0,23 €/m² angesetzt.

Ausgleichsflächen im Innenbereich können von ihrer Eigenschaft her als Gartenland betrachtet werden. Der Wert von Gartenland in Meerbusch liegt zwischen 15% und 25% des Baulandwertes. Der Wert dieser Flächen wird mit mindestens 15% des Baulandwertes angenommen.
Der Wert für Ausgleichsflächen im Außenbereich liegt in Meerbusch nach dem Gutachten des Instituts für Bodenmanagement (IboMa - Dortmund) das im Jahre 2000 für Böhler angefertigt wurde, beim 1,76-fachen Ackerlandwert. Für das NKF wird der Wert vorsichtig geschätzt mit dem 1,5-fachen Ackerlandwert angesetzt.

Der Wert von Gartenland liegt im Innenbereich zwischen 15% und 25% des Baulandwertes. Für das NKF wird hier der untere Wert von 15% angesetzt. Hierunter fallen auch Flächen, die als sogenannte Vorgartenflächen bezeichnet werden.
Als Ackerlandwert wird der vom Gutachterausschuss festgesetzte Ackerlandrichtwert zugrunde gelegt.
Grünland und Deichvorland sind in ihrer Nutzung minderwertiger als Ackerland. Für diese Flächen wird in der Regel der hälftige Ackerlandwert gezahlt.
Für Wald liegen in der Stadt Meerbusch keine Richtwerte vor. Hier wird hier der Empfehlung des Ministeriums für Umwelt, Raumplanung und Landwirtschaft gefolgt und ein Zeitwert von 0,46 €/m² angesetzt.

Wohnbauerwartungsland sind Flächen, die sich im Bereich eines Bebauungsplanes befinden, noch nicht durch Umlegung geordnet, und erschlossen sind. Der Wert orientiert sich am 30%igen Wert des erschließungsbeitragspflichtigen Wohnbaulandrichtwertes.
Gewerbebauerwartungsland sind Flächen, die sich im Bereich eines Bebauungsplanes befinden, noch nicht durch Umlegung geordnet und erschlossen sind. Der Wert orientiert sich am 50%igen Wert des erschließungsbeitragspflichtigen Gewerbebaulandrichtwertes.

Für Wohnbauland und Gewerbebauland wird der jeweilige Baulandrichtwert für Wohnen bzw. für Gewerbe des Gutachterausschusses zugrunde gelegt. In den Fällen, in denen ein davon abweichender Verkaufspreis erwartet wird, wird dieser dann abweichend vom Richtwert angesetzt.

Für Verwaltungsgebäude, die nicht speziell öffentlichen Zwecken dienen, wird nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses 60% des Wohnbaulandrichtwertes in Ansatz gebracht.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Wertermittlungen sind auf der Grundlage neuester Gebäudeaufmaßpläne vorzunehmen. Sofern diese noch nicht vorliegen, erfolgt die Berechnung auf Basis der historischen Entwurfs- bzw. Baugenehmigungspläne. Anhand der vorliegenden Pläne sind zunächst die Bruttogrundflächen (BGF) nach DIN 277 zu berechnen. Selbstständige Gebäudeteile sind entsprechend ihrer Baujahre getrennt zu ermitteln.
Für unterlassene Bauunterhaltsmaßnahmen war die bisherige Maßnahmenliste der mittelfristigen Finanzplanung heranzuziehen. Neue Maßnahmen, die während der Ortsbesichtigung erkannt werden, wurden ergänzt. Die Beseitigungskosten wurden einzeln für jede Maßnahme ermittelt. Ein vorhandener Instandhaltungsstau ist grundsätzlich offen von dem zuvor ermittelten Wert in Höhe der erwarteten Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus abzusetzen, sofern die Beseitigung des Instandhaltungsstaus nicht innerhalb von drei Jahren ernsthaft geplant ist. Insoweit kann der Instandhaltungsstau nicht als Bauschaden zusätzlich Berücksichtigung finden. Die Absetzung erfolgt in der Höhe der voraussichtlichen Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus. Übersteigt der Betrag des Instandhaltungsstaus den Wert des Gebäudes, dann ist insoweit eine Rückstellung zu bilden. Das Gebäude wurde in diesem Fall mit dem Erinnerungswert von 1 € angesetzt.
Gebäude, die in 2004 – 2006 fertig gestellt wurden, werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, die um die lineare Alterswertminderung für die Zeit der bisherigen Nutzung bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz zu reduzieren sind. Hinzuzurechnen ist ein Zuschlag gem. Vorgaben der NHK 2000 für Baunebenkosten.

Die Bewertung der vor dem Jahr 2004 fertig gestellten Gebäude ist im Regelfall über die Ermittlung aktueller Herstellungskosten von Objekten gleicher Art und Güte abzuleiten. Bei Gebäuden ist hierfür die Bewertung nach dem Gebäude-Sachwertverfahren auf der Grundlage von Normalherstellungskosten (NHK) vorzunehmen (derzeit NHK 2000, vgl. Anlage 7 der WertR 2002). Da die NHK keinen abschließenden Katalog kommunaler Gebäude aufweisen, wurden sachgerechte Analogien gebildet. Lag für ein Gebäude ein Wertgutachten vor, konnte dieses alternativ zu einer Bewertung auf Grundlage der NHK zugrunde gelegt werden. Bauschäden und Baumängel sind von den so ermittelten Werten abzuziehen. Hinzuzurechnen ist ein Zuschlag gem. Vorgaben der NHK 2000 für Baunebenkosten. Ferner ist ein örtlicher Korrekturfaktor und die zwischenzeitliche Entwicklung des Baupreisindex zum Zeitpunkt des Bewertungsstichtags 31.12.2006 zu berücksichtigen. Die so ermittelten Herstellungskosten sind um die lineare Alterswertminderung für die Zeit der bisherigen Nutzung bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz zu vermindern.

Sofern bei Gebäuden außerplanmäßige Abschreibungen i.S.d. § 35 Abs. 5 GemHVO vorzunehmen sind, wurde diese wertmindernd berücksichtigt.

Betriebsvorrichtungen sind, auch als wesentliche Bestandteile eines Grundstücks, selbständige Vermögensgegenstände und gesondert unter „Maschinen, technische Anlagen“ auszuweisen.

Die Berechnung des Gebäudewertes erfolgt anschließend aus ermittelter BGF – Fläche und den Kostenansätzen der NHK 2000 für das jeweilige Baujahr und den jeweiligen Gebäudetyp. Die Festlegung des Ausstattungs- bzw. Modernisierungsstandards ist entsprechend des gebauten Zustands der jeweiligen Liegenschaft vorzunehmen. Zur Ermittlung des Modernisierungsgrades dient ein Punkteraster als Anhaltspunkt. Aus der Summe der Punkte für jeweils zum Bewertungsstichtag oder kurz zuvor durchgeführten Maßnahmen ergibt sich der Modernisierungsgrad.

Basierend auf den Grundsätzen des NKF wurden die unteren Herstellungskosten der NHK 2000 für die Wertermittlung angesetzt, es sei denn, dass im Einzelfall begründete Abweichungen aufgrund des Erhaltungszustands und/oder des Ausstattungsstandards des Gebäudes vorlagen. Zu den so ermittelten Gebäudewerten wurden die Baunebenkosten gem. NHK 2000 prozentual hinzugerechnet.

1.2.3 Grünflächen

Für den Aufwuchs, die Wegeflächen und sonstige Aufbauten der Parkanlagen und Sportplätze wurden Festwerte anhand von in der Vergangenheit durchgeführten Abschreibungen gebildet.
Für die Herrichtung von ökologischen Ausgleichsflächen wurde der aktuelle Marktwert zugrunde gelegt und in die Bilanz übernommen. Die Naturschutzflächen auf Meerbuscher Stadtgebiet haben größtenteils keinen bewertbaren Aufwuchs. Sofern sich jedoch verholzender Aufwuchs (Strauch- oder Gehölzbewuchs) darauf befindet, wird dieser entsprechend der bei den Waldflächen ermittelten Zahlen bewertet.

Im Bereich der Friedhöfe wurden im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung Abschreibungssätze für die Herstellungskosten der Friedhöfe ermittelt. Diese aktuellen Abschreibungen multipliziert mit den jeweiligen Restnutzungsdauern ergeben die Restwerte, die in die Eröffnungsbilanz übernommen werden.
Bei den Spielplätzen findet eine permanente körperliche Inventur statt. Daraus ergibt sich eine Bestandsliste mit Daten bezüglich der Größe und Ausstattung der einzelnen Spielplätze im Meerbuscher Stadtgebiet.
Für den Wert des Waldbestandes wurden die in der 2004 herausgegebene „Waldwertrichtlinie NRW" beschrieben Verfahren angewendet. Sachdatenbasis ist das gültige Forsteinrichtungswert, aktualisiert auf den Zustand 1. Jan. 2006.
Je nachdem ob ein Bestand bereits annähernd verwertbares Holz besitzt oder es sich um eine junge Anpflanzung noch ohne kalkulierbaren Holzwert handelt, wurde entweder der Bestandeserwartungswert (nach Blume) oder ein Kostenwertverfahren der „Investition" der Anpflanzung und standardisierten Pflegemaßnahmen der ersten Jahre angewendet. Ergänzend wurde vereinbart, für den bei der Investitionsrechnung zu berücksichtigenden Zins einen Betrag in gleicher Größenordnung wie bei ähnlichen Verzinsungsrechnungen anzusetzen (hier etwa 2 oder 2,5%).
Weil sich auf jeder einzelnen Waldfläche durch laufende Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen und mit schwankenden Holzpreisen der einzelnen Baumarten die Werte praktisch jährlich verändern würden, dagegen im Rahmen eines langjährigen Rotationszyklus von Anpflanzung/Verjüngung, Pflege, Durchforstung und Ernte der Mittelwert aller Waldflächen eines größeren „Nachhaltigkeitsbetriebes" relativ konstant bleibt, wird seitens des Forstamts ein aktueller exakter Wert für den gesamten städtischen Waldbesitz ermittelt. Auf dieser Grundlage wird ein Wert für den aufstockenden Bestand je ha bzw. je m² Waldboden errechnet, der für alle Waldflächen einheitlich zu übernehmen ist.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Bewertung der Brücken, Unterführungen, Stützmauern und Lärmschutzwände erfolgte über die Abschätzung der Restnutzungsdauer der Bauwerke durch ein Ingenieurbüro.

Die Bewertung der Bachdurchlässe erfolgte anhand bereits durchgeführter Sanierungsmaßnahmen. Der Verwaltung lagen hier Erfahrungswerte über Anschaffungs- und Herstellungskosten vor. Mittels der voraussichtlichen Restnutzungsdauer wurde die Bewertung der Bachdurchlässe vorgenommen und der Wiederbeschaffungszeitwert ermittelt.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abfallbeseitigungsanlagen

In der kostenrechnenden Einrichtung der Abwasserbeseitigung wird jährlich eine Betriebskostenabrechnung gefertigt. Dieser Betriebskostenabrechnung liegt zur Ermittlung der kalkulatorischen Kosten eine Vermögensbewertung zu Grunde, welche die Vermögenswerte des Anlagevermögens beinhaltet. Neben dieser Vermögensbewertung wird separat auch eine Kanaldatenbank geführt.

Um sicher zu stellen, dass für die Eröffnungsbilanz alle Kanalhaltungen erfasst wurden, wurden im Vorfeld die Datenbestände der beiden Datenbanken abgeglichen und fehlende Haltungen ergänzt. Weiterhin wurden von den einzelnen Ortsteilen Pläne mit den erfassten Kanalhaltungen erzeugt, welche dann visuell auf Plausibilität und eventuelle Lücken überprüft wurden.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Die Straßenbestands- und Zustandserfassung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege erfolgte vor Ort durch ein Ingenieurbüro. Hierzu wurden die Straßen vermessen und anschließend der Zustand visuell erfasst.

Die Aufnahme der Bestands- und Zustandsdaten erfolgte nach Richtlinien, die sich an den Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (E EMI 2003) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen orientieren.

Die Datenerfassung (Querschnitt- und Zustandsdaten) erfolgte vor Ort auf Erfassungsbögen. Die zu erfassenden Straßen (einschließlich der Nebenanlagen), Wege und Plätze wurden in homogene Abschnitte unterteilt, die sich durch Änderungen der Querschnittsbreiten und/oder der verwendeten Oberbauart bzw. des Straßenzustandes ergeben. Anschließend wurden die vor Ort erfassten Bestands- und Zustandsdaten in die Straßendatenbank eingepflegt.

Unter Verwendung eines grafischen Informationssystems (Grappa/MapInfo) wurde mit Hilfe einer Verschneidung des Datenbestandes in der Straßendatenbank, des aktuellen Datenbestandes des Liegenschaftskatasters sowie der Luftbildaufnahmen aus dem Jahr 2002, die Erfassung des eingepflegten Datenbestandes der Straßen, Wege und Plätze auf Vollständigkeit und Plausibilität überprüft.

Der Bestand der Nebenanlagen an städtischen Straßen wurde längen- bzw. flächenmäßig durch ein Ingenieurbüro erfasst und in die Straßendatenbank eingepflegt. Der Zustand der Nebenanlagen wurde nicht erfasst, da das Modul zur Bewertung der Straßenabschnitte automatisch den festgestellten Zustand des jeweiligen Straßenabschnitts auf die entsprechenden Nebenanlagen überträgt und die Minderung des Zustandes mit berechnet.
Die Zustandsdaten der klassifizierten Straßen (Kreis-, Landes- und Bundesstraßen) wurden durch den Rhein-Kreis Neuss und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW erfasst und der Stadt Meerbusch zur Verfügung gestellt, so dass hierüber der Zustand der in der Baulast der Stadt Meerbusch stehenden Nebenanlagen an klassifizierten Straßen ermittelt werden konnte.

Anhand der visuell erfassten Zustandsdaten (Schäden) wurde die Restnutzungsdauer der Verschleißschicht der Fahrbahnen („Oberbau") ermittelt. Dazu dienten die in der Straßendatenbank hinterlegten Schadensentwicklungsmodelle.

Basierend auf der ermittelten Restnutzungsdauer der Verschleißschicht, die sich aus dem aktuellen Zustand ergibt, wurde der prozentuale Abschlag von der Gesamtabschreibungsdauer errechnet. Die Ermittlung dieses prozentualen Abschlags war notwendig, da die tatsächliche Nutzungsdauer des Straßenunterbaus deutlich höher ist als die der Verschleißschicht (ca. 3-fache Nutzungsdauer oder länger).

Aus den vorgenannten Parametern wurde dann in einem weiteren Schritt der wiederbeschaffungsorientierte Zeitwert des einzelnen Anlagegutes (=Straßenabschnitt: Fahrbahn und Nebenanlagen) errechnet.

Der Bestand des Straßenbegleitgrüns wurde flächenmäßig (in Quadratmeter) durch ein Ingenieurbüro erfasst und in die Datenbank eingebracht. Eine Erfassung des Aufwuchses erfolgte nicht.

Das Straßenbegleitgrün wird auf 15 Jahre abgeschrieben. Aus botanischer Sicht ist es nicht möglich das Straßenbegleitgrün anderweitig zu verwerten. Ebenfalls ist es nicht möglich, nach 15 Jahren Gehölze umzusetzen, da diese so stark verwurzelt sind, dass das Umsetzen zum Absterben führt. Damit beträgt der Sachwert Null.
Aufgrund einer empirischen Erhebung wurde festgestellt, dass das Straßenbegleitgrün, das jünger als 15 Jahre ist, weniger als 5 % am Gesamtvolumen ausmacht; damit ist es nicht wesentlich und kann somit auch in der ersten Eröffnungsbilanz mit Null angesetzt werden.

Die Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen wurden durch städt. Mitarbeiter erfasst. Die Beleuchtungsanlagen wurden auf Basis von durchschnittlichen Anschaffungskosten pro Straßenleuchte (einschließlich Montage) sowie pro Schaltstelle bewertet. Die Lichtsignalanlagen auf Basis der aktuellen Anschaffungskosten. In Abhängigkeit zur durchschnittlichen Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage wurde dann der aktuelle Wiederbeschaffungszeitwert errechnet.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die Buswartehallen wurden auf Basis der tatsächlichen Herstellungskosten bewertet. Die Restnutzungsdauer ergibt sich aus der Differenz zwischen der festgelegten Nutzungsdauer und dem tatsächlichen Alter der Buswartehalle. Die Ermittlung der Restbuchwerte erfolgte auf Basis der Herstellungskosten in Abhängigkeit zur Restnutzungsdauer.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Für die im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Kunstgegenstände / Kulturdenkmäler besteht weder eine Versicherung, noch ist ein, zur dauerhaften Versicherung, zu Grunde zu legender Wert bekannt (Gutachten).
Kunstgegenstände werden daher gem. § 55 Abs. 3 GemHVO mit je einem Erinnerungswert angesetzt. Baudenkmäler, die nicht als Gebäude oder als Teil eines Gebäudes genutzt werden, und Bodendenkmäler werden gem. § 55 Abs. 4 GemHVO mit je einem Erinnerungswert angesetzt. Für die Kulturpflege bedeutsame Gegenstände werden im Anhang zum Lagebericht aufgeführt.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Maschinen und technischen Anlagen gehören z.B. Aufzüge, Hebebühnen, Sägetische, Bohrhämmer, Absauganlagen und Kompressoren etc..

Die Bewertung der Fahrzeuge erfolgt gemäß §§ 54 Abs. 1 S. 2 i.V.m. 33 Abs. 2 GemHVO auf Basis indizierter Anschaffungskosten (Wiederbeschaffungszeitwert). Eine Indizierung des ursprünglichen Anschaffungspreises erfolgte unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindizes des jeweiligen Anschaffungsjahres sowie des Verbraucherpreisindizes für das Jahr 2006, herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik. Bei der Berechnung der Anschaffungskosten wurden auch die Anschaffungsnebenkosten berücksichtigt.

Bei selbständiger Nutzbarkeit von Zusatz- und Spezialausstattung (z.B. Aufbauten) wurde nach dem Grundsatz der Einzelbewertung die getrennte Inventarisierung und Bewertung vorgenommen. Unselbständige Ausstattungselemente wurden dagegen mit dem Fahrzeug zu aktivieren.

Als Anlagegut „Fahrzeug“ wurde generell das einsatzbereite Fahrzeug angesehen, d.h. neben dem eigentlichen Kfz wird auch dessen Beladung nach DIN-Vorschrift (z.B. bei Feuerwehrfahrzeugen) sowie die ordnungsgemäße Ausstattung, die aus der jeweils aktuellen Beladeliste ersichtlich ist, berücksichtigt.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören z.B. Büromöbel, Schulmöbel und sonstige Einrichtungsgegenstände in Schulen und Kindergärten, Büromaschinen, Werkzeuge, Gartengeräte, EDV-Hardware, etc. Vermögensgegenstände, die am Bilanzstichtag einen Wert von weniger als 410 € hatten, wurden als GWG angesetzt (§ 56 Abs. 1 GemHVO).
Die in den kostenrechnenden Einrichtungen geführten Anlagenachweise nach § 38 Abs.2 GemHVO a.F. sind abschließend und umfassen das gesamte bewegliche Vermögen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Mit der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt & Partner beauftragt. Auf Grundlage des Beteiligungsberichtes der Stadt Meerbusch wurden zunächst die verbundenen Unternehmen und Beteiligungen identifiziert.
Für verbundene Unternehmen, die erwerbswirtschaftliche Ziele verfolgen und deren Wert sich daher nach dem erzielten Ertrag bestimmt, ist die Ertragswertmethode zur Ermittlung des Zeitwertes verwendet worden (§§ 55 Abs. 6 GemHVO, 116 Abs. 3 GO). Eine Bewertung nach dem Substanzwert (bei sachzielbezogenen Gesellschaften) war nicht vorzunehmen.
Die Ermittlung der anzunehmenden Planzahlen erfolgte auf Grundlage von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen der Gesellschaften.

1.3.2 Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgte ebenfalls nach dem Ertragswertverfahren, soweit nicht deren Zeitwert, aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung, mit dem anteiligen Eigenkapital bestimmt werden konnte.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Über die Rheinische Versorgungskasse besteht eine teilweise Absicherung zukünftiger Versorgungslasten. Die Anlage besteht aus Deka-Fonds.

2.1.1 Roh-, Hilfsstoffe, Waren

Unter dieser Bilanzposition werden die Grundstücke bilanziert, die aufgrund eines Veräußerungsbeschlusses zum Verkauf anstehen.

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt wie bereits unter Punkt 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte beschrieben.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Das strenge Niederstwertprinzip fordert für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens die Abwertung auf den niedrigsten beizulegenden Wert (§ 35 Abs. 7 GemHVO).

P A S S I V A

2. Sonderposten

2.1 Zuwendungen

In der kostenrechnenden Einrichtung der Abwasserbeseitigung existiert für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen eine Auflistung des gebührenrechtlichen Abzugskapitals (Beiträge, Zuwendungen). Die dort aufgelisteten Zuweisungen und Zuschüsse reichen bis ins Jahr 1964 zurück. Für die Ermittlung der Zeitwerte wurden die Zuwendungen analog des bezuschussten Anlagevermögens mit dem Index für Ortskanäle bzw. Bürogebäude des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) NRW auf den Wert 31.12.2006 indiziert. Für jedes Haushaltsjahr existiert ein Gesamtjahreswert, der über 67 Jahre aufgelöst wird.

Grundlage für die Erfassung waren die Rechnungsergebnisse der investiven Zuwendungen und Zuschüsse aus den Haushaltsplänen der Stadt Meerbusch. Hierbei war der Zeitraum von heute bis zur Gründung der Stadt Meerbusch (01.01.1970) maßgebend.
Die Zuwendungen für die kostenrechnenden Einrichtungen sowie für Kfz und Gebäude wurden indiziert als Gesamtjahreswert auf der Passivseite der Bilanz eingestellt und über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Die Zuwendungen der Jahre seit der Eröffnungsbilanz werden nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bilanziert.

2.2 Beiträge (für das Kanal- und Straßenvermögen)

In der kostenrechnenden Einrichtung der Abwasserbeseitigung existiert für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen eine Auflistung des gebührenrechtlichen Abzugskapitals (Beiträge, Zuwendungen). Die dort aufgelisteten Kanalanschlussbeiträge reichen bis ins Jahr 1963 zurück. Auch hier findet der Index für Ortskanäle analoge Anwendung. Es existiert ein Gesamtjahreswert, der über 67 Jahre aufgelöst wird.

Bei den Beiträgen für das Straßenvermögen unterscheidet man Erschließungsbeiträge und Straßenausbaubeiträge.

Für die Ermittlung der Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge wurde eine Liste aller städtischen Straßen erstellt. Hierbei wurde jede Straße einer der folgenden Beitragsklassen zugeordnet:

1.	EB	=	Erschließungsbeitrag	(Beitragssatz 90 %)
2.	EV	=	Erschließungsvertrag	(Beitragssatz 90 %)
3.	VEP	=	Vorhaben- und Erschließungsplan	(Beitragssatz 100 %)
4.	BF	=	Beitragsfreie Straßen	(Beitragssatz 0 %)
5.	KAG	=	Straßenbaubeitrag	(Beitragssatz 41,72 %)

Für die Ermittlung des durchschnittlichen Beitragsatzes für Straßenbaumaßnahmen nach KAG wurde die Pareto-Regel herangezogen. Hierbei wurde von den Abrechnungsmaßnahmen der letzten 12 Jahre (20 % von 60 Jahren; wobei 60 Jahre die maximale Nutzungsdauer einer Straße nach der Rahmentabelle des Innenministeriums ist), durch das Verhältnis der Summe der eingenommenen Anliegerbeiträge zu den Gesamtkosten der Ausbaumaßnahmen, ein durchschnittlicher Beitragssatz ermittelt. Dieser wurde auf alle Teileinrichtungen und Straßenarten gleichermaßen angewandt.
Bezüglich des Erschließungsbeitrages wurde stichprobenartig überprüft, dass in den vergangenen Jahren jeweils 90 % des beitragsfähigen Aufwandes durch die Stadt erhoben wurde. Der Ansatz von 90 % bei den nach BauGB einzustufenden Straßen ist somit gerechtfertigt.
Als Wert des korrespondierenden Sonderpostens wurde der Prozentsatz des ermittelten Zeitwertes des jeweiligen Vermögensgegenstandes angesetzt. Die Zuwendungen der Jahre seit der Eröffnungsbilanz werden nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bilanziert.

2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich

In den Sonderposten sind die Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen, die in den folgenden drei Jahren ausgeglichen werden müssen, einzustellen.
Die entsprechenden Beträge ergeben sich aus den Betriebskostenabrechnungen der jeweiligen Einrichtung (Abwasser, Straßenreinigung, Friedhöfe, Märkte und Abfall). Eingestellt werden die Überdeckungen, die erst in den darauffolgenden Jahren im Wege der Gebührenkalkulation an den Gebührenzahler zurückgegeben werden.
Kostenunterdeckungen sind nicht in der Bilanz anzusetzen, da es sich hierbei um noch nicht realisierte Erträge handelt. Kostenunterdeckungen sind daher im Anhang zur Bilanz aufzuführen.

2.4 Sonstige Sonderposten

Zu diesem Bilanzposten gehören u.a. folgende erhaltene Leistungen:
Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Ablösungsbeträge für Stellplätze
Beide Leistungen beinhalten als Besonderheit, dass der Leistende für seine erbrachte Geldleistung keinen Rückzahlungsanspruch besitzt, sondern sich von einer rechtlichen Leistungsverpflichtung freikauft. Die Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden als sog. ewiger Sonderposten in die Bilanz eingestellt und nicht ertragswirksam aufgelöst, da die entsprechenden Ausgleichsflächen als Vermögensgegenstände nicht abgeschrieben werden. Die Ablösungsbeträge für Stellplätze werden solange in diesem Sammelposten geführt, bis eine zweckbestimmte, investive Verwendung des Betrages erfolgt. Sodann erfolgt mit der Abschreibung des erstellten Anlagevermögens, die sukzessive ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens.
Das Stiftungsvermögen der Brüll-Houfer Stiftung ist vom Eigenkapital der Stadt Meerbusch abzugrenzen. Das eingebrachte Kapital ist daher unter der Bilanzposition "Sonstige Sonderposten" zu passivieren.

3. Rückstellungen

Alle Rückstellungen und deren Veränderungen sind dem Rückstellungsspiegel zu entnehmen, der unter Kapitel III. beigefügt ist:

3.1 Pensionsrückstellungen

Die Rheinische Versorgungskasse Köln wurde mit einer gutachterlichen Teilwertberechnung beamtenrechtlicher Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für die Versorgungsempfänger, Hinterbliebenen und für die Anwartschaften der aktiv beschäftigten Beamten beauftragt.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Unterlassene Bauunterhaltsmaßnahmen wurden auf der Grundlage von Maßnahmenlisten und Ortsbesichtigungen erfasst. Sie wurden als Rückstellung berücksichtigt, wenn deren Nachholung hinreichend konkret (innerhalb eines drei Jahreszeitraumes) beabsichtigt ist. Die Beseitigungskosten wurden einzeln für jede Maßnahme ermittelt.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Eine Aufstellung aller sonstigen Rückstellungen ist dem Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

4. Verbindlichkeiten

Gem. § 47 GemHVO erstellt die Stadtverwaltung Meerbusch zum Jahresabschluss einen Verbindlichkeitenspiegel. Dieser ist gegliedert in die Summen der Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von einem, bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstichtag. Bei der bisherigen Vorgehensweise spiegeln die Summen der Verbindlichkeiten die tatsächlichen Restlaufzeiten wieder. Seit dem Jahresabschluss 2017 werden in der Darstellung des Verbindlichkeitenspiegels nicht mehr die tatsächliche Restlaufzeit, sondern die Höhe der Tilgungen angesetzt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen, die im Vorjahr für die Stadt Meerbusch erbracht worden sind, aber noch nicht bezahlt wurden, stellen am Bilanzstichtag Verbindlichkeiten da, wenn sie nach Grund und Höhe bekannt

sind. Entsprechend dem Wertaufhellungsprinzip (GoB) wurden Risiken und Verluste aber auch dann berücksichtigt, wenn sie erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tage der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, aber dem vergangenen Jahr zuzuordnen sind.

g. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen

Alle geplanten Ausbaubeiträge nach § 8 KAG sowie Erschließungsbeiträge nach § 127 BauGB wurden zum Bilanzstichtag 31.12.2018 erhoben.

h. Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Zum Bilanzstichtag bestehen nachstehend aufgeführte Leasing- und leasingähnliche Verträge:

Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Die Verpflichtungen aus Hardware-Leasingverträgen zur Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologie betrugen am 31.12. insgesamt 17.069,88 €.

Dienstfahrzeuge

Das Dienstfahrzeug der Bürgermeisterin wird seit dem 25.06.2007 geleast. Die hierfür aufzubringenden Leasingraten summierten sich von Januar bis Dezember auf insgesamt 5.441,17 €.

Das geleaste Dienstfahrzeug des Ersten Beigeordneten wurde im Jahr 2017 abgeschafft.

Aufgrund der günstigen Bedingungen wurde Leasing gewählt. Eventuelle Abschreibungsbeträge wären deutlich höher als die derzeit zu zahlende monatliche Leasingrate.

i. Bestehende Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften

Gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO sind die im Verbindlichkeitenspiegel nachrichtlich auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, zu erläutern.

Folgende Bürgschaften der Stadt Meerbusch bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2018:

Bürgschaftsnehmer	Anzahl der Bürgschaften	Ursprungsbetrag der Bürgschaft	Stand 31.12.2018
Stadtwerke Meerbusch GmbH	2	5.935.033 €	800.388,40 €

j. Verzicht auf Erbbauzins

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bestehen insgesamt 20 Erbbaurechtsverträge. Bei den nachfolgend aufgeführten 18 Verträgen wird, aufgrund verschiedener Ratsbeschlüsse, auf die Erhebung des Erbbauzinses teil-/verzichtet

	Erbbauberechtigter	Gemarkung	Fläche in m²	Ende Erbbau-recht	Verzicht auf Erbbauzins 2018
1	Hundesportverein Meerbusch / Kaarst e. V.	Büderich	4.200	2032	1.469,92 €
2	Sportverein Grün-Weiß-Rot Büderich e.V. (Teilverzicht)	Büderich	13.519	2023	1.519,14 €
3	St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Büderich	Büderich	4.382	2038	3.786,17 €
4	Sportangler Verein Büderich e.V.	Büderich	1.132	2022	380,91 €
5	Turn- und Sportverein Treudeutsch 07 Lank e.V.	Lank	10.105	2030	4.735,13 €
6	TSV Meerbusch 2015 e. V. (Vereinshaus)	Latum	2.672	2031	3.337,40 €
7	TSV Meerbusch 2015 e. V. (Tennisplätze)	Latum	9.275	2030	11.584,73 €
8	Tennisverein v. 1926 e.V. Osterath (Tennisplätze)	Osterath	10.854	2041	2.584,38 €
9	Tennisverein v. 1926 e.V. Osterath (Tennishalle)	Osterath	3.053	2041	9.759,17 €
10	Tennisclub Bovert e.V.	Osterath	10.339	2030	4.185,97 €
11	Sportverein FC Adler Nierst e.V. 74	Nierst	22.195	2048	8.297,17 €
12	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Büderich	657	2036	4.368,12 €
13	Deutsches Rotes Kreuz	Büderich	1.052	2040	6.308,90 €
14	FC Büderich 02 e.V.	Büderich	442	2056	470,27 €
15	TSV Meerbusch 2015 e. V.	Ossum-Bösinghoven	282	2058	1.377,79 €
16	Tennis-Center Forstenberg GmbH, (Teilverzicht)	Latum	6.892	2030	8.786,66 €
17	SSV Strümp 1964 e. V.	Strümp	327	2062	2.326,07 €
18	PSM - gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialdienste Meerbusch mbH	Ossum-Bösinghoven	2.431	2073	7.733,20 €
	Verzicht 2018 insgesamt				**83.011,10 €**

k. Rückstellungsspiegel

In Anlehnung an die Empfehlungen des Innenministers in den Handreichungen zu § 36 Gemeindehaushaltsverordnung wurde zur besseren Übersichtlichkeit ein Rückstellungsspiegel gefertigt, der die Veränderungen zwischen den Werten der Bilanz des Vorjahres und des jetzt abgeschlossenen Jahres näher erläutert:

Rückstellungsart	Bilanz-pos.	Gesamtbetrag am 31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von		
			Zuführungen	Inanspruch-nahme	Auflösung		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5
Beihilferückstellung akt. Beamte **s. Erläuterungen**	3.1	8.128.287,00 €	940.453,00 €	*448.378,00 €	261.902,00 €	8.358.460,00 €			8.358.460,00 €
Beihilferückst. Versorgungs-empf. **s. Erläuterungen**	3.1	6.897.674,00 €	510.958,00 € *448.378,00 €		102.370,00 €	7.754.640,00 €			7.754.640,00 €
Pensionsrückstellungen akt. Beamte **s. Erläuterungen**	3.1	30.687.936,00 €	2.913.898,00 €	*1.900.640,00 €	1.056.301,00 €	30.644.893,00 €			30.644.893,00 €
Pensionsrückst. Versorgungs-empf. **s. Erläuterungen**	3.1	24.230.762,00 €	625.176,00 € *1.900.640,00 €		723.027,00 €	26.033.551,00 €			26.033.551,00 €
Instandhaltungsrückstellung § 36 III (Service Immobilien) **s. Erläuterungen**	3.3	1.586.269,02 €	1.241.387,38 €	923.880,57 €	303.702,87 €	1.600.072,96 €		1.600.072,96 €	
Instandhaltungsrückstellung § 36 III (Fachbereich III) **s. Erläuterungen**	3.3	20.952,71 €		16.868,13 €		4.084,58 €	4.084,58 €		
Prozesskostenrückstellungen	3.4	51.315,58 €		5.187,66 €	15.922,83 €	30.205,09 €		30.205,09 €	
Rückstellung Altersteilzeit	3.4	322.019,15 €	309.346,75 €		196.535,75 €	434.830,15 €			434.830,15 €
Rückstellung Urlaubsansprüche	3.4	649.087,00 €				649.087,00 €		649.087,00 €	
Rückstellung Gleitzeit	3.4	124.971,00 €				124.971,00 €		124.971,00 €	
Rückerstattung Pension	3.4	498.288,00 €	22.137,00 €			520.425,00 €			520.425,00 €
Rückstellung Miet- u. Pachtverträge	3.4	305.000,00 €				305.000,00 €		305.000,00 €	
* Umbuchung von/auf									

Rückstellungsart	Bilanz-pos.	Gesamtbetrag am 31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von		
			Zuführungen	Inanspruch-nahme	Auflösung		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5
§ 36 Abs. 4 GemHVO BM	3.4	30.000,00 €				30.000,00 €	30.000,00 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO FB 1	3.4	591.563,87 €	430.650,00 €	573.593,03 €	5.837,43 €	442.783,41 €	442.783,41 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO FB 2	3.4	1.060.563,36 €	825.759,55 €	599.249,76 €	57.726,78 €	1.229.346,37 €	1.229.346,37 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO FB 3	3.4	107.866,90 €	64.441,40 €	58.956,43 €	48.910,47 €	64.441,40 €	64.441,40 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO FB 4	3.4	8.000,00 €	34.100,00 €	8.000,00 €		34.100,00 €	34.100,00 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO FB 5	3.4	674.610,00 €	967.000,00 €	429.563,68 €	245.046,32 €	967.000,00 €	967.000,00 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SZD	3.4	489.060,63 €	270.341,21 €	40.493,39 €	1.647,12 €	717.261,33 €	717.261,33 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SFI	3.4	2.487.526,00 €	5.007.810,75 €	2.245,25 €	5.686,15 €	7.487.405,35 €	2.579.482,60 €	4.907.922,75 €	
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM Energie (009)	3.4	158.007,37 €	260.500,00 €	158.007,37 €		260.500,00 €	260.500,00 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM Reinigung (020)	3.4	87.100,00 €	152.500,00 €	85.020,94 €	2.079,06 €	152.500,00 €	152.500,00 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM Betriebskosten (021)	3.4	89.310,58 €	149.000,00 €	108.629,70 €	54.914,61 €	74.766,27 €	74.766,27 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM Bauunterhaltung (024)	3.4	171.547,00 €	77.977,11 €	92.129,57 €	79.417,43 €	77.977,11 €	77.977,11 €		

Rückstellungsart	Bilanz-pos.	Gesamtbetrag am 31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von		
			Zuführungen	Inanspruch-nahme	Auflösung		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM Vorl. Schäden Dritter (026)	3.4	2.600,00 €	4.399,21 €			6.999,21 €	6.999,21 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM Geschäftsaufwend. (028)	3.4	2.000,00 €		1.642,56 €	357,44 €	0,00 €	0,00 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SIM	3.4	271.700,00 €	324.391,48 €	437.397,60 €	13.693,91 €	144.999,97 €	144.999,97 €		
§ 36 Abs. 4 GemHVO SB 11 gr. Instandh. Maßn. ab 2011 (029)	3.4	130.229,00 €	112.129,15 €	65.795,25 €	64.433,75 €	112.129,15 €	112.129,15 €		
§ 36 Abs. 4. GemHVO FW (027)	3.4	16.500,00 €	39.500,00 €	8.409,12 €	8.090,88 €	39.500,00 €	39.500,00 €		
Rückstellung Nachforder-ungsanspr. Beamte	3.4	185.000,00 €				185.000,00 €		185.000,00 €	
Rückstellung für LOB	3.4	476.177,40 €	498.496,00 €		476.177,45 €	498.495,95 €	498.495,95 €		
Summen		**80.541.923,57 €**	**18.131.369,99 €**	**5.964.088,01 €**	**3.723.780,25 €**	**88.985.425,30 €**	**7.444.290,10 €**	**7.802.258,80 €**	**73.746.799,15 €**

I. Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

In Anlehnung an die Empfehlungen des Innenministers in den Handreichungen zu § 36 Gemeindehaushaltsverordnung wurde zur besseren Übersicht ein Rückstellungsspiegel für die unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen gefertigt, der die Veränderungen zwischen den Werten der Bilanz des Vorjahres und des jetzt abgeschlossenen Jahres näher erläutert:

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für den Bereich Service Immobilien							
Bezeichnung	Maßnahme	31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	Bermerkung
			Zuführungen	Inanspruch-nahme	Auflösung		
Mauritiusschule	Erneuerung der Strom- und Hauptverteilung	12.789,30 €	0,00 €	6.731,69 €	6.057,61 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Mataré - Gymnasium	Ertüchtigung der Brandmeldeanlage	5.176,42 €	1.415,37 €	6.591,79 €	0,00 €	0,00 €	höherer Sanierungsbedarf, in 2018 abgschlossen und schlussgerechnet
FW Büderich	Erneuerung der Stromeinspeisung einschl. Leistungsverstärkung	24.000,00 €	0,00 €	16.919,79 €	7.080,21 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Eichendorffschule	Sanierung des Lichtschachtes zum Schulhof	59.107,10 €	0,00 €	0,00 €	59.107,10 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
versch. Gebäude	Ertüchtigung Potential - und Blitzschutzerder	40.707,93 €	0,00 €	17.437,99 €	0,00 €	23.269,94 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Feuerwehren	Herstellung von Noteinspeisepunkten für die Stromversorgung in Feuerwehrgerätehäusern	115.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115.000,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
versch. Gebäude	Sicherheitstechnische Anpassung der städt. Aufzugsanlagen an die neue Betriebssicherheitsverordnung	11.167,88 €	0,00 €	3.409,17 €	0,00 €	7.758,71 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Hautptschule	Sanierung Wärmeerzeugung Hauptschule	55.804,60 €	0,00 €	40.257,21 €	15.547,39 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Ladestraße	Umbau Ladestraße 1	8.845,68 €	0,00 €	952,00 €	0,00 €	7.893,68 €	abgschlossen aber noch nicht schlussgerechnet in 2018
TH Mataré-Gymnasium	Sanierung NUK Mataré-Gymnasium	362.289,56 €	0,00 €	190.028,08 €	172.261,48 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
versch. Gebäude	Dichtheitsprüfung Kanäle	222.080,55 €	0,00 €	222.080,55 €	0,00 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Verwaltung Alter Kirchweg	Renovierung Wartebereich/Umbau Toilettenanl.	0,00 €	27.300,00 €	12.130,67 €	15.169,33 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für den Bereich Service Immobilien							
Bezeichnung	Maßnahme	31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	Bermerkung
			Zuführungen	Inanspruch-nahme	Auflösung		
Adam-Riese-Schule	Anpassung Hauptstromversorgung	22.300,00 €	20.000,00 €	29.345,70 €	0,00 €	12.954,30 €	höherer Sanierungsbedarf, Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt
Eichendorffschule	Erneuerung Geländer Altbau	13.000,00 €	11.000,00 €	10.392,51 €	13.607,49 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Realschule	Erhöhung Treppengeländer	17.700,00 €	0,00 €	14.623,26 €	3.076,74 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Meerbusch - Gymnasium	Sanierung Multifuntionsraum	50.000,00 €	52.568,12 €	22.192,62 €	0,00 €	80.375,50 €	Die Maßnahme wurde in 2018 weitestgehend umgesetzt, wird in 2019 abgeschlossen
Meerbusch - Gymnasium	Neuanstrich Flure	60.000,00 €	0,00 €	58.170,75 €	1.829,25 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Gesamtschule	Untersuchung u. Planung der Fassadensanierung	10.000,00 €	0,00 €	1.523,20 €	8.476,80 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Sporthalle Forstenberg	Erneuerung Lüftungsanlage	700,00 €	0,00 €	0,00 €	700,00 €	0,00 €	es waren keine Restarbeiten erforderlich, daher schlussgerechnet in 2018
Alle Gebäude	Ertüchtigung Potential - und Blitzschutzerder	32.300,00 €	5.434,59 €	0,00 €	0,00 €	37.734,59 €	höherer Sanierungsbedarf, Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt
Alle Gebäude	Kanalsanierung	375.000,00 €	18.676,62 €	175.310,20 €	0,00 €	218.366,42 €	Die Leistungen wurden ausgeschrieben, die Maßnahme wrid in 2018 begonnen.
Turnhalle Grundschulverbund	Austausch der Glasbausteine	6.700,00 €	0,00 €	5.910,53 €	789,47 €	0,00 €	abgschlossen und schlussgerechnet in 2018
Hauptgebäude	Ernuerung Bodenbeläge 2. und 3. OG	81.600,00 €	79.092,68 €	89.872,86 €	0,00 €	70.819,82 €	höherer Sanierungsbedarf, Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt
Verwaltung Wittenberger Str.	Erneuerung Teppichböden	0,00 €	16.700,00 €	0,00 €	0,00 €	16.700,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für den Bereich Service Immobilien							
Bezeichnung	Maßnahme	31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	Bermerkung
			Zuführungen	Inanspruch-nahme	Auflösung		
TH. Theodor-Fliedner-Schule	Kelleraußenisolierung	0,00 €	59.700,00 €	0,00 €	0,00 €	59.700,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Realschule	Sanierung Damen und Herren WC Aula	0,00 €	31.400,00 €	0,00 €	0,00 €	31.400,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Realschule	Sanierung Vorbereitungsräume	0,00 €	10.300,00 €	0,00 €	0,00 €	10.300,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Mataré - Gymnasium	Erneuerung Wärmeerzeugung (1.BA)	0,00 €	253.600,00 €	0,00 €	0,00 €	253.600,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Mataré - Gymnasium	Erhöhung Treppengeländer	0,00 €	14.500,00 €	0,00 €	0,00 €	14.500,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Gesamtschule	Erneuerung Wärmeerzeugung	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	Der Beginn der Maßnahme hat sich auf 2019 verschoben
Grundschulverbund	Anpassung Lautsprecheranlage	0,00 €	25.400,00 €	0,00 €	0,00 €	25.400,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Alle Gebäude	Sicherheitstechnische Anpassung der Aufzuganlagen	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	Der Beginn der Maßnahme hat sich auf 2019 verschoben
Alle Gebäude	Kanalsanierung	0,00 €	522.300,00 €	0,00 €	0,00 €	522.300,00 €	Der Beginn der Maßnahme hat sich auf 2019 verschoben
Th. Meerbusch-Gymnasium	Erneuerung Prallschutz	0,00 €	17.000,00 €	0,00 €	0,00 €	17.000,00 €	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.
Summen		1.672.469,02 €	1.241.387,38 €	923.880,57 €	303.702,87 €	1.600.072,96 €	

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für den Fachbereich 3							
Bezeichnung	Maßnahme	Gesamtbetrag am 31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2018	Bermerkung
			Zuführung	Inanpruch-nahme	Auflösung		
Mataré-Gymnaisum 3-fach Sporthalle	Sicherheitsrevision	3.000,00 €		2.596,25 €		403,75 €	
Mataré-Gymnaisum Gymnastikraum	Sicherheitsrevision	2.400,00 €		1.074,65 €		1.325,35 €	
Meerbusch-Gymnaisum 3-fach Sporthalle	Sicherheitsrevision	9.200,00 €		8.097,20 €		1.102,80 €	
Mataré-Gymnaisum 3-fach Sporthalle	Sicherheitsrevision	3.500,00 €		3.491,98 €		8,02 €	
versch. Winterdienstgeräte für alle Schulen	Sicherheitsrevision	2.852,71 €		1.608,05 €		1.244,66 €	
Summen		**20.952,71 €**	**0,00 €**	**16.868,13 €**	**0,00 €**	**4.084,58 €**	

m. Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12.des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung von Abschreibungen	Abgänge auf Abschreibungen	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12.des Haushaltsjahres	am 31.12.des Vorjahres
	EUR	EUR +	EUR -	EUR + / -	EUR	EUR	EUR +	EUR -	EUR + / -	EUR -	EUR -	EUR	EUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	491.850,97	112.905,41	0,00	0,00	604.756,38	407.476,63	34.943,10	0,00	0,00	0,00	442.419,73	162.336,65	84.374,34
2. Sachanlagen													
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks-gleiche Rechte													
2.1.1 Grünflächen	84.172.684,46	24.470,19	0,00	83.125,66	84.280.280,31	705.839,81	44.596,67	0,00	0,00	0,00	750.436,48	83.529.843,83	83.466.844,65
2.1.2 Ackerland	10.238.660,81	21.455,98	0,00	0,00	10.260.116,79	19.896,64	2.862,39	0,00	0,00	0,00	22.759,03	10.237.357,76	10.218.764,17
2.1.3 Wald, Forsten	2.141.808,87	0,00	0,00	0,00	2.141.808,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.141.808,87	2.141.808,87
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	9.999.535,37	1.895,56	0,00	109.968,26	10.111.399,19	2.520.554,08	242.318,86	0,00	0,00	0,00	2.762.872,94	7.348.526,25	7.478.981,29
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks-gleiche Rechte													
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	22.827.679,19	143.393,40	293.820,72	35.188,16	22.712.440,03	2.524.102,81	333.146,09	0,00	0,00	151.624,23	2.705.624,67	20.006.815,36	20.303.576,38
2.2.2 Schulen	115.012.196,85	121.670,78	0,00	321.779,65	115.455.647,28	20.639.914,52	1.586.628,83	0,00	0,00	0,00	22.226.543,35	93.229.103,93	94.372.282,33
2.2.3 Wohnbauten	12.339.077,76	26.383,25	0,00	0,00	12.365.461,01	1.366.016,85	344.160,64	0,00	0,00	0,00	1.710.177,49	10.655.283,52	10.973.060,91
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	48.697.200,59	930.166,97	120.966,57	90.483,34	49.596.884,33	1.694.786,60	816.594,12	0,00	0,00	0,00	2.511.380,72	47.085.503,61	47.002.413,99
2.3 Infrastrukturvermögen													
2.3.1 Grund und Boden des Infrastruktur-vermögens	74.974.685,39	2.900,33	9.765,00	-8.285,03	74.959.535,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.959.535,69	74.974.685,39
2.3.2 Brücken und Tunnel	894.752,52	10.217,48	0,00	2.975,00	907.945,00	193.038,28	19.052,34	0,00	0,00	0,00	212.090,62	695.854,38	701.714,24
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasser-beseitigungsanlagen	109.127.387,38	133.648,48	134.020,47	1.081.854,70	110.208.870,09	28.576.017,55	2.861.562,38	0,00	0,00	104.674,09	31.332.905,84	78.875.964,25	80.551.369,83
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	103.752.598,34	222.315,34	215.074,75	1.792.624,12	105.552.463,05	35.380.615,55	3.571.804,24	0,00	0,00	59.025,44	38.893.394,35	66.659.068,70	68.371.982,79
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastruktur-vermögens	1.092.837,26	62.392,57	0,00	0,00	1.155.229,83	257.226,48	51.606,81	0,00	0,00	0,00	308.833,29	846.396,54	835.610,78
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.461,71	0,00	0,00	0,00	6.461,71	4.254,09	251,35	0,00	0,00	0,00	4.505,44	1.956,27	2.207,62
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	17.002,50	1.500,00	0,00	0,00	18.502,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,50	17.002,50
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.659.343,70	290.400,86	37.738,45	41.624,73	9.953.630,84	3.477.827,41	802.497,40	0,00	0,00	36.995,01	4.243.329,80	5.710.301,04	6.181.516,29
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.825.424,99	1.207.689,07	25.682,51	5.943,95	10.013.375,50	5.152.064,95	977.643,96	0,00	0,00	22.318,66	6.107.390,25	3.905.985,25	3.673.360,04
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.743.064,54	7.080.598,32	0,00	-3.557.282,54	22.266.380,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.266.380,32	18.743.064,54
3. Finanzanlagen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	22.766.197,43	0,00	0,00	0,00	22.766.197,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.766.197,43	22.766.197,43
3.2 Beteiligungen	399.900,00	0,00	0,00	0,00	399.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	399.900,00	399.900,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	423.592,73	0,00	0,00	0,00	423.592,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.592,73	423.592,73
3.5 Ausleihungen													
3.5.1 an verbundene Unternehmen	359.667,87	0,00	359.667,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.667,87
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.068.356,02	0,00	134.162,53	0,00	934.193,49	30.969,43	0,00	0,00	0,00	0,00	30.969,43	903.224,06	1.037.386,59
4. Summe des Anlagevermögens	658.031.967,25	10.394.003,99	1.330.898,87	0,00	667.095.072,37	102.950.601,68	11.689.669,18	0,00	0,00	374.637,43	114.265.633,43	552.829.438,94	555.081.365,57

n. Forderungsspiegel

Forderungsspiegel					
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	543.048,77	543.048,77	0,00	0,00	589.838,92
1.2 Beiträge	248.314,33	248.314,33	0,00	0,00	170.541,40
1.3 Steuern	625.517,68	625.517,68	0,00	0,00	1.542.829,09
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.266.695,40	1.266.695,40	0,00	0,00	711.741,38
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.773.959,02	2.773.959,02	0,00	0,00	2.867.614,34
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	991.395,10	991.395,10	0,00	0,00	704.441,72
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.785,45
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	589.736,79	589.736,79	0,00	0,00	240.793,09
4. Summe aller Forderungen	**7.038.667,09**	**7.038.667,09**	**0,00**	**0,00**	**6.832.585,39**

o. Verbindlichkeitenspiegel

Verbindlichkeitenspiegel					
Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR 1	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR 2	 1 bis 5 Jahre EUR 3	 mehr als 5 Jahre EUR 4	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR 5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	97.418.015,90	4.951.461,44	18.095.973,87	74.370.580,59	102.279.426,21
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung*	1.171.426,67	1.171.426,67	0,00	0,00	6.070.521,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich-kommen	29.379,30	4.580,43	18.005,01	6.793,86	30.810,97
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.406.905,19	2.406.905,19	0,00	0,00	1.939.246,28
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	171.392,46	171.392,46	0,00	0,00	299.257,20
7. Sonstige Verbindlichkeiten	9.475.712,22	9.475.712,22	0,00	0,00	9.307.816,43
8. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**110.672.831,74**	**18.181.478,41**	**18.113.978,88**	**74.377.374,45**	**119.927.078,09**

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
Bürgschaften GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bürgschaften WBM	800.388,40	60.903,36	243.613,44	495.871,60	922.195,12
Bürgschaften WNO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* bzgl. des Programmes "Gute Schule 2020" siehe Lagebericht "Schule, Kultur, Sport"

p. Direkte Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage

In Anlehnung an Empfehlungen zu § 44 Gemeindehaushaltsverordnung sollte bei den Angaben zur Entwicklung des Eigenkapitals auch erläutert werden, in welchem Umfang von der Gemeinde erzielte Erträge und entstandenen Aufwendungen aus gemeindlichen Geschäftsvorfällen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden (§ 43 III GemHVO). Entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorschrift können Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen bei einem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die für die gemeindliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden (vgl. § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW) erfolgen.

Darüber hinaus werden der Vollständigkeit halber an dieser Stelle Anlagenzugänge im Rahmen der Inventur aufgeführt. Ein Zugang eines Anlagegutes ohne Geldfluss führt zu einer Erhöhung der Aktivseite der Bilanz. Im Gegenzug muss in gleicher Höhe die Passivseite der Bilanz, speziell die allgemeine Rücklage erhöht werden (sog. Bilanzverlängerung).

Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage

Verrechnung Erträge

	Betrag	Geschäftsvorfall
Vermögensgegenstände	12.676,83 €	Verkauf Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
	7.128,00 €	Verkauf Maschinen und Geräte, tech. Anlagen
	747,10 €	Verkauf BGA
	10.340,44 €	Verrechnung Sonderposten
	5.448,86 €	Verkauf Hardware
Summe:	**36.341,23 €**	

Finanzanlagen	keine Verrechnung mit Finanzanlagen

Verrechnung Aufwendungen

	Betrag	Geschäftsvorfall
Vermögensgegenstände	135.343,34 €	Abgang Aufbau kinder.Einr.
	6.853,15 €	Abgang Grundst.kinderEinr
	37.148,87	Abgang Grundst.sonst.Geb.
	29.346,38	Abgang Abwasserableit.anl.
	156.049,31 €	Abgang Str.,Wege, Plätze
	740,44 €	Abgang Maschinen und Geräte, tech. Anlagen
	3.356,85 €	Abgang BGA
Summe	**368.838,34 €**	

Finanzanlagen	keine Verrechnung mit Finanzanlagen

Zugänge im Rahmen der Inventur

	Betrag	Geschäftsvorfall
Vermögensgegenstände	247,92 €	Inventarisierung von Kanalvermögen
	1.607,77 €	Inventarisierung Maschinen und Geräte
Summe	**1.855,69 €**	

q. Ermächtigungsübertragungen

Bereich	Produkt	PSP-Element	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ermächti-gungsüber-tragung aus Vorjahr	Plan 2018	Üpl., Apl,. Deckungs-kreis	Sperren	Obligo	Ist	Verfügbar	Ermächtigungs-übertragungen ins Folgejahr	Erläuterung
Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit														
020.126.010 Feuerschutz														
FB 1	020.126.010	7.02003002.715.001	Anschaffung Feuerwehrgeräte	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	14.000,00	40.000	2.500,00	0,00	20.682,20	26.434,76	9.383,04	20.682,20	Bestellung erfolgt, Lieferung steht noch aus; die Maßnahme Anbindung Unwettermodul an Einsatzleitrechner wird vom Rhein-Kreis beauftragt und abgewickelt
FB 1	020.126.010	7.02003005.715.001	Feuerwehrfahrzeuge	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	15.625,82	50.000	0,00	0,00	50.000,00	14.512,68	1.113,14	50.000,00	Kommandowagen ist bestellt, verbindliche Auslieferung 7. KW 2019
FB 1	020.126.010	7.02003009.715.001	Anschaffung von Sirenen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	32.000,00	34.000	0,00	0,00	64.810,00	1.190,00	0,00	64.810,00	Sirenen für Strümp und Bösinghoven wurden bereits bestellt, Lieferung steht aus; die Beschaffung von zwei weiteren Sirenen soll in 2019 erfolgen
						Summe FB 1							**135.492,20**	
Fachbereich 2 - Soziale Hilfen, Jugend														
060.365.010 Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen														
FB 2	060.365.010	7.06003019.715.001	Städtische Kindergärten - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	5.811,95	33.000	0,00	0,00	7.003,75	20.312,33	11.495,87	7.003,75	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
						Summe FB 2							**7.003,75**	
Fachbereich 3 - Schule, Sport, Kultur														
030.211.010 Adam-Riese-Schule														
FB 3	030.211.010	7.03002001.715.001	Lehr-u. Lernmittel (Adam-Riese-Schule)	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	1.645,58	4.400	250,38	0,00	1.069,98	5.210,62	15,36	1.069,98	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
030.211.040 Martinusschule														
FB 3	030.211.040	7.03002004.720.001	Lehr-u. Lernmittel (Martinusschule)	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	8.645,12	1.300	1.073,79	0,00	2.516,00	8.502,91	0,00	2.516,00	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule														
FB 3	030.211.080	7.03002008.720.001	Lehr-u. Lernmittel (Martinusschule)	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	0,00	800	800,00	0,00	624,00	888,00	88,00	624,00	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019

030.211.090 Theodor-Fliedner-Schule														
FB 3	030.211.090	7.03002009.715.001	Lehr-u. Lernmittel(Th.-Fliedner-Schule)	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	7.011,55	2.100	-509,81	0,00	1.203,03	7.388,70	10,01	1.203,03	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
FB 3	030.211.090	7.03002009.720.001	Lehr-u. Lernmittel(Th.-Fliedner-Schule)	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	7.091,00	2.900	509,81	0,00	272,51	10.228,30	0,00	272,51	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
030.215.010 Realschule														
FB 3	030.215.010	7.03005001.720.001	Lehr-u. Lernmittel (Realschule)	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	2.613,76	2.300	4.529,67	0,00	3.571,49	5.790,13	81,81	3.571,49	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
030.217.010 Mataré-Gymnasium														
FB 3	030.217.010	7.03006001.715.001	Lehr-u. Lernmittel(Mataré-Gymnasium)	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	2.000,00	22.500	-705,25	0,00	7.975,38	15.819,37	0,00	7.975,38	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
FB 3	030.217.010	7.03006001.720.001	Lehr-u. Lernmittel(Mataré-Gymnasium)	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	14.000	13.705,25	0,00	1.488,69	25.235,31	981,25	1.488,69	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
030.217.020 Meerbusch-Gymnasium														
FB 3	030.217.020	7.03006002.715.001	Lehr-u. Lernmittel(Meerbusch-Gymnasium)	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	17.082,50	23.400	12.257,53	0,00	14.662,03	38.019,43	58,57	14.662,03	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
FB 3	030.217.020	7.03006002.720.001	Lehr-u. Lernmittel(Meerbusch-Gymnasium)	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	16.314,95	30.900	1.150,46	0,00	8.270,56	40.094,85	0,00	8.270,56	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten														
FB 3	030.243.010	7.03001001.715.001	Anschaffungen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	35.554,04	36.000	97.038,63	0,00	100.158,43	54.817,26	13.616,98	100.158,43	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
FB 3	030.243.010	7.03001001.720.001	Anschaffungen	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	5.066,41	7.000	761,37	0,00	3.004,18	9.823,60	0,00	3.004,18	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
FB 3	030.243.010	7.03001002.715.001	Beschaffung neuer Medien	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	100.695,59	330.000	0,00	0,00	271.315,38	150.056,10	9.324,11	271.315,38	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
040.281.010 Kulturveranstaltung und -förderung														
FB 3	040.281.010	7.04001002.715.001	Anschaffungen von beweglichem Vermögen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	714,00	4.500	0,00	0,00	1.578,95	1.500,00	2.135,05	1.578,95	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
FB 3	040.281.010	7.04001002.720.001	Anschaffungen von beweglichem Vermögen	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	0,00	4.500	0,00	0,00	575,96	0,00	3.924,04	575,96	Bestellung in 2018, Rechnung in 2019
						Summe FB 3							**418.286,57**	

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle														
110.538.010 Stadtentwässerung														
FB 5	110.538.010	7.11002001.715.002	Stadtentwässerung (allgemein)	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	5.500,00	80.000	-30.000,00	0,00	31.450,00	8.497,20	15.552,80	44.934,18	Auftrag ist erteilt, Leistung noch nicht erfolgt
FB 5	110.538.010	7.11002004.710.001	Stichkanäle und Druckleitungen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	11.744,99	200.000	0,00	0,00	127.576,99	84.082,29	85,71	127.662,70	für einen Teil der Maßnahmen stehen die Schlussrechnungen noch aus; ein Teil ist noch im Bau; ein weiterer Teil ist beauftragt
FB 5	110.538.010	7.11002006.710.001	Entwässerungsplanung für Sanierungsmaßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000	24.300,57	0,00	58.965,00	8.291,88	7.043,69	66.008,69	für einen Teil der Maßnahmen stehen die Schlussrechnungen noch aus; weitere Maßnahmen sind in Planung
FB 5	110.538.010	7.11002008.710.001	Instandsetzungen Stadtentwässerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	734.490,98	500.000	129.000,00	0,00	626.216,81	734.661,97	2.612,20	628.829,01	für einen Teil der Maßnahmen stehen die Schlussrechnungen noch aus; weitere Maßnahmen sind im Bau
FB 5	110.538.010	7.11002102.710.001	Am Fronhof (Alter Kirchweg - Dorfstraße) ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	5.465,39	0	-731,41	0,00	3.960,01	0,00	773,97	4.733,98	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	110.538.010	7.11002107.710.001	Moerser Str. (Florastr. - Am Pützhof)ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	22.282,28	0	101.400,00	0,00	89.232,57	34.222,06	227,65	89.460,22	Maßnahme ist ausgeschrieben
FB 5	110.538.010	7.11002127.710.001	Böhlersiedl.ABK(Farnacker,Niederstift)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	15.550,00	0	0,00	0,00	2.633,68	12.888,01	28,31	2.661,99	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	110.538.010	7.11002144.710.001	Erschließung Auf der Gasse (B-Plan 239)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000	0,00	0,00	9.274,00	29.085,00	11.641,00	20.915,00	Maßnahme in Planung
FB 5	110.538.010	7.11002148.710.001	Sanierung Hülsenbuschweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	70.000	100.000,00	0,00	18.536,80	151.463,20	0,00	18.536,80	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
FB 5	110.538.010	7.11002149.710.001	Sanierung Am Hövel ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	30.704,24	0	0,00	0,00	24.524,50	6.179,74	0,00	24.524,50	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	110.538.010	7.11002150.710.001	Sanierung Mauritiusstraße ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	35.000,00	35.000	0,00	0,00	972,74	69.027,26	0,00	972,74	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	110.538.010	7.11002222.710.001	Sanierung Bovert	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	verzögerter Baubeginn

FB 5	110.538.010	7.11002233.710.001	Hochwasserentlastung Strümper Str.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	0,00	0,00	9.065,41	89.599,84	1.334,75	10.400,16	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	110.538.010	7.11002303.710.001	Am Strümper Busch (B-Plan276 + 277) ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	95.000,00	0	-85.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
FB 5	110.538.010	7.11002310.710.001	Sanierung Am Kapellengraben ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	149.493,55	0	0,00	0,00	27.141,17	106.674,77	15.677,61	42.818,78	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	110.538.010	7.11002804.710.001	Sanierung Vogelsiedlung Bösinghoven	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Maßnahme ist beauftragt
FB 5	110.538.010	7.11002901.710.001	Erneuerungsmaßnahmen in Sonderbauwerken	78520000	Tiefbaumaßnahmen	198.529,96	100.000	30.000,00	0,00	107.828,15	184.261,65	36.440,16	144.268,31	Maßnahm ist im Bau
FB 5	110.538.010	7.11002912.710.001	Sanierung Pumpstation Im Rott ABK	78520000	Tiefbaumaßnahmen	95.000,00	100.000	0,00	0,00	192.949,63	2.050,37	0,00	192.949,63	Auftrag ist erteilt
FB 5	110.538.010	7.11002914.710.001	Erneuerung DFÜ Sonderbauwerke	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	50.000	0,00	0,00	70.622,00	7.140,00	22.238,00	92.860,00	ein Teil der Maßnahmen ist im Wesentlichen abgeschlossen, ein weiterer Teil ist beauftragt
FB 5	110.538.010	7.11002915.710.001	Sanierung PS Bergfeld Strümp	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	0,00	0,00	0,00	59.153,45	40.846,55	40.846,55	Maßnahme ist in Planung
						Zwischensumme Stadtentwässerung							**1.713.383,24**	

120.541.010 Straßen, Wege, Plätze														
FB 5	120.541.010	7.12001008.710.001	Wartehallen II. Bauabschnitt	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	190.000,00	250.000	0,00	0,00	227.616,95	203.378,35	9.004,70	236.621,65	ein Teil der Maßnahmen ist im Wesentlichen abgeschlossen, ein weiterer Teil ist im Bau
FB 5	120.541.010	7.12001009.710.001	Sanierung von Radwegen	785210000	Tiefbaumaßnahme (Grundsanierung)	80.728,78	520.000	130.000,00	0,00	572.571,75	156.298,89	1.858,14	574.429,89	für einen Teil der Maßnahmen sind Aufträge erteilt, für einen weiteren Teil wurde ausgeschrieben
FB 5	120.541.010	7.12001013.715.001	Straßenlanderwerb	78210000	Erwerb von Grundstücken	26.470,00	30.000	0,00	0,00	46.500,00	9.771,77	198,23	46.698,23	Maßnahme konnte durch Fremdeinflüsse nicht begonnen bzw. im vorgesehenen Umfang abgewickelt werden
FB 5	120.541.010	7.12001014.715.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	9.317,46	40.000	0,00	0,00	32.000,00	9.121,11	8.196,35	32.000,00	Maßnahme ist in Planung
FB 5	120.541.010	7.12001015.710.001	Grundsanierung von Brücken im Stadtgebiet	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	20.000,00	20.000	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	Maßnahme wurde zeitlich geringfügig verschoben
FB 5	120.541.010	7.12001106.710.001	Ruth-Niehaus-Straße/Unter der Mühle (B-Plan 271)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	238.000	0,00	0,00	289.899,22	0,00	148.100,78	238.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.010	7.12001117.710.001	Weg am Böhlerwerk	78520000	Tiefbaumaßnahmen	220.000,00	0	324.000,00	0,00	511.313,98	32.150,38	535,64	511.849,62	Maßnahme ist beauftragt
FB 5	120.541.010	7.12001123.710.001	Lettweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	14.123,02	130.000	-130.000,00	0,00	6.900,00	7.215,83	7,19	6.907,19	Maßnahme ist in Planung
FB 5	120.541.010	7.12001132.710.001	Verläng.Böhlerstr.- Investitionszuschuss-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	6.474,82	0	0,00	0,00	3.392,50	0,00	3.082,32	6.474,82	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht nochaus
FB 5	120.541.010	7.12001132.740.001	Verläng.Böhlerstr.- Investitionszuschuss-	78170000	Investitionszuschuss priv. Unternehmen	2.220.768,55	1.000.000	0,00	0,00	2.454.532,46	714.157,93	52.078,16	2.506.610,62	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.010	7.12001213.740.001	"Unterf.Mb.Oster.""Bhf""(B-Pl.251) Grunderwerb	78110000	Investitionszuschuss Land	62.231,08	100.000	0,00	0,00	8.400,00	5.166,57	148.664,51	157.064,51	Maßnahme ist in Planung
FB 5	120.541.010	7.12001214.710.001	P + R Anlage Ostara	78520000	Tiefbaumaßnahmen	125.000,00	100.000	-218.640,79	0,00	4.000,00	0,00	2.359,21	6.359,21	Maßnahme ist beauftragt
FB 5	120.541.010	7.12001214.715.001	P + R Anlage Ostara	78210000	Erwerb von Grundstücken	0,00	400.000	0,00	0,00	145.600,00	254.400,00	0,00	145.600,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.010	7.12001306.710.001	Erschl.Am Strümper Busch (B-Plan276+277)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	172.964,71	100.000	0,00	0,00	99.191,10	157.288,20	16.485,41	115.676,51	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.010	7.12001307.710.001	Neubau Brücke Buschstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	70.000	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	Maßnahme wurde zeitliche geringfügig verschoben
FB 5	120.541.010	7.12001902.710.001	Parkplatz Uerdinger Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	68.000	0,00	0,00	66.000,00	0,00	2.000,00	68.000,00	Rechnung steht noch aus
						Zwischensumme Straßen, Wege, Plätze							4.742.292,25	

120.541.020 Straßenbeleuchtung														
FB 5	120.541.020	7.12001031.710.001	Straßenbeleuchtung (allgemein)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	106.071,70	155.000	15.400,00	0,00	48.269,18	213.148,29	15.054,23	63.323,41	ein Teil der Maßnahmen ist abgeschlossen, teilweise sind Aufträge erteilt, ein Teil der Maßnahmen wurde zeitlich geringfügig verschoben
FB 5	120.541.020	7.12002106.710.001	Ruth-Niehaus-Straße/Unter der Mühle (P-plan 271)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	0	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	Verzögerung auf Grund verspäteter Hochbau
FB 5	120.541.020	7.12002112.710.001	Florastraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	27.000	-16.000,00	0,00	0,00	9.330,25	1.669,75	1.669,75	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002116.710.001	Erlenweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.000	-12.500,00	0,00	0,00	6.494,71	1.005,29	1.005,29	Maßnahme ist abgechlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002117.710.001	Weg Am Böhlerwerk	78520000	Tiefbaumaßnahmen	68.000,00	0	0,00	0,00	68.000,00	0,00	0,00	68.000,00	Maßnahme konnte durch Fremdeinflüsse nicht begonnen werden
FB 5	120.541.020	7.12002142.710.001	Moerser Str./Düsseldorfer Str. (L 137)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	6.645,26	14.000	0,00	0,00	20.645,26	0,00	0,00	20.645,26	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
FB 5	120.541.020	7.12002151.710.001	Straßenbeleuchtung Hoxhof	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	8.000	0,00	0,00	8.000,00		0,00	8.000,00	Auftag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002186.710.001	Dorfstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	62.000	-23.000,00	0,00	0,00	33.929,58	5.070,42	5.070,42	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
FB 5	120.541.020	7.12002198.710.001	Dülsweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	27.184,56	0	10.000,00	0,00	1.844,28	35.340,28	0,00	1.844,28	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
FB 5	120.541.020	7.12002199.710.001	Kantstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	13.200,00	0	0,00	0,00	13.200,00	0,00	0,00	13.200,00	Maßnahme konnte durch Fremdeinflüsse nicht begonnen werden, Maßnahme wurde zeitlich gering verschoben
FB 5	120.541.020	7.12002224.710.001	Am Hoterhof(Fröbelstr.-HausNr.4)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	11.325,83	0	-9.250,00	0,00	0,00	1.731,09	344,74	344,74	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002249.710.001	Rudolf-Lensing-Ring	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	77.000	-29.300,00	0,00	0,00	43.777,65	3.922,35	3.922,35	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002266.710.001	Thomas-Mann-Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	4.314,58	0	3.500,00	0,00	0,00	7.242,01	572,57	572,57	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002277.710.001	Alte Poststraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	0	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	Maßnahme ist im Bau

FB 5	120.541.020	7.12002296.710.001	Goethestraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000	23.000,00	0,00	5.429,54	77.570,46	0,00	5.429,54	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
FB 5	120.541.020	7.12002306.710.001	Am Strümper Busch	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.000	1.100,00	0,00	9.403,08	11.696,92	0,00	9.403,08	Maßnahme ist im Bau
FB 5	120.541.020	7.12002378.710.001	Fouesnantplatz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	55.000,00	0	55.000,00	0,00	6.976,40	103.023,60	0,00	6.976,40	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002386.710.001	Birkenweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.800	0,00	0,00	3.800,00	0,00	0,00	3.800,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002387.710.001	Tannenweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	6.300	0,00	0,00	6.300,00	0,00	0,00	6.300,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002390.710.001	Am Haushof	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.500	0,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002391.710.001	Brucknerstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	11.000	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	11.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002392.710.001	Chopinstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.500	0,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002393.710.001	Haydnstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	8.000	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002394.710.001	Mendelssohnstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	17.000	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002395.710.001	Mönkesweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	9.000	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002396.710.001	Regerstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	7.000	0,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002450.710.001	Mittelstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	23.000	0,00	0,00	0,00	15.888,97	7.111,03	7.111,03	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002452.710.001	Nierster Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	25.000	-10.000,00	0,00	4.779,45	10.220,55	0,00	4.779,45	Maßnahme ist im Wesentlichen abgschlossen
FB 5	120.541.020	7.12002495.710.001	Greifswalder Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	2.372,58	15.000	0,00	0,00	11.146,91	6.225,67	0,00	11.146,91	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002496.710.001	Am Bach	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	26.000	-20.000,00	0,00	0,00	4.444,57	1.555,43	1.555,43	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus
FB 5	120.541.020	7.12002497.710.001	Am Striebruch	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.500	0,00	0,00	10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002498.710.001	Kaldenberg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.500	0,00	0,00	20.500,00	0,00	0,00	20.500,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002571.710.001	Brockhofweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.100	0,00	0,00	5.100,00	0,00	0,00	5.100,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002671.710.001	Schützenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	46.000	0,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00	46.000,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002672.710.001	Am Langenbruch	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	17.800	0,00	0,00	17.800,00	0,00	0,00	17.800,00	Auftrag ist erteilt
FB 5	120.541.020	7.12002774.710.001	Kuhlenweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	18.000	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	Maßnahme wurde zeitlich geringfügig verschoben
					Zwischensumme Straßenbeleuchtung								**454.999,91**	

120.545.010 Straßenreinigung														
FB 5	120.545.010	7.12001042.715.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	5.000,00	17.000	-200,00	0,00	11.196,91	10.603,09	0,00	11.196,91	Maßnahme ist in Planung
						Zwischensumme Straßenreinigung							**11.196,91**	
120.546.010 Parkraumbewirtschaftung														
FB 5	120.545.010	7.12001050.715.001	Anschaffungen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	45.000	0,00	0,00	9.835,28	28.664,72	6.500,00	16.335,28	Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen
						Zwischensumme Parkraumbewirtschaftung							**16.335,28**	
120.547.010 ÖPNV														
FB 5	120.547.010	7.12001023.715.001	Fahrradboxen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	41.000,00	11.000	0,00	0,00	14.800,00	31.308,90	5.891,10	20.691,10	Maßnahme ist in Planung
FB 5	120.547.010	7.12001024.710.001	Wartehallen (ÖPNV) II. Bausabschnitt	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	100.000	0,00	0,00	39.317,63	31.766,32	28.916,05	50.000,00	Auftrag ist erteilt
						Zwischensumme ÖPNV							**70.691,10**	
130.555.010 Wirtschaftswege														
FB 5	130.555.010	7.13055501.710.001	Div.WiWege - Bauliche Maßnahmen	78521000	Tiefbaumaßnahmen (Grundsanierung)	0,00	20.000	0,00	0,00	9.985,49	10.014,51	0,00	9.985,49	Maßnahme ist ausgeschrieben
FB 5	130.555.010	7.13055501.710.001	Div.WiWege - Bauliche Maßnahmen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	10.000	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	Maßnahme ist ausgeschrieben
						Zwischensumme Wirtschaftswege							**19.985,49**	
						Summe FB 5							**7.028.884,18**	

FB 6 - Grundstücke und Vermessung														
010.111.160 Allgemeiner Grundstücksverkehr														
FB 6	010.111.160	7.01014002.715.001	Allgemeiner Grundstücksverkehr	78210000	Erwerb von Grundstücken	0,00	150.000	0,00	0,00	68.000,00	21.465,98	60.534,02	68.000,00	Mittel für den Ankauf von Ackerflächen, Beschlüsse wurden in der Sitzung des APL vom 20.11.2018
						Summe FB 6							**68.000,00**	
Zentrale Dienste														
010.111.070 Zentrale Leistungen, Organisation und Stadtarchiv														
SZD	010.111.070	7.01004002.715.001	Büromöbel und Büromaschinen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	12.380,99	15.000	0,00	0,00	932,77	26.448,22	0,00	932,77	Auftrag in 2018 erteilt, Leistung erfolgt in 2019
SZD	010.111.070	7.01004002.720.001	Büromöbel und Büromaschinen	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	6.205,20	35.000	0,01	0,00	6.069,73	35.135,48	0,00	6.069,73	Auftrag in 2018 erteilt, Leistung erfolgt in 2019
SZD	010.111.070	7.01004012.715.001	Anschaffung Archivgut	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	500	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	Auftrag in 2018 erteilt, Leistung erfolgt in 2019
SZD	010.111.070	7.01004012.720.001	Anschaffung Archivgut	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	0,00	500	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	Auftrag in 2018 erteilt, Leistung erfolgt in 2019
						Summe SZD							**8.002,50**	
Service Immobilien														
010.111.140 Technisches Gebäudemanagement														
SIM	010.111.140	7.01012002.710.000	Allgemeine Planungskosten	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	35.000	-3.705,38	0,00	0,00	2.558,50	28.736,12	8.500,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012003.715.001	Anschaffungen techn. Gebäudemanagement >410 €	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	12.500	-1.020,58	0,00	0,00	555,07	10.924,35	1.000,00	Anschaffungen Ende 2018, Rechnung folgt in 2019
SIM	010.111.140	7.01012045.710.001	Ausbau umweltfreundliche Energieerzeugung	78510000	Hochbaumaßnahmen	114.000,00	0	-5.277,34	0,00	0,00	42.225,37	66.497,29	66.400,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012058.710.001	Sicherheitst. Verbesserungen an Schulen	78510000	Hochbaumaßnahmen	3.500,00	10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	10.000,00	Maßnahme konnte in 2018 nicht begonnen werden, dies wird in 2019 nachgeholt

SIM	010.111.140	7.01012083.710.001	Sanierung Hallenbad	78510000	Hochbaumaßnahmen	601.900,00	0	500.000,00	0,00	0,00	925.575,47	176.324,53	176.200,00	Schlussrechnung für ein Gewerk muss noch gezahlt werden
SIM	010.111.140	7.01012095.710.001	Erweiterung Gerätehaus Büderich	78510000	Hochbaumaßnahmen	616.000,00	0	7.300,00	0,00	0,00	548.337,26	74.962,74	74.900,00	Maßnahme ist abgeschossen, Schlussrechnung folgt in 2019
SIM	010.111.140	7.01012097.710.001	Umbau Gerätehaus Lank	78510000	Hochbaumaßnahmen	315.000,00	300.000	20.000,00	0,00	0,00	8.227,76	626.772,24	626.700,00	Umsetzung in 2018 begonnen, wird in 2019 fortgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012099.710.001	Umbau Erwin-Heerich-Schule	78510000	Hochbaumaßnahmen	892.400,00	0	-200.000,00	0,00	0,00	627.610,16	64.789,84	64.700,00	Maßnahme wird in 2019 abschließend umgesetzt und schlussgerechnet
SIM	010.111.140	7.01012100.710.001	Generalsanierung Dr-Franz-Schütz-Platz	78510000	Hochbaumaßnahmen	183.400,00	0	0,00	0,00	0,00	177.989,99	5.410,01	5.400,00	Maßnahme ist abgeschossen, Schlussrechnung folgt in 2019
SIM	010.111.140	7.01012101.710.001	Generalsanierung Rathaus Büderich	78510000	Hochbaumaßnahmen	164.400,00	700.000	0,00	0,00	0,00	35.182,55	829.217,45	829.200,00	Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012105.710.001	Eingangsbereich Am Wasserturm	78510000	Hochbaumaßnahmen	3.700,00	300.000	0,00	0,00	0,00	0,00	303.700,00	303.700,00	Bauantrag wurde in 2018 eingereicht, Maßnahme wird in 2019 umgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012109.710.001	Container OGS Adam-Riese-Schule	78510000	Hochbaumaßnahmen	43.700,00	0	0,00	0,00	0,00	12.202,09	31.497,91	31.400,00	Umsetzung wurde in 2018 begonnen und wird 2019 fortgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012110.710.001	Sanierung NUK Meerbusch-Gymnasium	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.486.800,00	0	160.000,00	0,00	0,00	701.590,84	945.209,16	945.200,00	auf Grund von Bauverzögerungen kann die Maßnahme erst in 2019 abgeschlossen werden
SIM	010.111.140	7.01012111.710.001	Neubau Kita Büderich	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	1.400.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	1.400.000,00	Grundlagenermittlung und Vorplanung wurden 2018 beauftragt, Beginn der Maßnahme ist für 2019 vorgesehen
SIM	010.111.140	7.01012112.710.001	Sonnenschutzanlagen OGS	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	500.000	-160.000,00	0,00	0,00	30.865,03	309.134,97	309.100,00	Maßnahme wurde in 2018 begonnen und wird in 2019 fortgesetzt
SIM	010.111.140	7.01012113.710.001	Fassadensanierung Gesamtschule	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	200.000	0,00	0,00	0,00	48.437,41	151.562,59	151.500,00	Umfang der notwendigen Arbeiten ist durch ein Planungsbüro in 2018 untersucht worden, in 2019 soll

010.111.150 Kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement														
SIM	010.111.150	7.01013001.715.001	Anschaffungen kaufm. Gebäudemanagement >410 €	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	3.000	2.319,99	0,00	0,00	819,99	4.500,00	4.500,00	Anschaffungen Ende 2018, Rechnung folgt in 2019
						Summe SIM							**5.008.400,00**	
Servicebereich 11 - Baubetriebshof, Friedhöfe, Grünflächen														
010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof														
SB 11	010.111.080	7.01005001.715.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	21.000,00	95.600	-5.410,00	0,00	6.408,79	102.001,03	2.780,18	6.408,79	Lieferungen sind erfolgt, die Rechnungen stehen noch aus
SB 11	010.111.080	7.01005001.720.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	78320000	Erwerb von beweglichem Vermögen < 410 €	970,53	10.000	-680,00	0,00	1.221,71	4.336,99	4.731,83	1.221,71	Lieferungen sind beauftragt und stehen noch aus
SB 11	010.111.080	7.01005002.715.001	Bürgerwünsche	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	5.000	2.889,20	0,00	1.045,00	6.811,76	32,44	1.045,00	Lieferung ist beauftragt und steht noch aus
SB 11	010.111.080	7.01005007.715.001	Werkstattausstattung, Werkstattbänke	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	3.345,63	5.000	0,00	0,00	2.000,00	6.195,78	149,85	2.000,00	Lieferung ist beauftragt und steht noch aus
SB 11	010.111.080	7.01005023.715.001	Saug- und Spülwagen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	30.000	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	Ausschreibung Saug- und Spülwagen
SB 11	010.111.080	7.01005058.715.001	Sanierung der Spielplätze im Stadtgebiet	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	63.184,34	59.000	-100,00	0,00	27.132,00	94.925,01	27,33	27.132,00	Anschaffung von Spielgeräten sowie Montagen sind beauftragt, Auslieferung in 2019
SB 11	010.111.080	7.01005062.715.001	Kindergärten im Stadtgebiet - Außenanlagen -	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	13.803,44	63.500	2.000,00	0,00	20.783,35	44.004,67	14.515,42	35.298,77	Anschaffung eines Spielgerätes sowie Montagen sind beauftragt, Auslieferung in 2019, ein weiteres Spielgerät wird in 2019 beschafft
SB 11	010.111.080	7.01005098.715.001	Schulen im Stadtgebiet - Außenanlagen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	10.200	-3.000,00	0,00	0,00	2.927,76	4.272,24	4.272,24	Sprunggrube und Sandkasten konnten in 2018 nicht mehr ausgeführt werden und werden in 2019 realisiert
SB 11	010.111.080	7.01005100.715.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	6.000	0,00	0,00	4.812,24	0,00	1.187,76	4.812,24	Lieferung von Bänken ist beauftragt und steht noch aus
SB 11	010.111.080	7.01005103.710.001	Kinderspielplatz Finkenweg - Ausbau	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	65.000,00	0	19.300,00	0,00	32.701,25	51.517,24	81,51	32.701,25	Anschaffung von Spielgerätern sowie Montagearbeiten und Pflanzenlieferungen sind beauftragt

SB 11	010.111.080	7.01005108.710.001	Grundschul-verbund Wienenweg-Schulhof-sanierung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	40.000	13.500,00	0,00	0,00	50.527,46	2.972,54	2.972,54	Baumaßnahme ist noch nicht abeschlossen
SB 11	010.111.080	7.01005109.710.001	Eichendorff-Schule - Fahrradparkplatz	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	6.000	2.000,00	0,00	0,00	5.256,15	2.743,85	2.743,85	Baumaßnahme ist noch nicht abeschlossen
SB 11	010.111.080	7.01005112.710.001	Theodor-Mostertz-Sportanlage - Remise	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	79.000	0,00	0,00	0,00	0,00	79.000,00	79.000,00	bei der Maßnahme kam es zu Verzögerungen, da zwischenzeitlich das Angebot einer Schenkung vorlag, eine Prüfung hat ergeben, dass die Umsetzung wirtschaftlich nicht darstellbar ist, der Bau der Remise erfolgt in 2019
SB 11	010.111.080	7.01005118.715.001	PKW SIM (Installateure)	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	22.500	6.090,00	0,00	28.590,00	0,00	0,00	28.590,00	Ausschreibung wurde durchgeführt, Auftragsvergabe erfolgt in 2019
SB 11	010.111.080	7.01005120.715.001	PKW FB 1	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	22.500	-1.900,00	0,00	20.600,00	0,00	0,00	20.600,00	Auftragsvergabe ist erfolgt, die Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2019
SB 11	010.111.080	7.01005121.715.001	PKW FB 1	78310000	Erwerb von beweglichem Vermögen > 410 €	0,00	22.500	-1.900,00	0,00	20.600,00	0,00	0,00	20.600,00	Auftragsvergabe ist erfolgt, die Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2019

130.551.010 Unterhaltung von Grün- und Forstflächen														
SB 11	130.551.010	7.13001004.710.001	Ersatz- und Neuanpflanzungen	78911000	Sonstige Investitionauszahlungen	4.204,41	20.000	-2.000,00	0,00	16.489,46	894,89	4.820,06	16.489,46	Arbeiten sind beauftragt und werden im Frühjahr 2019 erfolgen
SB 11	130.551.010	7.13001004.710.002	Ersatz- und Neuanpflanzungen	78912000	Sonstige Investitionauszahlungen	17.500,00	27.500	0,00	0,00	32.124,30	7.375,70	5.500,00	32.124,30	Arbeiten sind beauftragt und werden im Januar 2019 erfolgen
SB 11	130.551.010	7.13001010.710.001	Grundsanierung der Wanderwege am Latumer See	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	25.000,00	0	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	Arbeiten sind beauftragt und wurden bereits teilweise begonnen, Fertigstellung erfolgt in 2019
SB 11	130.551.010	7.13001018.710.001	Neubau von Brücken	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	80.000,00	0	0,00	0,00	0,00	10.706,07	69.293,93	69.293,93	Maßnahme verzögert sich weiter, Ausführung ist für 2019 geplant
						Summe SB 11							442.306,08	
						Gesamtsumme							13.116.375,28	

III. Lagebericht

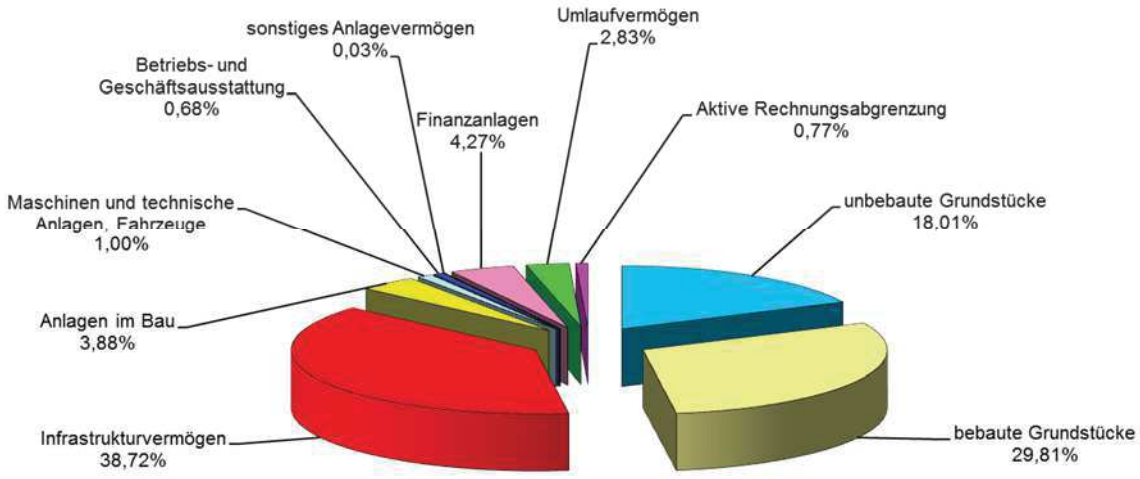
STADT MEERBUSCH

a. Vorgänge von besonderer Bedeutung

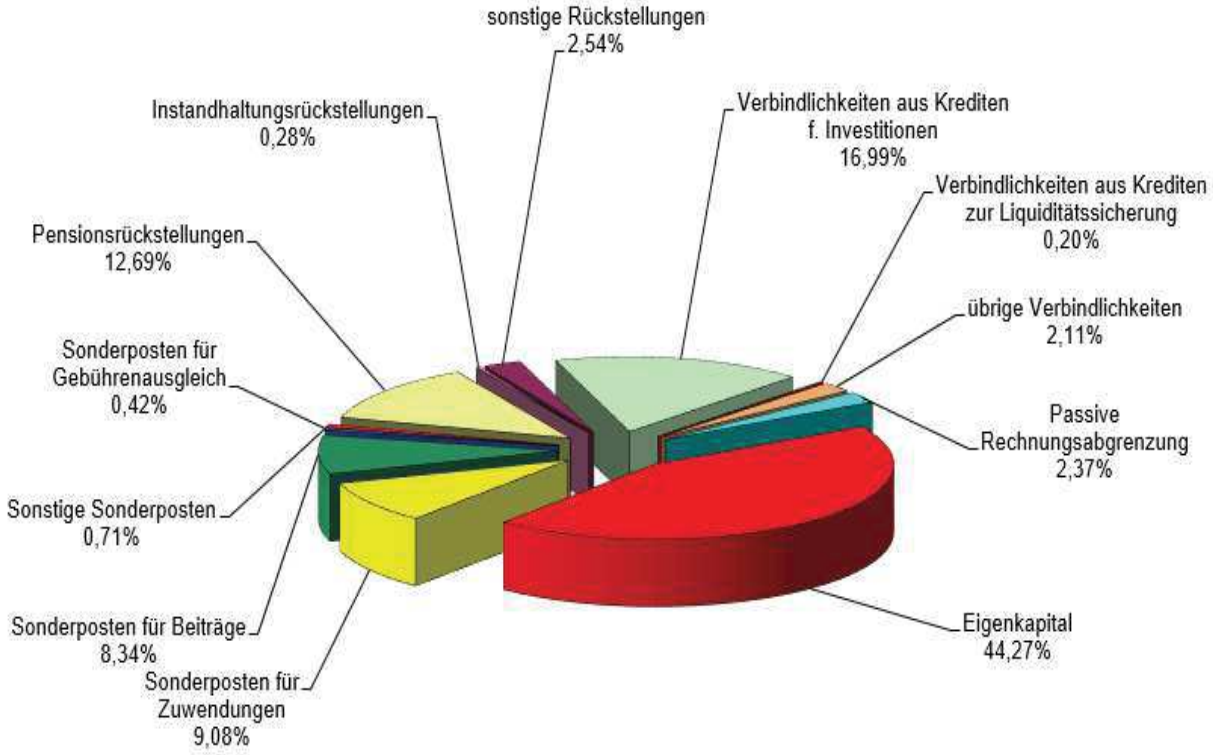
Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge oder Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

b. Analyse der Schlussbilanz anhand der wesentlichen Positionen

Aktivseite



Passivseite



c. Kennzahlen zur Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage

Kennzahl	Meerbuscher Wert	Erläuterung
Eigenkapitalquote I Eigenkapital x 100 Bilanzsumme	44,27 %	Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.
Eigenkapitalquote II (Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge) x 100 Bilanzsumme	61,69 %	Bei der Eigenkapitalquote II werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital" zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.
Anlagendeckungsgrad II (Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 Anlagevermögen	90,61 %	Der Anlagendeckungsgrad II gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad II 100% betragen.
kurzfristige Verbindlichkeitsquote kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 Bilanzsumme	3,17 %	Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken.
Anlagenintensität Anlagevermögen x 100 Bilanzsumme	96,40 %	Die Anlagenintensität gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge.
Infrastrukturquote Infrastrukturvermögen x 100 Bilanzsumme	38,72 %	Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

d. Chancen und Risiken in der weiteren Entwicklung

Bürgerbüro und Sicherheit

Feuerschutz

Bauliche Maßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern wie auch die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge richten sich nach dem jeweils geltenden Brandschutzbedarfsplan.

Die im Sommer 2017 begonnenen Baumaßnahmen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Büderich wurden abgeschlossen. Das Gebäude wurde am 17.11.2018 der Feuerwehr offiziell übergeben.

Die ursprünglich schon für das Jahr 2017 vorgesehene Auftragsvergabe für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Lank hat sich weiter verzögert. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen wird nunmehr zu Anfang des Jahres 2019 zu rechnen sein.

Dem Löschzug Lank konnte ebenfalls am 17.11.2018 ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) übergeben werden. Für den Löschzug Osterath wurde ein Rüstwagen (RW) als Ersatz für das vorhandene Fahrzeug (Baujahr 1998) bestellt. Ebenso wurde ein nach dem Brandschutzbedarfsplan erst für das Jahr 2019 vorgesehener Kommandowagen (Kdow) bereits in 2018 bestellt. Dies war wegen der verlängerten Schrankenschließungen in Osterath zur Erreichung der Schutzziele erforderlich.

Weiter wurden für den Löschzug Strümp sowie der Löschgruppe Langst-Kierst jeweils eine Wärmebildkamera beschafft.

Einsätze der Feuerwehr im Jahr 2018

Die Feuerwehr wurde zu insgesamt 666 Einsätzen alarmiert, was ein Anstieg um 35 % zum Vorjahr hin bedeutet.
Im Einzelnen wurden 120 Brandeinsätze, 390 Einsätze zur technischen Hilfe und 156 Fehl- bzw. Einsätze in der die Feuerwehr nicht tätig wurde, abgearbeitet. Der größte Anteil mit 156 Einsätzen waren in 2018 die Sturmeinsätze.

Die Feuerwehr Meerbusch hatte am 14.12.2018 aufgrund eines Brandes eines Lebensmittellagers in Meerbusch-Büderich einen der längsten Brandeinsätze der vergangen 20 Jahre abzuarbeiten.

Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr langwierig, da in der Lagerhalle drei geschlossene Kühlhäuser zur Lagerung von Lebensmitteln aller Art eingebaut waren. Zur Löschwasserversorgung mussten insgesamt 4 Löschwasserleitungen gelegt werden, um das Löschwasser in die Einsatzfahrzeuge einspeisen zu können. An der Einsatzstelle wurden mehr als 200 Schläuche benötigt. Aufgrund der Rauchentwicklung wurden 90 PA-Geräte und über 120 Atemschutzmasken benutzt und 100 Atemluftfilter verbraucht.

Im Laufe der über 28 Stunden andauernden Löscharbeiten wurden zwei Löschfahrzeuge beschädigt. Einsatzmaterial (Schläuche, Lampen etc.) sowie Verbrauchsmaterial (Schaummittel, Ersatzteile für Atemschutzgeräte und Masken, Atemluftfilter und Schläuche) im Wert von ca. 25.000 € wurde eingesetzt. Darüber hinaus wurden Aufwendungen in Höhe von ca. 7.500 € für die Verpflegung der Einsatzkräfte und weitere logistische Einsatzmittel (Kraftstoff etc.) verursacht. Weitere Kosten entstanden z.B. für die Reinigung der Einsatzkleidung sowie den Austausch von Luft-und Umluft-Filtern an den Einsatzfahrzeugen.

Die Gesamtkosten für diesen Brandeinsatz werden derzeit auf ca. 50.000 € geschätzt.

Umwelt und Klimaschutz

Klimaschutz und Nahmobilität

Die Bearbeitung der vom Rat beschlossenen Maßnahmen des Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes (IKSK) wurde im Berichtsjahr fortgeführt. Die Maßnahmen wurden von der Klimamanagerin fachlich begleitet. Das Klimamanagement wurde anschließend um ein Nahmobilitätsmanagement erweitert und ab 1. Oktober 2018 mit einer Vollzeitkraft neu besetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Fahrradbeauftragten, dem ADFC und der Arbeitsgruppe Radverkehr wurde insbesondere das Rahmenkonzept zur Radverkehrsförderung in Meerbusch weiter umgesetzt. Für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen hat die Stadt über die Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Städte (AGFS) einen siebzigprozentigen Zuschuss erhalten.

Als Serviceleistung fand eine Thermografiebefliegung des Stadtgebietes durch ein mit einer Wärmebildkamera ausgerüstetes Spezialflugzeug statt. Die gewonnen Wärmebilder geben Aufschluss über Wärmeverluste von Gebäuden durch deren Dächer. Die anschließende Auswertung, d.h. die Zusammenführung der Bilddateien mit den Flurstücken und den Gebäudeumrissen (Katastermatching) konnte aus personellen Gründen nicht im Hause durchgeführt werden und erfolgte extern durch den TÜV Rheinland. Die Thermalbilder werden Gebäudeeigentümern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 4 und dem SB 11 wurde das zuvor erstellte Freiflächenentwicklungskonzept um zwei Untersuchungsräume erweitert. Die Stadt Meerbusch beteiligt sich außerdem an einer Untersuchung zum Modal Split unter Federführung der Stadt Düsseldorf; die ebenfalls von der AGFS mit 70 Prozent bezuschusst wird. Die Untersuchung dauerte im Berichtsjahr noch an. Mit dem Ergebnis wird im zweiten Halbjahr 2019 gerechnet.

Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung

Zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurde noch im Jahr 2017 die Lärmkartierung für die Bundes- und Landesstraßen, die Bahnlinie und den Flughafen Düsseldorf aktualisiert. Im Berichtsjahr wurde der darauf basierende Lärmaktionsplan fortgeschrieben und am 13. Dezember 2018 vom Rat beschlossen: Schwerpunktmäßig sollen die Hauptbelastungsachsen des Kraftfahrzeugverkehrs zum Schutz vor Lärm und Abgasen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausgewiesen werden.

Flughafen Düsseldorf

Eine Entscheidung über die vom Flughafen beantragte Kapazitätserweiterung wurde von der Genehmigungsbehörde noch nicht getroffen. Auf Initiative der Stadt Meerbusch hat die Fluglärmkommission beschlossen, die Anwendung eines steileren Abflugverfahrens (sog. NADP 1) im Luftfahrthandbuch zu empfehlen.

Abfallentsorgung

Die Leistungen der Abfallentsorgung wurden im Jahr 2016 für acht Jahre europaweit öffentlich ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis hatte zu höheren Kosten für Sammlung und Transport der Abfälle geführt. Zugleich konnte der Rhein-Kreis Neuss günstigere Deponie- und Verwertungskosten erzielen, so dass insgesamt eine moderate Erhöhung der Abfallgebühren ab 2017 erforderlich wurde. Im Berichtsjahr konnten die Gebühren stabil gehalten werden.

Gemäß einem Beschluss des Bau- und Umweltausschusses werden die Standorte der Wertstoffcontainer bei entsprechender Eignung sukzessive mit Unterflurcontainern ausgerüstet. Zuletzt wurden im Jahr 2017 Unterflurcontainer auf dem Parkplatz Gonellastraße (dm-Markt) eingerichtet. Im Berichtsjahr konnte kein weiterer Standort realisiert werden.

Soziale Hilfen und Jugend

Wohnungsnotfälle

Aufgrund der allgemeinen Lage auf dem Wohnungsmarkt ist das Angebot an erschwinglichem Wohnraum nach wie vor knapp. Bei zunehmender Einkommensdifferenzierung und Verfestigung von Arbeitslosigkeit wird es für ohnehin benachteiligte Bevölkerungsgruppen schwieriger, angemessenen Wohnraum zu finden. Räumungsklagen infolge von Mietschulden halten sich auf unverändertem Niveau.

Seit dem 01.02.2013 besteht eine Vereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und der Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Vorrangiges Ziel dieser Kooperation ist es einerseits, den Verbleib der von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in regulärem Wohnraum sicherzustellen und andererseits den Umzug der Menschen aus der städtischen Obdachlosenunterkunft sowie aus den Asylbewerberunterkünften in regulären Wohnraum zu ermöglichen. Insgesamt konnten im Jahr 2018 durch gemeinsame Anstrengungen von Verwaltung, der Wohnungsnothilfe und ehrenamtlichen Betreuern weitere Flüchtlinge aus den städtischen Unterkünften in regulären Wohnraum vermittelt werden.
Das Projekt "Wohnungsnothilfe" betreute im Jahr 2018:
- 97 Personen aus den Flüchtlingsunterkünften
- 73 Personen, die von Räumungsklage betroffen waren
- 38 Personen als Selbstmelder
- 43 Personen als Langzeitklienten z.B. aus dem Obdach

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept hat die hohe Bedeutung von Mietwohnungsbau bestätigt. Der Bestand von Sozialwohnungen ist in den letzten Jahren in Meerbusch stetig rückläufig gewesen. Gab es 2008 noch 1242 geförderte Wohnungen, so waren es Ende 2018 nur noch 613. Es fehlen nicht nur Sozialwohnungen, sondern auch sogenannte preisgedämpfte Wohnungen für mittlere Einkommen sowie ansprechende Wohnangebote für Senioren. Hier ist durch die aufgenommene Bautätigkeit eine erste Entspannung zu verzeichnen. Die ersten Sozialwohnungen sind fertigstellt und bezugsreif und im Laufe des kommenden Jahres sollen weitere Wohnungen folgen. Ein Großteil dieser Wohnungen wird zudem barrierefrei bzw. seniorengerecht ausgestattet sein.

Asyl

Gemäß § 1 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sind Gemeinden verpflichtet, die ihnen zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Die Zuweisung der entsprechenden Personen erfolgt durch die Bezirksregierung. Die Zuweisungsquote der ausländischen Flüchtlinge ergibt sich aus den monatlichen Bestandserhebungen des Landes NRW. Derzeit erhalten die Kom-

munen für jede abrechnungsrelevante Person eine Pauschale in Höhe von monatlich 866 €. Unabhängig von den Zuweisungen durch die Bezirksregierung erfolgen weitere Zugänge im Rahmen von Asylfolgeverfahren. Darunter fallen alle Personen, die erneute Anträge nach rechtsbeständigem erfolglosem Abschluss eines Asylverfahrens oder nach der Rücknahme des Asylantrages stellen und infolge des Erstantrages bereits Meerbusch zugewiesen waren.
Bundes- und landesweit war im Jahr 2018 ein Rückgang der Asylantragszahlen von rd. 18 % zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Zahl der Folgeanträge blieb im Vergleich zum Vorjahr dagegen konstant Insgesamt wurden im Jahr 2018 vom Bundesamt für Migration 185.853 Asylanträge entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 222.683 Anträge.

Fallzahlen für Meerbusch

	2014	2015	2016	2017	2018
Fallzahlen im Jahresdurchschnitt	147	252	262	264	224
Personen im Jahresdurchschnitt	215	333	379	393	339
Zugänge	160	251	293	237	207

Die im Jahr 2018 erfassten 207 Zugänge beinhalten 103 Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Personen im laufenden Asylverfahren), 41 Zuweisungen mit einer Wohnsitzauflage, 11 Rückkehrer und 52 sonstige Zugänge (Familiennachzug, Geburten etc.).
Erstmalig erfolgten im letzten Jahr Zuweisungen von anerkannten Schutzbedürftigen mit einer Wohnsitzzuweisung. Dieser Personenkreis besitzt bereits eine Anerkennung im Rahmen des Asylverfahrens. Sie erhalten somit keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, müssen aber aufgrund der bestehenden Wohnungslosigkeit zunächst in einem Übergangswohnheim untergebracht werden. Die Flüchtlinge sind nach Erteilung der Wohnsitzauflage verpflichtet, für die Dauer von drei Jahren Ihren Lebensmittelpunkt an dem ihnen zugewiesenen Wohnort zu wählen.
Die Stadt Meerbusch verfügt derzeit über 3 reguläre Übergangswohnheime zur Unterbringung ausländischer Flüchtlinge; eines in Meerbusch-Lank, Am Heidbergdamm und zwei in Meerbusch-Büderich, eines an der Cranachstraße und das Anfang 2017 fertiggestellte Übergangswohnheim am Hülsenbuschweg. Diese Übergangswohnheime verfügen insgesamt über eine maximale Belegungskapazität von rd. 400 Personen. Die zwischenzeitlich zur Unterbringung von Flüchtlingen angemieteten Objekte am Neusser Feldweg und auf der Paul-Jülke-Str. konnten Mitte des Jahres, aufgrund der sinkenden Belegungszahlen aufgegeben werden.

Hilfen zur Erziehung

Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung ist es in Meerbusch vorrangiges Ziel, die Erziehungsfähigkeit der Eltern durch ambulante Maßnahmen zu fördern, um die Familie als System zu stärken und eine Rückführung des Kindes in das familiäre System zu ermöglichen und damit eine stationäre Unterbringung des Kindes zu vermeiden oder ggf. zu verkürzen.

Stationäre Hilfen zur Erziehung

Obwohl die Gesamtzahl aller Leistungsempfänger in voll- und teilstationären Maßnahmen der Erziehungs- und der Eingliederungshilfe zum Vorjahr um 4 Fälle gestiegen ist, was einem Anteil von knapp 10% entspricht, konnte der Aufwand für diese Jugendhilfemaßnahmen minimal gesenkt werden. Dies liegt insbesondere an der deutlichen Reduzierung der Belegungstage. Allerdings verhindert die nochmalige Erhöhung der durchschnittlichen Kosten je vollstationärem Belegungstag auf kalendertäglich 197 € die ebenso deutliche Reduzierung der Jahresaufwendungen. Die Kosten in den Hilfen werden weit überwiegend durch Personalkosten verursacht und sind insofern auch an die tariflichen Entwicklungen gekoppelt. Der Aufwand im abgelaufenen Jahr betrug 1.398.053 €.

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Das erklärte Ziel der Förderung der Erziehungsfähigkeit von Eltern innerhalb des Familiensystems bedingte auch 2018 wieder eine hohe Anzahl an ambulanten Erziehungshilfen im Verhältnis zu den stationären Maßnahmen. Die Zahl der betreuten Familien bewegt sich nach einer kurzzeitigen Reduzierung in 2017 wieder auf dem Niveau des Jahres 2016. Allerdings ist eine hohe Dynamik in den Fällen festzustellen, was hinsichtlich der Hilfeplanung und der weiteren Bearbeitung einen erheblichen Bearbeitungssaufwand hervorruft. Die Zahl der gewährten Fachleistungsstunden ist analog der höheren Fallzahl ebenfalls angestiegen. Gleichzeitig stieg auch der Bedarf an Sozialen Trainingskursen und Betreuungsweisungen nochmals an. Die Notwendigkeit von Diagnostiken der Kinderschutzambulanz zeigte sich stabil – beides jedoch Bedarfe, die sich einer Planung und Steuerung vollständig entziehen. Der Aufwand im abgelaufenen Jahr betrug 637.764 €.

Eingliederungshilfen

Im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfen blieben die Fallzahlen weitgehend stabil. Im Wesentlichen umfassen diese Hilfen die Bereitstellung von Integrationsassistenzen für den Schulbesuch und die Finanzierung von autismusspezifischen Therapien, aber vereinzelt auch die Übernahme der Schulkosten für den Besuch privater Ergänzungsschulen, wenn das Schulsystem nicht in der Lage ist, dem Schüler/der Schülerin eine adäquaten Schulplatz anzubieten. Wenn nur diese Art der Beschulung eine Unterrichtung ermöglicht, ist das Jugendamt zur Übernahme der Kosten verpflichtet. In 2018 ist eine geringfügige Reduzierung der Fallzahlen auf insgesamt 63 gewährte Hilfen zu verzeichnen. Insbesondere hinsichtlich der Übernahme von Schulkosten sind auch zeitintensive Klageverfahren zu bearbeiten. Zudem wird das Ziel verfolgt, durch Bildung sog. Betreuungspools in ausgewählten Schulen eine Reduzierung des Betreuungs- und damit auch Kostenaufwandes zu erreichen. Dennoch ist in 2018 mit ca. 28.000 abgerechneten Fachleistungsstunden ein Höchststand zu verzeichnen. Insgesamt ist ein Aufwand in Höhe von 880.833 € entstanden.

Neues Bundesteilhabegesetz

Am 01.01.2018 trat zudem das Bundesteilhabegesetz (BTHG) in Kraft, dessen Regelungsstränge jedoch teilweise erst zum 01.01.2020 wirksam werden. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben Teile des SGB XII weiterhin für die Jugendhilfe anwendbar. Auf die Zuordnung der Kinder und Jugendlichen mit seelischer Behinderung zur Jugendhilfe hat das BTHG aber keine Auswirkung; der Träger der öffentlichen Jugendhilfe bleibt Rehabilitationsträger für die Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII. Die praktische Umsetzung des neuen Gesetzes wird jetzt Aufgabe der Jugendhilfe sein. Zudem werden neue umfassende Melde- und Dokumentationspflichten im Rahmen des sogenannten Teilhabeverfahrensberichtes eingeführt; der erste Bericht soll 2019 veröffentlicht werden.

Unbegleitet minderjährige Flüchtlinge

Ein eigenständiges Leistungsspektrum besteht für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Infolge des 2015 eingesetzten Flüchtlingsstromes waren auch in Meerbusch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufzunehmen und entsprechend der Standards der Jugendhilfe zu betreuen. Hierzu gehören auch die Leistungsangebote der Hilfen für junge Volljährige. Ziel ist immer die Persönlichkeitsentwicklung und Unterstützung bei der Verselbständigung der jungen Menschen, so dass die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, die Vereinbarung der Jugendhilfeziele und deren Umsetzung sowie die zeitnahe Anpassung der Ziele an die Entwicklung des Betreuten einen hohen Aufwand für die Hilfeplanung und dem sich daraus ergebenden Verwaltungshandeln hervorruft. Insbesondere aufgrund der erlittenen Traumatisierungen besteht bei der überwiegenden Zahl der UMA ein entsprechender Bedarf auch nach Eintritt der formalen Volljährigkeit. Nachdem im Jahr 2016 insgesamt 41 UMA zu betreuen waren, ist die Zahl in 2018 auf insgesamt 35 Personen gesunken. Nur vereinzelt erfolgen zwischenzeitlich Anfragen der Landesstelle zur Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer; in 2018 wurde Meerbusch lediglich eine Person zur Inobhutnahme zugewiesen.

Das Land NRW erstattet die Kosten der Jugendhilfe für UMA, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Abwicklung der Kostenerstattungsverfahren ist aufgrund erheblicher Dokumentations- und Nachweispflichten weiterhin mit einem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden, der den üblichen Arbeitsaufwand zur Bearbeitung von Inobhutnahmen und Anschlussmaßnahmen im Rahmen der regulären Hilfeplanung deutlich übersteigt.

Insgesamt war die Bearbeitung der im Rahmen der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen anfallenden Aufgaben daher auch in 2018 mit einem erheblichen personellen und organisatorischen Aufwand insbesondere in den Bereichen Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe und Amtsvormundschaften verbunden. Im Bereich der Amtsvormundschaften besteht weiterhin ein Kooperationsvertrag mit dem Betreuungsverein Niederrhein e.V. für die Übernahme von 25 Amtsvormundschaften.

Die Aufnahmequote der Stadt Meerbusch – die sich auf Basis der in NRW unterzubringenden UMA in Relation zur Einwohnerzahl errechnet – lag im Januar 2018 noch bei 35 Personen. Am 31.12.2018 bestand noch eine Aufnahmeverpflichtung für 27 unbegleitete Minderjährige.

Zum 31.12.2018 erhielten noch 23 UMA Leistungen der Jugendhilfe, davon

1 UMA in einer Inobhutnahmestelle
9 UMA in stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe
davon 8 junge Volljährige
2 UMA in Gastfamilien
davon 2 junge Volljährige
11 UMA in ambulanter Betreuung
davon 9 junge Volljährige.

Einschließlich aller notwendigen Hilfen – Unterbringung, Lebensunterhalt, Betreuung, Clearing, Krankenhilfe – entstand im Jahr 2018 ein Aufwand in Höhe von 1.256.060 €. Hinsichtlich der Erstattungen durch den Landschaftsverband Rheinland besteht in der dortigen Bearbeitung ein deutlicher Rückstand.

Kindeswohlgefährdungen

Seit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes am 01.01.2012 haben Personen, die mit Kindern arbeiten (u.a. Schulen, Ärzte, Therapeuten, Kindertagestätten) einen eigenen Rechtsanspruch auf Beratung in möglichen Gefährdungssituationen. Diese Beratung erfolgt in Meerbusch durch den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes.

Im Jahr 2018 sind mit 58 Meldungen zu einer möglichen Kindeswohlgefährdung annähernd so viele Hinweise eingegangen wie im Jahr 2017. Betroffen waren insgesamt 94 Kinder. Die Entwicklung der Vorjahre mit einer deutlichen Steigerung der Meldungen hat sich damit zunächst nicht fortgesetzt. In den meisten Fällen konnten gewichtige Anhaltspunkte für eine mögliche Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, so dass entweder eine Kontaktaufnahme zur Familie innerhalb eines Tages oder maximal einer Woche erforderlich waren. Die Überprüfungen des Kindeswohls, die teilweise mit hohem Arbeitsaufwand verbunden sind, setzen insgesamt eine hohe Flexibilität der ASD-MitarbeiterInnen voraus. Nur in einigen Fällen ergab sich ein weiterer Handlungsbedarf in Form von Beratung oder Einleitung einer Hilfe zur Erziehung.

Kindertagesbetreuung

Der Betreuungsbedarf an u3 und ü3-Plätzen in der Kindertagesbetreuung ist weiterhin steigend. Die Suche nach geeigneten Baugrundstücken für eine neue Kita zur Deckung des steigenden Betreuungsbedarfs blieb bisher erfolglos und wird intensiv weitergeführt. Die Verwaltung vereinbarte mit den Trägern aufgrund des Platzbedarfs eine Überbelegung von mind. einem Platz pro Gruppe und die städt. Kitas erweiterten ihr Angebot auf zwei Überbelegungen pro Gruppe.

Da auch in Büderich durch die Neubaugebiete ein erhöhter Bedarf an Kitaplätzen besteht, wurde in dem alten Gebäude der Kindertageseinrichtung „Am Sonnengarten" bereits zum Kita-Jahr 2016/2017 eine Dependance der städtischen Kindertageseinrichtung „Lummerland" eingerichtet. Die Konzeption der Einrichtung wurde so angepasst, dass nicht die zusätzlich aufzunehmenden Kinder als neue Gruppen die Dependance besuchen, sondern die Vorschulkinder aus den Gruppen der bisherigen Kita „Lummerland".

Darüber hinaus erklärte im Kita-Jahr 2017/2018 der Träger der Einrichtung „Nepomuk" (Kinderzentren Kunterbunt gGmbH) seine Bereitschaft, den im Januar 2014 in Betrieb genommenen fünfgruppigen Kita-Neubau um eine sechste Gruppe zu erweitern. Im Vorgriff auf diese Erweiterung eröffnete der Träger zunächst ebenfalls eine Dependance in dem Gebäude „Am Sonnengarten". Die dort betreuten Kinder konnten 2018 in den Anbau umziehen.

Neben dem Platzangebot in den Kindertageseinrichtungen konnte auch das Platzangebot in der Kindertagespflege von 216 auf 241 Plätzen erweitert werden. So entstanden 2018 neben neuen Plätzen bei einzelnen Kindertagespflegepersonen auch eine weitere Großtagespflegestelle in Büderich mit bis zu neun Plätzen.

Im Kindergartenjahr 2018/2019 stehen 413 Plätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren und 1.537 Plätze für über dreijährige Kinder zur Verfügung. Über das Angebot in Kindertageseinrichtungen hinaus, gab es rd. 241 Plätze im Bereich der Kindertagespflege, die hauptsächlich von unter dreijährigen Kindern belegt wurden. Hiermit wurde insgesamt eine Betreuungsquote von rd. 43% der U3-Kinder erreicht. Auf Dauer werden die bisherigen Plätze nicht ausreichen. Für Büderich und Osterath ist es erforderlich, weitere Plätze zu schaffen.

Senioren

Infolge der demographischen Alterung wird sich die Altersstruktur der Bevölkerung auch in Meerbusch weiter verändern. Der Anteil der Personen über 65 Jahren zeigt in den vergangenen zehn Jahren den größten Zuwachs und wird weiter ansteigen. Bis zum Jahr 2025 wird ein Viertel der Einwohner Meerbuschs über 65 Jahre alt sein. Zukünftig wird somit ein immer größer werdender Teil der Bevölkerung ein Alter erreichen, in dem die Menschen zunehmend auf entsprechende unterschiedlichste Hilfen angewiesen sind.

Dass Altersarmut und somit finanzielle Unterstützungsangebote auch in Meerbusch ein Thema sind, verdeutlichen kontinuierlich steigende Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung im Alter. Die seitens des Rhein Kreis Neuss vorgenommene Pflegebedarfsplanung wird auf örtlicher Ebene weiter an den Bedürfnissen der Menschen orientiert sein. Konkret wird es eine künftige Herausforderung sein, den Ansatz „ambulant vor stationär" weiterzuentwickeln und dabei insbesondere die wachsende Zahl

dementiell Erkrankter in den Blick zu nehmen. Im Rahmen der gezielten städtischen Seniorenberatung ist ein steigender Bedarf an Informationen, insbesondere auch ergänzend zur klassischen Pflegeberatung, festzustellen. Dies gilt insbesondere aufgrund der Einführung des PSG (Pflegestärkungsgesetz) II und III zum 01.01.2017.

Es ist davon auszugehen, dass die Umsetzung seniorenpolitischer Handlungskonzepte, die die Belange der älteren Bevölkerung sowohl hinsichtlich der notwendigen Hilfs-, aber auch der Freizeitangebote berücksichtigen, auch weiterhin dauerhaft zu Aufwendungen finanzieller Art für die Stadt führen wird.

Schule, Kultur, Sport

Schulen

Die künftigen Entwicklungen im Aufgabenbereich Schule sind nach dem Stand dessen, was erkennbar und zu bewerten, ist in den haushaltsmäßigen Darstellungen für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Schul- und Bildungsentwicklung bleibt Schwerpunkt kommender kommunaler Aufgaben und wird sich entsprechend im Haushalt widerspiegeln.

Schülerbetreuung

Der steigende Bedarf an den Grundschulen nach Betreuungsangeboten wird zu anderen Raumnutzungskonzepten führen müssen. An der Adam-Riese-Schule wurde daher in 2018 damit begonnen, „klassisch" möblierte Unterrichtsräume anders zu gestalten, so dass die Kinder sich ihre Lern- und danach auch Freizeiträume mit flexiblem Mobiliar selbst gestalten können. Steigende Betreuungsbedarfe können nicht automatisch ein „Mehr" an Räumen generieren.

Inklusion

Im Haushaltsjahr 2018 wurde die Maßnahme Inklusionsküche am Städt. Mataré-Gymnasium abgeschlossen. In 2019 soll ein ehemaliger Werkraum zu einem inklusiv genutzten naturwissenschaftlichem Unterrichtraum umgebaut werden. Zusätzlich sollen zwei Unterrichtsräume in der Städt. Adam-Riese-Schule für eine multifunktionale Nutzung sowohl für den Unterricht als auch die Ganztagsbetreuung umgebaut werden. Da es an dieser Schule einen erhöhten Anteil von Kindern mit Förderbedarf gibt, werden hierzu u.a. Mittel der Inklusion verwendet.

Digitalisierung der Schulen

Im Laufe des Haushaltsjahres 2017 wurde die Breitband-Kabel-Förderung auch auf Bildungseinrichtungen ausgeweitet. Der Rhein-Kreis Neuss hat aufgrund dessen für alle kreisangehörigen Gemeinden die entsprechende Förderung beantragt. Der städtische Eigenanteil beträgt 10 %. In Meerbusch

sind alle Bildungseinrichtungen grundsätzlich förderfähig, da ihre Internetzugänge unter der Aufgreifschwelle liegen. Der Rhein-Kreis Neuss schreibt die Verlegung der Breitband-Kabel aus, die Projektrealisierung wird im Haushaltsjahr 2019 liegen.

Parallel zum Anschluss an die Breitbandverkabelung wird der Medienentwicklungsplan fortgeschrieben und die Ausstattung der Schulen mit W-LAN Accesspoints realisiert werden.

Abwicklung Gute Schule 2020 im Haushaltsjahr 2018

Das Land Nordrhein-Westfalen hat für die Jahre 2017 bis 2020 in Zusammenarbeit mit der NRW.Bank ein Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur in Höhe von insgesamt zwei Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Dadurch soll die langfristige Finanzierung kommunaler Investitionen in Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur gesichert werden. Die Förderung ist sowohl für konsumtive als auch für investive Maßnahmen möglich.
In einem Erlass des Landes ist die bilanzielle und haushaltsrechtliche Abwicklung des Förderprogramms geregelt. Die Besonderheit besteht darin, dass die Mittel nicht als Zuwendung, sondern als Darlehen gewährt werden, die Tilgung sowie die ggfs. anfallenden Zinsen werden vom Land übernommen.
Da die Maßnahmen konsumtiv sind, sind die eingehenden Mittel als Kredit zur Liquiditätssicherung zu behandeln. Im Haushaltsjahr 2018 sind 591.912 € als Darlehen aus dem Programm Gute Schule eingegangen und werden in der Bilanz unter der Position Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen. In 2018 sind für die Maßnahmen Mittel in Höhe von 542.043,10 € abgeflossen, in gleicher Höhe ist eine Forderung aus Transferleistungen sowie ein Ertrag zu buchen.

Schule	Maßnahme	in 2017 abgeflossene Mittel	in 2018 abgeflossene Mittel	Summe
Adam-Riese-Schule	Anpassung Hauptstromversorgung	59.720,47	38.092,87	97.813,34
Eichendorff-Schule	Erneuerung Geländer Altbau	535,50	21.021,35	21.556,85
Theodor-Fliedner-Schule	Erneuerung Fahrradabstellanlage	16.160,19	280,55	16.440,74
Realschule	Erhöhung Treppengeländer	821,10	15.234,38	16.055,48
Meerbusch-Gymnasium	Sanierung Multifunktionsraum	152.250,97	23.289,64	175.540,61
Meerbusch-Gymnasium	Neuanstrich Flure	0,00	50.331,34	50.331,34
Gesamtschule	Untersuchung und Planung der Fassadensanierung	0,00	49.960,61	49.960,61
Gesamtschule	Erneuerung Bodenbelag Lehrerzimmer	14.410,63	1.985,38	16.396,01
Grundschulverbund Wienenweg	Austausch Glasbausteine, Ersatz durch Alufensteranlage	81.141,71	1.507,72	82.649,43

Mataré-Gymnasium	Erneuerung der Bodenbeläge 2. und 3. OG	44.354,37	66.432,38	110.786,75
	Summe Maßnahmen 2017	**369.394,94**	**268.136,22**	**637.531,16**
Pastor-Jacobs-Schule	Erneuerung Wärmeerzeugung		57.400,98	
Theodor-Fliedner-Schule	Kelleraußenisolierung, Spritzschutz und Drainage für Turnhalle		1.985,79	
Realschule	Sanierung Damen- und Herren-WC, Aula		4.593,47	
Realschule	Sanierung Vorbereitungsräume Chemie, Physik und Biologie		111.329,35	
Mataré-Gymnasium	Erneuerung Wärmeverteilung und Anpassung Mess-Steuer-Regeltechnik		6.414,19	
Meerbusch-Gymnasium	Malerarbeiten Klassen, Heizkörper, Zargen, Flure und Treppenhäuser		43.624,77	
Meerbusch-Gymnasium	Erneuerung Treppengeländer		514,29	
Grundschulverbund Wienenweg	Anpassung an elektrische Lautsprecheranlage		3.612,84	
Grundschulverbund Wienenweg	Bodenbelagssanierung Klassenräume Altbau, 1. BA		44.431,20	
	Summe Maßnahmen 2018		**273.906,88**	
	Summe der in 2018 abgeflossenen Mittel		**542.043,10**	

Kultur

Im Bereich der Kulturverwaltung sind die Maßnahmen, Vorhaben etc. in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt. Die Kulturinstitute sind für erwartete gesellschaftliche und demographische Änderungen gut aufgestellt.

Musikschule

Die Städtische Musikschule hat ihre Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen in 2018 weiterentwickelt. Mit zwei Grundschulen nimmt sie als Kooperationspartner am JeKits-Programm des Landes NRW teil. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindertagesstätten wurde weiter verfolgt und ausgebaut. Mit insgesamt rund 80 Veranstaltungen pro Jahr ist die Musikschule im kulturellen Leben der Stadt präsent und trägt damit in hohem Maß zum kulturellen Profil der Stadt Meerbusch bei. Im Rahmen der Städtepartnerschaft verstärkte die Musikschule ihren Austausch mit der Partnereinrichtung in Fouesnant.

Bibliothek

Zunehmend verändert sich die Rolle der Stadtbibliothek vom reinen Ausleihort zum Aufenthaltsort. Die Bürger lernen, arbeiten und lesen in der Bibliothek. Schüler nutzen den Raum „Lesen & Arbeiten" zur gemeinsamen Prüfungsvorbereitung. Diesen veränderten Ansprüchen wurde im vergangenen Jahr durch Veränderung der räumlichen Gestaltung Rechnung getragen. Es wurden acht zusätzliche Arbeitsplätze eingerichtet. Ziel ist es, die Zahl der Arbeitsplätze in Zukunft weiter zu erhöhen.

Die Zusammenarbeit mit den Meerbuscher Grundschulen und Kindertagesstätten wurde 2018 fortgeführt. Die regelmäßig durchgeführten Führungen und Veranstaltungen zur Leseförderung, wie Schreibwerkstätten und Vorleseveranstaltungen wurden weiterhin gut nachgefragt. Zusätzlich soll in Zukunft die Beziehung zu den weiterführenden Schulen ausgebaut werden. Konkrete Maßnahmen zur Vermittlung von Informationskompetenz sind in Planung.

Das Projekt „Austausch der Selbstverbuchungsautomaten", das seit mehreren Jahren in Vorbereitung ist, wird voraussichtlich in 2019 realisiert werden.

Angesichts eines fortschreitenden Fachkräftemangels engagiert sich die Stadtbibliothek in der bibliothekarischen Ausbildung. Neben einer Auszubildenden zur „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste" leistete auch eine Studentin der „Bibliothekswissenschaft" der TH Köln ihr 4-Monatiges Praxissemester in der Stadtbibliothek ab

Forum Wasserturm

Die Auslastung des Forums Wasserturm bei städtischen Veranstaltungen von fast 80 % ist ausgesprochen gut gewesen. Insbesondere die Veranstaltungen im Bereich Kleinkunst/Kabarett waren sehr häufig ausverkauft. Der Verkauf der angebotenen Abonnements war im Jahr 2018 leicht rückläufig, aber die Prognosen für 2019 gehen wieder von einer nahezu 100-prozentigen Auslastung aus.

Zur Steigerung der Attraktivität der Veranstaltungsstätte wurde im Jahr 2018 beschlossen, dass bisher kleine Foyer durch ein Glasfoyer zu erweitern und so den heutigen Hofbereich zu überdachen. Gerade vor Veranstaltungsbeginn und in den Pausen stehen bisher die Besucherinnen und Besucher ungeschützt im Freien. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2019 durchgeführt werden.

VHS

Von Januar bis September 2018 war die VHS-Leiterstelle nicht besetzt.
Ab dem 01. Oktober 2018 konnte dann mit der neuen Leitung das Programm für das Frühjahr 2019 entworfen werden. Dabei wurden zahlreiche neue Zeit- und Kursformate eingeführt: Kompaktkurse,

Wochenend-Intensivkurse, Ferienakademien und eine große Auswahl an Kursen für junge Erwachsene. Der Bereich der Einzelveranstaltungen im Programmbereich 1, Gesellschaft, und Programmbereich 3, Gesundheit, wurde nachhaltig erweitert, da die Kurse in 2018 gut angenommen wurden.

Die Presse- und Marketing-Aktivitäten wurden intensiviert (vornehmlich Presseaktivitäten sowie Einführung des vhs-Newsletters und zweier Info-Boards mit aktuell startenden Kursen im Gebäude Hochstraße 14 in Osterath), was zu einer signifikant höheren Durchführungsquote der Kurse führte.

Um den Unterricht auch in digitaler Hinsicht auf zeitgemäßem Niveau durchzuführen, wurden neben den vorhandenen Smartboards im Spätsommer zwei Prowise-Touchscreen-Boards angeschafft, die sich durch technische Spezifikationen, Qualität und Benutzerfreundlichkeit auszeichnen und bereits von etlichen Dozenten regelmäßig eingesetzt werden.

Ein Kommunalpolitisches Praktikum wurde im zweiten Anlauf und losgelöst von einer ursprünglich vorgesehenen Kooperation mit der VHS Kaarst im Dezember 2018 zu einem großen Erfolg. 19 junge Menschen setzten sich mit den Abläufen der Stadtverwaltung Meerbusch auseinander, nahmen an jeweils einer Fraktions- sowie einer Ratssitzung teil und erwarben das von Bürgermeisterin Mielke-Westerlage unterzeichnete Zertifikat "Basisbaustein für gelebte Demokratie".

Das im Oktober 2018 erfolgte durchgeführte 2. Überwachungsaudit bescheinigt der VHS Meerbusch eine vollwirksame Umsetzung des Managementsystems sowie eine hohe Motivation und Identifikation der Mitarbeiter mit der VHS.

Die Anzahl der in 2018 durchgeführten und für 2019 geplanten Unterrichtsstunden sichern auch weiterhin die Landeszuweisung.

Sport und Hallenbad

Ein Jahr nach der Wiedereröffnung des sanierten Meerbades konnte der/die 100.000 Besucher/in begrüßt werden. Dies zeigt, dass die Attraktivierung des Bades positiv aufgenommen wurde und nicht nur die Meerbuscher ihr Bad gut annehmen sondern dieses auch Besucherinnen und Besucher aus den Nachbarstädten anzieht.

Im Jahr 2018 wurde das Sportstättenentwicklungskonzept unter der Federführung der Firma ikps (Institut für Kooperative Planung und Sportstättenentwicklung) und mit Beteiligung von 34 Vertretern aus den Vereinen, den Fraktionen im Stadtrat und der Verwaltung erstellt.
Im Rahmen einer großangelegten Umfrageaktion wurden Vereine, Schulen und die Bevölkerung gebeten, ihre Bedarfe an Sportstätten aber auch Sportmöglichkeiten (Lauf- und Radwege, Bewegungsparks u.ä.) zu benennen.

Einer ausführlichen Bestandsanalyse wurden die gemeldeten Bedarfe gegenübergestellt. Kurz zusammengefasst ergab die Umfrage Bedarfe für Sportmöglichkeiten für vereinsungebundenen Sport, Bedarf für eine zentrale, moderne Leichtathletik, Bedarfe für weitere Umwandlungen von Tennenplätzen in Kunstrasenplätze und für den Bereich der Sporthallen Bedarfe in einzelnen Stadtteilen.

In den nächsten Jahren gilt es nun, diese Bedarfe mit dem Bestand abzugleichen, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und diese zu priorisieren.

Stadtplanung und Bauaufsicht

Langfristige Wohnbaulandentwicklung

Mit Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Meerbusch 2030 sind 2016 wichtige Leitbilder und Leitlinien für eine zukünftige Wohnbaulandbereitstellung entwickelt worden. Aufbauend auf die Erkenntnisse und in Ergänzung hierzu ist das Konzept ‚Wohnbaulandentwicklung Meerbusch 2030 – Wohnraumbedarfsanalyse Meerbusch und vorausschauende Baulandentwicklung erarbeitet worden.
Die Empfehlungsvariante des Strategiekonzeptes bildet bis zum Jahre 2030 eine zeitliche Rangfolge ab, bei der die Entwicklung der einzelnen Flächen maßgeblich durch die integrierte Lage, die Eigentumsverhältnisse und eine möglichst optimale/ gleichbleibende Auslastung bestehender sozialer Infrastruktur bzw. der Vermeidung von kurzfristiger Nachfragespitzen sowie eine möglichst langfristigen Auslastung neu zu schaffender Einrichtungen bestimmt wird. Aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Bevölkerung ist die Fortschreibung der Bevölkerungsprognose angestoßen worden; die vorausschauende Baulandentwicklung soll dann u.a. aufgrund der neuen Ergebnisse aktualisiert und einer gewünschten Baulandentwicklung angepasst werden.

Kurz- und mittelfristige Wohnbaulandentwicklung auf städtischen Grundstücken

2018 wurde Planungsrecht für insgesamt 34 Wohneinheiten in Osterath (Insterburgerstraße) geschaffen (Satzungsbeschluss).

Weiterhin wurden Bebauungspläne für Grundstücke in Strümp (Am Strümper Busch) und Osterath (ehemalige Barbara-Gerretz-Schule/ Insterburger Straße) mit der Schaffung von Planungsrecht für ca. 160 Wohneinheiten ins Verfahren gebracht bzw. weiterbearbeitet.

Bauaufsicht

Baugenehmigungen/ Baulasten

2018 sind 496 Bauanträge eingereicht und bearbeitet worden.
375 Baugenehmigungen konnten erteilt werden.
Insgesamt konnten Gebühren in Höhe von ca. 424.900 € eingenommen werden.
In 2018 sind 205 Gebäude fertig gestellt und abgenommen worden.

Straßen und Kanäle

Stadtentwässerung (Produkt 110 538 010)

Mit dem im Dezember 2013 vom Rat beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2013 bis 2018 liegt für den Zeitraum bis 2018 eine Liste von Maßnahmen im Neubau bzw. Sanierungsbereich vor, die auch Grundlage der Haushaltsplanung ist. Damit ist sichergestellt, dass im erforderlichen Umfang das Kanalnetz erhalten und saniert wird.

Bei einem Teil der Sanierungsmaßnahmen müssen Kanalhaltungen aus baulichen oder hydraulischen Gründen bereits vor Ablauf der Abschreibungsdauer von 67 Jahren ersetzt werden. Besonders betroffen sind Kanäle aus dem Zeitraum 1960 – 1970 aus Beton und einem Durchmesser bis 500 mm. Ursächlich sind die damals verwendeten Materialien. Die Restbuchwerte dieser Haltungen müssen somit vorzeitig abgeschrieben werden. Ebenso hat die städtebauliche Entwicklung mit den zahlreichen Bebauungsgebieten zu einer hydraulischen Überlastung einzelner Kanalabschnitte geführt.

Bei den Untersuchungen der städt. Hausanschlussleitungen in den Wasserschutzgebieten, die aufgrund einer Wassergesetzänderung in NRW bis Ende 2020 durchgeführt sein müssen, hat sich herausgestellt, dass von 7.000 bisher untersuchten Anschlussleitungen ca. 5.000 Leitungen der Schadensklasse 4 und 5 zuzuordnen sind. Diese Schadensklassen sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu sanieren.

Straßen, Wege, Plätze (Produkt 120 541 010)

Um den Radverkehr in Meerbusch zu stärken, wurde ein externer Auftrag zur Weiterentwicklung des städtischen Radverkehrskonzeptes in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse wurden dem Arbeitskreis Radverkehr vorgestellt. Der Arbeitskreis Radverkehr schlägt unter Beteiligung des Fahrradbeauftragten der Politik konsumtive und investive Maßnahmen zur Einstellung in den Haushalt vor. Für den Bau des Radweges am Böhlerwerk wurde eine Zuwendung (70%) aus dem Förderprogramm Nahmobilität bewilligt.

Sachlich geboten ist zukünftig gleichfalls ein stärkerer Mitteleinsatz im Bereich der Straßenerneuerung. Die Grundsanierung einzelner Straßenabschnitte muss deutlich in den Vordergrund rücken. Die Anwohner sind gemäß KAG an den entstehenden Ausgaben zu beteiligen, was insgesamt für die Stadt eine Verringerung der Belastung der Unterhaltungsaufwendungen und eine Erhöhung der Substanzwerte bedeutet. Erste Schritte zur Umsetzung des Straßensanierungskonzeptes der Stadt Meerbusch sind in den letzten Jahren durch div. Grundsanierungen (zuletzt Kemperallee) gemacht worden. Ziel sollte sein, künftig jährlich mindestens zwei weitere Grundsanierungen bzw. erstmalige Herstellung von Straßen durchzuführen.

Es ist zu erwarten, dass im Rahmen der turnusmäßigen Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 zusätzliche Kosten zur Beseitigung von Schäden an den vorhandenen Ingenieurbauwerken entstehen werden. Einzelne Bauwerke sind mittelfristig innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht mehr wirtschaftlich instand zu halten bzw. abgängig. Hier ist im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ein Ersatzneubau oder ggf. Entfall der Bauwerke bzw. Ersatz durch einen Durchlass zu prüfen.

Nicht unerwähnt dürfen die finanziellen Risiken aus der Baumaßnahme „Beseitigung der Bahnübergänge am Bahnhof Osterath“ bleiben. Die Maßnahme wurde 2018 ins Förderprogramm aufgenommen. Ein entsprechender Förderantrag wird 2019 bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingereicht.
Die Baumaßnahme „Verlängerung Böhlerstraße“ wurde in 2018 bautechnisch abgeschlossen. In 2019 erfolgen noch Restzahlungen an die Stadt Düsseldorf.

Straßenbeleuchtung (Produkt 120 541 020)

Sanierungsmaßnahmen Umrüstung mit LED-Leuchten

Im Jahr 2018 erfolgte der Austausch von 618 Leuchten. Dadurch ergibt sich eine Einsparung bei den Stromkosten in Höhe von ca. 43.000 € jährlich. Mit der Senkung des Energiebedarfs werden 2.450 Tonnen CO2 eingespart.

Für das Projekt wurden Fördergelder bewilligt. Das erste Sanierungspaket ist im wesentlichen abgearbeitet, wobei auf den Masten, bei denen noch eine ausreichende Reststandzeit zu erwarten ist, nur die Leuchte und bei Bedarf der Anschlusskasten im Mast ersetzt wurde. An wenigen Straßen, an denen eine aufwendige Kabelverlegung notwendig war, wird die Umsetzung in 2019 abgeschlossen. Nach Vorlage des Schlussverwendungsnachweises hat die Stadt eine Zuwendung von 25% der zuwendungsfähigen Kosten, das sind 77.466,70 € von 309.786,91 €, erhalten. Die Gesamtausgaben betrugen gem. Schlussverwendungsnachweis 1.036.386,23 €. Bezogen auf die Gesamtausgaben beträgt die Förderung 7,47%.
Der zweite Teil des Projekts in ähnlicher Größenordnung wurde 2018 beauftragt. Die Maßnahmen werden in 2019 umgesetzt. Auch hierfür wurden Fördergelder in Höhe von 25% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt und bewilligt. In den kommenden Jahren sollen dann kontinuierlich die

jeweils ältesten Leuchten nach und nach durch LED-Leuchten ersetzt werden. Weitere Fördermittel sollen beantragt werden.
Bei vielen Maßnahmen werden neben den Leuchten auch die Maste und teilweise auch Leitungen erneuert. Für die betroffenen Straßen werden Anliegerbeiträge gemäß KAG NRW erhoben.

Erneuerung von Steuerungsanlagen der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Das Pilotprojekt in Lank-Latum mit der Umrüstung von 2 Schaltstellen und einer Teststrecke mit vollautomatisch und einzeln steuerbaren LED-Leuchten wurde aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen und Durchführung der weiteren Sanierungsmaßnahmen von Straßenleuchten nach Abschaffung der Nachtabschaltung nach 2019 verschoben, weil sich die geplante Anbindung und Steuerung mit der vorhandenen Straßenbeleuchtungs-Verwaltungssoftware aufgrund der Nutzung der Server bei der ITK Rheinland nur sehr schleppend und mit hohem Kostenaufwand realisieren ließ. Neue Straßenbeleuchtungsverteiler werden künftig mit umfangreichem Reserveplatz für künftige Steuereinheiten ausgestattet. Weiterhin werden bei aktuellen Sanierungsmaßnahmen Steuerbausteine in den Masten oder direkt in den Leuchten eingesetzt, die auch im Steuerungskonzept enthalten sind. Mit diesen Geräten werden die LED-Leuchten autark gesteuert; zum Beispiel mit verschiedenen Leistungsstufen betrieben oder je nach Einsatzort bedarfsgerecht gesteuert. Die Geräte sind auch extern ansteuerbar, so dass sie auch bei zukünftigen zentralen Regelungen ansteuerbar sind. In Kürze müssen einige weitere Verteiler ersetzt werden. Mit der Erneuerung der Steuerungstechnik wird voraussichtlich ab 2019 begonnen.

Grundstücke und Vermessung

Verkauf von Wohnbaugrundstücken

Es wurden folgende Wohnbaugrundstücke verkauft:

Meerbusch-Osterath

Einsteinstraße:
Für das ehemalige Kindergartengrundstück Knirpsmühle lagen nach der Ausschreibung 8 Bewerbungen vor. Nach der Auswertung der Bewerbungen entsprechend der Bewertungsmatrix hat der Rat in seiner Sitzung am 28.06.2018 den Verkauf beschlossen. Der Kaufpreis inkl. Erschließungskosten ist planmäßig in 2018 gezahlt worden.

Hochstraße:
Der Vertragsabschluss für den in 2017 beschlossenen Verkauf des Hauses Hochstraße 16 ist planmäßig erfolgt, ebenso die Einzahlung des Kaufpreises.

Zentrale Dienste

Entwicklung der Personalkosten

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2018 umfasste der Stellenplan 2018 insgesamt 572,53 Stellen. Die Anzahl der Stellen ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,53 Stellen gestiegen.

Zur Bewirtschaftung dieser Stellen, einschließlich der damit verbundenen Zuführungen zu den Rückstellungen (Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit und Beihilferückstellungen), stellte der Rat im Haushaltsplan des Berichtsjahres 38.616.600 € zur Verfügung.

Nach Durchführung der Abschlussbuchungen beläuft sich der tatsächlich aufgewandte Betrag auf 39.023.448 €. Der zur Verfügung stehende Ansatz wurde damit um 406.848 € überschritten. Die Überschreitung resultiert zum einen aus einem höheren Tarifabschluss bei den tariflich Beschäftigten. Kalkuliert wurden ganzjährig 2 %, abgeschlossen wurden 3,19 % ab 01.03.2018. Zum anderen führt eine Neubewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen zu einem erhöhten Aufwand. Im Einzelnen waren dies Mehraufwendungen beim Entgelt in Höhe von rd. 202.000 €, bei den Rückstellungen i.H.v. rd. 165.000 €, sowie bei den Beihilfeaufwendungen in Höhe von rd. 39.000,- €.

Bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen ist in den kommenden Jahren nach wie vor mit Steigerungen zu rechnen, ebenso bei der an die Rheinische Versorgungskasse Köln zu zahlenden Versorgungsumlage. Dies liegt in der Tatsache begründet, dass vermehrt Beamtinnen und Beamte in den kommenden Jahren mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten; dies erhöht die Umlagezahlungen und bei vorzeitigem Ruhestand auch die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Der in den Jahren 2004 – 2009 eingeschlagene Weg der Stellenplanoptimierung wirkte sich auch im Berichtsjahr noch nachhaltig aus. Ohne diese eingesparten Stellenanteile lägen die Aufwendungen deutlich über dem derzeit benötigten Betrag.

Aufgrund schon beschlossener bzw. zu erwartender Tarif- und Besoldungserhöhungen für die Jahre 2020 ist mit steigenden Personalaufwendungen zu rechnen, was weitere Risiken für die künftigen Haushalte birgt.

Aus diesem Grunde gilt es, nach wie vor Kooperationsmöglichkeiten, die Optimierung der Aufbau- und Ablaufoptimierungen oder auch die Fremdvergabe von Aufgaben im Blick zu halten, um ggf. zu wirtschaftlicheren Lösungen zu gelangen.

Rückstellungen

§ 36 GemHVO regelt, für welche kommunalen Verpflichtungen in der Bilanz Rückstellungen zu bilden sind. Rückstellungen sollen alle absehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigen und möglichst abdecken.

Als größte Position sind bei den Rückstellungen die Pensions- und Beihilferückstellungen gegenüber den aktiven Beamtinnen und Beamten sowie den Versorgungsempfängern erfasst worden. Für die Bewertung dieser Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden hierbei die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeit aktiven Beamtinnen und Beamten nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Eintritt in das erste Dienstverhältnis, auch bei einem anderen Dienstherrn, unterstellt. Die Bewertung erfolgte mit dem in § 36 GemHVO vorgesehenen Rechnungszins von fünf Prozent auf der Basis der vom Innenministerium NRW anerkannten Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck.

Daneben wurden im Personalbereich Rückstellungen gebildet, die weitere vorhersehbare Risiken abdecken sollen. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um eine Rückstellung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in die Altersteilzeit wechseln. In der noch aktiven Arbeitsphase werden Rückstellungen gebildet, die in der Freistellungsphase dann ertragswirksam aufgelöst werden. Die Rückstellung wird in den nächsten Jahren ansteigen, da wieder vermehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Altersteilzeit Gebrauch machen.
Mit den gebildeten Rückstellungen sind alle bekannten Risiken im Personalkostenbereich abgedeckt.

Sonstige Entwicklungen

Bei den sonstigen Bilanz- oder Haushaltspositionen sind die vorhergesagten kontinuierlichen Entwicklungen eingetreten. Für die Folgejahre ist bei der Abschätzung der Chancen und Risiken festzustellen, dass die im Bereich der Telekommunikationstechnik bereits reduzierten Aufwendungen nochmals gesenkt werden konnten und sich weiterhin auf niedrigem Level bewegen.

Die technische Ausstattung und Unterstützung der Arbeitsplätze ist auf einem guten Stand. Mit der Einführung eines neuen Datenmanagementsystem, des elektronischen Rechnungsworkflows (E-

Rechnung), der Einführung von E-Payment-Systemen sowie einer neuen Mailsoftware, stehen jedoch noch weitere große Herausforderungen an. Daneben ist auch mit höheren Aufwendungen für Maßnahmen zur Steigerung der Datensicherheit zu rechnen. Durch Verlängerung der Nutzungsdauer der Hardware von 4 auf 5 Jahren wurde jedoch auch eine Entspannung der IT-Aufwendungen erreicht, die auch nachwirkt.

Bei der Ausstattung von Büro- und Geschäftsräumen sind in den nächsten Jahren, bedingt durch die im Immobilienkonzept beschriebenen Umzüge, Neubeschaffungen in einem größeren Umfang erforderlich. Ersatzbeschaffungen für abgeschriebenes Inventar erfolgen bei sachlicher Notwendigkeit. Hierbei wird verstärkt auf gesundheitsfördernde Aspekte geachtet werden (z.B. höhenverstellbare Schreibtische etc.).

Service Finanzen

Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals

Die Bilanzstruktur ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht der wesentlichen Bilanzpositionen:

	2018	2017
Summe Aktiva	573.489.437,53 €	574.279.823,71 €
davon Anlagevermögen	552.829.438,94 €	555.081.365,57 €
Umlaufvermögen	16.225.807,88 €	13.693.123,29 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.434.190,71 €	5.505.334,85 €
Summe Passiva	573.489.437,53 €	574.279.823,71 €
davon Eigenkapital	253.872.834,87 €	252.932.180,44 €
Sonderposten	106.362.919,79 €	107.144.759,82 €
Rückstellungen	88.985.425,30 €	80.541.923,57 €
Verbindlichkeiten	110.672.831,74 €	119.927.078,09 €
Passive Rechnungsabgrenzung	13.595.425,83 €	13.733.881,79 €

Der Anteil des Anlagevermögens (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen) am Gesamtvermögen beträgt 96,40 %. Dieser Wert ist sehr hoch. Allerdings ist die Anlagenintensität in Kommunen naturgemäß hoch. Die Folge dessen ist, dass hohe Aufwände in Form von Abschreibungen und Instandhaltungen die Ergebnisrechnung beeinträchtigen.
Zur Beurteilung der Kapitalkraft einer Kommune wird die Eigenkapitalquote herangezogen. Der Eigenkapitalanteil der Stadt Meerbusch an der Bilanzsumme beträgt 44,27 %. Bezieht man die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen, die Eigenkapitalcharakter besitzen, mit ein, ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 61,69 %. Dies bedeutet, dass die Stadt Meerbusch langfristig über genügend Eigenmittel verfügt. Demgegenüber wird auch deutlich, dass ein Teil der Kapitalstruktur aus

Fremdmitteln besteht, dessen Finanzierung aus Zinsaufwendungen besteht und die die Ergebnisrechnung belasten.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Der Haushalt 2018 wurde mit einem Überschuss von 11.800,00 € verabschiedet. Insgesamt wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 keine Mittel des Ergebnisplans nach 2018 vorgetragen. Somit hat sich keine zusätzliche Belastung des Haushalts aus konsumtiven Übertragungen nach § 22 GemHVO ergeben.
Abgeschlossen wurde die Ergebnisrechnung nunmehr mit einem Überschuss von rund 904.600,00 €. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung um rund 892.800,00 €.

Schuldenlage/Zinslast

Zur Finanzierung von Investitionen lagen für den Haushalt 2018 keine Kreditermächtigungen vor. Aus der vorgetragenen Ermächtigung des Jahres 2017 i.H.v. 1,840 Mio. € wurden im Jahr 2018 keine Kreditaufnahmen realisiert. Die Ermächtigung ist am 31.12.2018 untergegangen. Bei planmäßiger Schuldentilgung verringern sich die langfristigen Verbindlichkeiten auf rd. 97,418 Mio. €. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Kassenkredite) waren zum Bilanzstichtag vollständig zurückgezahlt.
Die Zinslast für langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten ist auf 3,4 Mio. € gesunken.
(2008 = 5,4 Mio. €, 2009 = 5,1 Mio. €, 2010 = 4,9 Mio. €, 2011 = 5,2 Mio. €, 2012 = 4,9 Mio. € 2013 = 4,4 Mio. €, 2014 = 4,3 Mio. €, 2015 = 4,1 Mio. €, 2016 = 3,8 Mio. €, 2017 = 3,5 Mio. €).

Entwicklung der liquiden Mittel und der Kredite zur Liquiditätssicherung

Gem. § 86 Abs. 1 GO dürfen Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Ausnahme hiervon stellen die Kredite zur Sicherung der Liquidität dar. Diese Kredite sind als Kreditverbindlichkeiten kurzfristig zurückzuzahlen und sollten somit nach Verbesserung der Liquiditätslage unmittelbar getilgt werden.

Die Entwicklung der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung der Stadt Meerbusch stellte sich in den Jahren 2006-2018 wie folgt dar:

2006	8.999.832,31 €
2007	5.584.993,30 €
2008	0,00 €
2009	0,00 €
2010	14.262.077,34 €
2011	12.900.447,78 €

2012	14.882.514,88 €
2013	17.859.362,51 €
2014	9.327.411,61 €
2015	12.000.000,00 €
	(6.319.412,01 € tatsächlicher Bedarf)
2016	8.398.971,75 €
2017	6.070.521,00 €
2018	1.171.426,67 €

Zum Abschlussstichtag 31.12.2018 gab es keinen Bedarf Liqiditätskrediten. Die Stadt Meerbusch hat somit zum ersten Mal seit 2009 keinen Bestand an Kassenkrediten. Da bei dieser Bilanzposition aber auch die Mittel für „Gute Schule 2020" ausgewiesen werden müssen, ergibt sich ein negativer Ausweis.

Finanzausgleich

Im Bereich der Gewerbesteuerumlagen folgten die Zahlungen den korrespondierenden Einzahlungen bei der Gewerbesteuer.

Entwicklung der Kreisumlage und die Beteiligung an den Aufwendungen von Leistungen nach dem SGB II

Im abgelaufenen Jahr 2018 stiegen die Aufwendungen für die Kreisumlage gegenüber dem Planansatz um 0,7 Mio. €. Die tatsächliche Beteiligungsleistung nach dem SGB II lag 0,267 Mio. € unter dem Planansatz.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften (vgl. Verbindlichkeitenspiegel) sind gem. § 44 Abs. 1 S. 3 GemHVO zu erläutern. Risiken hieraus werden aktuell nicht gesehen.

Entwicklung der Gewerbesteuer 2018 – 2021

Da sich im Rahmen der Haushaltsaufstellung für 2018 bereits abzeichnete, dass der Planwert von 2017 bei der Gewerbesteuer im zweiten Jahr in Folge nicht annähernd erreicht werden würde, wurde der Planwert gegenüber 2017 mit 28,2 Mio. € nahezu beibehalten.
Dieser vorsichtig prognostizierte Gewerbesteuerertrag wurde im Jahr 2018 mit rund 32,42 Mio. € weit übertroffen. Bis Juni 2018 hatte die Gewerbesteuer bereits einen Stand von 106 % des Anordnungssolls erreicht. Im Gegensatz zu den Vorjahren war die Entwicklung in den weiteren Monaten jedoch nicht rückläufig, so dass bei Buchungsschluss Mitte Dezember die Gewerbesteuererträge mit 4,2 Mio. € rd. 15 % über dem Planansatz lagen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Im Ergebnis führte aber eine Vielzahl von Veranlagungen aus Vorjahren zu dem Mehrertrag.
Für 2019 wird aus der Sicht des 31.12.2018 wieder ein leichter Rückgang der Gewerbesteuer erwartet, der sich in den Jahren ab 2020 aber wieder stabilisieren bzw. steigern sollte.

Wirtschaftsförderung

Im Jahr 2018 befand sich die Wirtschaft in Meerbusch und im Rhein-Kreis Neuss weiter in einer guten Konjunkturphase. Der regionale Geschäftsklima-Index liegt laut Mittelstands-Barometer des Rhein-Kreis Neuss mit 137 Punkten nur ganz knapp unter dem Allzeithoch aus 2017 (-1 Punkt) und somit weiterhin über dem Bundeswert. In Meerbusch liegt der Geschäftsklima-Index mit 139 Punkten weiterhin auf einem relativ hohen Niveau (Vorjahre: 2016: 138, 2017: 140). Die Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der Unternehmen befinden sich fortwährend auf relativ hohem Niveau und werden seitens der Unternehmen nur leicht negativer als vor Jahresfrist beurteilt. Perspektivisch sind die Erwartungen der Unternehmen sogar positiver als die aktuelle Lagebeurteilung.

Auch der Beschäftigungsmarkt zeigt sich weiter gestärkt. Laut der Bundesagentur für Arbeit ist die Arbeitslosenquote 2018 in Meerbusch nochmals gesunken und lag durchschnittlich bei 4,48 % (4,65 % in 2017). Sie befindet sich nach wie vor weit unter dem Landesdurchschnitt (6,79 %) und auch dem Kreisdurchschnitt von 5,28 %.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist zum 30.6.2018 auf 13.746 leicht gestiegen. Zum Vergleich: 13.605 (30.06.2017), 13.618 (30.06.2016), 13.052 (30.06.2015), 13.146 (30.09.2014).

Die Insolvenzgefährdung ist in Meerbusch auf Grund der guten Konjunkturlage nochmals gesunken, von 1,13 % in 2017 auf 0,48 % in 2018 mit der Tendenz, weiter leicht zu sinken. Im Rhein-Kreis Neuss liegt die Insolvenzgefährdung durchschnittlich bei 1,41 %.

Viele, hauptsächlich kleinere Unternehmen haben auch 2018 ihren Sitz nach Meerbusch verlegt bzw. sich neu gegründet. Der hauptsächlich inhabergeführte Einzelhandel weist im Vergleich zu anderen Kommunen nur sehr geringe Leerstände auf. So gab es in 2018 insgesamt 650 Gewerbeanmeldungen (2017: 645), demgegenüber standen 718 Gewerbeabmeldungen (2017: 574). Insgesamt waren zum Ende des Jahres 4.958 Gewerbe in Meerbusch angemeldet.

Die Grundstücke des jüngsten Gewerbegebiets Bundenrott in Strümp waren sehr gut nachgefragt. Lediglich ein freies Grundstück steht hier noch für den Verkauf zur Verfügung. Die Nachfrage nach freien Gewerbeflächen ist weiterhin groß und kann aufgrund der nur wenigen verfügbaren Gewerbeflächen nicht ansatzweise bedient werden.

Service Immobilien

Die Auslastung der Betriebe hat in 2018 angehalten. Die am Markt verfügbaren Baukapazitäten entsprechen nicht annähernd dem aktuellen Bedarf. Sowohl im privat finanzierten Wohnungs- und Gewerbebau als auch beim öffentlichen Bauen ist aufgrund der günstigen Kreditzinsen genügend Kapital für Bauprojekte vorhanden, die Aufträge können aber nicht schnell genug abgearbeitet werden. Bundes- und Landesregierungen beklagen sich darüber, dass Fördergelder nicht abgerufen werden. Es herrschen auch deutliche Engpässe in den planenden Berufen (Architekten und Ingenieure). Dies führte in Meerbusch bereits konkret dazu, dass Projekte nur mit einer Verzögerung von mehreren Monaten begonnen werden konnten, insbesondere aber auch dazu, dass die Zeitpläne für bereits laufende Projekte nicht mehr eingehalten werden können. Wenn auf einer Baustelle auch nur in einem Gewerk Verzögerungen auftreten weil z.B. Handwerker trotz Zusage nicht, oder in nicht ausreichender Anzahl, auf der Baustelle erscheinen, kommt der Bauzeitenplan ins Stocken. In der Regel führt dies dann bei den nachfolgenden Gewerken zu weiteren, massiven Terminschwierigkeiten. Hierunter leiden (- bei einem Umbau) die Gebäudenutzer aber auch das städtische Personal was trotz erheblichen Ärger und Mehraufwand versuchen muss, die Baustelle wieder ans Laufen zu bringen. Beispielhaft sei hier die Sanierung der Sporthallen am Meerbusch-Gymnasium genannt, die immer wieder ins Stocken gekommen ist.

Die Stadt Meerbusch hat im Haushaltsjahr 2018 erneut umfangreiche Hochbaumaßnahmen durchgeführt. So konnten die in 2017 begonnenen Maßnahmen

- Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Büderich
- Generalsanierung und Umbau des Erwin-Heerich-Hauses in Osterath (Immobilienkonzept Meerbusch)
- Sanierung der naturwissenschaftlichen Vorbereitungsräume in der Realschule

fertiggestellt werden. Dies war für alle Beteiligten, verwaltungsinterne Mitarbeiter, extern beauftragte Planungsbüros und nicht zuletzt für die ausführenden Firmen ein enormer Kraftakt. Zeitpläne mussten mehrfach verschoben und neu angepasst werden, immer wieder war seitens der Bauleitung ein massives Eingreifen in die Bauabläufe erforderlich. Ohne diesen Kraftakt wären die Projekte, infolge der sehr guten baukonjunkturellen Lage, nicht fertig geworden.
Eine starke Baukonjunktur schlägt sich aber immer auch in steigenden Baupreisen nieder. So ist festzustellen, dass die Stundenlöhne der Handwerker deutlich angestiegen sind. Hieraus folgt, dass die kleineren Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten, die in der Regel nur im Stundenlohnauftrag erledigt werden können, zunehmend teurer werden. Es führt aber auch dazu, dass bei Ausschreibungen (in der Regel Einheitspreisvertrag) ebenfalls deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen sind. So ist der veröffentlichte Baupreisindex von Anfang 2017 bis Ende 2018 um 8,8 % gestiegen. Die tatsächlichen Submissionsergebnisse weichen aber oftmals noch deutlicher von den Kostenberechnungen ab. Das Bauen wird damit zunehmend zur „Kostenlotterie". Da Bauprojekte nur dann begonnen werden, wenn ein Großteil der Submissionsergebnisse (ca. 70 - 80 % des Bauvolumens) submittiert sind, müssen Kostensteigerungen vor Ausführungsbeginn dann nochmals hinsichtlich ihrer Finanzierung politisch neu durchdacht und ggfls. neu beschlossen werden (Controllingverfahren für städtische Hochbauten).

Die Stadt Meerbusch arbeitet, was den städtischen Gebäudebestand anbelangt, bereits seit vier Jahren sehr intensiv an der Einhaltung der geänderten Vorschriften des Landeswassergesetzes. So sind die Kanalgrundleitungen aller städtischen Gebäude in Wasserschutzzonen flächendeckend untersucht worden. In der Folge sind nun umfangreiche Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchzuführen. Die Ursache dafür sind Undichtigkeiten in den Kanälen infolge von Absackungen, Rohreinbrüchen oder Wurzeleinwuchs, so dass auch die Abflussleistung der Kanäle nicht mehr gegeben ist. Unter Beteiligung der NRW – Bank, die bisher einen rd. 50%igen Zuschuss zu den Sanierungskosten dazugibt, wurden bereits in 2016, 2017 und in 2018 Sanierungsarbeiten ausgeschrieben und durchgeführt. Das ursprünglich für 2017 vorgesehene Maßnahmenpaket an den Gebäuden

- Eichendorffschule
- Grundschulverbund Wienenweg
- Erwin-Heerich-Haus

konnte aufgrund einer fehlenden Förderzusage der NRW – Bank erst in 2018 ausgeführt und abgeschlossen werden.
Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen mit den Untersuchungsergebnissen ist damit zu rechnen, dass auch bei den Gebäuden außerhalb der Wasserschutzzonen ein erheblicher Instandsetzungsbedarf besteht. Zurzeit wird hier von einem Bedarf in Höhe von ca. 1,2 Mio. € in den nächsten Jahren ausgegangen.

Wie bereits in früheren Lageberichten kurz angerissen, muss die Stadt Lösungen finden, um die Fassaden einiger, größerer Gebäude instand zusetzen bzw. zu erneuern. Die Waschbetonfassadenverkleidungen der Gebäude aus den 70er Jahren zeigen mittlerweile an einigen Stellen Schäden, so dass mittelfristig von einem Ersatz dieser Fassaden ausgegangen werden muss. Für die Gesamtschule liegt nunmehr ein Sanierungsvorschlag vor, der gem. Beschluss des Schulausschusses in 2019 weiter detailliert werden soll. Weitere Gebäude mit ähnlichen Fassadenaufbauten aus den 70er Jahren (Mataré-Gymnasium, Meerbusch-Gymnasium, Realschule) müssen in den kommenden Jahren ebenso untersucht und ggfls. ertüchtigt werden.

Die Schullandschaft wird sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Bereits jetzt ist spürbar, dass Eltern von Kindern, die demnächst aus der Kita auf eine Grundschule wechseln sollen, als erstes danach fragen, ob ihr Kind an der gewünschten Schule auch einen Ganztagesplatz bekommen kann. Die Nachfrage nach diesen begehrten Plätzen ist enorm und steigt von Jahr zu Jahr. Daher ist beabsichtigt, die baulichen Erweiterungsmöglichkeiten und Nutzungsoptimierungen an den verschiedenen Schulen planerisch zu untersuchen. Dies beinhaltet auch eine Überprüfung der Küchen- und Mensakapazitäten an den Schulen.

Baubetriebshof, Friedhof, Grünflächen

Friedhofs- und Bestattungswesen

Hervorgerufen durch gesellschaftliche Wandlungen befindet sich das Friedhofswesen in den letzten Jahren in einer Umbruchsituation, dem die Friedhofsverwaltungen Rechnung tragen müssen.
Eine typische Entwicklung, die sich als Auswirkung einer mobilen, flexibleren Gesellschaft, die ihren Lebens- und Arbeitsraum häufiger wechseln muss, auf den Friedhofsbereich niederschlägt, ist ein Wechsel der Nachfrage nach bestimmten Grabarten. So ist in den vergangenen Jahren in Meerbusch eine zunehmende Nachfrage nach pflegefreien Grabstätten zu verzeichnen, also Grabarten, deren dauerhafte Pflege durch die Stadt sichergestellt wird und die Angehörigen hiervon freistellt.
Um dem Trend nach - für die Angehörigen - pflegfreien Grabstätten weiterhin Rechnung zu tragen und das Angebot an Grabarten auf den Meerbuscher Friedhöfen auszuweiten, wurden 2013 erstmalig Baumgrabstätten auf dem Osterather Friedhof angeboten. Hier werden Urnen im Wurzelbereich der Bäume beigesetzt. An zentraler Stelle des Grabfeldes können Steintafeln mit Namen und Daten der dort Bestatteten angebracht werden. Seit 2017 werden Baumgrabstätten auch auf dem Büdericher Friedhof angeboten. Die steigende Nachfrage nach dieser Grabart zeigt, dass deren Einführung der richtige Schritt war. Die Zahl der Erwerbe an Baumgrabstätten hat im Jahr 2018 den bisherigen Höchststand mit insgesamt 33 neuen Grabstätten auf beiden Friedhöfen erreicht.

Die Nachfrage nach pflegefreien Urnenwiesengrabstätten bewegt sich mit 72 in 2018 (73 in 2017) auf gleichbleibendem Niveau. Bei den Erdbestattungswiesengrabstätten ist dagegen mit 50 Stellen in 2018 (26 in 2017) ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.
Für die weiteren Bestattungsformen ergibt sich folgender tabellarischer Überblick:

Bestattungsform	2017	2018
Urnenwahlgräber	67	64
Urnenreihengrabstätten	50	33
anonyme Urnengrabstätten	23	15
Erdbestattungswahlgrabstätten	102	123
Erdbestattungsreihengrabstätten	12	12

Wiedererwerbe bzw. Nacherwerbe von Nutzungsrechten	2017 in Jahren	2018 in Jahren
Wiedererwerbe Erdbestattungswahlgrabstätten	975	1.280
Nacherwerbe Erdbestattungswahlgrabstätten	2.772	3.077

Im Jahr 2018 ergab sich eine Verschiebung des Verhältnisses von Erd- zu Urnenbestattungen zu mehr Erdbestattungen. Der seit 2016 andauernde Trend zu mehr Urnenbestattungen scheint - zumindest vorübergehend - etwas unterbrochen zu sein.
Die Entwicklung der Bestattungszahlen der letzten Jahre sowie die Anteile an Erd- sowie Urnenbestattungen wird nachfolgend dargestellt:

	2015	2016	2017	2018
Bestattungen insgesamt	586	537	561	554
davon Erdbestattungen	254	198	182	218
davon Urnenbestattungen	332	339	379	336
%-Anteile Erdbestattungen	43,34	36,87	32,44	39,35
%-Anteile Urnenbestattungen	56,66	63,13	67,56	60,65

Öffentliches Grün und Forstwirtschaft

Gemäß der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung sind Eingriffe in Natur- und Landschaft durch geeignete Maßnahmen auszugleichen. Nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches ist es möglich, Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen losgelöst von einer direkten Zuordnung zum Eingriff durchzuführen. Mit dieser zeitlichen und räumlichen Entkoppelung von Eingriff und Ausgleich wurde

die rechtliche Grundlage für die Einrichtung des sogenannten Ökokontos geschaffen. Die Stadt Meerbusch hat bereits im Jahre 2001 mit der Aufstellung eines Ausgleichsflächenpoolkonzeptes der vom Gesetzgeber geschaffenen Möglichkeit Rechnung getragen. So wurden geeignete Flächen gesucht, diese bewertet, entsprechende Maßnahmenkonzepte erstellt und mit dem Rhein-Kreis abgestimmt. Nach erfolgter Zustimmung wurde mit der Umsetzung des Konzeptes begonnen. Der Suchraum „Freizeitpark Eisenbrand" wurde in den Flächenpool aufgenommen, wodurch dieser eine deutliche Erweiterung erfahren hat. Hierdurch werden erforderliche Ökopunkte für den Ausgleich von kommenden Projekten vorgehalten. Bereits 2014 wurde hier mit einer Pflanzung (neues Bürgerwäldchen) begonnen. Der erste Abschnitt des Bürgerwäldchens wurde im Jahr 2016 größtenteils fertiggestellt, so dass mit dem zweiten Abschnitt des ebenfalls in 2016 begonnen werden konnte. In den Jahren 2017 und 2018 wurde die Maßnahme fortgeführt.

Durch die in den vergangenen Jahren betriebene Flächenpolitik wurde ein Guthaben von Ökopunkten erreicht, um anstehende Bebauungspläne zu kompensieren. Aufgrund der allgemein knapp werdenden landwirtschaftlichen Flächen ist es erforderlich, Flächen anzukaufen und bei Bedarf ökologisch aufzuwerten. Für die Zukunft ist der Ankauf von weiteren Flächen im Bereich Herrenbusch geplant.

Die getroffene Einschätzung, dass sich eine gewisse Entspannung hinsichtlich des Ausgleichsflächenbedarfs für B-Pläne im Innenbereich durch den § 13 a BauGB ergeben kann, hat sich als richtig erwiesen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Tendenz weiterhin anhält. Nach Realisierung der B-Pläne im Innenbereich werden wieder Ausgleichsflächen aus dem Ökokonto in erhöhtem Ausmaß benötigt (z.B. für die Baugebiete Kamper Weg und Ivangsheide).

In Anträgen und Anfragen wird die Verwaltung nach wie vor aufgefordert, insbesondere Pappeln weit über ihre übliche Hiebsreife hinaus in den Wäldern oder auch in den am Niederrhein typischen Pappelreihen auf ihren Standorten zu belassen, bis sie aufgrund der Verkehrssicherheit nicht mehr zu halten sind. Diese Art der Waldbewirtschaftung ist in Teilbereichen denkbar, jedoch eine unwirtschaftliche und ökologisch betrachtet einseitige Sichtweise. Die Nachhaltigkeit der Forstwirtschaft, wie sie im Bundes- und Landesgesetz vorgeschrieben ist, wird im Rahmen der Forsteinrichtung der Stadt Meerbusch berücksichtigt. Somit werden alle Waldfunktionen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich gesichert.

e. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und Mitglieder des Rates der Stadt Meerbusch

gem. § 70 GO NRW (Stand 31.12.2018)

Nach § 95 Abs.2 GO NRW ist „am Schluss des Lageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben,

1. Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,

2. der ausgeübte Beruf,

3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,

4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,

5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen."

Verwaltungsvorstand

Name	*Vorname*	*Funktion*	*Mitgliedschaft § 95 Abs.2 Nr.3 GO NRW*	*Mitgliedschaft § 95 Abs.2 Nr.4 GO NRW*	*Mitgliedschaft § 95 Abs.2 Nr.5 GO NRW*
Mielke-Westerlage	Angelika	Bürgermeisterin	GWG Kreis Viersen AG	stm, Stadtwerke Service Meerbusch-Willich, Lokalradio Neuss, ITK Rheinland, Bauverein Meerbusch eG (V), NW StGB,	-
Maatz	Frank	Erster Beigeordneter		NW StGB	Rh. Landestheater Neuss e.V. Kulturraum Niederrhein e.V. Landesverband d. Musikschulen e.V. Landesverband d. Volkshochschulen e.V.
Assenmacher	Michael	Techn. Beigeordneter		Verkehrsges. Kreis Neuss, Bauverein Meerbusch eG, stm (V), NW StGB (V)	
Fiebig	Helmut	Stadtkämmerer	-	Lokalradio Neuss (V)	-

Ratsmitglieder

Name	*Vorname*	*ausgeübter Beruf*	*Mitgliedschaft § 95 Abs.2 Nr.3 GO NRW*	*Mitgliedschaft § 95 Abs.2 Nr.4 GO NRW*	*Mitgliedschaft § 95 Abs.2 Nr.5 GO NRW*
Abbing	Margret	Kfm. Angestellte	-	-	-
Banse	Dirk	Versicherungsvermittler	Kreiswerke GV (V, SB)	-	-
Becker	Herbert	Dipl. Betriebswirt	-	stm	-
Bertholdt	Michael	Dipl. Pädagoge/Kaufmann	-	-	-
Billen	Michael	Geschäftsführer	-	-	
Damblon	Werner	Geschäftsführer	-	stm, Stadtwerke Service Meerbusch-Willich,	-
Denecke	Hans Jürgen	staatl. gepr. Techniker	-	StGB	
Docktor	Marlis	-	-	-	-
Eimer	Jürgen	Personalleiter	-	stm, StGB (V)	-
Fischer	Claus	Gärtnermeister	-	StGB (V)	-
Fliege	Guido	Fallmanager	-	stm, , Deichverband	-

Focken	Hans Günter	Werkstattlehrer	-	-	Sparkassenzweckverband Neuss
Gabernig	Thomas	Glasermeister	-	stm (V)	WIR Osterath, AMW Meerbusch
Giesen	Katja	Studentin	-	-	-
Glasmacher	Daniela	Flugbegleiterin	-	-	-
Harms	Andreas	Versicherungsfachwirt	-	-	-
Henning	Rita	Dipl.-Kauffrau			
Hermanns	Helga	-	-	-	Sparkassenzweckverband Neuss
Homuth-Kenklies	Marlies	Dipl. Betriebswirtin	-	StGB (V)	-
Hoppe	Andreas	Landwirt	-	-	-
Hünsele	Gerd Dieter	Schriftsteller	-	-	-
Becker	Marc	Grafikdesigner	-	-	-
Jansen	Heinz Berend	Rechtsanwalt			
Jörgens	Ralph	Unternehmensberater	-	stm	-
Jüngerkes	Dieter	Rentner	Kreiswerke GV	Bauverein Meerbusch eG	Verwaltungsrat Sparkasse Neuss-
Jung	Thomas	Sachverständiger	-	stm, Stadtwerke Service Meerbusch-Willich; Verkehrsges. Kreis Neuss	-
Jürgens	Franz-Josef	Rentner	-	-	-
Jürgens	Leo	Schmiedemeister	-	Deichverband, stm (V),	Metall-Innung, Kreishandwerkerschaft Krefeld
Kaden	Heinz Jürgen	Außendienstmitarbeiter	-	-	-
Köser-Voitz	Norma	-	-	StGB	-
Kox	Renate	kfm. Angestellte	-	Bauverein Meerbusch eG, StGB, stm (V),	-
Lerch	Dieter	Handelsvertreter	-	-	-
Meffert	Daniel	Geschäftsführer	-	-	-
Mocka	Joris	Datenverarbeitungskaufmann		StGB	-
Müller	Wolfgang	Steuerberater	-	-	-
Neuhausen	Georg	Sachgebietsleiter	-	Deichverband	-
Neukirchen	Barbara	Dipl. Ökotrophologin	-	-	-
Niederdellmann-Siemes	Nicole	Dipl. Sozialwissenschaftlerin	-	stm, Stadtwerke Service Meerbusch-Willich; StGB	-
Niegeloh	Heidemarie	Umweltbeauftragte	-	ITK Rheinland (V)	-
Parys	Bernd	-	-	-	-
Peters	Jürgen	Dipl. Sozialpädagoge	-	stm	Baby&Family GmbH
Pricken	Gabriele	Bürokauffrau	-	-	-
Quaß	Joachim	Angestellter	-	StGB (V)	-
Rettig	Klaus	Geschäftsführer	-	stm	-
Schoenauer	Hans Werner	Dipl. Ingenieur	-	-	-
Schomberg	Dr. Karen	Diplom-Chemikerin	-	stm (V),	-
Schoppe	Petra	Lehrerin	-	stm, StGB (V)	Sparkassenzweckverband
van Vreden	Gerd	Fernmeldetechniker	-	ITK Rheinland	-
Wartchow	Jörg	Assistent d. Geschäftsführung	-	-	-
Wehrspohn	Uwe	-	-	-	-
Welsch	Christian	Student	-	StGB	-
Weyen	Heinrich	Rechtsanwalt	-	-	-

ANLAGE A 2

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Stadt für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 102 Abs. 3 bis 5 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) festgestellten Leitlinien ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Neuss/Grevenbroich, den 01. Dezember 2020

gez.	gez.
Hennecke Leiter der Rechnungsprüfung	Meier-Eckslager Rechnungsprüfer